



**ELBPHILHARMONIE & LAEISZHALLE**  
SAISON 2018/19





**MONT  
BLANC** 



Julius Bär

**ELBPHILHARMONIE & LAEISZHALLE**  
SAISON 2018/19

# INHALT

---

## ENTDECKEN

- 14 Elbphilharmonie & Laeishalle
- 18 Schwerpunkte und Festivals
- 19 Sir George Benjamin
- 23 Olga Neuwirth
- 28 NDR Elbphilharmonie Orchester
- 29 Ensemble Resonanz
- 30 Philharmonisches Staatsorchester Hamburg
- 30 Symphoniker Hamburg

## PROGRAMM

- 33 Elbphilharmonie Sommer
- 38 Polen
- 47 Das Alte Werk
- 49 Charles Ives
- 57 Teodor Currentzis
- 58 Klassik der Welt
- 59 Jazz Piano
- 62 Pianomania
- 65 Jazz Guitar
- 79 Greatest Hits
- 85 Streichquartett
- 97 Rising Stars
- 107 Orgel pur
- 112 Lux aeterna

- 124 Reflektor Laurie Anderson
- 126 Dame Mitsuko Uchida spielt Schubert
- 136 Iván Fischer dirigiert Bartók
- 150 Venedig
- 156 Internationales Musikfest Hamburg
- 170 Reflektor Nils Frahm
- 174 Konzerte für Hamburg

---

## MITMACHEN

- 182 Instrumentenwelt
- 185 Ferienprogramm
- 188 Ensembles
- 192 Seminare
- 194 Kita & Schule

## ENGAGEMENT

- 198 Sponsoring
  - 204 Elbphilharmonie Circle
  - 206 Stiftung Elbphilharmonie
  - 208 Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle
  - 212 Förderstiftungen
- 
- 214 Das Team
  - 216 Impressum / Fotonachweis
  - 218 Kontakt / Unsere Partner
  - 219 Künstler

## TICKETS, ABOS & SERVICE

Abonnements können bis 13. Mai 2018, Karten für Veranstaltungen, die hier im Jahrbuch mit ● gekennzeichnet sind, bis zum 25. Mai 2018 bestellt werden. Weitere Karten sowie Tickets für die restlichen Termine gehen am 21. Juni 2018 in den Verkauf.

Alle Informationen zum Kartenvorverkauf und zu den Abonnements, die Saalpläne sowie nützliche Service-Hinweise für Ihren Besuch sind in der separaten Broschüre zu finden, die hinten im Buch eingelegt ist.

---



**Liebe Musikfreundinnen und Musikfreunde,**

**kann ein musikalischer Ausnahmezustand zur Regel werden? Der Blick in das neue Programm der Saison 2018/19 lässt nur eine Schlussfolgerung zu: Ja, die Elbphilharmonie und Christoph Lieben-Seutter und sein Team machen auch das möglich. Ebenso wie das spektakuläre Konzerthaus an der Elbe ist auch das Programm in jeder Hinsicht außergewöhnlich.**

Herausragende Musikerinnen und Musiker aus aller Welt versprechen große Konzertmomente. Festivals wie im Oktober das dem amerikanischen Komponisten Charles Ives gewidmete führen uns die Vielschichtigkeit der Musik vor Augen. Schwerpunkte wie »Polen« im Herbst 2018 anlässlich des 100. Jahrestags der Unabhängigkeit unseres östlichen Nachbarn Polen oder der Blick auf den großen Sehnsuchtsort Venedig im April 2019 lassen uns tief in die Seele der europäischen Kultur blicken.

Besonders freue ich mich, zwei wichtige neue Künstler an Schlüsselpositionen der Musikstadt Hamburg begrüßen zu dürfen: Mit Sylvain Cambreling als neuer Chefdirigent der Symphoniker Hamburg wird das Residenzorchester der Laeishalle seinen Erfolgskurs der letzten Jahre fortführen. Beim NDR Elbphilharmonie Orchester wird dessen künftiger Chefdirigent Alan Gilbert bereits in der Saison 2018/19 für wichtige neue Akzente sorgen.

Neues kann aber immer nur auf einem starken Fundament gedeihen. Die Basis dafür bildet in Hamburg die reiche Musiktradition der Stadt durch alle Jahrhunderte. Entsprechend rückt das Internationale Musikfest 2019 mit seiner Hommage an den großen Komponisten György Ligeti ein Kapitel der jüngeren Hamburger Musikgeschichte ins Zentrum. So sendet die Musikstadt Hamburg in der Saison 2018/19 auf vielfältige Weise erneut ganz besondere künstlerische Impulse aus, die das vorliegende erstklassige Programm wesentlich mitbestimmt.

Lassen Sie sich überraschen, verzaubern und begeistern.

Ihr  
Carsten Brosda



## CHRISTOPH LIEBEN-SEUTTER

Generalintendant Elbphilharmonie &  
Laeiszhalle Hamburg

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Musikfreunde,

**Alltag in der Elbphilharmonie? Auch im zweiten Jahr seit der Eröffnung kann von Routine höchstens insofern die Rede sein, als die Abläufe im Haus inzwischen gut eingespielt sind. Nach wie vor bringt jeder Tag vielfältige und spannende Erlebnisse, gehören aufgeregte Erstbesucher mit glänzenden Augen ebenso zum Bild wie begeisterte Musiker, die vor ihrer Probe im Saal erst einmal ein Selfie machen. Das öffentliche Interesse an allem, was die Elbphilharmonie betrifft, ist weiterhin außerordentlich groß, die Nachfrage nach Konzertkarten hält ebenso an wie der Run auf die Plaza. Neben einem Stammpublikum auch Zigttausende in erster Linie durch das Gebäude angelockte Konzertbesucher mit dem Erlebnis klassischer Musik konfrontieren zu können, ist eine einmalige Chance und eine große Verantwortung zugleich. Denn nur die bestmögliche Aufführung auf dem Podium zieht alle Zuhörer in ihren Bann und macht aus Gelegenheitsbesuchern Wiederholungstäter.**

Hinsichtlich der Qualität und Dichte der Konzertereignisse setzt die Saison 2018/19 nahtlos die Erfolgsgeschichte der Eröffnungsmonate fort. Sie bietet gleichermaßen ein Defilee großer Namen wie eine Fülle an Entdeckungen und Unerwartetem, wobei die Erfahrungen der ersten Monate im neuen Haus bereits in die Planung mit einfließen konnten. So kommt etwa die Musik des 20. und des 21. Jahrhunderts im Großen Saal besonders gut zur Geltung, sowohl was die Akustik als auch was das Ambiente betrifft. Mit Charles Ives, Karol Szymanowski, Witold Lutosławski und György Ligeti werden gleich vier der größten und ungewöhnlichsten Komponisten des vorigen Jahrhunderts ausführlich portraitiert. Ein weiterer Schwerpunkt gilt der Musik unserer

---

»NUR DIE BESTMÖGLICHE AUFFÜHRUNG AUF DEM PODIUM ZIEHT ALLE ZUHÖRER IN IHREN BANN UND MACHT AUS GELEGENHEITSBESUCHERN WIEDERHOLUNGSTÄTER.«

---

Zeit. Neben zahlreichen Projekten zwischen Komposition, Improvisation, Elektronik und Performance widmen wir zwei herausragenden Persönlichkeiten besondere Schwerpunkte: dem englischen Komponisten und Dirigenten Sir George Benjamin sowie der österreichischen Komponistin Olga Neuwirth.

Inspiziert vom Großen Saal wagen wir uns verstärkt an szenische Projekte sowie an halb-szenisch oder konzertant aufgeführte Opern. Auch Oratorien und Requien stehen vermehrt auf dem Programm. Gerade Chormusik funktioniert – wie so vieles andere – überragend gut in diesem wunderbaren Saal. Besonders erwähnenswert ist die Aufführung von George Benjamins epochaler Oper »Written on Skin« unter der Leitung des Komponisten sowie die konzertante Aufführung der Barockoper »Hippolyte et Aricie« von Jean-Philippe Rameau unter der Leitung von Sir Simon Rattle, der auch für eine prominent besetzte Johannespassion in der »Ritualisierung« von Peter Sellars verantwortlich ist. Ein Höhepunkt des Internationalen Musikfests wird die Inszenierung von György Ligetis »Le Grand Macabre«, die Alan Gilbert, der zukünftige Chef des NDR Elbphilharmonie Orchesters, aus New York mitbringt. Bis zu seinem

offiziellen Amtsantritt im September 2019 übernimmt der Erste Gastdirigent und Publikumsliebling Krzysztof Urbanski viele Konzerte des Orchesters, was insbesondere gut zum Polen-Schwerpunkt passt, der im Herbst für einige Wochen das Programm der Elbphilharmonie prägt. Mit Teodor Currentzis, Sir Simon Rattle und Andris Nelsons sind drei weitere, unsere Zeit prägende Dirigenten mehrfach in unserem Haus zu erleben.

Internationale Orchester kommen im guten doppelten Dutzend an die Elbe. Mit dem Gastspiel des Boston Symphony komplettiert sich das Quintett der »Big Five« der US-amerikanischen Orchesterlandschaft. Viele Orchester aus Osteuropa, Frankreich, Spanien und Skandinavien bis hin zum Sydney Symphony Orchestra aus Australien geben ihre Debüts im Haus, darunter auch das Orchestre Révolutionnaire et Romantique, das unter der Leitung von Sir John Eliot Gardiner und mit Joyce DiDonato zur Saisonöffnung ein reines Berlioz-Programm aufführt.

Die Serie »Reflektor« setzen wir mit zwei weiteren herausragenden Künstlern fort: Im Februar kuratiert die amerikanische Performance-Ikone Laurie Anderson ein mehrtägiges Festival nach eigenem Gusto, im Juni geht die »carte blanche« an den aus Hamburg stammenden Pianisten und Komponisten Nils Frahm, den feinsinnigen Protagonisten einer Neuen Musik zwischen Klassik, Improvisation, Ambient und Dance.



---

## »HINSICHTLICH DER QUALITÄT UND DICHTER DER KONZERT- EREIGNISSE SETZT DIE SAISON 2018/19 NAHTLOS DIE ERFOLGSGESCHICHTE DER ERÖFFNUNGSMONATE FORT.«

---

Um insbesondere den Musikliebhabern aus Hamburg und dem Umland eine erhöhte Chance auf den wiederholten Konzertbesuch in der Elbphilharmonie zu geben, gelangen 5.000 zusätzliche Abonnementplätze in den Verkauf. Abonnenten erhalten zudem künftig automatisch das »Elbphilharmonie Magazin«, das dreimal jährlich erscheint und informative Hintergründe zu Programmschwerpunkten und vielen weiteren Aspekten der Elbphilharmonie bietet. Ein Blick lohnt sich auch immer auf »Blogs & Streams«, unser Online-Magazin ([www.elbphilharmonie.de/blog](http://www.elbphilharmonie.de/blog)), das neben vielen spannenden Beiträgen auch komplette Konzertmitschnitte bietet, die in der kommenden Saison verstärkt angeboten werden.

Abonnements können ab sofort bestellt werden, was auch für alle mit ● gekennzeichneten Konzerte gilt. Alle anderen Termine gehen am 21. Juni in den Verkauf, soweit nichts anderes vermerkt ist. Um auch während der Saison immer wieder Konzertkarten anbieten zu können, beginnt der Kartenverkauf für einige Schwerpunkte und Festivals erst später im Jahr, dies betrifft insbesondere das 4. Internationale Musikfest 2019, dessen Gesamtprogramm im November 2018 vorgestellt wird.

---

Das wahrhaft pralle und hochkarätige Programm nebst dem riesigen Angebot für Kinder, Schüler und Familien verdankt sich aufs Neue einerseits dem Zusammenspiel zwischen der HamburgMusik und ihren Partnern, die gemeinsam die Elbphilharmonie mit klingendem künstlerischem Leben erfüllen: allen voran der Norddeutsche Rundfunk und das Philharmonische Staatsorchester Hamburg, die Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette, das Ensemble Resonanz, die Symphoniker Hamburg, die Karsten Jahnke Konzertdirektion und die Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik.

Andererseits wäre es nicht möglich, das Potenzial der Elbphilharmonie zu heben, ohne die großzügige und andauernde Unterstützung einer Vielzahl von Mäzenen, Förderern, Unterstützern und Sponsoren, die auf den letzten Seiten dieses Buches gewürdigt werden. Ihnen gilt mein ganz besonderer Dank.

Viele unvergessliche Musikerlebnisse wünscht Ihnen

Ihr  
Christoph Lieben-Seutter

---













Elbphilharmonie (links) und  
Laeiszhalle Hamburg (rechts)









Links: Elbphilharmonie Großer Saal

Rechts: Elbphilharmonie Kleiner Saal, Laeishalle Großer Saal, Laeishalle Kleiner Saal (im Uhrzeigersinn)

## SCHWERPUNKTE UND FESTIVALS

### ELBPHILHARMONIE SOMMER

Sommerurlaub für die Ohren: Über vier Augustwochen hinweg bietet die Elbphilharmonie ein sonniges Sonderprogramm von Klassik über Jazz und World bis zu Filmkonzerten mit Live-Musik.

5. bis 31. August 2018



Taksim Trio



### TEODOR CURRENTZIS

Mit schwarzen Jeans, klobigen Boots und der Energie eines Hochspannungsgenerators sprang der Grieche vor einigen Jahren das erste Mal auf die Bühnen der großen Konzerthäuser und riss Musiker und Publikum mit seiner kompromisslosen, unkonventionellen Art zu Begeisterungstürmen hin. Nun kommt er für gleich sieben Konzerte nach Hamburg – mit dem von ihm selbst gegründeten Chor und Orchester musicAeterna aus dem russischen Perm, dem neu formierten SWR Symphonieorchester, dessen Chef er soeben geworden ist, und dem dynamischen Mahler Chamber Orchestra.

- 21.10.2018 musicAeterna / Verdi: La traviata
- 26.10.2018 musicAeterna / Hersant: Tristia
- 19.12.2018 SWR Symphonieorchester /  
Schnittke: Violakonzert / 5. Tschairowsky
- 01./02.04.2019 musicAeterna / Verdi: Requiem
- 04.06.2019 Mahler Chamber Orchestra / Brahms: Requiem
- 21.06.2019 SWR Symphonieorchester /  
Schostakowitsch: 7. Sinfonie »Leningrader«

### POLEN

Von Frédéric Chopin bis zu Krzysztof Penderecki: Die Musik Polens hat viel zu bieten. Das 2018 begangene 100-jährige Jubiläum der polnischen Unabhängigkeit bietet nun Anlass, unsere Nachbarn in 21 Konzerten von Klassik bis Jazz noch etwas näher kennenzulernen. Einen besonderen Akzent setzt der NDR mit »My Polish Heart«.

10. September bis 25. November 2018

Das Chopin-Denkmal in Warschau





Canaletto – Rückkehr des Bucintoro zur Mole des Dogenpalastes (1727–1729)

## CHARLES IVES

Beim Komponieren habe er normalerweise eine Brassband mit Flügeln im Hinterkopf, sagte Charles Ives einmal. Womit die stilistischen Eckpunkte seiner Musik schon umrissen wären: keine Scheu vor Klängen aus dem echten Leben, aber eine visionäre Gestaltungskraft wie ein Himmelsstürmer. Der 1874 geborene Amerikaner – im Hauptberuf Versicherungsvertreter – galt zeitlebens als Sonderling, wird heute aber als vielleicht »amerikanischster« Komponist überhaupt angesehen.

1. bis 21. Oktober 2018

## VENEDIG

Ah, Venedig! Eine Stadt wie ein Liebesgedicht, ein Kostümfilm, eine innig vorgetragene Sonate. Künstler aller Epochen erklärten »La Serenissima« in der Lagune zu ihrem Herzensort und kamen, hier zu leben oder zu sterben: Wagner, Monet, Mann, Strawinsky und viele andere. Das Elbphilharmonie-Osterfestival »Venedig« folgt ihren Gondeln durch die Kanäle, richtet den Blick aber auch auf Aspekte wie die Beziehungen zu Byzanz, das jüdische Ghetto oder neueste Musik.

18. bis 23. April 2019

## SIR GEORGE BENJAMIN

Musik von »hinreißender, schimmernder Schönheit« schreibt Sir George Benjamin, lobte der britische Guardian. Tatsächlich zählt der in London geborene Komponist zu den meistgespielten des 21. Jahrhunderts. Die Elbphilharmonie widmet dem Feingeist anlässlich der Erstaufführung seines neuesten Bühnenwerkes an der Hamburgischen Staatsoper nun ein großes Portrait, in dessen Verlauf nicht nur bahnbrechende Orchesterwerke des ehemaligen Messiaen-Schülers erklingen, sondern auch seine insgesamt drei Opern.

12.09.2018	Lucerne Festival Academy / Benjamin: Sudden Time
10.11.2018	Mahler Chamber Orchestra / Benjamin: Written on Skin
23.02.2019	Scharoun Ensemble Berlin / Benjamin: Octet
10.03.2019	Ensemble Modern Orchestra / Benjamin: Palimpsest
11.03.2019	Ensemble Modern / Benjamin: Into the Little Hill
29./30.03.2019	NDR Elbphilharmonie Orchester / Benjamin: Dream of the Song
05.04.2019	George Benjamins Universum
07./10./13./	Staatsoper Hamburg /
18./20.04.2019	Benjamin: Lessons in Love and Violence





## SIR SIMON RATTLE

Im Sommer 2018 verabschiedet sich Sir Simon Rattle als Chefdirigent aus Berlin. Nach Hamburg kommt er mit drei spektakulären Projekten: einer Rameau-Produktion der Berliner Staatsoper, einer von Peter Sellars inszenierten Johannespassion und mit seinem Londoner Orchester.

27.11.2018	Freiburger Barockorchester Rameau: Hippolyte et Aricie
23.02.2019	London Symphony Orchestra Bruckner: Sinfonie Nr. 6
06./07.04.2019	Orchestra of the Age of Enlightenment Bach: Johannespassion



## ANDRIS NELSONS

Was für ein Dreiklang! Andris Nelsons, der als Chef für so ziemlich jedes Weltklasse-Orchester gehandelt wurde, beehrt die Elbphilharmonie mit seinen aktuellen Klangkörpern aus Boston und Leipzig sowie mit den ruhmreichen Wiener Philharmonikern.

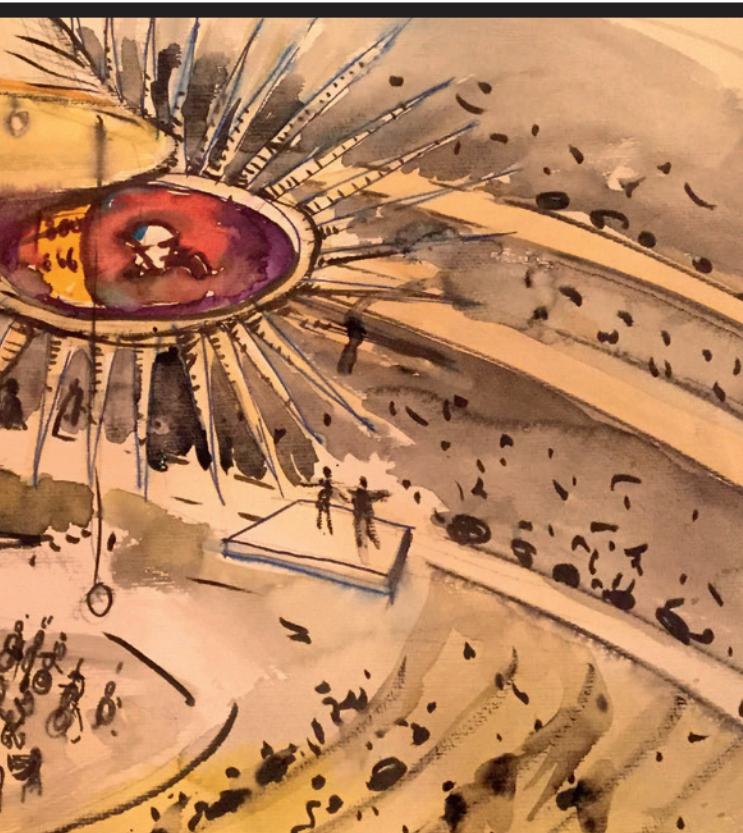
05.09.2018	Boston Symphony Orchestra Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 4
19./20.01.2019	Gewandhausorchester Leipzig Werke von Schumann und Mendelssohn Bartholdy
08.04.2019	Wiener Philharmoniker Beethoven: Tripelkonzert / Sinfonie Nr. 5



## MUSIKTHEATER

Die Elbphilharmonie ist zwar keine Oper. Dennoch lädt ihr schon architektonisch atemberaubender Großer Saal zu (semi-)szenischen Produktionen ein. Neben etlichen groß besetzten Oratorien mit Chor und Solisten und rein konzertanten Opern gibt es vier besonders aufwändig in Szene gesetzte Projekte zu bestaunen, die auf die hiesigen Gegebenheiten abgestimmt werden.

10.11.2018	George Benjamin: Written on Skin
04.03.2019	Olga Neuwirth: The Outcast. Homage to Herman Melville
06./07.04.2019	Johann Sebastian Bach: Johannespassion
10./12./13.05.2019	György Ligeti: Le Grand Macabre



## REFLEKTOR



## LAURIE ANDERSON

Ob als Performance-Künstlerin, Musikerin oder Regisseurin – was immer Laurie Anderson anfasst, wird zum kreativen Kunstwerk. An dem von ihr kuratierten »Reflektor«-Wochenende zeigt sie zusammen mit Freunden die ganze Vielfalt ihrer Talente.

---

25. bis 28. Februar 2019

## NILS FRAHM

Er gehört zu den angesagtesten Klangerfindern der Gegenwart: Der Pianist Nils Frahm gastiert nicht nur in Clubs und auf Festivals, sondern auch in den größten Konzerthäusern – wie bei seinem »Reflektor«-Wochenende, zu dem er zahlreiche illustre Gäste einlädt.

---

8. bis 10. Juni 2019

## LUX AETERNA

Im weiteren Sinne spirituelle Musik präsentiert Lux aeterna, das Musikfest für die Seele. Wenn Hamburg im winterlichen Nieselregen versinkt, locken seine Konzerte in die hellen Kirchen und Konzerthäuser der Stadt, wo man dank der Musik sanft in andere Gefilde enthoben wird. Ob Schubert-Messe, farbenreicher Klavierabend oder sich in Trance drehende Derwische: Hier steht der transzendente Aspekt von Musik im Vordergrund.

---

3. bis 27. Februar 2019



## NICOLAS ALTSTAEDT

Der Cellist Nicolas Altstaedt sprüht vor Energie und fesselt sein Publikum damit weltweit. Der NDR lädt diesen vielseitigen Musiker nun als Residenzkünstler nach Hamburg ein. Ob bei einem intensiven Soloabend, als sensibler Kammermusiker oder mit großem Orchester: stets zeigt Altstaedt seine beeindruckende Kreativität und Virtuosität. Daneben ist er auch noch Dirigent und Festivalleiter. Ein echter Vollblutmusiker eben.

- 13./14./16.09.2018 Lutostawski: Cellokonzert mit NDR Elbphilharmonie Orchester  
 18.12.2018 Kammerkonzert mit NDR Barock  
 15.02.2019 Fagerlund: Cellokonzert (UA) mit NDR Elbphilharmonie Orchester  
 15.06.2019 Soloabend mit Bach-Cellosuiten  
 20./23.06.2019 Schostakowitsch: Cellokonzert mit NDR Elbphilharmonie Orchester



Orchester der Lucerne Festival Academy in der Saison 2017/18

## ORCHESTER AUS ALLER WELT

Auch in dieser Saison gastieren zahlreiche internationale Top-Klangkörper in der Elbphilharmonie. Schließlich können es Dirigenten und Orchestermusiker in aller Welt kaum erwarten, die einzigartige Akustik selbst in Ohrenschein zu nehmen. Und wer einmal da war, kommt gerne wieder. Für das Hamburger Publikum eine schöne Gelegenheit, unterschiedliche Musiziertraditionen unter diesem akustischen Brennglas zu vergleichen.

### 2018

- 02.09. Orchestre Révolutionnaire et Romantique / Sir J.E. Gardiner  
 04.09. Deutsches Symphonie-Orchester Berlin / Robin Ticciati  
 05.09. Boston Symphony Orchestra / Andris Nelsons  
 17.10. St. Petersburger Philharmoniker / Yuri Temirkanov  
 22.10. Rotterdams Philharmonisch Orkest / Lahav Shani  
 25.10. Orchestre des Champs-Élysées / Philippe Herreweghe  
 16.11. Swedish Radio Symphony Orchestra / Daniel Harding  
 26.11. Wiener Symphoniker / Philippe Jordan  
 03.12. Sydney Symphony Orchestra / David Robertson  
 05.12. Academy of St Martin in the Fields / Murray Perahia  
 15.12. Orchestre Philharmonique de Radio France / Mikko Franck  
 19.12. SWR Symphonieorchester / Teodor Currentzis

### 2019

- 19./20.01. Gewandhausorchester Leipzig / Andris Nelsons  
 21./22.01. Münchner Philharmoniker / Valery Gergiev  
 28.01. Royal Philharmonic Orchestra / Lionel Bringuier  
 29.01. Chamber Orchestra of Europe / Robin Ticciati  
 30.01. Philharmonia Orchestra London / Paavo Järvi  
 04.02. Tschechische Philharmonie / Semyon Bychkov  
 06.02. Sächsische Staatskapelle Dresden / Christian Thielemann  
 17.02. Berliner Philharmoniker / Yannick Nézet-Séguin  
 23.02. London Symphony Orchestra / Sir Simon Rattle  
 13.03. Orchestre Symphonique de Montréal / Kent Nagano  
 25./26.03. Budapest Festival Orchestra / Iván Fischer  
 06./07.04. Orchestra of the Age of Enlightenment / Sir Simon Rattle  
 08.04. Wiener Philharmoniker / Andris Nelsons  
 05.06. Wiener Philharmoniker / Mariss Jansons  
 27.06. Berliner Philharmoniker / Tugan Sokhiev und viele andere



## OLGA NEUWIRTH

Olga Neuwirth gehört zu den wichtigsten Komponistinnen unserer Zeit. Impulse für ihre Arbeit zieht sie aus Literatur, Film, Wissenschaft oder Gesellschaftspolitik. Virtuoso wirbelt sie unsere Wahrnehmungsgewohnheiten durcheinander und komponiert eine packende, sich ständig verändernde Musik, die fasziniert und kein gleichgültiges Hören zulässt. Multimediale Werke, Ensemble- und Kammermusik stehen im Zentrum des Portraits, das ihr in dieser Saison in der Elbphilharmonie und im Rahmen von »Greatest Hits« auf Kampnagel gewidmet ist.

28.11.2018	Filmkonzert: Die Stadt ohne Juden / phace
29.11.2018	Aello – Ballet mécanomorphe / in the realms of the unreal / Ensemble Resonanz
01.12.2018	Un posto nell'acqua / Klangforum Wien
04.03.2019	The Outcast. Homage to Herman Melville ORF Radio-Symphonieorchester Wien
18.04.2019	Le Encantadas o le avventure nel mare delle meraviglie / Ensemble intercontemporain

## GREATEST HITS

»Rausch« lautet diesmal das vielversprechende Thema des Festivals Greatest Hits, das sich auf durchaus unkonventionellen Wegen der zeitgenössischen Musik widmet. Als Gegenpol zu einem Gelage mit Neuer Musik und rauschhaften Klängen von Edgard Varèse fungiert der frappierend frühe Stummfilm »Die Stadt ohne Juden«, versehen mit neuem Soundtrack.

28. November bis 1. Dezember 2018

## DAS ALTE WERK

Mit historischen Instrumenten und authentischen Spieltechniken den Klang vergangener Epochen zum Leben zu erwecken und hörbar zu machen – das hat sich die im Großen Saal der Laeiszhalle beheimatete Reihe »Das Alte Werk« auf die Fahnen geschrieben. Für die opulente Umsetzung garantieren sechs internationale Spitzenensembles der Szene.

24.09.2018	Huelgas Ensemble / Paul Van Nevel
09.11.2018	Accademia Bizantina / Ottavio Dantone
05.12.2018	Al Ayre Español / Eduardo López Banzo
24.01.2019	Collegium 1704 & NDR Chor / Klaas Stok
27.02.2019	Concerto de' Cavalieri / Marcello Di Lisa
15.04.2019	Akademie für Alte Musik Berlin / Benjamin Bayl

## INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG

Der ungarische Komponist György Ligeti – einer der größten Komponisten der Moderne und lange Professor in Hamburg – steht im Zentrum der vierten Ausgabe des Internationalen Musikfests Hamburg, das wie gewohnt einen glanzvollen Höhepunkt der Saison darstellt. Daneben geht es um Fragen der Identität – nicht nur in der Musikgeschichte, sondern auch in heutigen Zeiten ein besonders vielschichtiges Thema. Das Programm erscheint im November.

27. April bis 29. Mai 2019





Iveta Apkalna

## DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE

»Dieser Klang umarmt die Leute« schwärmt Iveta Apkalna vom größten Instrument der Elbphilharmonie, das sie als Titularorganistin betreut. Gleich drei Mal nimmt sie in dieser Saison am Spieltisch Platz, um den Großen Saal mit Klang zu fluten – davon einmal im Rahmen der vierteiligen Aboreihe »Orgel pur«, die auch hochkarätige Gäste präsentiert.

12.11.2018	Iveta Apkalna / Kremerata Baltica
09.12.2018	Thierry Escaich
25.01.2019	Hans-Ola Ericsson
24.02.2019	Iveta Apkalna / Staatschor Latvija
02.03.2019	Der Tag der Orgel
23.04.2019	Isabelle Demers
26.05.2019	Iveta Apkalna

## RISING STARS

Die Stars von morgen, von den Intendanten der wichtigsten europäischen Konzerthäuser handverlesen, gastieren innerhalb einer Woche allabendlich im Kleinen Saal.

11. bis 16. Januar 2019

## UNTERDECK

Das multifunktionale Kaistudio im Backsteinsockelbau der Elbphilharmonie, quasi der Maschinenraum des Konzerthausankers, wird zum Spielort aktueller Musik in genreübergreifenden Konzertformaten.

09.11. / 07.12.2018 / 15.02. / 26.03.2019

## KLAVIERABENDE

Ein Mensch, ein Klavier – viel fokussierter kann Musik nicht sein. Bis heute gilt der Soloabend an den 88 Tasten als ultimative künstlerische Erfüllung. In der Elbphilharmonie und in der Laeishalle zeigen die größten Künstlerinnen und Künstler des Pianos, warum dem so ist.

01.10.2018	Pierre-Laurent Aimard	25.02./	Mitsuko Uchida
18.10.2018	Víkingur Ólafsson	01.03.2019	
19.10.2018	David Greilsammer	08.03.2019	Jewgenij Kissin
30.10.2018	Michail Lifits	18.03.2019	Grigory Sokolov
22.11.2018	Rudolf Buchbinder	27.03.2019	Arcadi Volodos
06.12.2018	Igor Levit	24.04.2019	Boris Giltburg
21.01.2019	Saleem Ashkar	02.05.2019	Pierre-Laurent Aimard
14.02.2019	Daniil Trifonov	17.05.2019	Hélène Grimaud
18.02.2019	Steven Osborne	03.06.2019	Julien Libeer

Mitsuko Uchida







Branford Marsalis

## JAZZ

Das Jazzprogramm in Elbphilharmonie und Laeiszhalle lässt das Herz all jener höher schlagen, die in Sachen improvisierte Musik auf dem aktuellsten Stand der Dinge sein wollen. Viele tolle junge Künstler, viele starke Altmeister. Ein Schwerpunkt ist die Gitarre.

20.09.2018	Fresu / Galliano / Lundgren: Mare Nostrum
15.10.2018	Donny McCaslin
23.10.2018	Leszek Możdżer
27.10.2018	Aziza: Potter / Loueke / Holland / Harland
05.11.2018	Wolfgang Muthspiel Quintet
07.11.2018	Vijay Iyer Sextet / Nik Bärtsch's Ronin
11.11.2018	San Francisco Jazz Collective
20.11.2018	Myra Melford's Snowy Egret
25.11.2018	Tomasz Stańko New York Quartet
06.12.2018	Marc Ribot Ceramic Dog
04.02.2019	Ferenc Snétberger Trio
12.02.2019	Craig Taborn
22.02.2019	Wesseltoft / Berglund / Öström
09.03.2019	Branford Marsalis Quartet
21.03.2019	David Helbock's Random/Control
27.03.2019	Julian Lage Trio
16.04.2019	Jamie Saft Trio und viele andere

## WORLD

Aus aller Herren Länder sind Musiker ganz unterschiedlicher Genres in die Weltphilharmonie eingeladen. Expeditionen in die hohe Kunstmusik anderer Völker und Kontinente präsentiert zudem die Reihe »Klassik der Welt«.

13.10.2018	Diego el Cigala
22.10.2018	Trio Kudsi Erguner
18.11.2018	Punch Brothers
05.12.2018	Debapriya & Samanwaya
08.12.2018	Angélique Kidjo
03.02.2019	Noureddine Khourchid & die tanzenden Derwische
30.03.2019	Huong Thanh Trio
04.06.2019	Talago Buni
06.06.2019	Orquesta Típica El Afronte / Peirani / Parisien

Angélique Kidjo



Helgen

## MADE IN HAMBURG

Die Popmetropole Hamburg kann auf eine große Tradition zurückblicken, doch die Reihe »Made in Hamburg« blickt lieber nach vorn – und holt einige der spannendsten jungen Vertreter in den Kleinen Saal.

01.10.2018	the other shi
03.12.2018	Helgen
17.01.2019	Sophia Kennedy

## KONZERTE FÜR HAMBURG

Elbphilharmonie zum Ausprobieren! Einstündige Konzerte, große Musik mit den Orchestern und Ensembles des NDR, aber in legerer Atmosphäre und zu extrem günstigen Preisen. Da sage noch einer, Klassik sei elitär ...

14. bis 18. Juni 2019

# FUNKELKONZERTE

Auch die jüngsten Besucher kommen in der Elbphilharmonie auf ihre Kosten: in handverlesenen Familien- und Kinderkonzerten, die genau auf die jeweilige Altersgruppe abgestimmt sind. Diese »Funkelkonzerte«, sortiert nach dem Prinzip der Kleidergröße, präsentieren in gemütlichem Ambiente fantasievolle Musiktheater-Produktionen aus ganz Europa, die meist ohne Worte auskommen und ihre spannenden, lustigen oder nachdenklichen Geschichten einzig durch die Musik erzählen. Der »Mitmachen«-Teil des Jahrbuchs bietet eine Übersicht über weitere Angebote für alle Altersgruppen.



## **XS / 0-1 Jahr** Elfi-Babykonzerte um 11 Uhr

- 17.12.2018 LOLA Kulturzentrum
- 18.12.2018 Bürgerhaus Wilhelmsburg
- 19.12.2018 Kulturpunkt im Barmbek Basch
- 20.12.2018 Bürgerhaus Bornheide
- 21.12.2018 Elbphilharmonie Kaistudio
- 08.04.2019 Bürgerhaus Bornheide
- 09.04.2019 Kulturpunkt im Barmbek Basch
- 10.04.2019 LOLA Kulturzentrum
- 11.04.2019 Elbphilharmonie Kaistudio
- 12.04.2019 Bürgerhaus Wilhelmsburg

## **S / 1-3 Jahre** Konzerte um 11 & 15 Uhr

- 22.09.2018 Nest / Elbphilharmonie Kaistudio
- 23.09.2018 Nest / Elbphilharmonie Kaistudio
- 24.09.2018 Nest / Zinnschmelze Kulturzentrum
- 16.02.2019 Glimp / Elbphilharmonie Kleiner Saal
- 17.02.2019 Glimp / Elbphilharmonie Kleiner Saal

## **M / 3-5 Jahre** Elbphilharmonie Kaistudio (außer 19.11.2018)

- 17.11.2018 11 & 14 Uhr / Krickelkrakel
- 18.11.2018 11 & 14 Uhr / Krickelkrakel
- 19.11.2018 14 & 16 Uhr / Krickelkrakel / **Kulturpunkt im Barmbek Basch**
- 23.02.2019 11 & 14 Uhr / Schnick
- 24.02.2019 11 & 14 Uhr / Schnick
- 25.05.2019 11 & 14 Uhr / Jazzoo
- 26.05.2019 11 & 14 Uhr / Jazzoo

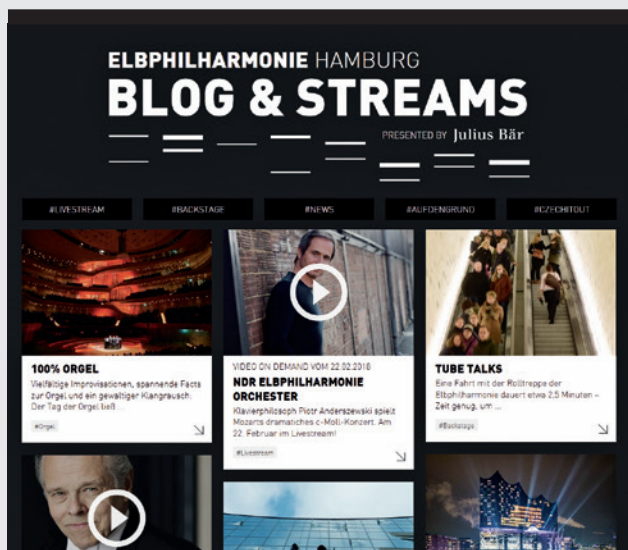


## **L / ab 6 Jahren** Elbphilharmonie Kleiner Saal (außer 28.01.2019)

- 10.11.2018 11 & 14 Uhr / Die Verblecherbande
- 11.11.2018 11 & 14 Uhr / Die Verblecherbande
- 15.12.2018 11 & 14 Uhr / Sonne, Mond und Streicher
- 16.12.2018 11 & 14 Uhr / Sonne, Mond und Streicher
- 20.12.2018 11 & 14 Uhr / Sonne, Mond und Streicher
- 21.12.2018 11 & 14 Uhr / Sonne, Mond und Streicher
- 26.01.2019 11, 14 & 17 Uhr / Maité, das Mädchen und der Vogel
- 27.01.2019 11, 14 & 17 Uhr / Maité, das Mädchen und der Vogel
- 28.01.2019 15 & 17 Uhr / Maité, das Mädchen und der Vogel / **Bürgerhaus Bornheide**
- 27.04.2019 11 & 14 Uhr / Tohuwabohu
- 28.04.2019 11 & 14 Uhr / Tohuwabohu
- 22.06.2019 14 & 17 Uhr / Scheherazade
- 23.06.2019 11 & 14 Uhr / Scheherazade

## **XL / ab 8 Jahren** Elbphilharmonie Kleiner Saal

- 27.10.2018 14 & 17 Uhr / Das magische Klavier
- 28.10.2018 14 & 17 Uhr / Das magische Klavier
- 13.04.2019 11 & 14 Uhr / Somnia – wie klingen Träume?
- 14.04.2019 11 & 14 Uhr / Somnia – wie klingen Träume?



## BLOG & STREAMS

Ausgewählte Konzerte im Livestream, Hintergrundartikel, Videos, Playlists, Fotos und Künstlerinterviews: Die Plattform Blog & Streams bietet viele spannende Blicke ins Innenleben des Hauses.

[www.elbphilharmonie.de/blog](http://www.elbphilharmonie.de/blog)

## EINFÜHRUNGEN

Mit gespitzten Ohren ins Konzert: Hintergründe und Anekdoten zur Musik des Abends erfahren Sie in den Einführungen, die vor vielen Veranstaltungen angeboten werden. Sachkundig, locker und verständlich aufbereitet von erfahrenen Referenten. Achten Sie auf den entsprechenden Hinweis auf Ihrem Ticket oder der Website.

## ELBPHILHARMONIE+

Das Begleitprogramm geht aus dem Haus hinaus und eröffnet zusätzliche, oft unerwartete Perspektiven auf das Programm der Elbphilharmonie. Ob Ausstellung oder Gesprächskonzert, Tanzkurs oder Filmvorführungen. Das über die Stadt verteilte Angebot richtet sich an die Menschen vor Ort und funktioniert als Ergänzung zum Konzertbesuch genauso wie als vollwertiges Erlebnis für sich.



## ELBPHILHARMONIE MAGAZIN

Die Elbphilharmonie für den heimischen Coffee Table: Im Elbphilharmonie Magazin findet der kulturinteressierte Genussleser dreimal im Jahr klug erzählte Hintergrund-Artikel zu aktuellen Programmschwerpunkten, exklusive Blicke hinter die Kulissen, spektakuläre Fotoserien und weitere Geschichten rund um das Konzerthaus im Hafen. Erhältlich im Elbphilharmonie Shop auf der Plaza, in ausgewählten Zeitungskiosken und Bahnhofsbuchhandlungen in Norddeutschland oder ganz bequem im Abo.

# NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

**Als Residenzorchester der Elbphilharmonie Hamburg prägt das NDR Elbphilharmonie Orchester mit seinen Programmen maßgeblich das künstlerische Profil des weltweit berühmten Konzerthauses.**

Seit dessen Eröffnung im Januar 2017 hat das Orchester sein Angebot vielfältig ausgebaut und dort allein im ersten Jahr über 190.000 Besucher aller Altersschichten erreicht. Klänge und Bilder aus der Elbphilharmonie sind heute, vermittelt auch über die Programme des NDR, in ganz Norddeutschland und weit darüber hinaus präsent.

Neben seinen verschiedenen Konzertformaten in Hamburg unterhält das NDR Elbphilharmonie Orchester eigene Konzertreihen in Lübeck und Kiel und spielt eine tragende Rolle bei den großen Festivals in Norddeutschland. Seinen internationalen Rang unterstreicht es auf Tourneen durch Europa, nach Nord- und Südamerika sowie regelmäßig nach Asien. Darüber hinaus engagiert sich das Orchester im Education-Bereich und der Nachwuchsförderung. Auch dabei geht der Blick über nationale Grenzen hinaus. So wurde 2015 eine mehrjährige Kooperation mit dem Shanghai Symphony Orchestra vereinbart, in deren Mittelpunkt ein groß angelegtes Ausbildungsprojekt in China steht.

Gegründet wurde das Ensemble 1945 als Orchester des NWDR. Seine Gründung stand im Zeichen des geistigen und kulturellen Wiederaufbaus nach dem Zweiten Weltkrieg. Von 1956 bis 2016 konzertierte es unter dem Namen NDR Sinfonieorchester. Als erster Chefdirigent prägte Hans Schmidt-Isserstedt über ein Vierteljahrhundert lang das künstlerische Profil des Orchesters. Legendär wurde später auch die 20-jährige intensive Zusammenarbeit mit Günter



# ENSEMBLE RESONANZ

Wand. Seit 1982 Chefdirigent und seit 1987 Ehrendirigent auf Lebenszeit, festigte Wand das internationale Renommee des Orchesters. Insbesondere seine Maßstab setzenden Interpretationen der Sinfonien von Brahms und Bruckner wurden dabei zur künstlerischen Visitenkarte des Ensembles. 1998 wurde Christoph Eschenbach in die Position des Chefdirigenten berufen, 2004 folgte Christoph von Dohnányi in der Reihe namhafter Pultgrößen.

Von 2011 bis 2018 setzte Thomas Hengelbrock als Chefdirigent mit interpretatorischer Experimentierfreude und unkonventioneller Programmdramaturgie wichtige neue Impulse in der Geschichte des NDR Elbphilharmonie Orchesters.

Im Juni 2017 wurde Alan Gilbert als neuer Chefdirigent berufen. Er wird die Position mit Beginn der Spielzeit 2019/20 antreten. In der Saison 2018/19 wird er mit zwei großen Projekten schon erste Akzente setzen. Gilbert war dem Orchester von 2004 bis 2015 bereits als Erster Gastdirigent eng verbunden – eine Funktion, die heute der junge polnische Dirigent Krzysztof Urbanski einnimmt.

[www.ndr.de/elbphilharmonieorchester](http://www.ndr.de/elbphilharmonieorchester)

**Mit seiner außergewöhnlichen Spielfreude und künstlerischen Qualität zählt das Ensemble Resonanz zu den führenden Kammerorchestern weltweit. In innovativen Programmen spannen die Musiker den Bogen von der Tradition zur Gegenwart. Die lebendige Interpretation alter Meisterwerke im Dialog mit zeitgenössischen Kompositionen offenbart dabei oft überraschende Bezüge.**

Die Residenz des Ensembles in der Elbphilharmonie beinhaltet die Konzertreihe »Resonanzen«, die bereits in der 17. Saison in Hamburg für Furore sorgt. Auch mit Kinderkonzerten sowie im Rahmen der Festivals setzt das Ensemble Akzente für eine lebendige Präsentation klassischer und zeitgenössischer Musik im neuen Konzerthaus. Das 18-köpfige Streichorchester ist demokratisch organisiert und holt sich aber immer wieder künstlerische Partner an

Bord, wie die Bratschistin Tabea Zimmermann und den Cellisten Jean-Guihen Queyras. Zur Saison 2018/19 wird mit dem Geiger und Dirigenten Riccardo Minasi ein langjähriger Freund Artist in Residence des Ensembles.

Sein Publikum begeistert das Ensemble Resonanz ebenfalls durch innovative Musikvermittlungsformate, genannt »Ankerangebote«. Sie sind an jedes Konzert angedockt und finden im Resonanzraum statt, der Heimat des Ensembles im Bunker an der Feldstraße, mitten auf St. Pauli. Hier spielt das Ensemble auch seine experimentelle Konzertreihe »Urban String«. Die Residenz des Ensemble Resonanz in der Elbphilharmonie wird durch besonderes Engagement der ZEIT-Stiftung Ebelin und Gerd Bucerius, der HSH-Nordbank, des Freundeskreises Elbphilharmonie + Laeiszhalle, des Vereins Resonanz, der HamburgMusik und des Board Resonanz ermöglicht.



# PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

**Wie es sich für eine echte Musikstadt gehört, beherbergt Hamburg in seinen Mauern mehrere Profiorchester. Das dienstälteste und meistbeschäftigte von ihnen ist das Philharmonische Staatsorchester, das Orchester der Freien und Hansestadt Hamburg, das bei jährlich rund 250 Opern- und Ballettvorstellungen in der Staatsoper an der Dammtorstraße im Orchestergraben sitzt.**

Parallel gestaltet es die hochklassigen Philharmonischen Konzerte, die mit der Eröffnung des neuen Konzerthauses von der Laeiszhalle in den Großen Saal der Elbphilharmonie umgezogen sind. Zudem sind die 134 Musiker immer wieder auch in kleineren, kammermusikalischen Besetzungen zu erleben. Chefdirigent des Philharmonischen Staatsorchesters und gleichzeitig Hamburgischer Generalmusikdirektor – ein Amt, das schon Telemann innehatte – ist seit Sommer 2015 Kent Nagano. Der gebürtige Kalifornier mit japanischen Wurzeln ist ein Weltstar der Klassik und ein charismatischer, feinsinniger Künstler. Einen Namen gemacht hat er sich insbesondere als Experte für die großen Orchesterwerke des 20. Jahrhunderts, in denen Klangfarben eine große Rolle spielen. Mit diesem Schwerpunkt und mit seinem visionären Verständnis von Musik überhaupt hat er die ohnehin schon große stilistische Bandbreite des Orchesters nochmals erweitert.

Nagano und seine Musiker blicken auf große Vorbilder zurück: Die Anfänge des Orchesters reichen bis ins Jahr 1828 zurück; in der Folge standen Persönlichkeiten wie Peter Tschaikowsky, Richard Strauss, Gustav Mahler oder Igor Strawinsky am Pult. Und auch mit neuen Konzerthäusern kennt man sich aus: 1908 weihten die Philharmoniker mit einem Festkonzert die Laeiszhalle ein.



---

# SYMPHONIKER HAMBURG

**Als Orchester für alle Hamburgerinnen und Hamburger verstehen sich die Symphoniker Hamburg seit ihrer Gründung 1957. Die Heimat des Konzertorchesters war schon immer die traditionsreiche Laeiszhalle. Seit der Eröffnung der Elbphilharmonie heißt es nun »Symphoniker Hamburg – Laeiszhalle Orchester«.**

Hier gestalten die Symphoniker beliebte Abonnementreihen und Sonderkonzerte wie etwa Stummfilme mit live gespielter Filmmusik. Auch regelmäßige Opern-Aufführungen in Staatsoper oder Musikhochschule sowie die sommerlichen Open-Air-Konzerte im Innenhof des Rathauses gehören zu den Höhepunkten des Jahres. An der Spitze des Orchesters steht von dieser Saison an der weltweit gefeierte Opern- und Konzertdirigent Sylvain Cambreling, der die Nachfolge des im Juni 2017 verstorbenen Sir Jeffrey Tate antritt und für seine mitreißenden, ideen- und farbenreichen Aufführungen international größte Anerkennung erfährt.

Mit Konzerten auf höchstem Niveau sind die Symphoniker Hamburg in den vergangenen Jahrzehnten zu einem essenziellen Bestandteil des städtischen Musiklebens geworden. Dieser Anspruch spiegelt sich in durchdachten Programmen und der gezielten Auswahl von Solisten und langfristigen künstlerischen Partnern wie dem Ersten Gastdirigenten Ion Marin und dem Ersten Gastkünstler Guy Braunstein. Die Symphoniker verstehen sich als »denkendes Orchester« und wollen zusammen mit allen anderen Akteuren der Hamburger Musikwelt ihrer Stadt eine eigene musikalische Stimme geben. Mit einem breitgefächerten Education-Angebot sind sie in der ganzen Stadt präsent, und auf nationalen und internationalen Tourneen tragen sie den Klang Hamburgs in die Welt.

# PROGRAMM

A decorative graphic consisting of several horizontal white lines of varying lengths and positions, arranged in a pattern that resembles a stylized staircase or a series of steps. The lines are centered below the word 'PROGRAMM'.





The background of the image is a close-up of clear, rippling water. Several bright yellow and orange rubber ducks are floating on the surface, their forms partially obscured by the water's texture and light reflections. The ducks are scattered across the frame, with some in the foreground and others in the background. The overall color palette is dominated by the blues and greens of the water, contrasted with the bright yellows and oranges of the ducks.

# **ELBPHILHARMONIE SOMMER**

# ELBPILHARMONIE SOMMER

5. – 31. AUGUST 2018

ELBPILHARMONIE GROSSER SAAL

Wenn ringsum der Hafen in der warmen August-Sonne glänzt, steigt im Großen Saal wieder der Elbphilharmonie Sommer. Vier Wochen lang bieten Künstler aus aller Welt ein herrlich erfrischendes Programm – auf gewohnt höchstem Niveau und mit nicht zu unterschätzendem Unterhaltungsfaktor. Ob klassisches Sinfonieorchester, Jazz, World, Filmmusik oder Elektro: Hier ist für jeden etwas dabei. Kurze Hosen und Flipflops? Sind ausdrücklich erlaubt.

Veranstalter: HamburgMusik

Vorverkauf ab 4. April 2018

**So, 5. August 2018 | 20 Uhr**

## YOA ORCHESTRA OF THE AMERICAS

**Gabriela Montero** Klavier  
Dirigent **Carlos Miguel Prieto**

Carlos Chávez: Sinfonía India  
Gabriela Montero: Latin Concerto / Klavierkonzert Nr. 1  
Aaron Copland: Sinfonie Nr. 3

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

**Mi, 8. August 2018 | 20 Uhr**

## ANTÓNIO ZAMBUJO

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

**Do, 9. August 2018 | 20 Uhr**

## TAKSIM TRIO

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

**Fr, 10. August 2018 | 20 Uhr**

## GET WELL SOON

In Kooperation mit Kampnagel Internationales Sommerfestival

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

**So, 12. August 2018 | 20 Uhr**

## ARTURO O'FARRILL & AFRO LATIN JAZZ OCTET

In Kooperation mit Kampnagel Internationales Sommerfestival

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

**Mi, 15. August 2018 | 20 Uhr**

## ESTONIAN FESTIVAL ORCHESTRA

**Khatia Buniatishvili** Klavier  
Dirigent **Paavo Järvi**

Arvo Pärt: Sinfonie Nr. 3  
Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16  
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

**Do, 16. August 2018 | 20 Uhr**

## HAMLET

Stummfilm mit Asta Nielsen, D 1921  
Livemusik: Duo Filmharmonia & Anne Byrne

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

**Fr, 17. August 2018 | 20 Uhr**

## THE MESMERISTS

Stummfilme von Buster Keaton und Bill Morrison  
Livemusik: Bill Frisell / Tony Scherr / Kenny Wollesen

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

---

**Sa, 18. August 2018 | 20 Uhr**

---

## DER ROSENKAVALIER

Stummfilm von Robert Wiene, AUT 1925  
Livemusik: Mitglieder der Berliner Philharmoniker

---

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

---

**So, 19. August 2018 | 20 Uhr**

---

## DIE FRAU, NACH DER MAN SICH SEHNT

Stummfilm mit Marlene Dietrich, D 1929  
Livemusik: United Instruments of Lucilin & Pascal Schumacher

---

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

---

**Mi, 22. August 2018 | 20 Uhr**

---

## BERGEN PHILHARMONIC ORCHESTRA

**Leif Ove Andsnes** Klavier  
Dirigent **Edward Gardner**

Richard Wagner: Ouvertüre zu »Der fliegende Holländer«  
Benjamin Britten: Klavierkonzert op. 13  
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

---

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

---

**Do, 23. August 2018 | 20 Uhr**

---

## SEVEN DEADLY PEARLS

**Aarhus Symfoniorkester**  
**Shara Nova (My Brightest Diamond)** Gesang  
Leitung **Andreas Delfs**

Kurt Weill: Die sieben Todsünden  
Sarah Kirkland Snider: Something for the Dark  
My Brightest Diamond: Ausgewählte Lieder

---

In Kooperation mit Kampnagel Internationales Sommerfestival  
und Aarhus Festival

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

---

**Fr, 24. August 2018 | 20 Uhr**

---

## MOUSE ON MARS

»Dimensional People«

---

In Kooperation mit Kampnagel Internationales Sommerfestival

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

---

**Mo, 27. August 2018 | 20 Uhr**

---

## YOUSSOU NDOUR

---

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

---

**Mi, 29. August 2018 | 20 Uhr**

---

## NAPOLI TRIP

**Stefano Bollani / Daniele Sepe**  
**Nico Gori / Bernardo Guerra**

---

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

---

**Do, 30. August 2018 | 20 Uhr**

---

## GUSTAV MAHLER JUGENDORCHESTER

**Gautier Capuçon** Violoncello  
Dirigent **Lorenzo Viotti**

Giuseppe Verdi: Ouvertüre zu »La forza del destino«  
Antonín Dvořák: Violoncellokonzert h-Moll op. 104  
Claude Debussy: Prélude à l'après-midi d'un faune  
Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

---

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

---

**Fr, 31. August 2018 | 20 Uhr**

---

## SWEDISH CHAMBER ORCHESTRA

**Heinz Karl Gruber** Chansonnier und Dirigent

Heinz Karl Gruber: Manhattan Broadcasts  
Kurt Weill: Sinfonie Nr. 2  
Heinz Karl Gruber: Frankenstein!!

---

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

01.09



OPENING NIGHT  
**NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER**

**Jean-Yves Thibaudet** Klavier  
Dirigent **Krzysztof Urbański**

Maurice Ravel: Daphnis et Chloé / Fragments symphoniques, deuxième série  
Maurice Ravel: Klavierkonzert Nr. 1 G-Dur  
Guillaume Connesson: Les trois cités de Lovecraft  
Maurice Ravel: Boléro

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 17 / 33 / 55 / 75 / 94 ●

Wenn es nach Igor Strawinsky geht, dann wird die Spielzeit 2018/19 vom NDR Elbphilharmonie Orchester mit »einem der schönsten Produkte in der gesamten französischen Musik« eröffnet: mit Maurice Ravels »Daphnis et Chloé«. Die zweite Suite aus diesem Ballett beginnt mit einer eindrucksvollen Darstellung des Tagesanbruchs – könnte es einen schöneren Start in die neue Saison geben? Als Erster Gastdirigent übernimmt diesmal Krzysztof Urbański die Leitung der Opening Night, die ganz im Zeichen französischer Musik steht. Für Ravels Klavierkonzert holt er sich den Star-Pianisten Jean-Yves Thibaudet an die Seite, der mit seiner klaren, eleganten und vielfarbig funkelnden Anschlagskunst als einer der bedeutendsten Vertreter der französischen Klavierschule gilt. Und bevor Ravels weltberühmter »Boléro« den kraftvollen Schlusspunkt des Abends setzt, präsentiert Urbański das im Oktober 2017 uraufgeführte Orchesterwerk »Les trois cités de Lovecraft« von Guillaume Connesson. Der Komponist ließ sich für diese »sinfonische Reise in drei Sätzen« vom traumgleichen Universum des für seine fantastischen Horrorgeschichten bekannten amerikanischen Schriftstellers H. P. Lovecraft inspirieren.

02.09



SAISONERÖFFNUNG  
**ORCHESTRE RÉVOLUTIONNAIRE  
ET ROMANTIQUE**

**Joyce DiDonato** Mezzosopran  
Dirigent **Sir John Eliot Gardiner**

Hector Berlioz:  
Le corsaire op. 21  
La mort de Cléopâtre  
Chasse royale et orage  
Je vais mourir  
Symphonie fantastique op. 14

19 Uhr Einführung  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 42 / 83 / 120 / 140 ●

Sir John Eliot Gardiner ist eine Instanz in der Musikwelt und hat als Dirigent und Ensemblegründer Interpretationsgeschichte geschrieben. Schon immer setzte er seinen Ehrgeiz darein, die Musik vergangener Epochen mit authentischem Instrumentarium und im Wissen um die künstlerischen Gestaltungsmittel der jeweiligen Zeit aufzuführen – damit man »die einzigartigen Aromen jedes einzelnen Komponisten schmecken kann«. Bereits in den 1960er und 70er Jahren gründete er dazu eigene Formationen für Barockmusik; 1990 kam mit dem *Orchestre Révolutionnaire et Romantique* ein weiterer Klangkörper für spätere Epochen hinzu. Gemeinsam gestaltet man nun die Elbphilharmonie-Saisoneröffnung mit einem reinen Berlioz-Programm. Aufregend revolutionär und schwer romantisch ist sie schließlich, die Musik des Franzosen, der mit seiner bahnbrechenden »Symphonie fantastique« von 1830 ein neues Zeitalter einläutete. Stargast des Abends ist die US-amerikanische Mezzosopranistin Joyce DiDonato, die sich ebenfalls mühelos in spezifische Stile einfühlen kann und auf allen großen (Opern-)Bühnen dieser Welt zu Hause ist.

04.09



## DEUTSCHES SYMPHONIE-ORCHESTER BERLIN

**Vilde Frang** Violine  
Dirigent **Robin Ticciati**

Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61  
Antonín Dvořák: Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95  
»Aus der Neuen Welt«

**Elbphilharmonie für Einsteiger**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●

05.09



## BOSTON SYMPHONY ORCHESTRA

**Baiba Skride** Violine  
Dirigent **Andris Nelsons**

Leonard Bernstein: Serenade nach Platons »Symposion«  
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 4 c-Moll op. 43

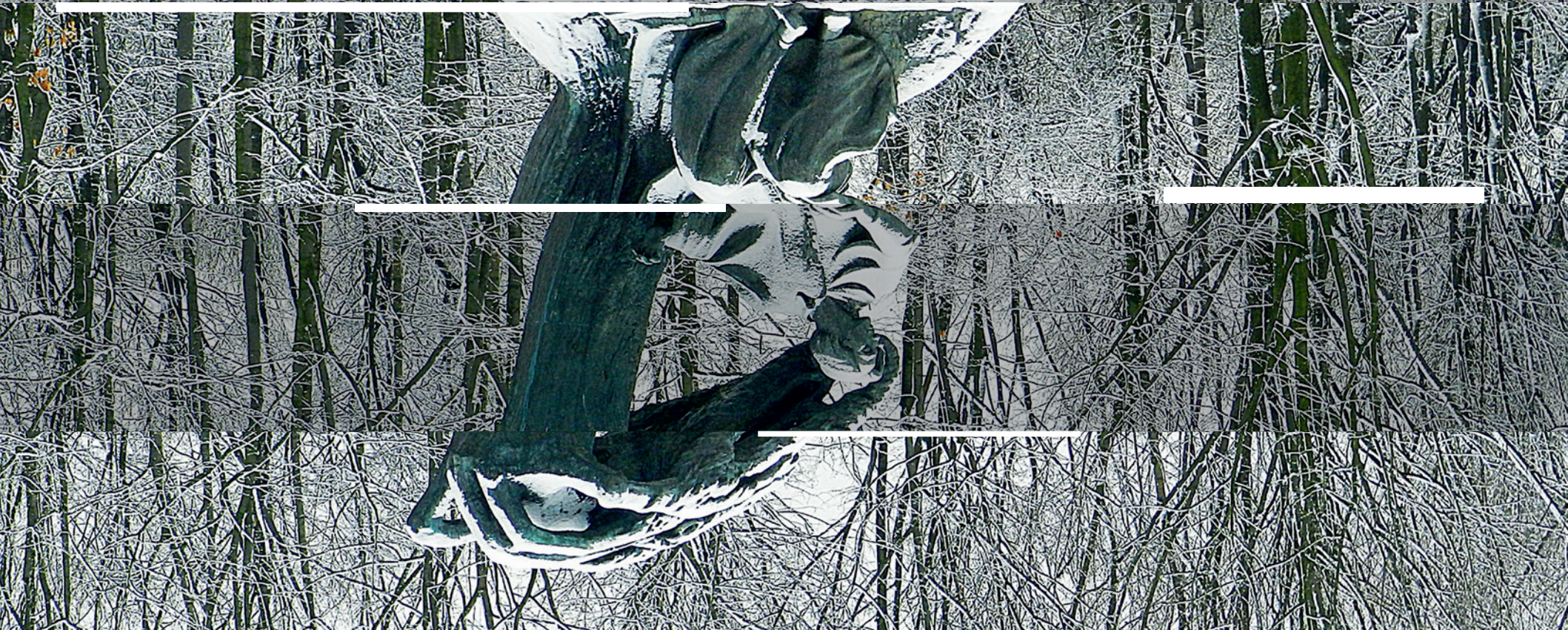
### Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60



# POLEN



# POLEN

10. SEPTEMBER – 25. NOVEMBER 2018

Im November 2018 feiert Polen den 100. Jahrestag seiner Unabhängigkeit. Ein willkommener Anlass, die Musik unseres östlichen Nachbarn in den Fokus zu rücken. Gemeinsam mit den NDR Musikensembles zeigen polnische Orchester, Ensembles und Solisten über einen Zeitraum von drei Monaten die Vielschichtigkeit der polnischen Musik, in der sich auch die wechsel- und oft leidvolle Geschichte des Landes spiegelt.

Zwar gab sich Polen 1791 die erste moderne Verfassung Europas, war aber über Jahrhunderte hinweg ein Spielball der Großmächte Preußen, Österreich und Russland. Erst 1918 konnte es als unabhängiger Staat erstehen, nur um gleich darauf wieder in Krieg und Fremdherrschaft zu versinken. Erst mit dem Fall des Eisernen Vorhangs nahm es wieder seinen Platz inmitten Europas ein. Diese wechselvolle Geschichte hat ihre Spuren auch in der Musik des Landes hinterlassen. Ignaz Jan Paderewski etwa war nicht nur ein gefeierter Pianist und Komponist, sondern auch der erste Ministerpräsident Polens nach dem Ersten Weltkrieg. Die größte kulturelle Identifikationsfigur war und ist zweifellos Frédéric Chopin. In einer Zeit, da Polen als eigenständiger Staat gar nicht existierte, trug er mit seinen Polonaisen und Mazurkas zur Schaffung eines polnischen Musikidioms bei. Und auch wenn er in Paris lebte und begraben wurde: Sein Herz wurde wunschgemäß – von seiner Schwester in Cognac eingelegt – in seine Heimatstadt Warschau zurückgebracht und dort in eine Säule der Heilig-Kreuz-Kirche eingemauert. Sein monumentales Denkmal im Łazienki Park, zerstört von den Nazis und nach dem Krieg umgehend wieder errichtet, zeugt von der großen Verehrung, die ihm landesweit entgegengebracht wird.

---

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
**Mo, 10. September 2018 | 20 Uhr**

## ERÖFFNUNGSKONZERT

**Polish National Radio Symphony Orchestra**  
**Szymon Nehring** Klavier  
Dirigent **Alexander Liebreich**

Krzysztof Penderecki: Als Jakob erwachte ...  
Ignaz Jan Paderewski: Klavierkonzert a-Moll op. 17  
Andrzej Panufnik: Wiegenlied  
Witold Lutoslawski: Konzert für Orchester

---

**Elbphilharmonie Abo 1**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68 ●





Witold Lutosławski

Karol Szymanowski

Weltweite Beachtung erlangte die polnische Musikszene vor allem im 20. Jahrhundert. Schon früh zeigte Karol Szymanowski, wie sich stilistische Anleihen im Impressionismus oder bei Igor Strawinsky plausibel mit polnischen Volksmelodien kombinieren ließen. Witold Lutosławski fand nach folkloristischen und neoklassischen Anfängen Anschluss an die internationalen Strömungen in der zeitgenössischen Musik. Er galt als einer der bedeutendsten Vertreter der polnischen und europäischen Avantgarde und wird heute als ein Klassiker der Moderne gefeiert. Als geistiger Vater des Warschauer Herbsts war er zudem Mitbegründer des wichtigsten und spannendsten Neue-Musik-Festivals Osteuropas.

Krzysztof Penderecki, der berühmteste lebende Komponist Polens, feiert im November seinen 85. Geburtstag und macht mit seinen aufregend unorthodoxen Werken nach wie vor Lust auf moderne Musik. Und zahlreiche Interpreten von Rang – der exzentrische Jazzpianist Leszek Możdżer, das dynamische Apollon Musagète Quartett, die exzellenten Orchester des Landes – schreiben die polnische Musikgeschichte schwungvoll fort.

Krzysztof Penderecki



## DIE WEITEREN KONZERTE

13./14./16.09.2018

**NDR Elbphilharmonie Orchester / Altstaedt / Urbański**

Lutosławski: Violoncellokonzert

23.10.2018

**Jazz Piano / Leszek Możdżer**

Hommage à Krzysztof Komeda

27./28.10.2018

**Das magische Klavier**

Funkelkonzert XL mit Werken von Chopin

29.10.2018

**I, CULTURE Orchestra / C. Widmann / Karabits**

Werke von Szymanowski und Penderecki

30.10.2018

**Pianomania / Michail Lifits**

Chopin: Préludes

04.11.2018

**Apollon Musagète Quartett**

Werke von Penderecki, Lutosławski, Szymanowski und Panufnik

15.11.2018

**NFM Wrocław Philharmonic / Avdeeva / Guerrero**

Werke von Chopin und Lutosławski

16.11.2018

**NDR das neue werk / Kammersymphonie Berlin**

Werke von Panufnik, Tansman und Laks



17.11.2018

**NDR Elbphilharmonie Orchester  
Anderszewski / Urbański**

Werke von Szymanowski und Górecki

20.11.2018

**NDR Chor / Meccore String Quartet / Putniņš**

Werke von Penderecki, Laks, Padlewski und Szymanowski

21.11.2018

**ePhil / Radek Rudnicki & Jakub Hader**

Elektronische Musik aus Polen

22./23./25.11.2018

**NDR Elbphilharmonie Orchester / Lisiecki / Urbański**

Werke von Chopin, Lutostawski und Penderecki

23.11.2018

**N-JOY**

Aktuelle Popmusik aus Polen

24.11.2018

**NDR Bigband / Tomasz Stańko**

Kerschek: My Polish Heart  
sowie Werke von Penderecki

25.11.2018

**NDR Info / Quo vadis Polska?**

Eine Podiumsdiskussion

25.11.2018

**NDR Jazz / Tomasz Stańko New York Quartet**



## NDR – MY POLISH HEART

Einen besonderen Akzent innerhalb des Schwerpunkts setzt der NDR: Seine Musikensembles, Konzertreihen und Hörfunkprogramme gestalten gemeinsam elf Konzerte unter dem Titel »My Polish Heart«. Unter eben diesem Namen schrieb der Hamburger Komponist und Jazzmusiker Wolf Kerschek sein Klavierkonzert, das im Rahmen des Festivals mit der NDR Bigband auch zur Aufführung kommt. Das Motto darf zugleich als Verbeugung vor der reichen Kultur des Landes verstanden werden, das unter deutscher Besatzung seine schwerste Phase in einer insgesamt wechselvollen Geschichte durchlebte.

Einen vorzüglichen Experten für polnische Musik weiß das NDR Elbphilharmonie Orchester ohnehin in seinen Reihen: den Ersten Gastdirigenten Krzysztof Urbański, den derzeit prominentesten polnischen Pultstar. Unter seiner Leitung erklingen Werke von Frédéric Chopin, Karol Szymanowski, Krzysztof Penderecki, Witold Lutostawski und Henryk Górecki, dessen »Sinfonie der Klagenlieder« 1992 sogar den Sprung in die Popcharts schaffte. Zudem kommen international hochkarätige polnische Solisten wie Piotr Anderszewski und Jan Lisiecki in die Elbphilharmonie.

Der NDR Chor erkundet gemeinsam mit dem Meccore String Quartet das reiche polnische Repertoire des 20. und 21. Jahrhunderts. In der Reihe NDR das neue werk stellen die Kammersymphonie Berlin und der aufstrebende Geiger Piotr Pławner hierzulande unterrepräsentierte Komponisten wie Aleksander Tansman, Andrzej Panufnik oder Szymon Laks vor. Die NDR Bigband präsentiert mit Tomasz Stańko und Vladyslaw Sendecki Ikonen der weltweit einflussreichen Jazz-Szene Polens. NDR Info steuert ein Gesprächsformat unter dem Titel »Quo vadis Polska?« bei und wird dabei die aktuelle politische Situation in Polen kontrovers diskutieren. Und N-JOY beweist an einem Abend im Kleinen Saal, dass auch der polnische Pop den internationalen Vergleich nicht zu scheuen braucht. NDR Kultur überträgt Konzerte des Festivals im Radio.

11.09



## SYMPHONIKER HAMBURG

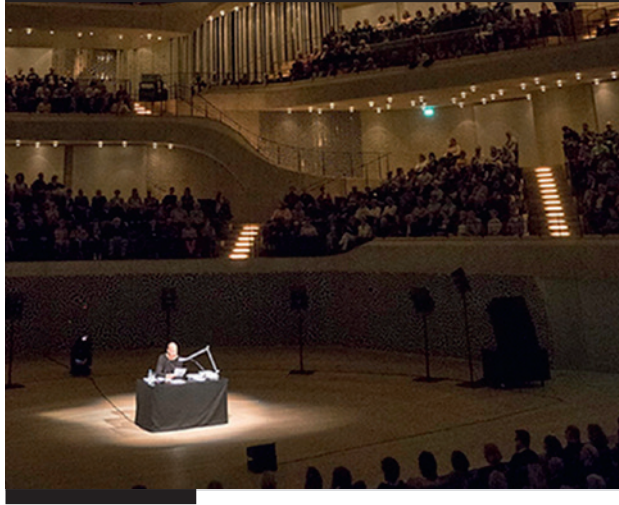
Felix Mendelssohn Jugendorchester  
Adrian Iliescu Violine  
Dirigent Eivind Gullberg Jensen

Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98  
Camille Saint-Saëns: Violinkonzert Nr. 3 h-Moll op. 61

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 12,10 / 20,90 / 30,80 / 42,90

12.09



## ERÖFFNUNG HARBOUR FRONT LITERATURFESTIVAL

Vom 12. September bis zum 15. Oktober feiert das jährlich stattfindende Harbour Front Literaturfestival an über 20 Orten im Hamburger Hafen sein 10-jähriges Jubiläum. Gut 100 deutsche und internationale Autoren sind dann in Hamburg zu Gast, darunter Ian McEwan, Martin Walser, Richard David Precht, Dominique Horwitz und Jonas Jonasson. Eröffnet wird das Festival nun bereits zum zweiten Mal in der Elbphilharmonie. Das vollständige Programm wird im Juni 2018 bekannt gegeben.

Veranstalter: Harbour Front Literaturfestival

12.09



## MULTIVERSUM GEORGE BENJAMIN LUCERNE FESTIVAL ACADEMY

Orchester der Lucerne Festival Academy  
Pierre-Laurent Aimard Klavier  
Tamara Stefanovich Klavier  
Dirigent Matthias Pintscher

Peter Eötvös: Reading Malevich  
György Kurtág: Stele op. 33  
George Benjamin: Sudden Time  
Bernd Alois Zimmermann: Dialoge / Konzert für zwei Klaviere und großes Orchester

Elbphilharmonie für Kenner 1

Gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68 ●

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Do, 13. September 2018 | 20 Uhr  
Fr, 14. September 2018 | 20 Uhr  
So, 16. September 2018 | 11 Uhr

13./14./16.09



## NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

**Nicolas Altstaedt** Violoncello  
Dirigent **Krzysztof Urbański**

Wolfgang Amadeus Mozart:  
Ouvertüre zu »Die Zauberflöte« KV 620  
Witold Lutostawski: Violoncellokonzert  
Peter I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 4 f-Moll op. 36

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Sonderkonzert / Abo B**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
So, 16. September 2018 | 16 Uhr  
Mo, 17. September 2018 | 20 Uhr

16./17.09



## PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

**Christian Zacharias** Klavier und Dirigent

Joseph Haydn: Sinfonie Es-Dur Hob. I/91  
Arnold Schönberg: Kammer-sinfonie Nr. 2 op. 38  
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierkonzert c-Moll KV 491

15 Uhr / 19 Uhr Einführung

**Philharmonische Konzerte**

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
Di, 18. September 2018 | 19:30 Uhr

18.09



## NDR KAMMERKONZERT

**NDR Kammerorchester**  
**Kalev Kuljus** Oboe d'amore  
**Stefan Wagner** Violine und Leitung

Wolfgang Amadeus Mozart:  
Divertimento D-Dur KV 125a  
Fünf Fugen KV 405 aus J.S. Bachs Wohltemperiertem Klavier  
Johann Sebastian Bach: Konzert A-Dur BWV 1055  
Dmitri Schostakowitsch: Kammer-sinfonie As-Dur op. 118a  
Wolfgang Amadeus Mozart: Divertimento F-Dur KV 125c

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 22 / 36 / 48 ●

18.09



## PHILIP GLASS

**Tim Fain** Violine  
**Matt Haimovitz** Kontrabass  
**Philip Glass** Klavier

»An Evening of Chamber Music«

Philip Glass gilt als einer der produktivsten Komponisten der Gegenwart. Schon seit den 1970er Jahren mischt er neben Steve Reich und Terry Riley die zeitgenössische Musikszene auf. Beeinflusst von der asiatischen Musik, erzielt er mit einfachen Akkorden und repetitiven Mustern eine beinahe hypnotische Wirkung. Damit beeinflusste er nicht nur die klassische Avantgarde, sondern auch Popgrößen wie David Bowie oder Brian Eno. In der Elbphilharmonie ist er nun als Komponist und Pianist zu erleben.

Veranstalter: FKP Scorpio

€ 41,05 / 52,55 / 69,80 / 87,05 / 98,55

20.09



## ELBPHILHARMONIE JAZZ MARE NOSTRUM II

**Paolo Fresu** trumpet  
**Richard Galliano** accordion  
**Jan Lundgren** piano

Das Meer dient ihnen als Inspiration für den musikalischen Austausch: Bereits zwei Alben unter dem Titel »Mare Nostrum« haben diese drei Weltklasse Musiker aus Frankreich, Italien und Schweden zusammen aufgenommen. Lieder mit impressionistischer Haltung, voller Humor und Spielwitz, Freude am subtilen Raffinement und der perfekten klanglichen Verschmelzung.

**Jazz at the Phil**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

21./22.09



## REEPERBAHN FESTIVAL

**Ibeyi**  
**David August**  
**Her**  
**Lewis Capaldi**  
**Bear's Den**

Europas größtes Clubfestival zählt zu den weltweit wichtigsten Veranstaltungen der Musik- und Digitalbranche. 2018 treffen sich Musikfans beim Reeperbahn Festival nun bereits zum 13. Mal. Seit der Eröffnung der Elbphilharmonie ist das Festival auch im Großen Saal zu Gast.

Veranstalter: Reeperbahn Festival

€ 45 (Tagesticket Freitag) / € 55 (Tagesticket Samstag)

**Elbphilharmonie Kaistudio**  
Sa, 22. September 2018 | 11 & 15 Uhr  
So, 23. September 2018 | 11 & 15 Uhr

22./23./24.09



## FUNKELKONZERT S NEST

**Ann De Prest** Gesang  
**Astrid Bossuyt** Violine  
**Karel van Ransbeek** Konzept, Regie  
**Theater De Spiegel** Produktion

In einem großen, gemütlichen Nest gehen eine Geigerin und eine Sängerin auf musikalische Entdeckungsreise. Das Nest gibt ihnen Sicherheit und Wärme, um ihr Ei auszubrüten, von Enten zu träumen und wie Vögel zu zwitschern. Die Kleinen schlüpfen – und irgendwann werden sie flügge.

Weitere Veranstaltungen:

**Zinnschmelze Kulturzentrum**  
Mo, 24.09.2018 | 11 & 15 Uhr

**Funkelkonzerte S / 1-3 Jahre**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5 ●

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
So, 23. September 2018 | 11 Uhr

23.09



## PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

**Hibiki Oshima** Violine  
**Naomi Seiler** Viola  
**Thomas Tyllack** Violoncello

Ernst von Dohnányi: Serenade C-Dur op. 10  
Arnold Schönberg: Streichtrio op. 45  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Streichtrio Es-Dur KV 563 »Divertimento«

**Philharmonische Kammerkonzerte**  
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 9,90 / 12,10 / 16,50 / 24,20

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
So, 23. September 2018 | 16 Uhr

23.09



## KAMMERMUSIKFEST

**Quartetto di Cremona**  
**Klaviertrio Shaham-Erez-Wallfisch**  
**Eckart Runge** Violoncello  
**Jacques Ammon** Klavier  
**Sebastian Küchler-Blessing** Orgel  
**Ehrengast: Anita Lasker-Wallfisch**

Franz Schubert: Streichquintett C-Dur D 956  
Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio d-Moll op. 49  
sowie Werke von Astor Piazzolla, Giuseppe Verdi,  
Giacomo Puccini u. a.

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 20 / 27 / 45 / 58 / 65

23.09



## SYMPHONIKER HAMBURG

**Guy Braunstein** Violine  
**Pablo Ferrández** Violoncello  
Dirigent **Ion Marin**

Johannes Brahms:  
Konzert für Violine, Violoncello und  
Orchester a-Moll op. 102  
Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

18 Uhr Einführung

### Symphoniekonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

24.09



## TALENTE ENTDECKEN FABIAN MÜLLER

**Fabian Müller** Klavier  
2. Preisträger beim »Internationalen  
Musikwettbewerb der ARD« 2017

Johannes Brahms:  
Vier Balladen op. 10  
Drei Intermezzi op. 117  
Ludwig van Beethoven:  
Sieben Bagatellen op. 33  
Sonate f-Moll op. 57 »Appassionata«

### Talente Entdecken

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / Steinway & Sons

€ 12,30 / 17,90 / 23,50 / 29,10

24.09



## DAS ALTE WERK HUELGAS ENSEMBLE

**Achim Schulz** Ruggiero  
**Perrine Devillers** Alcina  
**Sabine Lutzenberger** Melissa  
Dirigent **Paul Van Nevel**

Francesca Caccini:  
La liberazione di Ruggiero dall'isola d'Alcina  
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

19 Uhr Einführung

### Das Alte Werk

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeishalle e.V.  
Veranstalter: HamburgMusik  
in Kooperation mit dem Norddeutschen Rundfunk

€ 14 / 23 / 30 / 37 / 43 ●

## DAS ALTE WERK

Auf historischen Instrumenten den Klang vergangener Jahrhunderte wiederauferstehen zu lassen, dieser Aufgabe haben sich die Ensembles verschrieben, die in der Reihe »Das Alte Werk« auftreten. Erstmals als Kooperation von Elbphilharmonie und NDR angeboten, wartet die aktuelle Programmzusammenstellung mit einigen Raritäten auf – mit der ersten bekannten Oper einer Komponistin etwa, »La liberazione di Ruggiero dall'isola d'Alcina« von Francesca Caccini aus dem Jahr 1625. Eine mitreißende Wiederentdeckung ist »Marc' Antonio e Cleopatra« vom gebürtigen Bergedorfer Johann Adolf Hasse. Komponiert wurde sie einst für den legendären Kastraten Farinelli; nun brilliert Countertenor Valer Sabadus in der Titelrolle. Das Ensemble Al Ayre Español lädt zu weihnachtlichen Barockwerken Spaniens, das fulminant auftrumpfende Concerto de' Cavalieri nach Venedig, in die Stadt von Vivaldi und Albinoni. Klaas Stok, der neue Chefdirigent des NDR Chores, feiert mit J. S. Bachs »Magnificat« seinen Einstand in der traditionsreichen Konzertreihe. Den Schlusspunkt setzt die Akademie für Alte Musik Berlin mit der 1774 in Hamburg uraufgeführten Passions-Kantate »Die letzten Leiden des Erlösers« des Bach-Sohnes Carl Philipp Emanuel, der an der Elbe als Musikdirektor wirkte.

24.09.2018 / Huelgas Ensemble  
09.11.2018 / Accademia Bizantina  
05.12.2018 / Al Ayre Español  
24.01.2019 / Collegium 1704 & NDR Chor  
27.02.2019 / Concerto de' Cavalieri  
15.04.2019 / Akademie für Alte Musik Berlin

26.09



## ENSEMBLE RESONANZ »GEBURT«

**Ensemble Resonanz**  
**Donatienne Michel-Dansac** Sopran  
Dirigent **Riccardo Minasi**

Georges Aperghis: Récitations pour voix seule (Auszüge)  
Igor Strawinsky: Apollon musagète  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Sinfonie C-Dur KV 551 »Jupiter«

### Resonanzen »stimme«

Veranstalter: Ensemble Resonanz in Kooperation mit HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

27.09



## LIEDERABEND GERALD FINLEY

**Gerald Finley** Bariton  
**Julius Drake** Klavier

Franz Schubert: Schwanengesang D 957  
Johannes Brahms: Vier ernste Gesänge op. 121

18:30 Uhr Einführung

### Liederabende

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Do, 27. September 2018 | 20 Uhr  
Fr, 28. September 2018 | 20 Uhr  
So, 30. September 2018 | 18 Uhr

27./28./30.09



## NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Christoph von Dohnányi**

Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 8 c-Moll

---

19 Uhr / 17 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo D / Abo C / Abo F**

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
So, 30. September 2018 | 11 Uhr

30.09



## NDR CHOR

**Concerto Köln**

**Robin Johannsen** Sopran

**Sophie Harmsen** Mezzosopran

**Jakob Pilgram** Tenor

**Andreas Wolf** Bass

Leitung **Klaas Stok**

Johann Sebastian Bach: Messe h-Moll BWV 232

---

10 Uhr Einführung

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 22 / 38 / 54 / 64 ●





---

# CHARLES IVES

---

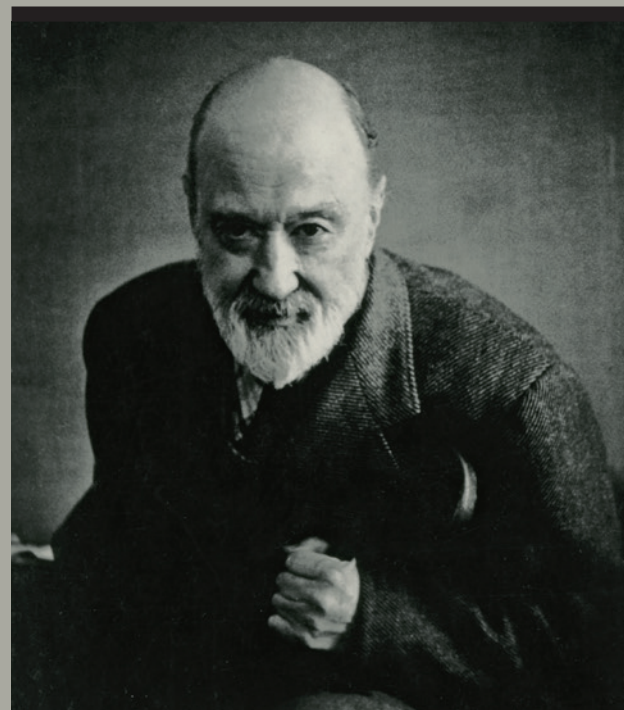
# CHARLES IVES

1. – 21. OKTOBER 2018

Eine der im positiven Sinne merkwürdigsten Gestalten der Musikgeschichte und zugleich einer der »amerikanischsten« Komponisten überhaupt war Charles Ives. Zu Lebzeiten (1874–1954) war er kaum bekannt – nicht zuletzt, weil er parallel als Versicherungsmakler arbeitete, um finanziell unabhängig zu sein und keine künstlerischen Kompromisse eingehen zu müssen. Und bis heute gehört der experimentierfreudige Komponist, der gerne Alltagsgeräusche und Gebrauchsmusik einbezog, nicht unbedingt zum Standardrepertoire. Grund genug also, diesem individuellen wie außergewöhnlichen Klangschöpfer der Moderne einen eigenen Schwerpunkt zu widmen. In vier Konzerten gibt es seine Musik nun in der Elbphilharmonie zu erleben.

Gleich zum Auftakt erklingt seine monumentale Zweite Klaviersonate, die »Concord Sonate«, die lange Zeit als unspielbar galt. Komplexe, sich überlagernde Rhythmen und Metren, ein collagenhafter Stil und eingestreute Beethoven-Zitate machen die rund dreiviertelstündige Sonate zum Ereignis – besonders, wenn Pianisten vom Schlage Pierre-Laurent Aimards am Werk sind.

Nachbau von Charles Ives' Studio



**Elbphilharmonie Großer Saal**  
**Mo, 1. Oktober 2018 | 20 Uhr**

## CONCORD SONATE

**Adam Walker** Flöte  
**Tabea Zimmermann** Viola  
**Pierre-Laurent Aimard** Klavier

Edgard Varèse: Density 21,5  
Dmitri Schostakowitsch: Violasonate op. 147  
Elliott Carter: Scrivo in vento  
Charles Ives: Sonate Nr. 2 Concord, Mass., 1840–1860

19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie für Kenner 2**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

Nicht weniger aufregend ist die großangelegte Vierte Sinfonie, die Kent Nagano und sein Philharmonisches Staatsorchester aufführen. Das Werk, das eine riesige Besetzung inklusive Chor verlangt, stellt die Interpreten vor höchste Anforderungen, etwa durch das simultane Übereinanderschichten unterschiedlicher Metren und Tempi. Die erste Einspielung dieser Sinfonie nahm das britische Magazin The Wire übrigens in die Liste der »100 Records that set the World on Fire« auf – und das will etwas heißen!

---

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
**So, 7. Oktober 2018 | 11 Uhr**  
**Mo, 8. Oktober 2018 | 20 Uhr**

---

## PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

**AUDI Jugendchorakademie**  
**Viktoria Mullova** Violine  
**Christoph Grund** Klavier  
Dirigent **Kent Nagano**

Charles Ives: Sinfonie Nr. 4  
Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61

---

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

**Philharmonische Konzerte**  
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 14,30 / 34,10 / 50,60 / 62,70 / 81,40



Zwei Kammermusikkonzerte bilden den Abschluss des Ives-Schwerpunkts und widmen sich zugleich weiteren Facetten des Komponisten. Im ersten interpretiert der renommierte Jazz-Sänger Theo Bleckmann Ives-Lieder – sowohl mit Klavierbegleitung als auch in Bearbeitungen mit Streichquartett, die der ebenfalls am Konzert beteiligte amerikanische Pianist und Komponist Timo Andres beisteuert. Dazu erklingen Ives' Erstes Streichquartett sowie die abwechslungsreiche Vierte Violinsonate. Ihr Titel verweist auf den Kindertag eines kirchlichen »Camp Meetings«, an den sich Ives wehmütig zurückerinnert. Das Philharmonische Kammerkonzert knüpft daran mit Ives' Zweitem Streichquartett an, das der Komponist nach eigenen Worten »aus Protest gegen die Banalisierung und Verweichlichung der Streichquartettmusik« schrieb.

---

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
**Di, 9. Oktober 2018 | 19:30 Uhr**

---

## AN EVENING WITH CHARLES IVES

**Theo Bleckmann** Gesang  
**Timo Andres** Klavier

**Schumann Quartett**  
**Erik Schumann** Violine  
**Ken Schumann** Violine  
**Liisa Randalu** Viola  
**Mark Schumann** Violoncello

Charles Ives:  
Streichquartett Nr. 1  
Violinsonate Nr. 4 »Children's Day at the Camp Meeting«  
Ausgewählte Lieder

---

18:30 Uhr Einführung

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31 ●

---

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
**So, 21. Oktober 2018 | 11 Uhr**

---

## PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

**Katharina Weiß** Violine  
**Stefan Herrling** Violine  
**Bettina Rühl** Viola  
**Clara Grünwald** Violoncello

Joseph Haydn: Streichquartett B-Dur Hob. III/40  
Charles Ives: Streichquartett Nr. 2  
Alexander von Zemlinsky: Streichquartett Nr. 2 op. 15

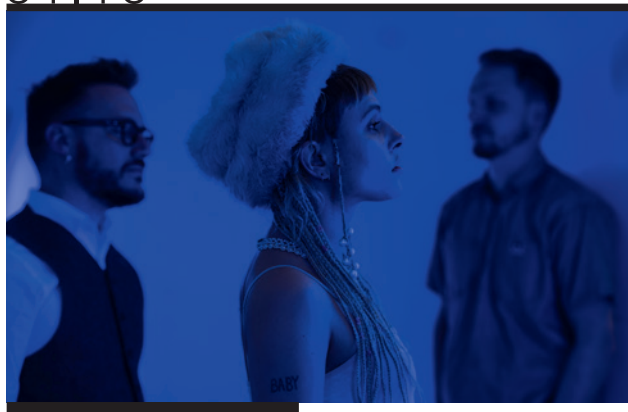
---

**Philharmonische Kammerkonzerte**

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 9,90 / 12,10 / 16,50 / 24,20

01.10



## MADE IN HAMBURG THE OTHER SHI

**Gordian Gleiß** keyboard  
**Alisa Tsybina** vocals  
**Shai Hirschson** drums

Das japanische Schriftzeichen »shi« hat viele Bedeutungen, das Hamburger Trio the other shi ebenso viele Facetten. Zusammen erschaffen die Multi-Artistin und Sängerin Alisa Tsybina, der Soundarchitekt und Theatermusikproduzent Gordian Gleiß und der Drummer Shai Hirschson kleine, sonderbare Juwelen aus aggressiv-melancholischem Synthpop.

---

In Kooperation mit RockCity  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 22 ●

03.10



## ECHO COLLECTIVE

**Yann Lecollaire** clarinet, saxophone  
**Hélène Elst** bassoon  
**Margaret Hermant** violin  
**Neil Leiter** viola  
**Charlotte Danhier** violoncello  
**Gary De Cart** piano  
**Antoine Dandoy** percussion

»Amnesiac« hieß das fünfte Album der britischen Band Radiohead um den Sänger Thom Yorke, die wie kaum eine andere die Pop- und Rockmusik der 1990er Jahre prägte. Das belgische Künstlerkollektiv Echo Collective hat sich nun zum Projekt gemacht, »Amnesiac« in klassischer Besetzung neu zu interpretieren. Eine Hommage an Radiohead, ergänzt um eine klassische Note.

---

Veranstalter: FKP Scorpio

€ 23,80 / 35,30 / 46,80 / 58,30

06.10



## TEARS FOR ESBJÖRN

**Iiro Rantala** piano  
**Viktoria Tolstoy** vocals  
**Magnus Lindgren** saxophone  
**Adam Bałdych** violin  
**Mattias Svensson** bass  
**Ulf Wakenius** guitar  
**Rasmus Kihlberg** drums

Als der Pianist Esbjörn Svensson 2008 überraschend bei einem Tauchunfall starb, war die internationale Jazzszene erschüttert. Sein Esbjörn Svensson Trio, kurz e.s.t., löste sich auf. Ein nordisches All-Star-Ensemble aus alten Weggefährten erweist ihm nun erneut die Ehre, darunter die schwedische Jazzsängerin Viktoria Tolstoy und Jazzgrößen wie der finnische Pianist Iiro Rantala oder der preisgekrönte Jazzgeiger Adam Bałdych.

---

Veranstalter: Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 35 / 47 / 53 / 61 / 68

08.10



## DORIC STRING QUARTET

**Alex Redington** Violine  
**Jonathan Stone** Violine  
**Hélène Clément** Viola  
**John Myerscough** Violoncello

Joseph Haydn: Streichquartett h-Moll Hob. III/37  
Benjamin Britten: Streichquartett Nr. 3 op. 94  
Franz Schubert: Streichquartett G-Dur D 887

---

18:30 Uhr Einführung

**Streichquartett**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

11.10



## NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

**Inon Barnatan** Klavier  
Dirigent **Alan Gilbert**

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 4 G-Dur op. 58  
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur

---

19 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

13.10



## ELBPILHARMONIE WORLD DIEGO EL CIGALA

**Diego el Cigala** vocals  
**Jaime Calabuch** piano

»Piano y Voz«

Flamenco, das Nationalgenre Spaniens, wird bei Diego el Cigala zu einer weltläufigen Klangsprache. In seiner glühenden Vokalkunst, unterstützt lediglich durchs Piano, leuchtet nicht nur das Feuer Andalusiens, sondern auch Farben von der Karibik bis zum Rio de la Plata.

---

**Around the World**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

14.10



## NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Alan Gilbert**

Richard Wagner: Vorspiel zu »Lohengrin« / 1. Aufzug  
Gustav Mahler: Adagio / Sinfonie Nr. 10  
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

10 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo B**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

15.10



## ELBPILHARMONIE JAZZ DONNY MCCASLIN

**Donny McCaslin** saxophone  
**Jeff Taylor** vocals  
**Jason Lindner** keyboard  
**Tim Lefebvre** bass  
**Zach Danziger** drums

Einer der Gründe, warum David Bowie den Saxofonisten Donny McCaslin und dessen Band für die Produktion seines letzten Albums »Blackstar« auswählte, dürfte die stilistische Offenheit des New Yorker Musikers gewesen sein. Auch auf dem aktuellen Album »Beyond Now«, das McCaslin noch unter dem Eindruck der Zusammenarbeit mit Bowie aufnahm, bewegt sich McCaslins Band zwischen der improvisatorischen Freiheit des Jazz, äußerst druckvoller Rockmusik und elektronischen Klanglandschaften.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

16.10



## NDR KAMMERKONZERT

**Alexandra Psareva** Violine  
**Xabier de Felipe Prieto** Violine  
**Erik Wenbo Xu** Viola  
**Vytautas Sondeckis** Violoncello  
**Ludmila Berlinskaya** Klavier

Alfred Schnittke: Klavierquartett a-Moll  
Nikolai Mjaskowski: Violoncellosonate Nr. 1 op.12  
Nikolai Medtner: Klavierquintett C-Dur

**NDR Kammerkonzerte**

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 14 / 20 / 25 ●

17.10



## ST. PETERSBURGER PHILHARMONIKER

**Yefim Bronfman** Klavier  
Dirigent **Yuri Temirkanov**

Nikolai Rimski-Korsakow: Quatre tableaux musicaux  
Sergej Prokofjew: Klavierkonzert Nr. 2 g-Moll op. 16  
Peter I. Tschaikowsky: Suite aus »Schwanensee« op. 20

### Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

18.10



## 60 JAHRE NDR JAZZKONZERTE

**NDR Bigband**  
**Nils Wogram** trombone  
conductor **Geir Lysne**

**Omar Sosa & Company**  
**Omar Sosa** piano  
**Yilian Cañizares** violin, vocals  
**Gustavo Ovalles** percussion

**James Farm**  
**Joshua Redman** saxophone  
**Aaron Parks** piano  
**Matt Penman** bass  
**Eric Harland** drums

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 22 / 38 / 54 / 64

Ticketbestellung ab 17. August 2018

18.10



## KLAVIERABEND VIKINGUR ÓLAFSSON

**Víkingur Ólafsson** Klavier

Johann Sebastian Bach:  
Fantasie und Fuge a-Moll BWV 904  
Aria variata a-Moll BWV 989  
Concerto d-Moll BWV 974  
Ludwig van Beethoven:  
Sonate f-Moll op. 2/1  
Sonate c-Moll op. 111

### Die Meisterpianisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 17,90 / 23,50 / 40,40 / 46 / 51,60

19.10



**KLAVIERABEND**  
**SCARLATTI & CAGE**

**David Greilsammer** Klavier

»Scarlatti : Cage : Sonatas«  
Klaviersonaten von Domenico Scarlatti und John Cage

---

18:30 Uhr Einführung

**State of the Art**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31 ●

20.10



**FAURÉ QUARTETT**

**Erika Geldsetzer** Violine  
**Sascha Frömbling** Viola  
**Konstantin Heidrich** Violoncello  
**Dirk Mommertz** Klavier  
**Nabil Shehata** Kontrabass

Sergej Rachmaninow: Etüde C-Dur op. 33/2  
Johannes Brahms: Klavierquartett Nr. 3 c-Moll op. 60  
Franz Schubert:  
Klavierquintett A-Dur D 667 »Forellenquintett«

---

18:45 Uhr Künstlergespräch mit dem Fauré Quartett

**Kammermusikfreunde Abo B**  
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

20.10



**NDR DAS NEUE WERK**  
**NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER**

**NDR Percussion**  
**Simone Rubino** Schlagwerk  
Dirigent **Stefan Geiger**

Tōru Takemitsu: From me flows what you call time  
Olivier Messiaen: Les offrandes oubliées  
Avner Dorman: Neues Konzert für Schlagwerk  
und Orchester (Uraufführung)

---

19 Uhr Einführung

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 12 / 20 / 25 / 34 / 42 ●



21.10



## SYMPHONIKER HAMBURG

**Europa Chor Akademie Görlitz**

**Emily Magee** Sopran

**Michaela Schuster** Mezzosopran

**Sebastian Kohlhepp** Tenor

**Luca Pisaroni** Bass

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Helmut Lachenmann: »Staub« für Orchester

Arnold Schönberg: Ein Überlebender aus Warschau op. 46

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

18 Uhr Einführung

**Symphoniekonzerte**

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 14,30 / 27,50 / 52,80 / 62,70 / 71,50

21.10



## PORTRAIT TEODOR CURRENTZIS LA TRAVIATA

**musicAeterna**

**musicAeterna Chor**

**Nadezhda Pavlova** Violetta Valéry

**Airam Hernández** Alfredo Germont

**Dimitris Tiliakos** Giorgio Germont

Dirigent **Teodor Currentzis**

Giuseppe Verdi: La traviata

Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 42 / 83 / 120 / 140 ●

## TEODOR CURRENTZIS

Um kaum einen Dirigenten herrscht dieser Tage so ein Hype wie um Teodor Currentzis. Von den einen wird er als Heilsbringer der Klassik verehrt, der in seinen hochenergetischen Interpretationen immer bis an – oder noch besser über die Grenze hinaus geht. Motto: »Wir spielen Musik, als wäre es der letzte Tag unseres Lebens!« Die anderen stören sich an seinem exzentrischen Äußeren, seinen schwarzen Klamotten und klobigen Stiefeln. Wie auch immer: Der Grieche hat es geschafft, im russischen Perm eine treue Schar von Musikern zu versammeln, die ihm bedingungslos folgen und notfalls auch bis nachts um drei proben. »Ich verlange von meinen Musikern, dass sie noch dreimal verrückter sind als ich«, wie Currentzis sagt. Grund genug, ihn nun für eine siebenteilige Residenz nach Hamburg zu holen – vier Mal mit seinem Orchester musicAeterna, zwei Mal mit dem neu formierten SWR Symphonieorchester, dessen allererster Chef er seit Neuestem ist, dazu mit dem Mahler Chamber Orchestra. Auf den Programmen steht natürlich nur Musik der Extreme: Requien von Verdi und Brahms, Schostakowitschs »Leningrader«, Verdis »Traviata« sowie die Choroper »Tristia« von Philippe Hersant, die Gedichte von Kriegsgefangenen vertont.

21.10.2018 / musicAeterna / Verdi: La traviata

26.10.2018 / musicAeterna / Hersant: Tristia

19.12.2018 / SWR Symphonieorchester / Werke von Schnittke und Tschairowsky

01./02.04.2019 / musicAeterna / Verdi: Requiem

04.06.2019 / Mahler Chamber Orchestra / Brahms: Requiem

21.06.2019 / SWR Symphonieorchester / Schostakowitsch: Leningrader

22.10



## KLASSIK DER WELT KUDSI ERGUNER

**Trio Kudsı Erguner**  
**Kudsı Erguner** Ney  
**Murat Aydemir** Tanbour  
**Pierre Rigopoulos** Schlagwerk

Klassische osmanische Musik

Er ist eine Referenzgröße für das Musikerbe seines Landes: Der Türke Kudsı Erguner, Meister auf der Flöte Ney, ankert tief in der Musik der Sufis und ist ein profunder Kenner der klassischen Werke des Osmanischen Reichs, die er an diesem Abend vorstellt.

18:30 Uhr Einführung

**Klassik der Welt**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31 ●

## KLASSIK DER WELT

Nicht nur in Europa gibt es traditionsreiche Klassik, auch in anderen Erdteilen ist jahrhundertealte, hochentwickelte Kunstmusik anzutreffen. Die Elbphilharmonie-Reihe »Klassik der Welt« stellt sie vor. Die Reise beginnt am Bosphorus, der Nahtstelle zwischen Europa und Asien, bei Kudsı Erguner. Der renommierte Virtuose auf der orientalischen Flöte Ney erlernte das Spiel bei seinem Vater und Großvater, beide bedeutende Meister auf dem Instrument, und stellt nun seinerseits klassische osmanische Musik und Sufi-Klänge vor. Die hohe Kunst des Jugalbandi, des Duetts in der indischen Musik, beherrschen die beiden Newcomer Debapriya und Samanwaya aus Kalkutta perfekt. In der Darbietung verschmelzen Stimme und Sitar mit dem begleitenden Tabla-spiel. Filigrane, ornamentenreiche Lieder ihrer Heimat singt die Vietnamesin Huong Thanh (deutsch: Lotusduft); zu ihrer betörenden Stimme erklingen die Wölbbrettzither Dan Tranh und das Monochord Dan Bau. Im Hochland von Westsumatra schließlich, beim Volk der Minangkabau, findet sich eine für unsere Ohren ungewohnte Facette der Sufi-Rituale: Talago Buni praktizieren diese spirituelle Musik mit Gongs, Zithern, Flöten, Harmonium und Kokosholz-Trommeln.

22.10.2018 / Trio Kudsı Erguner (Türkei)  
05.12.2018 / Debapriya & Samanwaya (Indien)  
30.03.2019 / Huong Thanh Trio (Vietnam)  
04.06.2019 / Talago Buni (Indonesien)

22.10



## ROTTERDAMS PHILHARMONISCH ORKEST

**Pinchas Zukerman** Violine  
Dirigent **Lahav Shani**

Ernest Bloch: Hiver-Printemps  
Max Bruch: Violinkonzert g-Moll op. 26  
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

Moderiertes Konzert

**Faszination Klassik 1**  
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40

23.10



**JAZZ PIANO / POLEN**  
**LESZEK MOZDZER**

**Leszek Mozdzer** piano

»Komeda«

Leszek Mozdzer gilt als einer der wichtigsten Protagonisten der jüngeren Jazzpianisten-Szene. Er ist ein Grenzgänger zwischen Klassik und Jazz und begründete mit Improvisationen über Themen von Frédéric Chopin seinen Stil. Er spielte mit Ikonen wie Archie Shepp und war mit seinen Triopartnern Lars Danielsson und Zohar Fresco bereits in der Laeiszhalle zu hören. Mit seinem Soloprogramm »Komeda« erweist Polens populärster Jazzmusiker nun der Musik des legendären Pianisten und Filmkomponisten Krzysztof Komeda die Ehre, der durch seine Soundtracks für Roman Polanski weltweite Bekanntheit erreichte.

**Jazz Piano**

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation  
mit Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

**JAZZ PIANO**

Zweimal solo, zweimal im Trio und einmal in Quintettformation treten die Musiker der aktuellen Reihe »Jazz Piano« auf – die in guter Tradition auch in dieser Saison der Laeiszhalle treu bleibt. Das Konzert zum Auftakt bestreitet der Pole Leszek Mozdzer, der in seiner Heimat als Popstar gilt. Die US-amerikanische Pianistin Myra Melford orientiert sich mit ihrem vielseitig aufgestellten Quintett Snowy Egret an dem Buch »Erinnerungen an das Feuer« des uruguayischen Autors und Historikers Eduardo Galeano über die Geschichte Lateinamerikas. Der aus Detroit stammende Craig Taborn ist ein zurückhaltender Intellektueller, dessen Klavierspiel von ungeheurer Virtuosität und Dynamik geprägt ist. Seine Klangsprache lebt von Kontrasten, ist impulsiv, agil und tiefst lyrisch zugleich. Zwischen lustvoller Anarchie, Spontaneität und spielerischer Verwegenheit agieren David Helbock's Random/Control aus Österreich. Und zum Finale: das Trio des New Yorkers Jamie Saft, das von der strukturierten Freiheit eines John Zorn genauso geprägt ist wie von swingendem Blue-Note-Jazz.

23.10.2018 / Leszek Mozdzer  
20.11.2018 / Myra Melford's Snowy Egret  
12.02.2019 / Craig Taborn  
21.03.2019 / David Helbock's Random/Control  
16.04.2019 / Jamie Saft Trio

25.10



**SYMPHONIKER HAMBURG**

**Leipziger Hornquartett**

Dirigent **Peter Ruzicka**

Gustav Mahler: Adagio / Sinfonie Nr. 10  
Peter Ruzicka: »Spiral« für Hornquartett und Orchester  
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

18:30 Uhr Einführung

**VielHarmonie**

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

25.10



## MOZART REQUIEM

**Orchestre des Champs-Élysées**  
**Collegium Vocale Gent**  
**Emóke Baráth** Sopran  
**Eva Zaïcik** Mezzosopran  
**Maximilian Schmitt** Tenor  
**Florian Boesch** Bass  
Dirigent **Philippe Herreweghe**

Wolfgang Amadeus Mozart:  
Requiem d-Moll KV 626

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60

26.10



## BLIND DATE

Willkommen zum Blind Date in der Elbphilharmonie!  
Von Klassik über Jazz bis Pop kann hier alles passieren.  
Aber vorher verraten wird nichts. Ein Freigetränk ist im  
Ticket enthalten – damit man die Künstler des Abends  
an der Bar fragen kann, was man da eben gehört hat.

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 25 ●

26.10



## PORTRAIT TEODOR CURRENTZIS TRISTIA

**musicAeterna Chor und Ensemble**  
Leitung **Teodor Currentzis**

Philippe Hersant: Tristia  
Choroper für gemischten Chor und Instrumentalensemble  
auf Texte von Ossip Mandelstam, Varlam Chalamov  
und aus russischen und französischen Gefangenenlagern

**Elbphilharmonie für Abenteurer**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
Sa, 27. Oktober 2018 | 14 & 17 Uhr  
So, 28. Oktober 2018 | 14 & 17 Uhr

27./28.10



## FUNKELKONZERT XL / POLEN DAS MAGISCHE KLAVIER

**Dinara Klinton** Klavier

Film: »Magic Piano« (Regie: Martin Clapp, PL 2011)  
Frédéric Chopin: Ausgewählte Etüden

Anna und ihr Freund Chip-Chip erleben an Bord eines magischen fliegenden Klaviers viele Abenteuer. Ein fantasievoller Animationsfilm, live begleitet von Klavier-Etüden Frédéric Chopins.

### Funkelkonzerte XL / ab 8 Jahren

Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5 ●

**Laeiszhalle Brahms-Foyer**  
Sa, 27. Oktober 2018 | 16 Uhr

27.10



## TEATIME CLASSICS

**Trio Vitruvi**

**Niklas Walentin** Violine

**Jacob la Cour** Violoncello

**Alexander McKenzie** Klavier

Maurice Ravel: Klaviertrio a-Moll  
Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 2 e-Moll op. 67

15 Uhr Gastronomie

**Teatime Classics**

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16 ●

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Sa, 27. Oktober 2018 | 20 Uhr

27.10



## ELBPILHARMONIE JAZZ AZIZA

**Chris Potter** saxophone

**Lionel Loueke** guitar

**Dave Holland** bass

**Eric Harland** drums

Die neue Band um die Kontrabass-Legende Dave Holland lebt von verschiedensten Einflüssen aus Latin sowie karibischer und afrikanischer Musik. Alle vier Musiker haben bereits in diversen anderen Formationen miteinander gearbeitet, entsprechend flüssig greift ihr Zusammenspiel. Eine stark rhythmusbasierte Musik mit hartkantig groovenden Nummern wie dem Titelsong »Aziza Dance« – der sich auf die westafrikanische Mythologie bezieht.

Veranstalter: Karsten Jahnke Konzertdirektion  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 35 / 47 / 53 / 61 / 68

29.10



POLEN  
**I, CULTURE ORCHESTRA**

**Carolin Widmann** Violine  
Dirigent **Kirill Karabits**

Krzysztof Penderecki: Polonez  
Karol Szymanowski: Violinkonzert Nr. 1 op. 35  
Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68 ●

30.10



PIANOMANIA / POLEN  
**MICHAIL LIFITS**

**Michail Lifits** Klavier

Frédéric Chopin: 24 Préludes op. 28  
Dmitri Schostakowitsch: 24 Präludien op. 34

18:30 Uhr Einführung

**Pianomania**  
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

**PIANOMANIA**

Klaviermusik mit dem besonderen Dreh bietet die Reihe »Pianomania«. In der letzten Spielzeit kreiste dort alles um Variationenwerke. Nun werden an vier Abenden die vielfältigen musikalischen Ausprägungen des Präludiums vorgestellt, das im Laufe der Jahrhunderte eine Entwicklung vom reinen Vorspiel zu einer selbstständigen Komposition vollzogen hat. Dabei reicht das Spektrum von den motorischen Präludien Johann Sebastian Bachs aus dem »Wohltemperierten Klavier« über poetische Miniaturen wie Frédéric Chopins »Préludes« bis zu den farbig schillernden Werken Olivier Messiaens mit programmatischen Titeln wie »Die Taube« oder »Ein Spiegelbild im Wind«. Auch einige Raritäten erklingen, etwa Ottorino Respighis kaum bekannte »Drei Präludien über gregorianische Melodien«. Aufgeführt werden die Stücke von vier jungen Virtuosen, die aufgrund ihrer herausragenden Spieltechnik und der musikalischen Tiefe ihrer Interpretationen bereits international auf sich aufmerksam gemacht haben.

30.10.2018 / Michail Lifits  
21.01.2019 / Saleem Ashkar  
24.04.2019 / Boris Gilburg  
03.06.2019 / Julien Libeer

01.11



**KAMMERKONZERT**  
**SYMPHONIKER HAMBURG**

**Adrian Iliescu** Violine  
**Alina Azario** Klavier

Franz Schubert: Sonate A-Dur D 574  
George Enescu: Sonate f-Moll op. 6  
Johannes Brahms: Sonate d-Moll op. 108  
Pablo de Sarasate: Zigeunerweisen op. 20

**Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

02.11



**SABINE MEYER**

**Kammerakademie Potsdam**  
**Sabine Meyer** Klarinette  
**Reiner Wehle** Bassetthorn  
Dirigent **Antonello Manacorda**

Richard Wagner: Siegfried-Idyll  
Carl Maria von Weber: Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll  
Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzertstück Nr. 1 f-Moll  
op. 113 für Klarinette, Bassetthorn und Orchester  
Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«

**Internationale Solisten**

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

02.11



**QUATUOR EBÈNE**

**Pierre Colombet** Violine  
**Gabriel Le Magadure** Violine  
**Marie Chilemme** Viola  
**Raphaël Merlin** Violoncello

Ludwig van Beethoven: Streichquartett A-Dur op. 18/5  
Johannes Brahms: Streichquartett c-Moll op. 51/1  
Ludwig van Beethoven: Streichquartett F-Dur op. 135

**Kammermusikfreunde Abo A**

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 24 / 34 / 44

 **Elbphilharmonie Großer Saal**  
— So, 4. November 2018 | 11 Uhr  
— Mo, 5. November 2018 | 20 Uhr

04./05.11



## PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

Dirigent **Kent Nagano**

György Ligeti: Atmosphères  
Richard Wagner: Vorspiel zu »Lohengrin«  
Jörg Widmann: Con brio / Konzertouvertüre  
Ludwig van Beethoven:  
Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68 »Pastorale«

---

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

**Philharmonische Konzerte**

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 14,30 / 34,10 / 50,60 / 62,70 / 81,40

 **Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
— So, 4. November 2018 | 19:30 Uhr

04.11



## POLEN APOLLON MUSAGÈTE QUARTETT

**Paweł Zalejski** Violine  
**Bartosz Zachtod** Violine  
**Piotr Szumiel** Viola  
**Piotr Skweres** Violoncello

Andrzej Panufnik: Streichquartett Nr. 2 »Messages«  
Karol Szymanowski: Streichquartett Nr. 2 op. 56  
Krzysztof Penderecki: Streichquartett Nr. 3 »Blätter eines  
nichtgeschriebenen Tagebuches«  
Witold Lutosławski: Streichquartett

---

18:30 Uhr Einführung

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

 **Elbphilharmonie Großer Saal**  
— So, 4. November 2018 | 20 Uhr

04.11



## DIE DEUTSCHE KAMMERPHILHARMONIE BREMEN

**Anna Vinnitskaya** Klavier  
Dirigent **Constantinos Carydis**

Wolfgang Amadeus Mozart:  
Zwei Kontretänze KV 603  
Ouvertüre zu »Don Giovanni« KV 527  
Sinfonie D-Dur KV 504 »Prager«  
Dmitri Schostakowitsch:  
Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur op. 102  
Zwei Stücke für Streichoktett op. 11

---

19 Uhr Einführung

**Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen**

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●



05.11



JAZZ GUITAR  
**WOLFGANG MUTHSPIEL QUINTET**

**Wolfgang Muthspiel** guitar  
**Matthieu Michel** trumpet, flugelhorn  
**Colin Vallon** piano  
**Larry Grenadier** bass  
**Jeff Ballard** drums

Der Österreicher Wolfgang Muthspiel wurde mal als der »leiseste Gitarrist der Welt« bezeichnet. Dabei gilt es allerdings die feinen Nuancen dieses Adjektivs mitzudenken: Leise bedeutet im Falle Muthspiels subtil, differenziert, behutsam und virtuos schwebend. Auch in seinem aktuellen Quintett ist dieser warme Gitarrenton zu hören, und auch die Balance stimmt zwischen flüssigem Ensemblespiel und dem nötigen Freiraum für die einzelnen Akteure.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

**JAZZ GUITAR**

Spätestens ab den 1960er Jahren hat sich die Gitarre von ihrer Rolle als einstiges Stiefkind im Jazz etabliert und eine Reihe von Stars wie Wes Montgomery und John McLaughlin hervorgebracht. Heute ist eine Vielfalt an interessanten Gitarristen in der Szene unterwegs – einige von ihnen stellen sich nun in der Reihe »Jazz Guitar« in der Elbphilharmonie vor. Den Auftakt übernimmt der Österreicher Wolfgang Muthspiel. Als Kontrast dazu der Auftritt von Ceramic Dog, der Band des New Yorker Jazz- und Avantgarde-Gitarristen Marc Ribot: explosive, ruppige Musik in straff organisiertem Chaos, die trotzdem tief und nuancenreich klingen kann. Nach dem Ungarn Ferenc Snétberger, einem Meister der Nylon-String-Gitarre, kommt mit Julian Lage ein ehemaliges Gitarren-Wunderkind in die Elbphilharmonie. Mit seinem Trio wechselt der Amerikaner leichthändig zwischen Jazz, Rock 'n' Roll, Surf und Flamenco.

05.11.2018 / Wolfgang Muthspiel Quintet  
06.12.2018 / Marc Ribot Ceramic Dog  
04.02.2019 / Ferenc Snétberger Trio  
27.03.2019 / Julian Lage Trio

06./07.11



ENSEMBLE RESONANZ  
**»VERSAGEN«**

**Ensemble Resonanz**  
**Charly Hübner** Stimme  
**Kalle Kalima** Gitarre  
**Carlos Bica** Kontrabass  
**Max Andrzejewski** Schlagzeug

»Mercy Seat – Winterreise«  
Eine Séance zwischen Franz Schubert und Nick Cave

**Resonanzen »stimme«**  
Veranstalter: Ensemble Resonanz in Kooperation mit HamburgMusik

€ 10 / 25 / 40 / 55

06.11



## RUSSISCHE NATIONALPHILHARMONIE

**Lucas Debargue** Klavier  
Dirigent **Vladimir Spivakov**

Peter I. Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 1 b-Moll op. 23  
Igor Strawinsky: Divertimento aus »Le baiser de la fée«  
Peter I. Tschaikowsky: Suite aus »Dornröschen« op. 66a

Moderiertes Konzert

### Faszination Klassik 2

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40

07.11



## ECM JAZZNIGHTS VIJAY IYER & NIK BÄRTSCH

**Vijay Iyer Sextet**  
**Vijay Iyer** piano, fender rhodes  
**Graham Haynes** flugelhorn, live electronics  
**Steve Lehman** saxophone  
**Mark Shim** saxophone  
**Stephan Crump** bass  
**Marcus Gilmore** drums

**Nik Bärtsch's Ronin**  
**Nik Bärtsch** piano  
**Sha** clarinet  
**Thomy Jordi** bass  
**Kaspar Rast** drums

Veranstalter: Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 35 / 47 / 53 / 61 / 68

08.11



## FISCHER / MÖNKEMEYER / MÜLLER-SCHOTT

**Julia Fischer** Violine  
**Nils Mönkemeyer** Viola  
**Daniel Müller-Schott** Violoncello

Ludwig van Beethoven: Streichtrio c-Moll op. 9/3  
Bohuslav Martinů: Streichtrio Nr. 2  
Franz Schubert:  
Streichtrio B-Dur D 471  
Streichtrio B-Dur D 581

19 Uhr Einführung

**Kammermusik in der Laeiszhalle**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

**Laeiszhalle Großer Saal**  
Fr, 9. November 2018 | 20 Uhr

09.11



**DAS ALTE WERK**  
**ACCADEMIA BIZANTINA**

**Delphine Galou** Alt  
**Valer Sabadus** Countertenor  
**Ottavio Dantone** Cembalo und Leitung

Johann Adolf Hasse: Marc'Antonio e Cleopatra

---

19 Uhr Einführung

**Das Alte Werk**  
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.  
Veranstalter: HamburgMusik  
in Kooperation mit dem Norddeutschen Rundfunk

€ 14 / 23 / 30 / 37 / 43 ●

**Elbphilharmonie Kaistudio**  
Fr, 9. November 2018 | 20:30 Uhr

09.11



**UNTERDECK**

**Ensemble Adapter**

Werke von Simon Løffler

Den Stoff, aus dem die Musik von morgen ist, gibt es im multifunktionalen Kaistudio der Elbphilharmonie in der Reihe »Unterdeck« zu hören. Die ersten, die in dieser Saison unter Deck gehen, sind die Musiker vom deutsch-isländischen Ensemble Adapter, das grenzüberschreitende Arbeitsweisen in verschiedenen Genres erprobt und so seinen Beitrag zu aktuellen Entwicklungen der Kulturszene leistet.

---

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 ●

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
Sa, 10. November 2018 | 11 & 14 Uhr  
So, 11. November 2018 | 11 & 14 Uhr

10./11.11



**FUNKELKONZERT L**  
**DIE VERBLECHERBANDE**

**Sonus Brass Ensemble**  
**Annechien Koerselman** Idee, Konzept, Regie

Die Brassboys und ihre Musik waren bei allen beliebt, jeder kannte sie, jeder wollte sie hören. Aber jetzt sind sie in Not. Wenn sie weiter als Band auftreten möchten, brauchen sie schleunigst Geld. Also planen sie, die Bank auszurauben. Wird diese Verblecherbande den musikalischen Code des Tresors knacken?

---

**Funkelkonzerte L / ab 6 Jahren**  
Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5 ●

10.11



## MULTIVERSUM GEORGE BENJAMIN WRITTEN ON SKIN

**Mahler Chamber Orchestra**  
**Georgia Jarman** Agnes  
**Evan Hughes** Protector  
**Bejun Mehta** Angel 1 / The Boy  
**Victoria Simmonds** Angel 2  
**Robert Murray** Angel 3  
**Martin Crimp** Libretto  
**Benjamin Davis** Regie  
Dirigent **Sir George Benjamin**

George Benjamin: Written on Skin  
Semiszenische Aufführung in englischer Sprache

19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie für Kenner 1**  
Gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

11.11



## ELBPHILHARMONIE JAZZ SAN FRANCISCO JAZZ COLLECTIVE

**Miguel Zenón** saxophone  
**David Sánchez** saxophone  
**Sean Jones** trumpet  
**Robin Eubanks** trombone  
**Warren Wolf** vibraphone  
**Edward Simon** piano  
**Matt Penman** bass  
**Obed Calvaire** drums

Das San Francisco Jazz Collective ist ein weltweit tourendes Oktett, das sich seit seiner Gründung 2004 jeweils jährlich einem stilprägenden Musiker des Modern Jazz widmet. Für das aktuelle Programm zelebriert es die Musik des brasilianischen Bossa Nova-Innovators Antônio Carlos Jobim. Live strotzt das Ensemble nur so vor Energie und Experimentierfreude.

**Jazz at the Phil**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

12.11



**TALENTE ENTDECKEN**  
**NIKITA MNDOYANTS**

**Nikita Mndoyants** Klavier  
Gewinner der »Cleveland International Piano Competition« 2016

Joseph Haydn: Sonate E-Dur Hob. XVI/31  
Ludwig van Beethoven: Sonate c-Moll op. 111  
Nikita Mndoyants: Intermezzo  
Johannes Brahms: Sonate Nr. 3 f-Moll op. 5

---

**Talente Entdecken**  
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / Steinway & Sons

€ 12,30 / 17,90 / 23,50 / 29,10

12.11



**DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE**  
**IVETA APKALNA**

**Kremerata Baltica**  
**Iveta Apkalna** Orgel und Leitung

Pēteris Vasks: Stimmen des Gewissens  
Johann Sebastian Bach: Orgelkonzert d-Moll BWV 1052  
Lepo Sumera: Symphōnē für Streichorchester und Schlagwerk  
Johann Sebastian Bach: Chaconne aus Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004 / Bearbeitung für Streichorchester  
Ēriks Ešenvalds: Okeāna balss / Stimme des Ozeans

---

19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie Abo 2**  
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68 ●

13.11



**SABINE MEYER**

**Kammerakademie Potsdam**  
**Sabine Meyer** Klarinette  
**Reiner Wehle** Bassetthorn  
Dirigent **Antonello Manacorda**

Richard Wagner: Siegfried-Idyll  
Carl Maria von Weber: Klarinettenkonzert Nr. 1 f-Moll  
Felix Mendelssohn Bartholdy: Konzertstück Nr. 1 f-Moll op. 113 für Klarinette, Bassetthorn und Orchester  
Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 56 »Schottische«

---

**Internationale Solisten kompakt**  
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

14.11



**BATIASHVILI / CAPUÇON / THIBAUDET**

**Lisa Batiashvili** Violine  
**Gautier Capuçon** Violoncello  
**Jean-Yves Thibaudet** Klavier

Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8  
Felix Mendelssohn Bartholdy: Klaviertrio c-Moll op. 66  
Maurice Ravel: Klaviertrio a-Moll

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 34,80 / 51,60 / 62,90 / 74,10

15.11



**POLEN**  
**NFM WROCLAW PHILHARMONIC**

**Yulianna Avdeeva** Klavier  
Dirigent **Giancarlo Guerrero**

Anton Bruckner: Adagio aus Streichquintett F-Dur /  
Fassung für Streichorchester von Stanisław Skrowaczew  
Frédéric Chopin: Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21  
Witold Lutosławski: Sinfonie Nr. 3

**Elbphilharmonie Abo 4**

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68 ●

16.11



**NDR DAS NEUE WERK / MY POLISH HEART**  
**KAMMERSYMPHONIE BERLIN**

**Piotr Pławner** Violine  
Dirigent **Jürgen Bruns**

Szymon Laks: Sinfonietta  
Andrzej Panufnik: Konzert für Violine und Streichorchester  
Hanna Kulenty: Breathe  
Piotr Moss: Elan  
Karol Rathaus: Musik für Streicher  
Aleksander Tansman: Triptyque

18:30 Uhr Einführung

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 22 / 36 / 48 ●

16.11



## SWEDISH RADIO SYMPHONY ORCHESTRA

**Alina Ibragimova** Violine  
Dirigent **Daniel Harding**

Allan Pettersson: Symphonic Movement  
Robert Schumann: Violinkonzert d-Moll WoO 23  
Hector Berlioz: Roméo et Juliette op. 17 (Auszüge)

**Elbphilharmonie Abo 3**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●

17./18./19.11



## FUNKELKONZERT M KRICKELKRAKEL

**Alle Hoeken van de Kamermuziek**  
**Rudi van Hest** Klarinette  
**Jaber Fayad** Oud  
**Gerard de Bruyne** Zeichner

In Krickelkrakel treffen sich drei Männer, jeden Tag und immer am gleichen Ort. Manchmal streiten sie sich, manchmal sprechen sie miteinander ohne Worte. Drei verschiedene Männer, jeder macht sein eigenes Ding, jeder auf seine Weise. Und ohne es zu merken, träumen alle drei den gleichen Traum.

Weitere Veranstaltungen:

**Kulturpunkt im Barmbek Basch**  
Mo, 19.11.2018 | 14 & 16 Uhr

**Funkelkonzert M / 3-5 Jahre**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5 ●

17.11



## DAVID ORLOWSKY TRIO

**David Orlowsky** Klarinette  
**Jens-Uwe Popp** Gitarre  
**Florian Dohrmann** Kontrabass

»Paris-Odessa«

18:45 Uhr Künstlergespräch mit dem David Orlowsky Trio  
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

17.11



MY POLISH HEART  
**NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER**

**Piotr Anderszewski** Klavier  
Dirigent **Krzysztof Urbański**

Karol Szymanowski:  
»Symphonie concertante« für Klavier und Orchester  
Henryk Mikołaj Górecki: Sinfonie Nr. 3 op. 36 für Sopran  
und Orchester »Sinfonie der Klagelieder«

19 Uhr Einführung  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

18.11



**SYMPHONIKER HAMBURG**

**Ilya Gringolts** Violine  
Dirigent **Kahchun Wong**

Nicolò Paganini: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 6  
Modest Mussorgsky:  
Bilder einer Ausstellung / Orchesterfassung

18 Uhr Einführung  
**Symphoniekonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

18.11



ELBPHILHARMONIE WORLD  
**PUNCH BROTHERS**

Das Quintett um den genialen Mandolinen-Virtuosen  
Chris Thile feigt sämtliche Klischees des Bluegrass  
hinweg. Die alte Musik aus den Appalachian Mountains  
weitet sich zum fantastischen Akustikpop und nimmt  
sogar klassische Tönungen zwischen Debussy und  
Skrjabin an.

**Around the World**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●



19.11



## IL GIARDINO ARMONICO

**Patricia Kopatchinskaja** Violine  
Leitung **Giovanni Antonini**

Concerti von Antonio Vivaldi  
im Wechsel gespielt mit neuen Auftragskompositionen  
von Luca Francesconi, Simone Movio, Aureliano Cattaneo,  
Marco Stroppa u. a.

---

19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie für Einsteiger**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

20.11



## MY POLISH HEART NDR CHOR

**Meccore String Quartet**  
Leitung **Kaspars Putniņš**

Krzysztof Penderecki:  
Benedicamus Domino  
Veni creator  
Cherubinischer Lobgesang  
Roman Padlewski: Stabat Mater (Deutsche Erstaufführung)  
Karol Szymanowski: Sechs Kurpische Lieder  
Szymon Laks: Streichquartett Nr. 5

---

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 12 / 18 / 27 / 37 / 49 ●

20.11



## JAZZ PIANO MYRA MELFORD'S SNOWY EGRET

**Myra Melford** piano, melodica  
**Ron Miles** cornet  
**Liberty Ellman** guitar  
**Stomu Takeishi** acoustic bass guitar  
**Gerald Cleaver** drums

Die US-Amerikanerin Myra Melford gilt wegen ihres virtuos-  
en und spirituell geprägten Stils als eine der interes-  
santesten Pianistinnen der vergangenen 25 Jahre. Ihr 2012  
gegründetes Quintett nennt sich Snowy Egret und spielt  
Kompositionen, die dem berühmten Werk »Erinnerungen  
an das Feuer« des uruguayischen Historikers Eduardo  
Galeano über die Geschichte Lateinamerikas gewidmet  
sind. Hochspannender, zeitgenössischer Jazz zwischen  
brütender Elegie, karnevalesken Rhythmen und fokussierter  
Abstraktion.

---

**Jazz Piano**

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation  
mit Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

21.11



## MARC ROMBOY & MIKI KEKENJ

**Marc Romboy** live electronics  
**Miki Kekenj** violin  
**Mikis Takeover! Ensemble**

Brüder im Geiste: Techno-Produzent Marc Romboy und der klassische Geiger und Arrangeur Miki Kekenj verbinden in ihrem Programm Werke von Romboy und Johann Sebastian Bach.

---

### ProArte X

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / FKP Scorpio

€ 17,90 / 34,80 / 46 / 57,30

21.11



## EPHIL / POLEN RADEK RUDNICKI & JAKUB HADER

**Radek Rudnicki** live electronics  
**Jakub Hader** visuals

Der polnische Sounddesigner und Komponist Radek Rudnicki arbeitet konzeptuell und hat sich auf interaktive multimediale Performances spezialisiert. Im audiovisuellen Duo mit dem Video- und Medienkünstler Jakub Hader verbinden sich seine elektroakustischen Improvisationen mit 3D-Videomapping.

---

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 ●

22.11



## KLAVIERABEND RUDOLF BUCHBINDER

**Rudolf Buchbinder** Klavier

Ludwig van Beethoven:  
Sonate C-Dur op. 2/3  
Sonate f-Moll op. 57 »Appassionata«  
Frédéric Chopin: Sonate h-Moll op. 58

---

### Die Meisterpianisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 34,80 / 51,60 / 62,90 / 68,50

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Do, 22. November 2018 | 20 Uhr  
Fr, 23. November 2018 | 20 Uhr

22./23.11



MY POLISH HEART  
**NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER**

**Jan Lisiecki** Klavier  
Dirigent **Krzysztof Urbański**

Krzysztof Penderecki: Polymorphia  
Frédéric Chopin:  
Rondo à la Krakowiak F-Dur op. 14  
Andante spianato et Grande Polonaise brillante op. 22  
Witold Lutosławski:  
Paganini-Variationen für Klavier und Orchester  
Mała suita  
Sinfonie Nr. 4

19 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E / Abo C**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

**Laeiszhalle Kleiner Saal**  
Fr, 23. November 2018 | 20 Uhr

23.11



**QUATUOR HERMÈS & GREGOR SIGL**

**Omar Bouchez** Violine  
**Elise Liu** Violine  
**Yung-Hsin Lou Chang** Viola  
**Anthony Kondo** Violoncello  
**Gregor Sigl** Viola

Wolfgang Amadeus Mozart: Streichquintett g-Moll KV 516  
Anton Bruckner: Streichquintett F-Dur

**Kammermusikfreunde Abo A**

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 24 / 34 / 44

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Sa, 24. November 2018 | 20 Uhr

24.11



MY POLISH HEART  
**NDR BIGBAND**

**Tomasz Stańko** trumpet  
**Vladyslav Sendeci** piano  
conductor **Geir Lysne**

Wolf Kerschek: »My Polish Heart«  
sowie Werke von Krzysztof Penderecki

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 12 / 18 / 27 / 37 / 49

Ticketbestellung ab 17. August 2018

25.11



KINDERKONZERT  
**SYMPHONIKER HAMBURG**

**Juri Tetzlaff** Moderation  
Dirigent **Jason Weaver**

»Juris Suche nach der Schicksalsmelodie«  
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

**Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 11 / 16,50

25.11



MY POLISH HEART  
**NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER**

**Jan Lisiecki** Klavier  
Dirigent **Krzysztof Urbański**

Frédéric Chopin:  
Rondo à la Krakowiak F-Dur op. 14  
Andante spianato et Grande Polonaise brillante op. 22  
Witold Lutosławski: Sinfonie Nr. 4

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo G / Abo H Klassik Kompakt**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 12 / 20 / 25 / 34 / 42 ●

25.11



MY POLISH HEART  
**TOMASZ STAŃKO NEW YORK QUARTET**

**Tomasz Stańko** trumpet  
**Glenn Zaleski** piano  
**Reuben Rogers** bass  
**Kush Abadey** drums

»Greetings from New York«

»Meine Musik braucht viel Zeit«, sagt Tomasz Stańko. Mit seinem poetischen Spiel schrieb der Trompeter bereits in den 1960er Jahren in der Band des Pianisten und Komponisten Krzysztof Komeda Jazzgeschichte. Heute, mit 75 Jahren, berührt der Pionier des europäischen Jazz immer noch mit seinen zeitlosen, intensiven Improvisationen.

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 12 / 20 / 25 / 34 / 42

Ticketbestellung ab 17. August 2018

26.11



## WIENER SYMPHONIKER

**Nikolaj Znaider** Violine  
Dirigent **Philippe Jordan**

Johannes Brahms: Violinkonzert D-Dur op. 77  
Antonín Dvořák:  
Sinfonie Nr. 9 e-Moll op. 95 »Aus der Neuen Welt«

Moderiertes Konzert

### Faszination Klassik 1

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

27.11



## NDR KAMMERKONZERT

**Roland Greutter** Violine  
**Christopher Franzius** Violoncello  
**Georgiy Dubko** Klavier

Peter I. Tschaikowsky: Klaviertrio a-Moll op. 50  
Maurice Ravel: Klaviertrio a-Moll

### NDR Kammerkonzerte

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 14 / 20 / 25 ●

27.11



## HIPPOLYTE ET ARICIE

**Freiburger Barockorchester**  
**Chor der Staatsoper Unter den Linden Berlin**

**Elsa Dreisig** Sopran  
**Anna Prohaska** Sopran  
**Katharina Kammerloher** Mezzosopran  
**Magdalena Kožená** Mezzosopran  
**Reinoud van Mechelen** Tenor  
**Gyula Orendt** Bariton  
**Peter Rose** Bass  
Dirigent **Sir Simon Rattle**

Jean-Philippe Rameau: Hippolyte et Aricie  
Konzertante Aufführung in französischer Sprache

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 42 / 83 / 120 / 140 ●

27.11



**SIGNUM QUARTETT**  
**ALEXANDER KRICHEL**

**Florian Donderer** Violine  
**Annette Walther** Violine  
**Xandi van Dijk** Viola  
**Thomas Schmitz** Violoncello

**Alexander Krichel** Klavier

Jörg Widmann: Streichquartett Nr. 4  
Franz Liszt:  
Tre Sonetti di Petrarca S 270/1  
Venezia e Napoli S 162  
Antonín Dvořák: Klavierquintett A-Dur op. 81

19 Uhr Einführung

**Kammermusik in der Laeiszhalle**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

28.11



**SOL GABETTA**

**Sol Gabetta** Violoncello  
**Kammerorchester Basel**  
Leitung **Giovanni Antonini**

Robert Schumann:  
Ouvertüre zu »Hermann und Dorothea«  
Violoncellokonzert a-Moll op. 129  
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

**Internationale Solisten**

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40

28.11



**BALTHASAR-NEUMANN-ENSEMBLE**

**Balthasar-Neumann-Chor und -Solisten**  
**Klaus Maria Brandauer** Rezitation  
Leitung **Thomas Hengelbrock**

Johann Sebastian Bach:  
Magnificat D-Dur BWV 243 (Auszüge)  
Max Reger: Es kommt ein Schiff geladen  
Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Frohlocket, ihr Völker auf Erden op. 79/1  
Anonymous: Cherubim Hymnus und weitere Chorwerke  
sowie Texte von Rainer Maria Rilke, Stefan Zweig,  
Georg Trakl u. a.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68 ●



**GREATEST**

**HITS**

# GREATEST HITS

28. NOVEMBER – 1. DEZEMBER 2018

Superhits von Boulez bis Varèse und ganz aktuelle Kompositionen verspricht das Festival für zeitgenössische Musik, das sich diesmal dem Thema »Rausch« widmet. Wie gehabt wechselt der Spielort zwischen Kampnagel und Elbphilharmonie.

Dass sich rauschhafte Ekstase auch kollektiv in Form einer Massenbewegung manifestieren kann, zeigt der Eröffnungsabend mit der sensationellen Wiederentdeckung eines beklemmenden Zeitdokuments aus dem Jahr 1924: Hans Karl Breslauer's Stummfilm »Die Stadt ohne Juden«. Er spielt im fiktiven Staat Utopia, in dem die Juden für die wirtschaftliche Misere verantwortlich gemacht werden. Der alltägliche Antisemitismus verfestigt sich politisch, die jüdische Bevölkerung wird ausgewiesen. Menschen, die am Bahnhof Abschied nehmen, orthodoxe Juden, die von bewaffneten Polizisten aus der Stadt geleitet werden – mit solchen Szenen macht der Film die Brutalität der Vertreibung deutlich.

Breslauer's Film war weltweit der erste, der den damals grassierenden Antisemitismus explizit aufgriff und in eine satirische Dystopie übersetzte. Mit der Romanvorlage hatte der Schriftsteller Hugo Bettauer einen Bestseller gelandet. Er war nicht nur einer der erfolgreichsten, sondern auch einer der umstrittensten Autoren seiner Zeit; in der politisch aufgeheizten Stimmung avancierte er zur Reizfigur für christlich-soziale, deutschnationale und nationalsozialistische Kreise – was ihn letztlich das Leben kostete. 1925 wurde er von einem jungen NSDAP-Mitglied erschossen.



Jahrzehntelang lag der Film nur als Fragment vor – bis auf einem Pariser Flohmarkt eine vollständige Kopie auftauchte. Für die nun restaurierte Gesamtfassung hat die Komponistin Olga Neuwirth, der in dieser Saison ein Portrait bei »Greatest Hits« und in der Elbphilharmonie gewidmet ist, eine Filmmusik für Ensemble und elektronische Zuspiegelung geschaffen.

Bekanntgabe des vollständigen Programms am 11. September 2018

[www.greatest-hits-hamburg.de](http://www.greatest-hits-hamburg.de)

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Kampnagel und dem Norddeutschen Rundfunk

## Kampnagel K6

Mi, 28. November 2018 | 20 Uhr

## ERÖFFNUNGSKONZERT DIE STADT OHNE JUDEN

### phace

Dirigent **Nacho de Paz**

Film: »Die Stadt ohne Juden«  
(Regie: H. K. Breslauer, AUT 1924)  
Olga Neuwirth: Musik zum Film »Die Stadt ohne Juden«

Eine gemeinsame Produktion von Wiener Konzerthaus, Elbphilharmonie Hamburg, Ensemble intercontemporain, Barbican Centre, Sinfonieorchester Basel und ZDF/ARTE in Kooperation mit Wien Modern und Filmarchiv Austria

€ 15 / 29 / 35 ●



---

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
**Do, 29. November 2018 | 19:30 Uhr**

---

PORTRAIT OLGA NEUWIRTH  
**ENSEMBLE RESONANZ**

**Claire Chase** Flöte

Olga Neuwirth:  
in the realms of the unreal  
Aello – Ballet mécanomorphe  
Johann Sebastian Bach:  
Brandenburgisches Konzert Nr. 4 G-Dur BWV 1049

---

18:30 Uhr Einführung

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

---

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
**Fr, 30. November 2018 | 20 Uhr**

---

NDR DAS NEUE WERK  
**NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER**

**Antoine Tamestit** Viola  
Dirigent **François-Xavier Roth**

Pierre Boulez: Figures – Doubles – Prismes  
Luciano Berio: Voci (Folk Songs II)  
Edgard Varèse: Arcana

---

19 Uhr Einführung

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●



---

**Kampnagel K6**  
**Sa, 1. Dezember 2018 | 17 Uhr**

---

**SYMPOSION**

**Klangforum Wien**  
Dirigent **Bas Wiegers**

Werke u.a. von Beat Furrer, Klaus Lang, Enno Poppe,  
Terry Riley, Iannis Xenakis und Olga Neuwirth

---

€ 45 ●

---

Das Ensemble Resonanz spielt Olga Neuwirths Streichquartett »in the realms of the unreal« und ihr neues Werk »Aello«, das sich auf das ebenso erklingende vierte »Brandenburgische Konzert« von Bach bezieht. Sizilianische Volksmelodien für Viola und Orchester von Luciano Berio, ein großer Variationenzyklus von Pierre Boulez und Edgard Varèses rauschhaftes »Arcana« bilden das Programm des NDR Elbphilharmonie Orchesters. Und zum Ausklang des Festivals bietet das »Symposion« des Klangforum Wien die Möglichkeit, sich vollends der Musik und dem Wein hinzugeben: Mit betörenden Werken unserer Zeit, gehört unter den langsam sich verändernden Wahrnehmungsbedingungen geruhsamer Berausung. Als Wandel zwischen apollinischer und dionysischer Welt, deren Grenzen im Laufe der Nacht verschwimmen und verschwinden.

---

02.12



## SYMPHONIKER HAMBURG

**Timothy Ridout** Viola  
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Robert Schumann: Ouvertüre zu Szenen aus Goethes  
»Faust« WoO 3  
Franz Liszt: Ce qu'on entend sur la montagne S 95  
Hector Berlioz: Harold in Italien op. 16

18 Uhr Einführung

### Symphoniekonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

03.12



## SYDNEY SYMPHONY ORCHESTRA

**Renaud Capuçon** Violine  
Dirigent **David Robertson**

Brett Dean: Engelsflügel  
Erich Wolfgang Korngold: Violinkonzert D-Dur op. 35  
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 5 cis-Moll

Moderiertes Konzert

### Faszination Klassik 2

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40

03.12



## MADE IN HAMBURG HELGEN

»Halb oder gar nicht«

60's und 70's Trio-Pop mit einer Ladung Psychedelic, geistreichem Wortwitz und mitreißender Spielfreude: Helgen macht Popmusik im allerbesten Sinne. Das von der FAZ als »großes Versprechen« bezeichnete Hamburger Trio hat sich in intensiver Live-Erfahrung geformt und mit »Halb oder gar nicht« ein starkes Debütalbum vorgelegt.

In Kooperation mit RockCity  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 22 ●

05.12



**KLASSIK DER WELT**  
**DEBAPRIYA & SAMANWAYA**

**Debapriya Adhikary** Gesang  
**Samanwaya Sarkar** Sitar  
**Madhurija Barthakur** Tabla

Klassische Musik aus Indien

Auch wenn die indische Klassik oft von der Virtuosität eines Solisten lebt, gibt es auch die hohe Kunst des Zusammenspiels: Die jungen Musiker Debapriya & Samanwaya aus Kalkutta stellen den Jugalbandi-Stil als intimen, verzahnten Dialog von Sitar, Stimme und Tabla-Trommeln vor.

18:30 Uhr Einführung

**Klassik der Welt**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31 ●

05.12



**MURRAY PERAHIA**

**Murray Perahia** Klavier  
**Academy of St Martin in the Fields**  
**Tomo Keller** Violine und Leitung

Ludwig van Beethoven:  
Ouvertüre zu »Die Geschöpfe des Prometheus« op. 43  
Klavierkonzert Nr. 2 B-Dur op. 19  
Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73

**Internationale Solisten kompakt**  
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

05.12



**DAS ALTE WERK**  
**AL AYRE ESPAÑOL**

**Eduardo López Banzo** Cembalo und Leitung

¡Vaya pastores de fiesta! / Barocke Weihnacht in Spanien

19 Uhr Einführung

**Das Alte Werk**  
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeishalle e.V.  
Veranstalter: HamburgMusik  
in Kooperation mit dem Norddeutschen Rundfunk

€ 14 / 23 / 30 / 37 / 43 ●

**Laeiszhalle Großer Saal**  
Do, 6. Dezember 2018 | 19:30 Uhr

06.12



**KLAVIERABEND**  
**IGOR LEVIT**

**Igor Levit** Klavier

Johann Sebastian Bach / Johannes Brahms:  
Chaconne aus Partita Nr. 2 d-Moll BWV 1004  
Ferruccio Busoni: Fantasia nach J.S. Bach BV 253  
Robert Schumann: Geistesvariationen Es-Dur WoO 24  
Richard Wagner / Franz Liszt:  
Feierlicher Marsch zum heiligen Gral aus »Parsifal« S 450  
Franz Liszt / Ferruccio Busoni: Fantasia und Fuge über den  
Choral »Ad nos, ad salutarem undam« S 259

**Die Meisterpianisten**

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 34,80 / 51,60 / 62,90 / 68,50

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Do, 6. Dezember 2018 | 20 Uhr  
So, 9. Dezember 2018 | 11 Uhr

06./09.12



**NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER**

**Anu Komsu** Sopran  
Dirigent **Sakari Oramo**

Magnus Lindberg: Accused – Three Interrogations  
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 43

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
Do, 6. Dezember 2018 | 20:30 Uhr

06.12



**JAZZ GUITAR**  
**MARC RIBOT CERAMIC DOG**

**Marc Ribot** guitar, voice  
**Shahzad Ismaily** guitar, bass, live electronics  
**Ches Smith** drums

Marc Ribot ist einer der vielseitigsten Gitarristen der New Yorker Jazz- und Avantgardeszene, der bereits mit so unterschiedlichen Musikern wie Tom Waits und John Zorn, Marianne Faithfull und McCoy Tyner gearbeitet hat. 2008 gründete Ribot seine Band Ceramic Dog, ein explosives Powertrio mit einem ruppig krachenden Sound, der ein wenig an die erste Zeit der Band Sonic Youth erinnert, aber auch nuancenreich und kontemplativ klingen kann. Ceramic Dog spielen Musik, die als straff organisiertes Chaos aus rauen Gitarrenriffs und stoischen, vertrackten Funkrhythmen daherkommt, gepaart mit politischen Kommentaren und absurdem Humor.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

07.12



## META4 & GRINGOLTS QUARTETT

### Meta4

**Antti Tikkanen** Violine

**Minna Pensola** Violine

**Atte Kilpeläinen** Viola

**Tomas Djupsjöbacka** Violoncello

### Gringolts Quartett

**Ilya Gringolts** Violine

**Anahit Kurtikyan** Violine

**Silvia Simionescu** Viola

**Claudius Herrmann** Violoncello

Joseph Haydn: Streichquartett G-Dur Hob. III/75

Johannes Brahms: Streichquartett B-Dur op. 67/3

Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett Es-Dur op. 20

18:30 Uhr Einführung

### Streichquartett

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

## STREICHQUARTETT

»Ich hatte das große Vergnügen, Ihre Quartette in einer guten Aufführung zu hören. Nie hat mir Instrumentalmusik größere Freude bereitet.« Mit diesen Worten verneigte sich der englische Musikhistoriker Charles Burney einmal vor dem genialen Streichquartett-Komponisten Joseph Haydn. In Burneys Enthusiasmus lässt sich jetzt unisono einstimmen. Denn in vier Konzerten präsentieren internationale Spitzenformationen je mindestens einen großen Quartett-Wurf von Haydn. Zwei Ensembles kommen aus England und damit jenem Land, das Haydn einst als »Shakespeare der Musik« feierte. Da wäre einerseits das weltberühmte Belcea Quartet, das in Hamburg einen besonderen Fanclub hat und das einen spannenden Klang-Dialog zwischen Haydn und dem Tschechen Leoš Janáček sucht. Andererseits das vielfach ausgezeichnete, vom Hagen Quartett geförderte Doric String Quartet. Das amerikanische Dover Quartet gibt sich mit einem Werk des jüdischen Komponisten Szymon Laks die Ehre. Und wie aus zwei Top-Vierern ein Weltklasse-Doppelvierer werden kann, zeigen das finnische Meta4 und das aus der Schweiz stammende Gringolts Quartett.

08.10.2018 / Doric String Quartet

07.12.2018 / Meta4 & Gringolts Quartett

31.03.2019 / Dover Quartet

11.06.2019 / Belcea Quartet

07.12



## UNTERDECK

### Decoder Ensemble & Miriam Heinrich Horwitz

Als Regisseurin, Schauspielerin und Choreografin hat die Münchenerin Miriam Heinrich Horwitz den Schauspielbereich aus allen Perspektiven kennengelernt. Ausgehend von ihren Erfahrungen erarbeitet sie gemeinsam mit dem Decoder Ensemble einen Abend, der Text, Klang und Bewegung im Raum auf spielerische Weise miteinander verschränkt.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 ●

08.12



## TEATIME CLASSICS

**Emre Yavuz** Klavier

Sergej Rachmaninow: Zehn Préludes op. 23  
Franz Schubert: Des Fischers Liebesglück D 933  
Domenico Scarlatti:  
Sonate d-Moll K. 64  
Sonate d-Moll K. 213  
Jean-Philippe Rameau: Rondeau des Indes galantes  
Ahmed Adnan Saygun: Etüde auf Aksak-Rhythmen op. 38/1  
Frédéric Chopin: Nocturne f-Moll op. 55/1

15 Uhr Gastronomie

### Teatime Classics

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16 ●

08.12



## KUSS QUARTETT

**Jana Kuss** Violine  
**Oliver Wille** Violine  
**William Coleman** Viola  
**Mikayel Hakhnazaryan** Violoncello

Johannes Brahms: Streichquartett B-Dur op. 67  
Aribert Reimann: Sieben Bagatellen  
Enno Poppe: Freizeit  
Ludwig van Beethoven: Streichquartett a-Moll op. 132

18:45 Uhr Künstlergespräch mit Aribert Reimann, Enno Poppe und Oliver Wille

### Kammermusikfreunde Abo B

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

08.12



## ELBPILHARMONIE WORLD ANGÉLIQUE KIDJO

»Remain in Light«

Angélique Kidjo aus Benin hat sich als Nachfolgerin Miriam Makebas von der Femme fatale des Afro-Funk zur neuen Mama Africa gewandelt. Dabei bleibt sie unberechenbar: Mit dem aktuellen Programm erfindet sie das Talking-Heads-Album »Remain in Light« neu.

### Around the World

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

09.12



## PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

**Joanna Kamenarska** Violine  
**Hibiki Oshima** Violine  
**Thomas Rühl** Viola  
**Yuko Noda** Violoncello  
**Anne-Monika von Twardowski** Klavier

Joaquín Turina: Klavierquartett a-Moll op. 67  
Alberto Ginastera: Streichquartett Nr. 2 op. 26  
Gabriel Fauré: Klavierquintett Nr. 2 c-Moll op. 115

**Philharmonische Kammerkonzerte**  
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 9,90 / 12,10 / 16,50 / 24,20

09.12



## SYMPHONIKER HAMBURG

**Europa Chor Akademie Görlitz**  
Dirigent **Leo Hussain**

Arthur Honegger: Une cantate de Noël  
Joseph Rheinberger:  
Der Stern von Bethlehem op. 164 (Auszüge)  
Franz Liszt: Christus / Oratorium S 3 (Auszüge)  
Max Bruch: Die Flucht nach Ägypten op. 31/1

**Matineekonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 12,10 / 20,90 / 30,80 / 42,90

09.12



## DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE THIERRY ESCAICH

**Thierry Escaich** Orgel

Marcel Dupré: Le monde dans l'attente du Sauveur  
Johann Sebastian Bach:  
Nun komm' der Heiden Heiland BWV 659  
Thierry Escaich: Évocation III  
Nicolas de Grigny: Hymne verbum superum  
Thierry Escaich: Évocation IV  
Johannes Brahms: Herzlich tut mich verlangen op. 122/10  
Edward Elgar: Sonate G-Dur op. 28  
sowie Improvisationen

19 Uhr Einführung

**Orgel pur**  
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42 ●

10.12



## CECILIA BARTOLI

**Cecilia Bartoli** Mezzosopran  
**Les Musiciens du Prince**  
Dirigent **Gianluca Capuano**

Arien von Antonio Vivaldi

### Große Stimmen

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60

13.12



## MAARJA NUUT & HH

**Maarja Nuut** violin, vocals  
**Hendrik Kaljujärv** live electronics

Mystisch und meditativ klingt die Stimme der estnischen Sängerin Maarja Nuut. Ausgestattet mit einer Violine und einer Loop-Station erschafft sie Musik wie aus einem baltischen Märchenbuch, minimalistisch und experimentell, verwurzelt in der traditionellen estnischen Musik und doch sehr zeitgemäß. Für ihr aktuelles Projekt hat sie sich mit dem estnischen Komponisten und Musiker Hendrik Kaljujärv zusammengetan.

Veranstalter: FKP Scorpio

€ 21,50 / 33 / 44,50 / 56

13.12



## KAMMERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

**Marialy Pacheco** piano  
**Olvido Ruiz** vocals  
**Omar Rodriguez Calvo** bass  
**Diego Piñera** drums

»En el camino«

**Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60



**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Do, 13. Dezember 2018 | 20 Uhr  
Fr, 14. Dezember 2018 | 20 Uhr  
So, 16. Dezember 2018 | 18 Uhr

13./14./16.12



## NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

**Emanuel Ax** Klavier  
Dirigent **Herbert Blomstedt**

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73  
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 2 D-Dur op. 73

19 Uhr / 17 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo D / Abo C / Abo F**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
Sa, 15. Dezember 2018 | 11 & 14 Uhr  
So, 16. Dezember 2018 | 11 & 14 Uhr  
Do, 20. Dezember 2018 | 11 & 14 Uhr  
Fr, 21. Dezember 2018 | 11 & 14 Uhr

15./16./20./21.12



## FUNKELKONZERT L SONNE, MOND UND STREICHER

**Ensemble Resonanz**  
**Carola Bauckholt** Komposition, Konzeption  
**Anselm Dalferth** Regie, Konzeption

Groovende Regenjacken, sprechende Wände und ein singendes Weinglas: Fünf Mitglieder vom Ensemble Resonanz entführen die Zuhörer in wunderbare Klangwelten. Sie spielen nicht nur auf ihren Instrumenten, sondern entlocken auch Blechdosen, Reißverschlüssen und Schuhkartons spannende Töne.

### Funkelkonzerte L / ab 6 Jahren

Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen  
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5 ●

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Sa, 15. Dezember 2018 | 20 Uhr

15.12



## ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DE RADIO FRANCE

**Sol Gabetta** Violoncello  
Dirigent **Mikko Franck**

Paul Dukas: L'apprenti sorcier (Der Zauberlehrling)  
Mieczystaw Weinberg: Violoncellokonzert c-Moll op. 43  
Richard Strauss: Tod und Verklärung op. 24  
Maurice Ravel: La valse

### Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
So, 16. Dezember 2018 | 11 Uhr  
Mo, 17. Dezember 2018 | 20 Uhr

16./17.12



## PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

**Camille Thomas** Violoncello  
Dirigentin **Alondra de la Parra**

Igor Strawinsky: Suite aus »Pulcinella«  
Camille Saint-Saëns: Violoncellokonzert Nr. 1 a-Moll op. 33  
Silvestre Revueltas: La noche de los Mayas

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

### Philharmonische Konzerte

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

**Laeiszhalle Großer Saal**  
So, 16. Dezember 2018 | 11 & 14:30 Uhr

16.12



## KINDERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

**Juri Tetzlaff** Moderation  
Dirigent **Christoph Altstaedt**

»Juri und der Schneemann«  
Erich Wolfgang Korngold: Der Schneemann  
Alexander Glasunow: Die Jahreszeiten op. 67

### Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 11 / 16,50

**LOLA Kulturzentrum**  
Mo, 17. Dezember 2018 | 11 Uhr

17.-21.12



## FUNKELKONZERT XS ELFI-BABYKONZERT

### Ensemble Resonanz

Eltern mit Babys bis 1 Jahr und Schwangere sind eingeladen, sich auf bunten Decken und Kissen niederzulassen und entspannt der klangvollen Musik zu lauschen. Kinderwagenstellplätze und Wickelkommoden sind sowohl in den Stadtteilen als auch in der Elbphilharmonie vorhanden.

Weitere Veranstaltungen:

#### Bürgerhaus Wilhelmsburg

Di, 18.12.2018 | 11 Uhr

#### Kulturpunkt im Barmbek Basch

Mi, 19.12.2018 | 11 Uhr

#### Bürgerhaus Bornheide

Do, 20.12.2018 | 11 Uhr

#### Elbphilharmonie Kaistudio

Fr, 21.12.2018 | 11 Uhr

### Funkelkonzerte XS / 0-1 Jahr

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5 ●

17./19.12



**KONZERTE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ**  
**FERNE KLÄNGE**

**Ensemble Resonanz**

Altbekannte Klänge und Melodien reichen tief ins Unbewusste und rühren dort sacht an Erlebtes und Bekanntes. So legt die Musik längst vergessen geglaubte Erinnerungen für einen lichten Moment wieder frei. Das Ensemble Resonanz spielt speziell für Menschen mit Demenz und für ihre Angehörigen.

Weitere Veranstaltung:

**Laeiszhalle Kleiner Saal**  
Mi, 19.12.2018 | 15:30 Uhr

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation  
mit Ensemble Resonanz / Körper-Stiftung

€ 5 ●

18.12



**NDR KAMMERKONZERT**

**NDR Barock**  
**Nicolas Altstaedt** Violoncello

Werke u. a. von Antonio Caldara und Antonio Vivaldi

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 22 / 36 / 48 ●

19.12



**PORTRAIT TEODOR CURRENTZIS**  
**SWR SYMPHONIEORCHESTER**

**Antoine Tamestit** Viola  
Dirigent **Teodor Currentzis**

Alfred Schnittke: Violakonzert  
Peter I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

**Elbphilharmonie Abo 1**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Do, 20. Dezember 2018 | 20 Uhr

20.12



## MESSIAH

**The King's Consort**  
**Choir of the King's Consort**  
**Julia Doyle** Sopran  
**Hilary Summers** Alt  
**Joshua Ellicott** Tenor  
**David Wilson-Johnson** Bassbariton  
Leitung **Robert King**

Georg Friedrich Händel: Messiah HWV 56

19 Uhr Einführung

Mit Unterstützung von GALENpharma  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Sa, 22. Dezember 2018 | 20 Uhr  
Di, 25. Dezember 2018 | 20 Uhr  
Mi, 26. Dezember 2018 | 20 Uhr

22./25./26.12



## WEIHNACHTSKONZERT EIN WINTERMÄRCHEN

**Zürcher Kammerorchester**  
**Albrecht Mayer** Oboe  
**Daniel Hope** Violine  
**Elisabeth Breuer** Sopran  
**Heike Makatsch** Rezitation  
Leitung **Christoph Israel**

Weihnachtslieder aus Deutschland

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

**Laeiszhalle Großer Saal**  
Di, 25. Dezember 2018 | 18 Uhr

25.12



## WEIHNACHTSKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

**Adrian Iliescu** Violine und Leitung

Arcangelo Corelli: Concerto grosso C-Dur op. 6/10  
Giuseppe Tartini: Sonate g-Moll »Teufelstriller-Sonate«  
Ralph Vaughan Williams:  
Five Variants of Dives and Lazarus  
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 1 C-Dur op. 21

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
So, 30. Dezember 2018 | 19:30 Uhr  
Mo, 31. Dezember 2018 | 19:30 Uhr  
Di, 1. Januar 2019 | 19:30 Uhr

30./31.12/01.01



## SILVESTER- UND NEUJAHRSKONZERT **DIE FLEDERMAUS**

**NDR Elbphilharmonie Orchester**

**NDR Chor**

**Solisten**

Dirigent **Manfred Honeck**

Johann Strauß (Sohn): Die Fledermaus  
Konzertante Aufführung

Veranstalter: HamburgMusik  
in Kooperation mit dem Norddeutschen Rundfunk

€ 15 / 45 / 85 / 120 / 150 (30.12. & 1.1.)

€ 25 / 55 / 120 / 165 / 190 (31.12.)

Ticketbestellung ab 18. September 2018

»Die Fledermaus« ist DAS Stück für einen vergnügten musikalischen Silvester- oder Neujahrsabend. Der Operettenklassiker um die champagnerselige Festgesellschaft beim Prinzen Orlofsky kommt nun erstmals in die Elbphilharmonie. Am Dirigentenpult des NDR Elbphilharmonie Orchesters steht dabei jemand, der sich mit der Wiener Operette bestens auskennt: Manfred Honeck debütierte mit der »Fledermaus« einst an der Wiener Volksoper. Mittlerweile hat der ehemalige Generalmusikdirektor der Staatsoper Stuttgart und aktuelle Chefdirigent des Pittsburgh Symphony Orchestra das Stück dutzende Male an verschiedenen Häusern interpretiert. Zusammen mit dem NDR Elbphilharmonie Orchester, einer Riege erlesener Sänger-Darsteller und dem NDR Chor spürt er nun auch in Hamburg der »verantwortungslosen Heiterkeit« nach, die »ein Bild unserer realen Verkehrtheiten ahnen lässt« (Karl Kraus). Na dann: Prosit Neujahr!

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Mo, 31. Dezember 2018 | 11 Uhr

31.12



## SILVESTERKONZERT **PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG**

**Harvestehuder Kammerchor**

**Marie-Sophie Pollak** Sopran

**Ida Aldrian** Mezzosopran

**Manuel Günther** Tenor

**Felix Schwandtke** Bass

Dirigent **Kent Nagano**

Toshio Hosokawa: Stilles Meer (Auszüge)

Johann Sebastian Bach:

Orchestersuite Nr. 3 D-Dur BWV 1068

Johannes Brahms: Motetten op. 74

Edgard Varèse: Octandre

Wolfgang Amadeus Mozart:

Missa brevis C-Dur KV 196b »Spatzenmesse«

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 17,60 / 45,10 / 62,70 / 80,30 / 101,20

**Laeishalle Großer Saal**  
Mo, 31. Dezember 2018 | 16 Uhr  
Di, 1. Januar 2019 | 19 Uhr

31.12/01.01



## DIE NEUNTE

**Symphoniker Hamburg**  
**Lauren Fagan** Sopran  
**Hanna Hipp** Mezzosopran  
**Nikolai Schukoff** Tenor  
**Audun Iversen** Bass  
Dirigent **Eivind Gullberg Jensen**

Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 9 d-Moll op. 125

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 19,80 / 30,80 / 42,90 / 53,90 / 68,20

**Laeishalle Großer Saal**  
So, 6. Januar 2019 | 11 Uhr

06.01



## HASPA-NEUJAHRSKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

**Alexandra Conunova** Violine  
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Johann Strauß (Sohn):  
Ouvertüre zu »Die Fledermaus«  
An der schönen blauen Donau op. 314  
Henri Wieniawski: Polonaise Nr. 1 D-Dur op. 4  
Paul Dukas: L'apprenti sorcier [Der Zauberlehrling]  
Jacques Offenbach:  
Ouvertüre zu »Orpheus in der Unterwelt«  
Camille Saint-Saëns: Danse bacchanale op. 47  
Franz Waxman: Carmen-Fantasie  
sowie weitere Werke von Johann Strauß

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 11 / 22 / 33 / 44 / 55

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
So, 6. Januar 2019 | 20 Uhr

06.01



## DON GIOVANNI

**Kammerorchester Basel**  
**Lucy Crowe** Sopran  
**Erwin Schrott** Bassbariton  
Leitung **Giovanni Antonini**

Wolfgang Amadeus Mozart: Don Giovanni KV 527  
Konzertante Aufführung in italienischer Sprache

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60

08.01



## BUNDESJUGENDORCHESTER

**Wieland Welzel** Pauke  
Dirigent **Kirill Petrenko**

Leonard Bernstein:  
Symphonic Dances aus »West Side Story«  
William Kraft: Concerto for Timpani and Orchestra  
Igor Strawinsky: Le sacre du printemps

---

**Elbphilharmonie für Einsteiger**  
Mit Unterstützung der Jyske Bank A/S  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68 ●

09.01



## GABRIEL PROKOFIEV

**Gabriel Prokofiev** live electronics  
**Mr Switch** live electronics  
**Ensemble Resonanz**  
**Saerom Park** cello

Als Vorreiter der genreübergreifenden Klassikszene steht Gabriel Prokofiev wie kein Zweiter für das Aufbrechen musikalischer Grenzen auf höchstem Niveau: Sinfonische Kompositionen treffen auf elektronische Musik, Klassik meets Clubkultur.

---

**ProArte X**  
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / FKP Scorpio

€ 17,90 / 34,80 / 46 / 57,30

10./11.01



## NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

**Nina Stemme** Sopran  
Dirigent **Marek Janowski**

Richard Wagner:  
Ouvertüre zu »Tannhäuser«  
Der Venusberg »Bacchanale« / Tannhäuser  
Vorspiel und Liebestod / Tristan und Isolde  
Siegfrieds Rheinfahrt / Götterdämmerung  
Trauermarsch und Schlussgesang der Brünnhilde /  
Götterdämmerung

---

19 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E / Abo C**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

12.01



## TEATIME CLASSICS

### Simply Quartet

**Danfeng Shen** Violine

**Wenting Zhang** Violine

**Xiang Lu** Viola

**Ivan Valentin Hollup Roald** Violoncello

Joseph Haydn: Streichquartett G-Dur Hob. III/41

Franz Schubert:

Streichquartett d-Moll D 810 »Der Tod und das Mädchen«

15 Uhr Gastronomie

### Teatime Classics

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung

Veranstalter: HamburgMusik

€ 16 ●

12.01



## JONAS KAUFMANN

**Jonas Kaufmann** Tenor, Bariton

**Sinfonieorchester Basel**

Dirigent **Jochen Rieder**

Luciano Berio: »Rendering« nach Franz Schuberts

symphonischem Fragment in D-Dur D 936a

Gustav Mahler: Das Lied von der Erde

### Große Stimmen

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette

in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60





---

# RISING STARS

---

---

---

---

---

---

---

# RISING STARS

11. – 16. JANUAR 2019

Als Konzerthaus, das die Zukunft gestalten möchte, bietet die Elbphilharmonie auch den Stars von morgen eine Plattform. Gemeint sind natürlich die »Rising Stars«, eine Initiative der European Concert Hall Organisation (ECHO), in der sich die großen Konzerthäuser des Kontinents zusammengeschlossen haben und der auch Elbphilharmonie und Laeiszhalle angehören. Seit 1995 wählen ihre Intendanten jedes Jahr die besten jungen Künstler aus, um sie auf Konzerttournee durch ganz Europa zu schicken. Sechs neue Anwärter stehen nun bereit, an die Spitze des Klassik-Olymps zu stürmen. Jeder »Rising Star« bringt ein druckfrisches neues Werk mit, eigens geschrieben von den spannendsten Komponistinnen und Komponisten der Gegenwart.

Die Elbphilharmonie präsentiert die »Rising Stars« innerhalb einer einzigen Woche. Los geht es mit dem Amatis Piano Trio, das unter anderem von der Elbphilharmonie ausgewählt wurde. Es folgen der katalanische Bariton Josep-Ramon Olivé, Mitglied in Jordi Savalls Capella Reial de Catalunya, das französische Quatuor Arod und der Cellist Kian Soltani, der in der Elbphilharmonie bereits unter Daniel Barenboim zu hören war. Aber auch ungewöhnlichere Solo-Instrumente sind zu erleben, etwa Posaune und Harfe. Auf so viele junge und interessante Künstler darf man sich zu Recht freuen!

## Elbphilharmonie Kleiner Saal

19:30 Uhr Konzert

18:30 Uhr Vorgestellt – Das Künstlergespräch

### Rising Stars

In Kooperation mit ECHO – European Concert Hall Organisation  
Mit Unterstützung von M.M.Warburg & CO  
Veranstalter: HamburgMusik

Einzeltickets € 9 / 15 / 22 / 31 ●



Sa, 12. Januar 2019 | 19:30 Uhr

## JOSEP-RAMON OLIVÉ

Nominiert von L'Auditori Barcelona und Palau de la Música Catalana

**Josep-Ramon Olivé** Bariton

**Jordi Armengol** Klavier

Henri Duparc: Ausgewählte Lieder  
Francis Poulenc: Tel jour, telle nuit FP 86  
Raquel García-Tomás: Auftragswerk der ECHO  
Francis Poulenc: Calligrammes FP 140  
Federico Mompou: Combat del somni



Fr, 11. Januar 2019 | 19:30 Uhr

## AMATIS PIANO TRIO

Nominiert von Elbphilharmonie Hamburg, Festspielhaus Baden-Baden,  
Kölner Philharmonie und Konzerthaus Dortmund

**Lea Hausmann** Violine

**Samuel Shepherd** Violoncello

**Mengjie Han** Klavier

Joseph Haydn: Klaviertrio C-Dur Hob. XV/27  
Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 1 c-Moll op. 8  
Andrea Tarrodi: Auftragswerk der ECHO  
Maurice Ravel: Klaviertrio a-Moll

So, 13. Januar 2019 | 19:30 Uhr

## KIAN SOLTANI

Nominiert von Wiener Konzerthaus und Musikverein Wien

**Kian Soltani** Violoncello

**Mario Häring** Klavier

Ludwig van Beethoven: Sonate C-Dur op. 102/1  
David Helbock: Auftragswerk der ECHO  
Francis Poulenc: Sonate FP 143  
Sergej Rachmaninow: Sonate g-Moll op. 19





---

**Mo, 14. Januar 2019 | 19:30 Uhr**

---

## **PETER MOORE**

Nominiert von Barbican Centre London

**Peter Moore** Posaune  
**Jonathan Ware** Klavier

Christian Gouinguené:  
Concerto sur des thèmes de Henicken  
Philippe Gaubert: Morceau symphonique  
Jacques Castérède: Sonatine  
Eugène Bozza: Ballade op. 62  
Johannes Brahms: Vier ernste Gesänge op. 121  
Roxanna Panufnik: Auftragswerk der ECHO  
George Gershwin: Song Medley



---

**Di, 15. Januar 2019 | 19:30 Uhr**

---

## **ANAÏS GAUDEMARD**

Nominiert von Cité de la musique - Philharmonie de Paris und Calouste Gulbenkian Foundation Lisbon

**Anaïs Gaudemard** Harfe

Bedřich Smetana: Die Moldau  
Sergej Prokofjew: Drei Stücke für Harfe  
Paul Hindemith: Sonate B-Dur für Harfe solo  
Michail Glinka: Die Lerche  
Gabriel Fauré: Impromptu Des-Dur op. 86  
Camille Pépin: Auftragswerk der ECHO  
Henriette Renié: Légende  
Isaac Albéniz: Asturias op. 47/5



---

**Mi, 16. Januar 2019 | 19:30 Uhr**

---

## **QUATUOR AROD**

Nominiert von BOZAR Brüssel und Het Concertgebouw Amsterdam

**Jordan Victoria** Violine  
**Alexandre Vu** Violine  
**Tanguy Parisot** Viola  
**Samy Rachid** Violoncello

Wolfgang Amadeus Mozart:  
Streichquartett B-Dur KV 458 »Jagdquartett«  
Benjamin Attahir: Auftragswerk der ECHO  
Anton Webern: Langsamer Satz für Streichquartett  
Ludwig van Beethoven: Streichquartett C-Dur op. 59/3

13./14.01



## PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

**Herbert Schuch** Klavier  
Dirigent **Kent Nagano**

Johannes Brahms:  
Klavierkonzert Nr. 1 d-Moll op. 15  
Sinfonie Nr. 4 e-Moll op. 98

---

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

**Philharmonische Konzerte**  
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 14,30 / 34,10 / 50,60 / 62,70 / 81,40

13.01



## NDR DAS NEUE WERK THEATRE OF VOICES

**Theatre of Voices** Vokalensemble  
Dirigent **Paul Hillier**

John Cage: ear for EAR  
Leoninus: Alleluia Nativitas  
Heiner Goebbels: The Excursion into the Mountains  
Jóhann Jóhannsson: Orphic Hymn  
Michael Gordon: A Western (Uraufführung)  
Anonymous (13. Jahrhundert): Vier Alleluia Hoquetus  
Bernd Franke: Rilke-Madrigale  
Anonymous (13. Jahrhundert): Veni creator spiritus  
Arvo Pärt: I am the true Vine  
Steve Reich / Paul Hillier: Changes / with Clapping Music

---

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 22 / 38 / 54 / 64 ●

16.01



## JOSHUA BELL

**Academy of St Martin in the Fields**  
**Joshua Bell** Violine und Leitung

Edgar Meyer: Ouvertüre für Violine und Orchester  
Georges Bizet: Sinfonie Nr. 1 C-Dur  
Peter I. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35

---

### Internationale Solisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

17.01



## MADE IN HAMBURG SOPHIA KENNEDY

Die in Baltimore geborene und in Hamburg lebende Sophia Kennedy ist nicht nur eine herausragende Sängerin. Als langjährige Komponistin für Theatermusik zeigt sie sich in ihren Songs auch äußerst wandlungsfähig und vermag es, aus dem Wissen um die klassische Songwriting-Kunst eine absolut aktuelle musikalische Sprache zu erschaffen.

---

In Kooperation mit RockCity  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 22 ●

18.01



## ENSEMBLE RESONANZ »PROTEST«

**Ensemble Resonanz**  
**Asmik Grigorian** Sopran  
**Matthias Goerne** Bariton  
Dirigent **Andris Poga**

Arthur Honegger: Sinfonie Nr. 2  
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 14 op. 135

---

**Resonanzen »stimme«**

Veranstalter: Ensemble Resonanz in Kooperation mit HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

19.01



## TRIO CON BRIO COPENHAGEN

**Soo-Jin Hong** Violine  
**Soo-Kyung Hong** Violoncello  
**Jens Elvekjaer** Klavier

Joseph Haydn: Klaviertrio E-Dur Hob. XV/28  
Maurice Ravel: Klaviertrio a-Moll  
Ludwig van Beethoven:  
Klaviertrio B-Dur op. 97 »Erzherzog-Trio«

---

18:45 Uhr Künstlergespräch mit dem Trio con Brio Copenhagen

**Kammermusikfreunde Abo B**

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

19.01



## GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG

**Hélène Grimaud** Klavier  
Dirigent **Andris Nelsons**

Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Meeresstille und glückliche Fahrt D-Dur op. 27  
Robert Schumann:  
Klavierkonzert a-Moll op. 54  
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 »Rheinische«

### Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60

20.01



## FAMILIENKONZERT SCHOSTA & KOWITSCH

**NDR Elbphilharmonie Orchester**  
Dirigent **Stefan Geiger**

Dmitri Schostakowitsch: Suite für Variété-Orchester  
Ein Konzert für Zuhörer ab 6 Jahren

Wenn's ums Aufräumen geht, sind die Mitarbeiter von Schosta & Kowitsch absolute Profis. Im Walzertakt schaffen sie auf der Bühne Ordnung: Die Instrumente werden nach Länge sortiert, kleine schwarze Punkte, auch Noten genannt, radikal weggeputzt. Und bei Bedarf helfen Schosta & Kowitsch auch gerne selbst im Orchester aus.

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 10 / 18 / 25 ●

20.01



## PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

**Kizuna Quartett**  
**Mitsuru Shiogai** Violine  
**Hedda Steinhardt** Violine  
**Minako Uno-Tollmann** Viola  
**Markus Tollmann** Violoncello

**Jan Philipp Reemtsma** Rezitation

Steffen Wolf: Der Vogelsang  
Ludwig van Beethoven: Streichquartett cis-Moll op. 131

### Philharmonische Kammerkonzerte

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 9,90 / 12,10 / 16,50 / 24,20

20.01



## **SYMPHONIKER HAMBURG**

**Martha Argerich** Klavier  
Dirigent **Ion Marin**

Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 1 C-Dur op. 15  
Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

---

18 Uhr Einführung

### **Symphoniekonzerte**

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 14,30 / 27,50 / 52,80 / 62,70 / 71,50

20.01



## **GEWANDHAUSORCHESTER LEIPZIG**

Dirigent **Andris Nelsons**

Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Ouvertüre zu »Ruy Blas« op. 95  
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61  
Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

---

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60

21.01



## **PIANOMANIA** **SALEEM ASHKAR**

**Saleem Ashkar** Klavier

Johann Sebastian Bach:  
Präludien aus Englische Suiten BWV 807 und 811  
Präludien aus Das Wohltemperierte Klavier BWV 846–893  
Olivier Messiaen: Préludes (Auszüge)  
Claude Debussy: Douze Préludes

---

18:30 Uhr Einführung

### **Pianomania**

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

21.01



## MÜNCHNER PHILHARMONIKER

Dirigent **Valery Gergiev**

Igor Strawinsky: Funeral Song op. 5

Nikolai Rimski-Korsakow:

Suite aus »Die Legende von der unsichtbaren Stadt Kitesch«

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 4 c-Moll op. 43

---

**Elbphilharmonie Abo 2**

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120 ●

22.01



## NDR KAMMERKONZERT

**Sono Tokuda** Violine

**Julius Beck** Violine

**Jan Larsen** Viola

**Fabian Diederichs** Violoncello

John Cage: String Quartet in four parts

George Crumb: Black Angels for Electric Quartet

---

**NDR Kammerkonzerte**

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 14 / 20 / 25 ●

22.01



## MÜNCHNER PHILHARMONIKER

**Genia Kühmeier** Sopran

**Tanja Ariane Baumgartner** Mezzosopran

**Andreas Schager** Tenor

Dirigent **Valery Gergiev**

Gustav Mahler:

Sinfonie Nr. 4 G-Dur

Das Lied von der Erde

---

19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie Abo 4**

Mit Unterstützung der Commerzbank

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120 ●



23.01



**NDR DAS NEUE WERK**  
**CLARON MCFADDEN**  
**ALEXANDER MELNIKOV**

**Claron McFadden** Sopran  
**Alexander Melnikov** Klavier

Sergej Prokofjew: Fünf Lieder ohne Worte op. 35  
John Cage: Aria  
Luciano Berio: Sequenza III  
Cathy Berberian: Stripsody  
Oliver Knussen: Whitman Settings op. 25  
Alfred Schnittke: Improvisation and Fugue  
Erwin Schulhoff: Sonata erotica  
George Crumb: Apparition

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 22 / 36 / 48 ●

24.01



**LIEDERABEND**  
**STEVE DAVISLIM**

**Steve Davislim** Tenor  
**Malcolm Martineau** Klavier

Ausgewählte Lieder von Franz Schubert, Johannes Brahms, Hugo Wolf und Richard Strauss

18:30 Uhr Einführung

**Liederabende**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

24./27.01



**NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER**

**Kirill Gerstein** Klavier  
Dirigent **Semyon Bychkov**

Peter I. Tschaikowsky: Klavierkonzert Nr. 2 G-Dur op. 44  
Bedřich Smetana: Vysehrad, Die Moldau und Sárka aus  
»Má vlast« (Mein Vaterland)

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

24.01



**DAS ALTE WERK**  
**COLLEGIUM 1704 & NDR CHOR**

**Ruby Hughes** Sopran  
**Ulrike Malotta** Alt  
**Marcel Beekman** Tenor  
**Matthias Winckler** Bass  
Leitung **Klaas Stok**

Johann Christoph Graupner:  
Magnificat  
Aus der Tiefen rufen wir  
Lobet den Herrn alle Heiden  
Johann Sebastian Bach: Magnificat Es-Dur BWV 243a

19 Uhr Einführung

**Das Alte Werk**  
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeishalle e.V.  
Veranstalter: HamburgMusik  
in Kooperation mit dem Norddeutschen Rundfunk

€ 14 / 23 / 30 / 37 / 43 ●

24.01



**EPHIL**  
**FÉLICIA ATKINSON**

**Félicia Atkinson** live electronics

Félicia Atkinson arbeitet in ihren experimentellen Kompositionen mit Improvisation und Adhoc-Komposition. Dabei entwirft sie sowohl abstrakte Noisescapes als auch poetische akustische Collagen, zu denen sie sich auf ihren vielen Reisen inspirieren lässt. Insbesondere an der US-amerikanischen Westküste hat die Französin Geräusche und Objekte gesammelt, die nun in ihrer künstlerischen Arbeit zum Einsatz kommen.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 ●

25.01



**DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE**  
**HANS-OLA ERICSSON**

**Hans-Ola Ericsson** Orgel

Hans-Ola Ericsson:  
Melody to the Memory of a Lost Friend XIII  
Morbida, ma dolce sofferenza  
Das Amen der vier Wesen (Auszüge)  
Johann Sebastian Bach:  
Präludium und Fuge h-Moll BWV 544  
Fantasie G-Dur BWV 572  
Tamás Ungváry: Interactions Nr. 2 für Orgel und Elektronik  
Olivier Messiaen:  
Le Fils, verbe et lumière  
Chants d'oiseaux

19 Uhr Einführung

**Orgel pur**  
Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42 ●

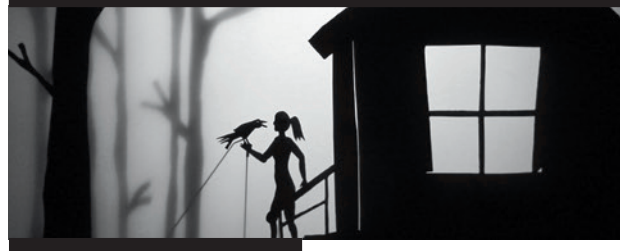
## ORGEL PUR

»Diese Orgel kann alles!« schwärmt Elbphilharmonie-Titularorganistin Iveta Apkalna von ihrem »Patenkind«. In der Tat fügt sich das Instrument nicht nur optisch bruchlos in den Konzertsaal ein, seine 4.765 Pfeifen zwischen 1 cm und 10 m Länge stellen dem Spieler an den vier Manualen auch eine reichhaltige Klangpalette bereit. Kein Wunder, dass Organisten aus aller Welt Schlange stehen. Dazu zählt der Franzose Thierry Escaich, auch als Komponist bekannt, der in seinem Konzert Choräle von Bach und Brahms in eigenen Werken und Improvisationen reflektiert. Der Schwede Hans-Ola Ericsson verbindet Johann Sebastian Bach mit Olivier Messiaen und eigenen Werken für Orgel und Elektronik, was eine außergewöhnlich spannende Angelegenheit zu werden verspricht. Die Kanadierin Isabelle Demers hat anlässlich des Venedig-Festivals der Elbphilharmonie ein farbiges Programm um die (Wahl-)Venezianer Gabrieli, Albinoni, Wagner und Strawinsky gewoben. Den Abschluss der Abo-Reihe gestaltet Iveta Apkalna – die noch zwei weitere Sonderkonzerte spielt – mit einem Programm rund um Ligetis epochale »Volumina« im Rahmen des Internationalen Musikfests.

09.12.2018 / Thierry Escaich  
25.01.2019 / Hans-Ola Ericsson  
23.04.2019 / Isabelle Demers  
26.05.2019 / Iveta Apkalna

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
Sa, 26. Januar 2019 | 11 & 14 & 17 Uhr  
So, 27. Januar 2019 | 11 & 14 & 17 Uhr

26./27./28.01



## FUNKELKONZERT L MAITÉ, DAS MÄDCHEN UND DER VOGEL

**Bruno Vansina** flute, synthesizer  
**Pierre Vervloesem** guitar  
**Frank Van Eycken** vibraphone, percussion  
**Katrien Vandergooten** dance  
**Isabelle Dekeyser** dance

Am Anfang ist alles dunkel. Dann erscheint ein kleines Licht am Horizont, und die Dinge werden klarer. Im warmen Sonnenlicht beginnen Bäume zu wachsen. Das Mädchen Maité geht auf eine Entdeckungsreise mit verblüffenden Begegnungen. Ein magisches Schattenspiel zu exotisch-jazzigen Klängen von Martin Denny.

Weitere Veranstaltungen:

**Bürgerhaus Bornheide**  
Mo, 28.01.2019 | 15 & 17 Uhr

**Funkelkonzerte L / ab 6 Jahren**  
Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5 ●

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Sa, 26. Januar 2019 | 20 Uhr

26.01



## ELBPHILHARMONIE PUBLIKUMSORCHESTER

Dirigent **Michael Petermann**

Mit großer Begeisterung und auf hohem Niveau proben im Publikumsorchester der Elbphilharmonie engagierte Laien, angeleitet von Michael Petermann, dem Direktor des Hamburger Konservatoriums. Zwei Mal im Jahr präsentieren sie im Großen Saal die Früchte ihrer Arbeit.

Weitere Veranstaltung:

**Kultur Palast Hamburg**  
Sa, 19.01.2019 | 20 Uhr

Mit Unterstützung der Aurubis AG  
Veranstalter: HamburgMusik  
in Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium

€ 5 ●

27.01



KAMMERKONZERT  
**SYMPHONIKER HAMBURG**

Mitglieder der Symphoniker Hamburg  
**Hans-Jürgen Schatz** Erzähler

»Macht und Musik«  
Dmitri Schostakowitsch:  
Klaviertrio Nr. 2 e-Moll op. 67  
Streichquartett Nr. 8 c-Moll op. 110

**Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

28.01



**BLIND DATE**

Ob jazzige Live-Improvisation, klassische Musik oder Folk – beim Blind Date in der Elbphilharmonie ist alles möglich! Sicher ist nur: Es wird unterhaltsam, spannend und sicherlich ein unvergesslicher Abend, nicht zuletzt durch den gemeinsamen Austausch von Publikum und Künstler(n) an der Bar, wofür ein Freigetränk bereitsteht.

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 25 ●

28.01



**ROYAL PHILHARMONIC ORCHESTRA**

**Sol Gabetta** Violoncello  
Dirigent **Lionel Bringuier**

Otto Nicolai: Ouvertüre zu »Die lustigen Weiber von Windsor«  
Edward Elgar: Violoncellokonzert e-Moll op. 85  
Sergej Rachmaninow: Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27

Moderiertes Konzert

**Faszination Klassik 2**  
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

29.01



## CHAMBER ORCHESTRA OF EUROPE

**Louise Alder** Sopran  
Dirigent **Robin Ticciati**

Wolfgang Amadeus Mozart:  
Serenade D-Dur KV 62a  
Ausgewählte Arien aus »Le nozze di Figaro«,  
»Don Giovanni«, »La clemenza di Tito«  
Sinfonie C-Dur KV 425 »Linzer«

---

19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie für Einsteiger**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

30.01



## PHILHARMONIA ORCHESTRA LONDON

**Hilary Hahn** Violine  
Dirigent **Paavo Järvi**

Ludwig van Beethoven:  
Ouvertüre c-Moll zu »Coriolan« op. 62  
Sergej Prokofjew: Violinkonzert Nr. 1 D-Dur op. 19  
Sergej Rachmaninow: Sinfonie Nr. 2 e-Moll op. 27

---

19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie Abo 3**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120 ●

31.01



## SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Jean-Philippe Rameau: Suite aus »Castor et Pollux«  
Gabriel Fauré: Suite aus »Pelléas et Mélisande« op. 80  
Robert Schumann:  
Sinfonie Nr. 3 Es-Dur op. 97 »Rheinische«

---

18:30 Uhr Einführung

**VielHarmonie**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

01.02



## VISION STRING QUARTET

**Jakob Encke** Violine  
**Daniel Stoll** Violine  
**Sander Stuart** Viola  
**Leonard Disselhorst** Violoncello

Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Streichquartett f-Moll op. 80  
Maurice Ravel: Streichquartett F-Dur  
Jazz & Pop

---

18:45 Uhr Künstlergespräch mit dem vision string quartet  
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

01./02.02



## NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

**Denis Kozhukhin** Klavier  
Dirigentin **Mirga Gražinytė-Tyla**

Claude Debussy: La cathédrale engloutie / Orchesterfassung  
Sergej Prokofjew: Klavierkonzert Nr. 5 G-Dur op. 55  
Igor Strawinsky: L'oiseau de feu (Der Feuervogel)

---

19 Uhr Einführung  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

02.02



## NDR DAS NEUE WERK HAGEN QUARTETT & JÖRG WIDMANN

**Lukas Hagen** Violine  
**Rainer Schmidt** Violine  
**Veronika Hagen** Viola  
**Clemens Hagen** Violoncello  
**Jörg Widmann** Klarinette

Dmitri Schostakowitsch:  
Streichquartett Nr. 15 es-Moll op. 144  
György Kurtág: Zwölf Mikroludien op. 13  
Jörg Widmann: Klarinettenquintett

---

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 22 / 36 / 48 ●

03.02



## FAMILIENKONZERT RAGTIME IM HOTEL

**NDR Brass**

Enrique Crespo: Suite Americana  
Songs und Ragtimes von Irving Berlin  
Ein Konzert für Zuhörer ab 6 Jahren

Fünf unternehmungslustige Blechbläser steigen im legendären Hotel Ritz ab und sorgen mit Musik des Ragtime-Königs Irving Berlin für Stimmung – und mit ihrem einzigartigen Erfindungsreichtum auch für verblüffende Verwirrung. Eine heitere Geschichte im Ragtime-Rhythmus.

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 16 ●

04.02



## TSCHECHISCHE PHILHARMONIE

**Jan Lisiecki** Klavier  
Dirigent **Semyon Bychkov**

Sergej Rachmaninow:  
Klavierkonzert Nr. 2 c-Moll op. 18  
Peter I. Tschaikowsky:  
Sinfonie Nr. 1 g-Moll op. 13 »Winterträume«

Moderiertes Konzert

**Faszination Klassik 1**  
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

04.02



## JAZZ GUITAR FERENC SNÉTBERGER TRIO

**Ferenc Snétberger** guitar  
**Anders Jormin** bass  
**Joey Baron** drums

Der Ungar Ferenc Snétberger ist ein Meister der akustischen Nylon-String-Gitarre, der Jazz, Flamenco und Gypsy Swing virtuos zusammenfügt. Mit seinen neuen Triopartnern, dem schwedischen Kontrabassistens Anders Jormin und dem amerikanischen Schlagzeuger Joey Baron hat Snétberger jetzt das Album »Titok« vorgelegt. Dabei sind Songs entstanden mit einem warmen, fragilen Sound, meditativ und souverän schwebend. Das Verständnis zwischen Snétberger und Jormin ist unüberhörbar, wenn Gitarre und Bass die Konturen der formvollendeten Kompositionen ausloten. Joey Barons tastende Trommeln und schimmernde Becken sorgen für subtile Schattierungen.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

**LUX AETERNA**



# LUX AETERNA EIN MUSIKFEST FÜR DIE SEELE

3.–27. FEBRUAR 2019

Für den französischen Komponisten Olivier Messiaen war Musik nicht nur eine Reihe schöner Töne, sondern ein Portal zu einer anderen, überirdischen Sphäre. »Du sprichst zu Gott durch die Musik – er wird dir durch die Musik antworten«, lässt er in seiner Oper »Saint François d'Assise« einen Engel singen. Und an anderer Stelle fordert er »eine wahre, das heißt: eine spirituelle Musik.«

Diese Haltung macht den Tonschöpfer zur idealen Galionsfigur des Elbphilharmonie-Festivals »Lux aeterna«. Schon zum vierten Mal lädt das »Musikfest für die Seele« in die hell erleuchteten Konzerthäuser und Kirchen der Stadt. Über gut drei Wochen hinweg erklingt hier Musik, die den Hörer dem nieselig-grauen Hamburger Winter und dem permanenten Nachrichtenstrom auf dem Handy entrückt und auf eine andere Bewusstseins-ebene hebt. Neben Messiaens faszinierender Musik kann das ebenso eine tiefgründige Schubert-Messe sein wie ruhige Orgelklänge des Letten Pēteris Vasks – oder die berühmten, sich drehenden Derwische aus Damaskus, die in Trance und Ekstase einen Weg zu Allah suchen.

Bekanntgabe des vollständigen Programms und Vorverkaufsstart am 16. Oktober 2018

[www.lux-aeterna-hamburg.de](http://www.lux-aeterna-hamburg.de)

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie



**Elbphilharmonie Großer Saal**  
So, 3. Februar 2019 | 20 Uhr

## FESTIVALERÖFFNUNG DIE TANZENDEN DERWISCHE

**Noureddine Khourchid & die tanzenden Derwische  
aus Damaskus**

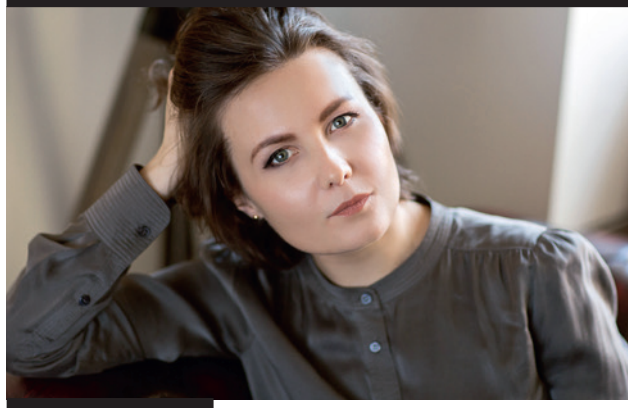
19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie für Abenteurer**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Vorverkauf ab 16. Oktober 2018

05.02



LUX AETERNA  
**LE MARTYRE DE SAINT SÉBASTIEN**

Symphoniker Hamburg  
Europa Chor Akademie Görlitz  
**Lauryna Bendžiūnaitė** Sopran  
**Marta Świdarska** Mezzosopran  
**Stine Marie Fischer** Alt  
**Dörte Lysewski** Sprecherin  
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Claude Debussy: Le martyre de Saint Sébastien

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 22 / 33 / 66 / 82,50 / 93,50

06.02



**SÄCHSISCHE STAATSKAPELLE DRESDEN**

**Frank Peter Zimmermann** Violine  
Dirigent **Christian Thielemann**

Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Violinkonzert e-Moll op. 64  
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 2 c-Moll

**Internationale Orchester**  
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 34,80 / 112,40 / 157,40 / 191,10 / 224,90

07.02



KAMMERKONZERT  
**SYMPHONIKER HAMBURG**

**Wiebke Bohnsack** Flöte  
**Satoko Koike** Violine  
**Sangyoon Lee** Viola  
**Mariusz Wysocki** Violoncello  
**Sophia Whitson** Harfe

Marcel Tournier: Suite op. 34  
André Jolivet: Pastorales de Noël  
Claude Debussy: Sonate für Flöte, Viola und Harfe  
Jean Françaix: Streichtrio  
Jean Cras: Quintett

**Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Do, 7. Februar 2019 | 20 Uhr  
Fr, 8. Februar 2019 | 20 Uhr  
So, 10. Februar 2019 | 18 Uhr

07./08./10.02



LUX AETERNA  
**NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER**

**NDR Chor**  
**WDR Rundfunkchor**  
**Mikhail Petrenko** Bass  
**Cédric Tiberghien** Klavier  
**Nathalie Forget** Ondes Martenot  
Dirigent **Ingo Metzmacher**

Olivier Messiaen:  
Trois petites liturgies de la présence divine  
Dmitri Schostakowitsch:  
Sinfonie Nr. 13 b-Moll op. 113 »Babi Jar«

19 Uhr / 17 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo D / Abo C / Abo F**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

**Laeiszhalle Brahms-Foyer**  
Sa, 9. Februar 2019 | 16 Uhr

09.02



**TEATIME CLASSICS**

**Yuanfan Yang** Klavier

Ludwig van Beethoven: Sonate G-Dur op. 31/1  
Enrique Granados:  
El Amor y la muerte aus »Goyescas« op. 11  
Yuanfan Yang: Neues Werk  
Robert Schumann: Humoreske B-Dur op. 20

15 Uhr Gastronomie

**Teatime Classics**  
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16 ●

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
Sa, 9. Februar 2019 | 19:30 Uhr

09.02



**CELLO DUELLO**

**Jens Peter Maintz** Violoncello  
**Wolfgang Emanuel Schmidt** Violoncello

Werke von Joseph Haydn, Adrien-François Servais,  
Niccolò Paganini u. a.

18:45 Uhr Künstlergespräch mit Cello Duello

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

09.02



**LUX AETERNA  
SINGING!**

**NDR Chor**  
**Gastsänger**  
Leitung **Klaas Stok**

Werke von Benjamin Britten, Johannes Brahms,  
Edward Elgar, Felix Mendelssohn Bartholdy und  
Pēteris Vasks

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 42 (Teilnehmer)  
€ 19 / 35 (Konzertbesucher)

Ticketbestellung ab 20. August 2018

10./11.02



**PHILHARMONISCHES  
STAATSORCHESTER HAMBURG**

**Lucas Debargue** Klavier  
Dirigent **Bertrand de Billy**

Franz Liszt: Orpheus S 98  
Maurice Ravel: Klavierkonzert Nr. 1 G-Dur  
Josef Suk: Ein Sommermärchen op. 29

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

**Philharmonische Konzerte**  
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

10.02



**KINDERKONZERT  
SYMPHONIKER HAMBURG**

**Juri Tetzlaff** Moderation  
Dirigent **Jason Weaver**

»Ein musikalischer Maskenball«  
Johann Strauß (Sohn): Ouvertüre zu »Die Fledermaus«  
Giuseppe Verdi: Ouvertüre zu »Ein Maskenball«

**Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 11 / 16,50

12.02



JAZZ PIANO  
**CRAIG TABORN**

**Craig Taborn** piano

Die New York Times hat den Jazzpianisten Craig Taborn einmal als »musikalischen Allesfresser« bezeichnet. Nun ist die Verschmelzung verschiedenster Stile aus Punk-rock, Hip Hop oder traditionellen Formen durchaus üblich im zeitgenössischen Jazz. Bei Taborn allerdings klingt das nach einer ganz eigenen musikalischen Sprache. Sein oft introspektives Spiel ist von großer Individualität geprägt, er entdeckt immer wieder neue Sounds am Klavier, an Synthesizer oder Orgel. Bei Solokonzerten beginnt er mit kleinen Melodie- und Rhythmusseinheiten, die sich zu größeren Formen und Strukturen entwickeln, wie bei einer »Interaktion mit metaphysischen Kräften«, wie er selbst sagt.

**Jazz Piano**

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

13.02



LUX AETERNA  
**DIE DEUTSCHE  
KAMMERPHILHARMONIE BREMEN**

**Pekka Kuusisto** Violine und Leitung

William Byrd: Sanctus  
Frank Bridge: Three Idylls for String Quartet  
Benjamin Britten: Variations on a theme  
by Frank Bridge op. 10  
Ludwig van Beethoven: Violinkonzert D-Dur op. 61

19 Uhr Einführung

**Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

Vorverkauf ab 16. Oktober 2018

14.02



KLAVIERABEND  
**DANIIL TRIFONOV**

**Daniil Trifonov** Klavier

Ludwig van Beethoven:  
Andante favori F-Dur WoO 57  
Sonate Es-Dur op. 31/3  
Robert Schumann:  
Bunte Blätter op. 99 (Auszüge)  
Sonate Nr. 2 g-Moll op. 22  
Sergej Prokofjew: Sonate Nr. 8 B-Dur op. 84

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40

15.02



## NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

**Nicolas Altstaedt** Violoncello  
Dirigent **Hannu Lintu**

Maurice Ravel: Ma mère l'oye / Suite  
Sebastian Fagerlund: Violoncellokonzert (Uraufführung)  
Igor Strawinsky: Le baiser de la fée

19 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

15.02



## UNTERDECK

**Decoder Ensemble & Sarah Nemtsov**

Die Komponistin Sarah Nemtsov besticht durch ihre sensibel ausgehorchten Setups. Inhaltlich beschäftigt sie sich dabei mit existentiellen Fragen und extremen Lebenserfahrungen. Mit dem Decoder Ensemble begibt sie sich auf die Suche nach adäquaten Formen, die menschliche Schicksale in Klang abbilden können.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 ●

16./17.02



## FUNKELKONZERT S GLIMP

**Lotte van Dijck** vocals, images  
**Tony Overwater** violone, double bass  
**Rob Kloet** percussion  
**Bram de Goeij** production

Wie klingen Farben? Wer kann den Mond verstehen? Was sagt die Sonne? Was klingt tiefer – ein Kontrabass oder eine große Trommel? Wie spielt man einen Blitz? Glimp entführt die Zuhörer in eine verwunschene Traumwelt, in der Töne und Bilder miteinander und mit dem Publikum spielen.

**Funkelkonzerte S / 1-3 Jahre**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5 ●

17.02



**LUX AETERNA**  
**SYMPHONIKER HAMBURG**

**Europa Chor Akademie Görlitz**  
**Solisten der Europa Chor Akademie Görlitz**  
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Karol Szymanowski: Stabat mater op. 53  
Franz Schubert: Messe Es-Dur D 950

**Matineekonzerte**

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 12,10 / 20,90 / 30,80 / 42,90

17.02



**BERLINER PHILHARMONIKER**

Dirigent **Yannick Nézet-Séguin**

Claude Debussy: La mer  
Sergej Prokofjew: Sinfonie Nr. 5 B-Dur op. 100

**Elbphilharmonie Abo 2**

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 52 / 118 / 164 / 190 ●

18.02



**LUX AETERNA**  
**VINGT REGARDS**

**Steven Osborne** Klavier

Olivier Messiaen: Vingt regards sur l'enfant Jésus

18:30 Uhr Einführung

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31

Vorverkauf ab 16. Oktober 2018

18.02



## GÖTEBORGS SYMFONIKER

**Martin Grubinger** Schlagwerk  
Dirigent **Santtu-Matias Rouvali**

Jean Sibelius: Finlandia op. 26  
Daníel Bjarnason:  
Neues Werk für Schlagwerk und Orchester  
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 5 Es-Dur op. 82

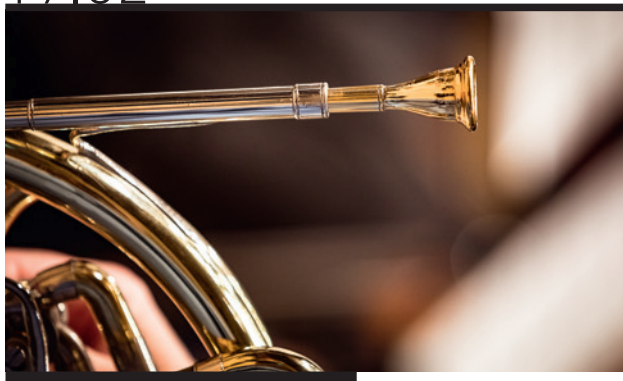
---

Moderiertes Konzert

**Faszination Klassik 2**  
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

19.02



## NDR KAMMERKONZERT

**Hanna Mangold** Flöte  
**Sebastian Poyault** Oboe  
**Julius Kircher** Klarinette  
**Antonia Zimmermann** Fagott  
**Amanda Kleinbart** Horn  
**Harim Chun** Violine  
**Barbara Gruszczynska** Violine  
**Aline Saniter** Viola  
**Katharina Kühn** Violoncello

Louise Farrenc: Nonett Es-Dur op. 38  
Hugo Wolf: Italienische Serenade G-Dur  
Luciano Berio: Opus Number Zoo  
Nino Rota: Nonett

---

**NDR Kammerkonzerte**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 14 / 20 / 25 ●

19./20.02



## AVI AVITAL

**Avi Avital** Mandoline  
**The Knights**  
Leitung **Eric Jacobsen**

Jean-Féry Rebel: Le chaos aus »Les éléments«  
Thomas Adès: Three Studies from Couperin  
Jean-Philippe Rameau: Ouverture zu »Zoroastre«  
Johann Sebastian Bach: Konzert d-Moll BWV 1052  
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 8 F-Dur op. 93  
Klezmer sowie Musik aus dem Mittleren Osten  
und vom Balkan

---

**Internationale Solisten / Internationale Solisten kompakt**  
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60



**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Do, 21. Februar 2019 | 20 Uhr  
So, 24. Februar 2019 | 11 Uhr

21./24.02



## NDR ELBPHILHARMONIE ORCHESTER

**Vadim Gluzman** Violine  
Dirigent **Krzysztof Urbanski**

Antonio Vivaldi: Concerto a-Moll RV 522  
Peter I. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35  
Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Sinfonie Nr. 4 A-Dur op. 90 »Italienische«

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Fr, 22. Februar 2019 | 20 Uhr

22.02



## ELBPHILHARMONIE JAZZ WESSELTOFT / BERGLUND / ÖSTRÖM

**Bugge Wesseltoft** piano, keyboard  
**Dan Berglund** bass  
**Magnus Öström** drums

Der norwegische Pianist Bugge Wesseltoft ist ein Pionier des elektronischen Jazz. Nun hat er sich die ehemalige Rhythmusfraktion des stilbildenden schwedischen Esbjörn Svensson Trio (e.s.t.) an die Seite geholt. Unter dem Namen »Rymden« spielt das Trio nordisch-melancholische Musik zwischen akustischem und elektronischem Jazz und progressiver Rockmusik.

**Jazz at the Phil**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

**Laeiszhalle Kleiner Saal**  
Fr, 22. Februar 2019 | 20 Uhr

22.02



## NOTOS QUARTETT

**Sindri Lederer** Violine  
**Andrea Burger** Viola  
**Philip Graham** Violoncello  
**Antonia Köster** Klavier

Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierquartett g-Moll KV 478  
Jean Françaix: Divertissement  
Johannes Brahms: Klavierquartett Nr. 1 g-Moll op. 25

**Kammermusikfreunde Abo A**  
Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 24 / 34 / 44

**Elbphilharmonie Kaistudio**  
— Sa, 23. Februar 2019 | 11 & 14 Uhr  
— So, 24. Februar 2019 | 11 & 14 Uhr

23./24.02



## FUNKELKONZERT M **SCHNICK**

**Catriona McKay** Keltische Harfe  
**Christopher Stout** Fiddle  
**Pietro Gaudio** Tanz  
**Serena Galante** Tanz  
**Dan Tanson** Idee, Konzept, Regie

Einzigartige Zauber melodien locken wunderliche weiße Wesen an. Sie gleiten über den Boden wie der Bogen über die Saiten der Geige. Gemeinsam beschließen sie, eine Welt aus Papier zu bauen. Musik und Bewegung entwickeln sich zu einem Spielplatz von schwebender Leichtigkeit.

**Funkelkonzert M / 3–5 Jahre**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5 ●

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
— Sa, 23. Februar 2019 | 19:30 Uhr

23.02



## MULTIVERSUM GEORGE BENJAMIN LUX AETERNA **SCHAROUN ENSEMBLE BERLIN**

**Rinnat Moriah** Sopran

George Benjamin: Octet  
Mark Andre: Neues Werk (Auftragswerk von Stiftung Berliner Philharmoniker und Elbphilharmonie Hamburg)  
Arnold Schönberg: Streichquartett Nr. 2 op. 10  
Sofia Gubaidulina: Hommage à T. S. Eliot

18:30 Uhr Einführung

**State of the Art**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

Vorverkauf ab 16. Oktober 2018

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
— Sa, 23. Februar 2019 | 20 Uhr

23.02



## **LONDON SYMPHONY ORCHESTRA**

Dirigent **Sir Simon Rattle**

Béla Bartók: Musik für Saiteninstrumente,  
Schlagzeug und Celesta Sz 106  
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 6 A-Dur

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 34,80 / 112,40 / 157,40 / 191,10 / 224,90

24.02



## PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT

**Vera Plagge** Flöte  
**Patrick Hollich** Klarinette  
**Olivia Comparot** Fagott  
**Pascal Deuber** Horn  
**Frank Dupree** Klavier

William Edmondstone Duncan: Quintett F-Dur op. 38  
Nikolai Rimski-Korsakow: Quintett B-Dur  
Hans Huber: Quintett op. 136

---

**Philharmonische Kammerkonzerte**  
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 9,90 / 12,10 / 16,50 / 24,20

24.02



## SYMPHONIKER HAMBURG

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Wolfgang Amadeus Mozart:  
Sinfonie A-Dur KV 186a  
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 7 E-Dur

---

18 Uhr Einführung  
**Symphoniekonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

24.02



## LUX AETERNA IVETA APKALNA

**Iveta Apkalna** Orgel  
**Staatschor Latvija**  
Leitung **Māris Sirmāis**

Lionel Rogg: La cité céleste  
Thierry Escaich: Trois Motets für Chor und Orgel  
Pēteris Vasks: Cantus ad pacem  
Aivars Kalējs: Lux aeterna  
Olivier Messiaen: Louange à l'éternité de Jésus  
Ēriks Ešenvalds: A Drop in the Ocean  
Pēteris Vasks: Neues Werk (Uraufführung,  
Auftragswerk von Elbphilharmonie Hamburg  
und Orgelfestival Stadtcasino Basel)

---

19 Uhr Einführung  
**Elbphilharmonie Abo 4**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

Vorverkauf ab 16. Oktober 2018



**REFLEKTOR**

**LAURIE**

**ANDERSON**



# REFLEKTOR LAURIE ANDERSON

25.–28. FEBRUAR 2019

Sie sieht sich selbst als »Geschichtenerzählerin« und nutzt dafür sämtliche Kanäle: Laurie Anderson ist Musikerin, Filmemacherin, Autorin, Performance-Künstlerin, Malerin und Erfinderin von elektronischen Instrumenten. Was immer diese Frau anfasst, wird zum kreativen Kunstwerk – Anderson hat sogar ihrem Hund das Klavierspielen beigebracht. Mit experimentellen Performances sorgte sie erstmals in den 1970ern in der New Yorker Kunstszene für Aufsehen, seitdem ist sie ihrer Zeit stets zwei Schritte voraus. Anderson und ihr 2013 verstorbener Ehemann, der Velvet-Underground-Sänger Lou Reed, galten über Jahre als eines der kreativsten Paare der Rockmusik.

Mit ihren 70 Jahren sprüht Anderson vor Energie – und hat immer noch viel zu erzählen. Überhaupt, das Geschichtenerzählen: »Das fasziniert mich seit jeher. Geschichten bestimmen unsere Identität«, so Anderson. Doch rund um die amerikanische Präsidentschaftswahl sah sie die Geschichten in einer »existentiellen Krise«: »Jeder erzählte seine eigene Story. Gerüchte, Lügen, Gossip und Falschmeldungen brachten alle aus der Balance, schufen noch mehr Storys, und irgendwann merkten wir: Wir sind dabei, in unseren eigenen Storys zu ertrinken.« Diese Erfahrung führte Anderson zu Scenes from My Radio Play: In dem neuen Projekt präsen-

tiert sie eine Sammlung an Geschichten, spielt mit Zeit und Erinnerung und lässt die Zuhörer ihre eigenen Geschichten entwerfen – angeregt durch Geräuschkünstler, Musiker und Visual Artists.

Doch für ihr Reflektor-Wochenende in der Elbphilharmonie hat Laurie Anderson, ganz Universalkünstlerin, noch Unzähliges mehr in petto: In mehreren Konzerten vereint sie ihre Musik mit Bildern und Literatur und bringt dazu viele Musiker-Freunde mit. In Soundinstallationen lässt sie Eigenkompositionen sowie Werke von Lou Reed in Form von elektronischen Drone-Klängen durch die Elbphilharmonie wabern – oder nutzt sie als Basis für musikalische Improvisationen.

---

Bekanntgabe des vollständigen Programms und Vorverkaufsstart am  
25. September 2018

---

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.  
Veranstalter: HamburgMusik

25.02



## **DAME MITSUKO UCHIDA SPIELT SCHUBERT**

Mitsuko Uchida und die Elbphilharmonie verbindet eine ganz besondere Beziehung. Die britisch-japanische Pianistin suchte im Vorfeld nicht nur sorgsam die insgesamt drei neuen Konzerthausflügel aus. Ihr war es auch vorbehalten, kurz nach der Eröffnung den ersten Klavierabend im Großen Saal zu gestalten. Nun kehrt die Grande Dame des Klaviers für gleich zwei Abende nach Hamburg zurück. Auf dem Programm steht ausschließlich Schubert, in dessen Musik Uchida die absolute »Reinheit der Empfindung« sieht. Als eine der »größten Schubert-Interpreten der Welt« (New York Times) widmet sich die feinfühligste Pianistin insgesamt sechs seiner Sonaten, darunter auch den beiden letzten, die zu den wohl bedeutendsten Werken des tiefgründigen Komponisten gehören.

### **KLAVIERABEND DAME MITSUKO UCHIDA**

**Mitsuko Uchida** Klavier

Franz Schubert:  
Sonate a-Moll D 784  
Sonate Es-Dur D 568  
Sonate A-Dur D 959

19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie Abo 1**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

27.02



## **DAS ALTE WERK / LUX AETERNA CONCERTO DE' CAVALIERI**

**Ana Quintans** Sopran  
Leitung **Marcello Di Lisa**

Weltliche und geistliche Arien und Instrumentalwerke von Baldassare Galuppi, Tomaso Albinoni, Antonio Vivaldi und Antonio Caldara

19 Uhr Einführung

**Das Alte Werk**  
Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.  
Veranstalter: HamburgMusik  
in Kooperation mit dem Norddeutschen Rundfunk

€ 14 / 23 / 30 / 37 / 43

Vorverkauf ab 16. Oktober 2018

28.02



LIEDERABEND  
**IAN BOSTRIDGE & BRAD MEHLDAU**

**Ian Bostridge** Tenor  
**Brad Mehldau** Klavier

Brad Mehldau: Neuer Liederzyklus  
Robert Schumann: Dichterliebe op. 48

---

18:30 Uhr Einführung

**Liederabende**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

01.03



KLAVIERABEND  
**DAME MITSUKO UCHIDA**

**Mitsuko Uchida** Klavier

Franz Schubert:  
Sonate a-Moll D 537  
Sonate C-Dur D 840 »Reliquie«  
Sonate B-Dur D 960

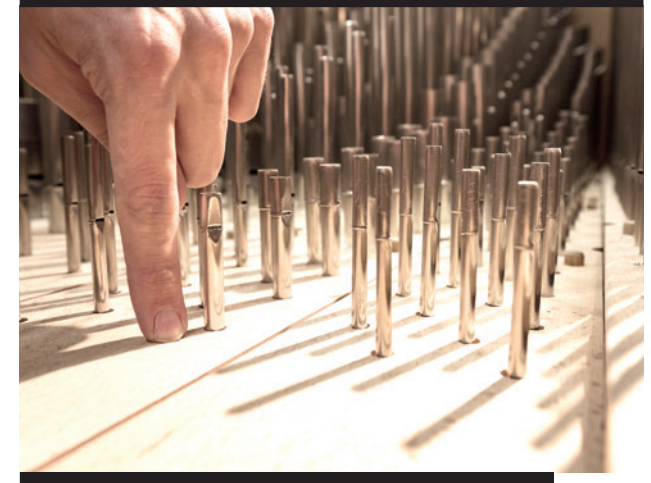
---

19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie Abo 3**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

02.03



DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE  
**DER TAG DER ORGEL**

Ja, die kleinste Pfeife der Elbphilharmonie-Orgel ist tatsächlich kleiner als ein Finger – und die größte über 10 Meter lang. Doch wie genau funktioniert so ein Instrument überhaupt? Welche Klänge lassen sich an den vier Tastaturen erzeugen? Die Antworten gibt's beim »Tag der Orgel«. Nachmittags wird die »Königin der Instrumente« mit vielen praktischen Beispielen vorgestellt. Und abends folgt ein gut gelauntes Improvisationskonzert, bei dem im wahrsten Sinne des Wortes alle Register gezogen werden.

---

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 13 / 25 / 36 / 42 ●

04.03

**PORTRAIT OLGA NEUWIRTH**  
**THE OUTCAST**

**ORF Radio-Symphonieorchester Wien**  
**Company of Music** Vokalensemble  
**Münchener Knabenchor**  
**Emily Hindrichs** Ishmaela  
**Georgette Dee** Bartleby  
**Johan Leysen** Old Melville  
Dirigent **Ilan Volkov**  
**Netia Jones** Design, Video  
**Gilbert Nouno** Klangregie

Olga Neuwirth: The Outcast. Homage to Herman Melville  
A musicstallation-theater  
Konzertante Aufführung in englischer Sprache mit Video

19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie für Kenner 2**

Eine Koproduktion von ORF RSO Wien, Wien Modern, Wiener Konzerthaus  
und Elbphilharmonie Hamburg  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●



Herman Melvilles Bücher, allen voran sein berühmter Roman »Moby Dick«, gehören ohne Frage zur Weltliteratur. In ihm erzählt der amerikanische Schriftsteller nicht nur eine packende Geschichte über die Jagd auf den weißen Wal, sondern fängt die Welt seiner Zeit mit zahlreichen philosophischen und mythologischen Exkursen ein. Kein Wunder also, dass sich zahlreiche Künstler aller Genres bis heute von diesem literarischen Meisterwerk angezogen fühlen. Das gilt auch für die österreichische Komponistin Olga Neuwirth, der Leben und Werk Melvilles als Vorlage für »The Outcast« dienten. Der alte Schriftsteller sinniert hier über seine Kindheit, sein Schreiben, Macht und Ohnmacht und die unergründlichen Weiten des Meeres. Dass sich die Elbphilharmonie selbst in einen Walfänger auf tosender See verwandeln kann, verspricht die Mitwirkung der britischen Video-designerin Netia Jones – und erinnert an die Zeit, als von Hamburg aus noch rücksichtslos Jagd auf die sanften Riesen gemacht wurde.

05.03



**MARTIN GRUBINGER**

**Martin Grubinger** Multi-Percussion  
**Rainer Furthner** Schlagwerk  
**Alexander Georgiev** Schlagwerk  
**Slavik Stakhov** Schlagwerk  
**Leonhard Schmidinger** Schlagwerk  
**Per Rundberg** Klavier

Maki Ishii: Thirteen Drums op. 66  
Kalevi Aho: Sieidi. Konzert für Schlagwerk und Klavier  
John Psathas: One Study One Summary  
Kaija Saariaho: Six Japanese Gardens  
Casey Cangelosi: Bad Touch  
Martin Grubinger: Aus dem Leben einer Trommel  
Keiko Abe: The Wave

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40



06.03



## KAI SCHUMACHER

**Kai Schumacher** Klavier

Kai Schumacher kombiniert Werke von Erik Satie und Steve Reich mit eigenen Bearbeitungen von Songs der Band Moderat für Klavier und präpariertes Klavier. Minimal Music trifft auf Ambient, Techno und Postrock.

---

### ProArte X

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / FKP Scorpio

€ 17,90 / 34,80 / 46 / 57,30

08.03



## KLAVIERABEND JEWGENIJ KISSIN

**Jewgenij Kissin** Klavier

Frédéric Chopin:  
Nocturnes op. 37, op. 55 und op. 62 (Auszüge)  
Robert Schumann:  
Sonate f-Moll op. 14 »Concert sans orchestre«  
Claude Debussy: Douze Préludes (Auszüge)  
Alexander Nikolajewitsch Skrjabin:  
Sonate Nr. 4 Fis-Dur op. 30

---

### Die Meisterpianisten

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 40,40 / 62,90 / 74,10 / 85,40

09.03



## TEATIME CLASSICS

**Magdalena Ceple** Violoncello  
**Jelizaveta Vasiljeva** Klavier

Ludwig van Beethoven: Zwölf Variationen F-Dur über »Ein Mädchen oder Weibchen« op. 66  
Robert Schumann: Drei Fantasiestücke op. 73  
Johann Sebastian Bach: Suite Nr. 2 d-Moll BWV 1008  
Bohuslav Martinů: Variationen über ein Thema von Rossini

---

15 Uhr Gastronomie

### Teatime Classics

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16 ●

09.03



**ELBPHILHARMONIE JAZZ**  
**BRANFORD MARSALIS QUARTET**

**Branford Marsalis** saxophone  
**Joey Calderazzo** piano  
**Eric Revis** bass  
**Justin Faulkner** drums

Bereits 1986 gegründet, steht das Branford Marsalis Quartet für eine Konstanz, die sich in traumwandlerisch sicherem Zusammenspiel zeigt. Die Band um den dreifachen Grammy-Gewinner Marsalis wird gepriesen für ihre nahezu telepathische Kommunikation untereinander. Ausdrucksstarke Melodien, harmonischer Reichtum und ein genüsslicher Hang zur musikalischen Provokation gehören zum Programm dieses renommierten Quartetts.

**Jazz at the Phil**

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

10.03



**MULTIVERSUM GEORGE BENJAMIN**  
**ENSEMBLE MODERN ORCHESTRA**

Dirigent **Sir George Benjamin**

Pierre Boulez:  
Fanfare for the 80th Birthday of Sir George Solti  
György Ligeti: Ramifications  
Olivier Messiaen: Sept Haïkaï, esquisses japonaises  
Galina Ustwolskaja: Composition II »Dies Irae«  
George Benjamin: Palimpsest

19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie für Kenner 1**

Gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68 ●

11.03



**MULTIVERSUM GEORGE BENJAMIN**  
**INTO THE LITTLE HILL**

Ensemble Modern

**Anu Komsı** Sopran

**Helena Rasker** Alt

Dirigent **Sir George Benjamin**

Christian Mason: Layers of Love  
Cathy Milliken: Neues Werk  
Luigi Dallapiccola: Piccola musica notturna  
George Benjamin: Into the Little Hill

18:30 Uhr Einführung

**State of the Art**

Gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

»Ich selbst dirigiere nicht, weil ich ein Stück unbedingt populärer machen will. Ich mache es in erster Linie aus Liebe zur Musik«, bekennt Sir George Benjamin – nur um anzufügen: »und aus Liebe zur Arbeit, diese Musik mit Kollegen einzustudieren und aufzuführen«. Und so steht der diesjährige Residenzkünstler der Elbphilharmonie im Rahmen seines »Multiversums« gleich mehrfach selbst am Pult, um eigene, aber auch viele Werke anderer Komponisten zu dirigieren. Gleich zweimal sind seine »Kollegen« vom Ensemble Modern dabei, das mit rund 100 Konzerten und 20 Uraufführungen pro Jahr zu den wichtigsten Kollektiven der Neue-Musik-Szene gehört. An zwei Abenden hintereinander bieten Benjamin und die Musiker ein enorm breites Panorama der Moderne, das vom streitlustigen Neutöner Pierre Boulez über den äußerst vielseitigen György Ligeti bis hin zu einem neuen Werk der australischen Komponistin Cathy Milliken reicht.

11.03



### SAP SINFONIEORCHESTER

**Kai Adomeit** Klavier  
Dirigentin **Johanna Weitkamp**

Niels Wilhelm Gade:  
Konzertouvertüre op. 7 »In the Highlands«  
Ludwig van Beethoven: Klavierkonzert Nr. 5 Es-Dur op. 73  
Johannes Brahms: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 68

Veranstalter: SAP SE

€ 10 / 20 / 30 / 40 / 50

12.03



### REAL ORQUESTA SINFÓNICA DE SEVILLA

**Pepe Romero** Gitarre  
Dirigent **John Axelrod**

Georges Bizet: L'Arlésienne / Suite Nr. 1 und Nr. 2  
Federico Moreno Torroba: Concierto en Flamenco  
Joaquín Rodrigo: Concierto de Aranjuez

Moderiertes Konzert

#### Faszination Klassik 1

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40

13.03



**ORCHESTRÉ SYMPHONIQUE  
DE MONTRÉAL**

**Jean-Yves Thibaudet** Klavier  
Dirigent **Kent Nagano**

Claude Debussy: Jeux  
Camille Saint-Saëns: Klavierkonzert Nr. 5 F-Dur op. 103  
Igor Strawinsky: Petruschka

**Internationale Orchester**

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

14.03



**NDR JUGENDSINFONIEORCHESTER**

Wolfgang Amadeus Mozart:  
Serenade B-Dur KV 370a »Gran Partita«  
Das weitere Programm wird später bekannt gegeben.

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 12 / 22 / 32 ●

14.03



**EPHIL  
CATERINA BARBIERI**

**Caterina Barbieri** live electronics

Die Italienerin Caterina Barbieri ist eine junge, aufstrebende Künstlerin der elektroakustischen Musik, die mit Hilfe von Modular-Synthesizern und Sequenzern dem »Geist in der Maschine« auf der Spur ist. In ihren minimalistischen Kompositionen erzeugt sie polyphone und polyrhythmische Feedbackschleifen zwischen Mensch und Technologie.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 ●

15.03



## JUNGE DEUTSCHE PHILHARMONIE

**Jörg Widmann** Klarinette und Dirigent

Felix Mendelssohn Bartholdy / Jörg Widmann:  
Andante aus der Klarinettensonate  
Robert Schumann: Sinfonie Nr. 2 C-Dur op. 61  
Jörg Widmann: Messe

---

19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie für Kenner 2**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68 ●

17./18.03



## PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

**MDR Rundfunkchor Leipzig**  
**Solist des Tölzer Knabenchors**  
Dirigent **Paolo Carignani**

Giuseppe Verdi: Quattro pezzi sacri  
Gustav Mahler: Sinfonie Nr. 4 G-Dur

---

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

**Philharmonische Konzerte**  
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 13,20 / 30,80 / 45,10 / 57,20 / 71,50

18.03



## KLAVIERABEND GRIGORY SOKOLOV

**Grigory Sokolov** Klavier

Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt  
bekannt gegeben.

---

**Die Meisterpianisten**

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 40,40 / 62,90 / 74,10 / 85,40

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Do, 21. März 2019 | 20 Uhr  
Fr, 22. März 2019 | 20 Uhr

21./22.03



## NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Omer Meir Wellber**

Joseph Haydn: Sinfonie d-Moll Hob. I/80  
Alfred Schnittke: Concerto grosso Nr. 1 für zwei Violinen,  
Cembalo, präpariertes Klavier und Streichorchester  
Peter I. Tschaikowsky:  
»Manfred«-Sinfonie in vier Bildern h-Moll op. 58

19 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo D / Abo C**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

**Laeiszhalle Großer Saal**  
Do, 21. März 2019 | 20 Uhr

21.03



## ENSEMBLE RESONANZ »DURST«

**Ensemble Resonanz**  
Dirigent **Riccardo Minasi**

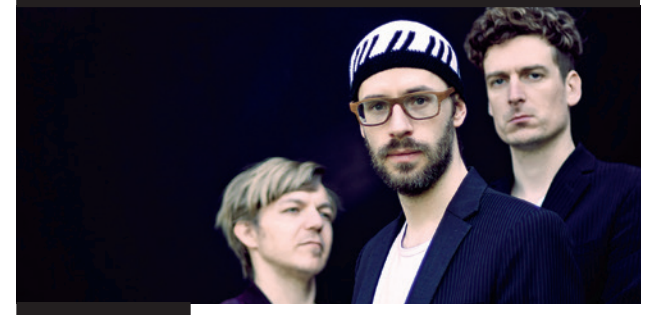
Joseph Haydn: Die sieben letzten Worte  
unseres Erlösers am Kreuze

**Resonanzen »stimme«**  
Veranstalter: Ensemble Resonanz in Kooperation mit HamburgMusik

€ 10 / 25 / 40 / 55

**Laeiszhalle Kleiner Saal**  
Do, 21. März 2019 | 20 Uhr

21.03



## JAZZ PIANO DAVID HELBOCK'S RANDOM/CONTROL

**David Helbock** piano  
**Andreas Broger** clarinet, saxophone  
**Johannes Bär** tuba, horn, brass

Die Band des österreichischen Pianisten David Helbock nennt sich Random/Control, was in der Übersetzung so viel wie Stichprobenartig oder zufallsgesteuert bedeutet. Was hier musikalisch gemeint ist, könnte man auch mit lustvoll anarchisch, spontan und spielerisch verwegen bezeichnen. Live tauscht das Trio mit Andreas Broger und Johannes Bär an verschiedensten Holz- und Blechbläsern auch mal die Instrumente oder produziert wilde A-cappella-Vokalisieren. Eine Musik mit schrägen Rhythmen und Melodien, beeinflusst von Jazzgrößen wie dem exzentrischen Klavier-Genie Thelonious Monk oder dem avantgardistischen Jazzkomponisten »Sun Ra«.

**Jazz Piano**  
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation  
mit Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

22.03



**TALENTE ENTDECKEN**  
**IVAN KRPAN**

**Ivan Krpan** Klavier

Gewinner der »Ferruccio Busoni Piano Competition« 2017

Ludwig van Beethoven:

Sonate e-Moll op. 90

Sonate E-Dur op. 109

Ferruccio Busoni: Sonatina seconda

Franz Liszt:

Pensée des morts S 173/4

Après une lecture de Dante / Fantasia quasi Sonata S 161/7

---

**Talente Entdecken**

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / Steinway & Sons

€ 12,30 / 17,90 / 23,50 / 29,10

23.03



**ARTEMIS QUARTETT**

**Vineta Sareika** Violine

**Anthea Kreston** Violine

**Gregor Sigl** Viola

**Eckart Runge** Violoncello

Samuel Barber: Adagio for Strings op. 11

Benjamin Britten: Streichquartett Nr. 2 C-Dur op. 36

Franz Schubert: Streichquartett d-Moll D 810

»Der Tod und das Mädchen«

---

18:45 Uhr Künstlergespräch mit Eckart Runge

**Kammermusikfreunde Abo B**

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 29 / 39 / 49

24.03



**PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT**

**Klaus Florian Vogt** Tenor

**Alexander Bachl** Klarinette

**Olivia Comparot** Fagott

**Bernd Künkele** Horn

**Annette Schäfer** Violine

**Mette Tjærby Korneliusen** Violine

**Naomi Seiler** Viola

**Thomas Tyllack** Violoncello

**Stefan Schäfer** Kontrabass

---

Franz Schubert: Die schöne Müllerin D 795

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 12,10 / 26,40 / 40,70 / 52,80

24.03



## NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Omer Meir Wellber**

Peter I. Tschaikowsky:  
»Manfred«-Sinfonie in vier Bildern h-Moll op. 58

---

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo G / Abo H Klassik Kompakt**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 12 / 20 / 25 / 34 / 42 ●

24.03



## SYMPHONIKER HAMBURG

**Marc Bouchkov** Violine  
Dirigent **Stanislav Kochanovsky**

Peter I. Tschaikowsky: Violinkonzert D-Dur op. 35  
Sergej Rachmaninow: Sinfonie Nr. 3 a-Moll op. 44

---

18 Uhr Einführung

**Symphoniekonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

25.03



## BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA

**Cantemus** Chor  
Dirigent **Iván Fischer**

Béla Bartók:  
Suite aus »Der wunderbare Mandarin« op. 19  
Chorwerke und Kinderchorwerke a cappella  
Konzert für Orchester Sz 116

---

19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie Abo 1**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●



26.03



## BUDAPEST FESTIVAL ORCHESTRA

### Budapest Festival Orchestra

**Márta Sebestyén** Gesang

**Ildikó Komlósi** Judith

**Krisztián Cser** Blaubart

Dirigent **Iván Fischer**

Rumänische Volkstänze

Ungarische Volkslieder, gesungen von Márta Sebestyén

Béla Bartók:

Rumänische Volkstänze Sz 68

Ungarische Bauernlieder für Orchester Sz 71 (Auswahl)

Herzog Blaubarts Burg / Oper in einem Akt op. 11

Konzertante Aufführung in ungarischer Sprache

**Elbphilharmonie Abo 2**

Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●

»Béla Bartók ist einer der größten Komponisten des 20. Jahrhunderts, und ich würde seine Musik auch lieben, wenn er aus Honolulu käme«, sagte Iván Fischer einmal augenzwinkernd über seinen wohl berühmtesten Landsmann. Doch natürlich ist die Liebe zu Bartók für den ungarischen »Maestro der feinen Umgangsformen« (Tagesspiegel) eine ganz besondere Herzenssache. Und so wird Fischer nicht müde, seine Musik auf der ganzen Welt zu präsentieren. Dabei fast immer an seiner Seite: das 1983 von ihm gegründete Budapest Festival Orchestra, eine echte Institution in Ungarn und einer der wichtigsten Kulturbotschafter des Landes. An gleich zwei Abenden huldigen Fischer und seine Musiker nun auch in der Elbphilharmonie Bartók – und zeigen dabei beide Facetten des Komponisten, der einerseits einer der bedeutendsten Vertreter der Moderne war, sich aber andererseits wie kein Zweiter um die Pflege der Volksmusik seiner Heimat kümmerte. Und so stehen neben seinen großen Meisterwerken wie dem Konzert für Orchester und der konzertanten Aufführung der Oper »Herzog Blaubarts Burg« auch Orchesterbearbeitungen ungarischer Volkslieder auf dem Programm.

26.03



## UNTERDECK

### Decoder Ensemble & Kötter/Seidl

Der Komponist Hannes Seidl und der Videokünstler Daniel Kötter arbeiten seit über zehn Jahren als kreatives Duo zusammen und loten dabei die Schnittstellen von Musiktheater, Film und Live-Performance aus. In der Kollaboration mit dem Decoder Ensemble bringen sie die Wechselwirkungen visueller und musikalischer Mittel kompromisslos auf den Punkt.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 ●

27.03



**KLAVIERABEND**  
**ARCADI VOLODOS**

**Arcadi Volodos** Klavier

Franz Schubert:  
Sonate f-Moll D 625  
Moments musicaux D 780  
Sergej Rachmaninow:  
Andante aus Sonate g-Moll op. 19  
Alexander Nikolajewitsch Skrjabin:  
Poème op. 71/2  
Sonate Nr. 5 op. 53

---

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40

27.03



**JAZZ GUITAR**  
**JULIAN LAGE TRIO**

**Julian Lage** guitar  
**Jorge Roeder** bass  
**Eric Doob** drums

Julian Lage war ein Gitarren-Wunderkind. Bereits mit sechs Jahren trat der Junge aus der San Francisco Bay Area öffentlich auf, mit acht Jahren jammt er mit Carlos Santana und wurde in dem Oscar-nominierten Dokumentarfilm »Jules at Eight« porträtiert. Seitdem hat er mit Vibraphon-Innovator Gary Burton, Avantgarde-Gitarrist Nels Cline und Herbie Hancock gespielt. Seit etwa zwei Jahren spielt Julian Lage vermehrt elektrische Gitarre in einem Trio mit Kontrabass und Schlagzeug, das leicht-händig zwischen Bebop-Jazz, frühem Rock 'n' Roll, Surf und Flamenco variiert.

---

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

28.03



**SYMPHONIKER HAMBURG**

**Alessio Allegrini** Horn und Leitung

Richard Wagner: Siegfried-Idyll  
Joseph Haydn: Hornkonzert  
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 4 B-Dur op. 60

---

18:30 Uhr Einführung

**VielHarmonie**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

29./30.03



**MULTIVERSUM GEORGE BENJAMIN**  
**NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER**

**NDR Chor**

**Bejun Mehta** Countertenor  
Dirigent **Sir George Benjamin**

Igor Strawinsky: Symphonies d'instruments à vent  
Claude Debussy: Nocturnes  
George Benjamin: Dream of the Song  
Alexander Nikolajewitsch Skrjabin:  
Le poème de l'extase op. 54

19 Uhr Einführung

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

30.03



**TEATIME CLASSICS**

**Sumina Studer** Violine  
**Boris Kusnezow** Klavier

Johann Sebastian Bach: Sonate Nr. 1 g-Moll BWV 1001  
Camille Saint-Saëns: Havanaise E-Dur op. 83  
Ludwig van Beethoven: Sonate G-Dur op. 30/3

15 Uhr Gastronomie

**Teatime Classics**

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 16 ●

30.03



**KLASSIK DER WELT**  
**HUONG THANH TRIO**

**Huong Thanh** Gesang  
**Hong Nguyen** Senh Tien, Dan Tranh, Schlagwerk  
**Daniel Nguyen** Dan Nguyet, Dan Nhi, Dan Bau, Dan Ty Ba

Klassische Musik aus Vietnam

Aus Vietnams reichem Musikkosmos schöpft die Sängerin Huong Thanh. Mit ihrem Trio interpretiert sie Lieder aus allen Landesteilen sowie Stücke in Tradition der alten Cai Luong-Gesangskunst. Wölbrettzither und Monochord betten ihre transparente und verzierungsreiche Stimme ein.

18:30 Uhr Einführung

**Klassik der Welt**

Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31 ●

31.03



KAMMERKONZERT  
**SYMPHONIKER HAMBURG**

**Elmar Höinig** Klarinette  
**Mateusz Dwulecki** Posaune  
**Mariusz Wysocki** Violoncello  
**Yu Sugimoto** Klavier  
**Lin Chen** Schlagwerk

»Power Play«  
Werke von Kazimierz Serocki, Włodzimierz Kotoński,  
Zygmunt Krauze

**Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

31.03



**DOVER QUARTET**

**Joel Link** Violine  
**Bryan Lee** Violine  
**Milena Pajaro-van de Stadt** Viola  
**Camden Shaw** Violoncello

Joseph Haydn:  
Streichquartett D-Dur Hob. III/34 »Alla zingarese«  
Szymon Laks: Streichquartett Nr. 3  
Antonín Dvořák: Streichquartett Nr. 14 As-Dur op. 105

18:30 Uhr Einführung

**Streichquartett**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

31.03



**DIE DEUTSCHE  
KAMMERPHILHARMONIE BREMEN**

Dirigent **Paavo Järvi**

Erkki-Sven Tüür: Action. Passion. Illusion  
Franz Schubert:  
Sinfonie Nr. 7 h-Moll D 759 »Unvollendete«  
Felix Mendelssohn Bartholdy: Sinfonie Nr. 1 c-Moll op. 11

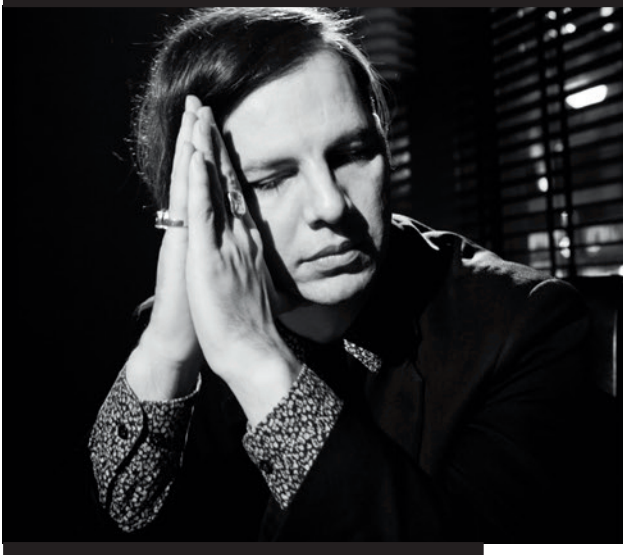
19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie Abo 4**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78 ●

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Mo, 1. April 2019 | 20 Uhr  
Di, 2. April 2019 | 20 Uhr

01./02.04



PORTRAIT TEODOR CURRENTZIS  
**VERDI REQUIEM**

**musicAeterna**  
**musicAeterna Chor**  
**Zarina Abaeva** Sopran  
**Tareq Nazmi** Bass  
Dirigent **Teodor Currentzis**

Giuseppe Verdi: Messa da Requiem

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 42 / 83 / 120 / 140 ●

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Mi, 3. April 2019 | 20 Uhr

03.04



**PHILIPPE JAROUSSKY**

**Philippe Jaroussky** Countertenor  
**Ensemble Artaserse**

Arien von Francesco Cavalli, Claudio Monteverdi u. a.

**Große Stimmen**

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Do, 4. April 2019 | 20 Uhr  
So, 7. April 2019 | 11 Uhr

04./07.04



**NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER**

**Bertrand Chamayou** Klavier  
Dirigent **Long Yu**

Qigang Chen: Wu Xing (Die fünf Elemente)  
Maurice Ravel:  
Klavierkonzert Nr. 2 D-Dur für die linke Hand  
Nikolai Rimski-Korsakow: Scheherazade op. 35

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

05.04



## MULTIVERSUM GEORGE BENJAMIN GEORGE BENJAMINS UNIVERSUM

**Sir George Benjamin** Klavier, Gespräch  
**Geneviève Strosser** Viola  
**Jan Larsen** Viola

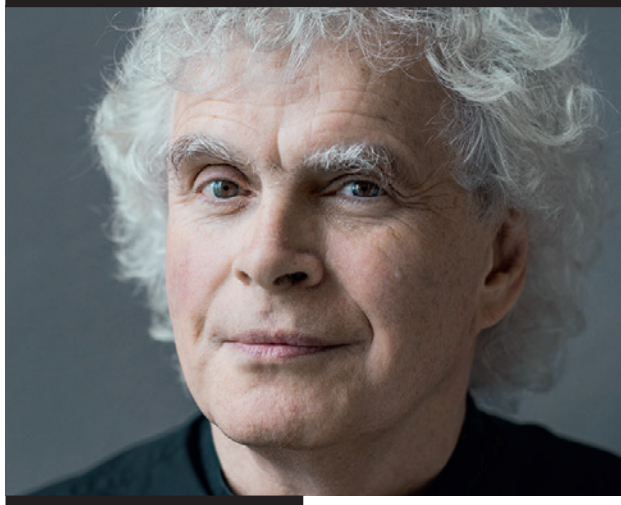
Werke von Olivier Messiaen und George Benjamin

George Benjamin ist nicht nur der erfolgreichste britische Komponist der Gegenwart, sondern auch ein ausgesprochener Feingeist, der alle Partituren noch von Hand schreibt. Zu seinem Portrait-Abend hat er enge Weggefährten eingeladen, setzt sich sogar höchstpersönlich ans Klavier – und kredenzt in der Pause seinen Lieblingswein.

Gefördert durch die Ernst von Siemens Musikstiftung  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 25 ●

06./07.04



## JOHANNESPASSION

**Orchestra of the Age of Enlightenment**  
**Choir of the Age of Enlightenment**  
**Camilla Tilling** Sopran  
**Magdalena Kožená** Mezzosopran  
**Andrew Staples** Arien  
**Mark Padmore** Evangelist  
**Christian Gerhaher** Pilatus, Petrus  
**Roderick Williams** Jesus  
**Peter Sellars** Regie  
Dirigent **Sir Simon Rattle**

Johann Sebastian Bach: Johannespassion BWV 245  
Semiszenische Aufführung

Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 52 / 118 / 164 / 190 ●

In seinen beiden epochalen Passions-Vertonungen – nach Matthäus und nach Johannes – brachte Johann Sebastian Bach die Essenz seiner Kirchenmusik und seiner theologischen Botschaft auf den Punkt. Schon immer diskutiert wurde allerdings die Aufführungsform, die jeden liturgischen Rahmen sprengt und durch die Anlage mit Rezitativen, Arien, Dialogen und Chören geradezu nach einer szenischen Umsetzung verlangt. So brachte der amerikanische Star-Regisseur Peter Sellars in Zusammenarbeit mit Sir Simon Rattle bereits 2010 die »Matthäuspassion« auf die Bühne der Berliner Philharmonie; 2014 folgte die »Johannespassion«. Sein Ansatz: »Es ist kein Theater. Es ist ein Gebet, es ist eine Meditation.« Der Deutschlandfunk erlebte seinerzeit eine »überkonfessionelle religiöse Feier«, die Berliner Zeitung einen »spirituellen Taumel, der den ganzen Saal erfasst, eine Art gemeinsames Erweckungserlebnis aus dem Gefühl heraus, zusammen Zeugen eines unerhörten Vorgangs gewesen zu sein«. Mit derselben umjubelten 5-Sterne-Sängerbesetzung und dem auf Alte Musik spezialisierten Orchestra of the Age of Enlightenment kommt diese Produktion nun in die Elbphilharmonie.

08.-12.04



## FUNKELKONZERT XS ELFI-BABYKONZERT

### Ensemble Resonanz

Bunte Decken sind ausgebreitet, kleine Entdecker bis ein Jahr krabbeln, lauschen oder träumen zur wunderschönen Streichermusik des Ensemble Resonanz – zu erleben bei den beliebten Elfi-Babykonzerten, sowohl in einzelnen Stadtteilen als auch in der Elbphilharmonie. Kinderwagenstellplätze und Wickelkommoden sind überall vorhanden.

Weitere Veranstaltungen:

**Kulturpunkt im Barmbek Basch**

Di, 09.04.2019 | 11 Uhr

**LOLA Kulturzentrum**

Mi, 10.04.2019 | 11 Uhr

**Elbphilharmonie Kaistudio**

Do, 11.04.2019 | 11 Uhr

**Bürgerhaus Wilhelmsburg**

Fr, 12.04.2019 | 11 Uhr

### Funkelkonzerte XS / 0-1 Jahr

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5 ●

08.04



## WIENER PHILHARMONIKER

**Albena Danailova** Violine

**Tamás Varga** Violoncello

**Rudolf Buchbinder** Klavier

Dirigent **Andris Nelsons**

Ludwig van Beethoven:  
»Tripelkonzert« C-Dur op. 56  
Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67

### Internationale Orchester

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 34,80 / 112,40 / 157,40 / 191,10 / 224,90

08.04



## JAZZNIGHTS THE ALL-STAR QUARTET

**Nils Landgren** trombone

**Michael Wollny** piano

**Lars Danielsson** bass

**Wolfgang Haffner** drums

In guter Tradition schicken die alljährlichen JazzNights Stars der Szene auf Tour durch die Konzerthäuser des Landes. Diesmal trifft sich dafür ein eingespieltes Team: der seit Jahren gefeierte »vollkommene Klaviermeister« (FAZ) Michael Wollny, Lars Danielsson, der zu den weltweit gefragtesten Bassisten zählt, der höchst wandelbare schwedische Posaunist Nils Landgren und Wolfgang Haffner, einer der bekanntesten deutschen Schlagzeuger.

Veranstalter: Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 32 / 43 / 48,50 / 54

09.04



## MOZARTEUMORCHESTER SALZBURG

**Rafat Blechacz** Klavier  
Dirigent **Riccardo Minasi**

Franz Schubert:  
Ouvertüre D-Dur »im italienischen Stile« D 590  
Frédéric Chopin:  
Klavierkonzert Nr. 1 e-Moll op. 11  
Klavierkonzert Nr. 2 f-Moll op. 21

Moderiertes Konzert

### Faszination Klassik 2

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40

09.04



## IBRAGIMOVA / MÖNKEMEYER POLTÉRA / YOUN

**Alina Ibragimova** Violine  
**Nils Mönkemeyer** Viola  
**Christian Poltéra** Violoncello  
**William Youn** Klavier

Gustav Mahler: Klavierquartettsatz a-Moll  
Wolfgang Amadeus Mozart: Klavierquartett g-Moll KV 478  
Johannes Brahms: Klavierquartett Nr. 3 c-Moll op. 60

19 Uhr Einführung

**Kammermusik in der Laeiszhalle**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

10./11.04



## KONZERTE FÜR MENSCHEN MIT DEMENZ FERNE KLÄNGE

### Ensemble Resonanz

Altbekannte Klänge und Melodien reichen tief ins Unbewusste und rühren dort sacht an Erlebtes und Bekanntes. So legt die Musik längst vergessen geglaubte Erinnerungen für einen lichten Moment wieder frei. Das Ensemble Resonanz spielt speziell für Menschen mit Demenz und für ihre Angehörigen.

Weitere Veranstaltung:

**Laeiszhalle Kleiner Saal**  
Do, 11.04.2019 | 15:30 Uhr

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation  
mit Ensemble Resonanz / Körper-Stiftung

€ 5 ●



10.04



## MINIMALIST DREAM HOUSE

**Katia Labèque** Klavier

**Marielle Labèque** Klavier

**David Chalmin** Gitarre, Stimme, Live-Elektronik

**Bryce Dessner** Gitarre

Werke von Julius Eastman, David Lang, Caroline Shaw,  
Bryce Dessner, David Chalmin und Thom Yorke

Die Labèque-Schwwestern treffen auf zwei Ikonen der  
E-Gitarre – mit Werken von einigen der spannendsten  
Minimal-Komponisten der Gegenwart und einem  
neuen Stück des Radiohead-Frontsängers Thom Yorke.

**Elbphilharmonie für Abenteurer**

Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68 ●

11.04



## NDR ELPHCELLISTEN

Die Cellisten des NDR Elbphilharmonie Orchesters

Eine Reise durch verschiedene Epochen der Musikge-  
schichte mit Arrangements populärer Musik und südame-  
rikanischen Rhythmen

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 12 / 20 / 25 / 34 / 42 ●

12.04



## TALENTE ENTDECKEN RACHEL CHEUNG

**Rachel Cheung** Klavier

Jurypreis bei der »Paris Play-Direct Academy« 2017

César Franck: Prélude, fugue et variation h-Moll M 30 op. 18

Frédéric Chopin: 24 Préludes op. 28

Franz Schubert: Sonate B-Dur D 960

**Talente Entdecken**

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / Steinway & Sons

€ 12,30 / 17,90 / 23,50 / 29,10

12.04



## NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

**Truls Mørk** Violoncello  
Dirigent **Krzysztof Urbanski**

Joseph Haydn: Violoncellokonzert C-Dur Hob. VIIb/1  
Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 4 c-Moll op. 43

19 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo C**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

12.04



## CUARTETO CASALS

**Vera Martínez Mehner** Violine  
**Abel Tomàs** Violine  
**Jonathan Brown** Viola  
**Arnau Tomàs** Violoncello

Joseph Haydn:  
Streichquartett C-Dur Hob. III/39 »Vogelquartett«  
Béla Bartók: Streichquartett Nr. 3 Sz 85  
Henry Purcell: Fantasien für Streichquartett  
Claude Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10

### Kammermusikfreunde Abo A

Veranstalter: Hamburgische Vereinigung von Freunden der Kammermusik

€ 15 / 24 / 34 / 44

13./14.04



## FUNKELKONZERT XL SOMNIA – WIE KLINGEN TRÄUME?

**Ensemble Resonanz**  
**Gregor Dierck** Musikalische Arrangements

Was ist Traum, was ist echt? In »Somnia« wird die Musik zum Eingangstor in magische Welten. Ein fantasievoll inszeniertes Konzert mit dem Ensemble Resonanz, Zirkuskunst und Musik von Bruckner bis Scelsi.

### Funkelkonzerte XL / ab 8 Jahren

Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen  
Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation mit Ensemble Resonanz

€ 5 ●

13.04



## NDR BIGBAND

Leitung **Geir Lysne**

»Ein [jazz-]musikalisches Raumkonzept«

Geir Lysne ist ein Grenzgänger. Der Chefdirigent der NDR Bigband realisiert Aufsehen erregende Produktionen, die dem Bigband-Genre vollkommen neue Dimensionen öffnen. Dieses Mal erschließt er sich die Architektur der Elbphilharmonie als musikalischen Erfahrungsraum – dabei immer inspiriert von seiner Vorliebe für die nordische Folklore und von seinem ganz eigenen »Sound of Surprise«.

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 12 / 18 / 27 / 37 / 49

Ticketbestellung ab 17. August 2018

14./15.04



## PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

### ChorWerk Ruhr

**Lydia Teuscher** Sopran  
**Marie-Sophie Pollak** Sopran  
**Sebastian Kohlhepp** Tenor  
**Dominik Köninger** Bass  
Dirigent **Kent Nagano**

Pierre Boulez: Rituel / In memoriam Bruno Maderna  
Wolfgang Amadeus Mozart: Große Messe c-Moll KV 427

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

### Philharmonische Konzerte

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 14,30 / 34,10 / 50,60 / 62,70 / 81,40

14.04



## SYMPHONIKER HAMBURG

**David Kadouch** Klavier  
Dirigent **Sylvain Cambreling**

Richard Strauss: Till Eulenspiegels lustige Streiche op. 28  
Joseph Haydn: Klavierkonzert D-Dur Hob. XVIII/11  
Richard Strauss: Burleske d-Moll AV 85  
Joseph Haydn: Sinfonie G-Dur Hob. I/100 »Militär-Sinfonie«

18 Uhr Einführung

### Symphoniekonzerte

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

14.04



## NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

Dirigent **Krzysztof Urbanski**

Dmitri Schostakowitsch: Sinfonie Nr. 4 c-Moll op. 43

Anschließend Pop: Künstler der jungen Szene,  
präsentiert von N-JOY

---

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 22 / 38 / 54 / 64

Informationen zur Ticketbestellung werden später bekannt gegeben

15.04



## DAS ALTE WERK AKADEMIE FÜR ALTE MUSIK BERLIN

**Collegium Vocale Gent**

**Berit Solset** Sopran

**Emóke Baráth** Sopran

**Elisabeth Kuhlmann** Mezzosopran

**Benjamin Hulett** Tenor

**Ludwig Mittelhammer** Bass

Dirigent **Benjamin Bayl**

Carl Philipp Emanuel Bach:  
Die letzten Leiden des Erlösers Wq 233

---

19 Uhr Einführung

**Das Alte Werk**

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.

Veranstalter: HamburgMusik

in Kooperation mit dem Norddeutschen Rundfunk

€ 14 / 23 / 30 / 37 / 43 ●

16.04



## SIMONE KERMES

**Simone Kermes** Sopran

**Kermes e Amici Veneziani** Ensemble

»Belcanto di Napoli«

---

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

16.04



JAZZ PIANO  
**JAMIE SAFT TRIO**

**Jamie Saft** piano  
**Steve Swallow** bass  
**Bobby Previte** drums

Oper, Folk, Heavy Metal, Jazz – der stilistisch äußerst breit aufgestellte Pianist und Keyboarder Jamie Saft spielt seit Mitte der 1990er Jahre als Sideman und unter eigenem Namen in der New Yorker Downtown-Szene. 2014 gründete der in Queens geborene Musiker sein Jazztrio mit dem renommierten, melodiös spielenden Schlagzeuger Bobby Previte und der lebenden Jazz-Legende Steve Swallow am äußerst kantablen E-Bass. Jamie Safts Kompositionen sind dabei von Musikern wie Horace Silver, Jimmy Smith oder Joe Zawinul genauso beeinflusst wie von seiner langjährigen Zusammenarbeit mit John Zorn, dem Grandseigneur der New Yorker Avantgarde.

---

**Jazz Piano**

Veranstalter: HamburgMusik in Kooperation  
mit Karsten Jahnke Konzertdirektion

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

18.04



**SYMPHONIKER HAMBURG**

**Federico Colli** Klavier  
Dirigent **Ion Marin**

Jean Sibelius: Valse triste op. 44  
Edvard Grieg: Klavierkonzert a-Moll op. 16  
Maurice Ravel: La valse  
Richard Strauss: Suite aus »Der Rosenkavalier«

---

18:30 Uhr Einführung

**VielHarmonie**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50



# VENEDIG



# VENEDIG

18.– 23. APRIL 2019

»Wenn ich ein anderes Wort für Musik suche, so finde ich immer nur das Wort Venedig.« Wie viele (Lebens-)Künstler war auch Friedrich Nietzsche dem Zauber der Lagunenstadt verfallen. Schon immer hat die geheimnisvolle Schöne anregend auf die Künste gewirkt. Liszt, Wagner, Strawinsky und Thomas Mann kamen zum Leben oder Sterben hierher und trugen durch ihre Reminiszenzen zum romantischen Bild bei.

Als Seemacht und Handelsstadt zog die Serenissima Repubblica de Venessia, wie sie auf Venezianisch hieß, Menschen aller Herren Länder magisch an, und sie tut das – mitunter zum Leidwesen ihrer wenigen verbleibenden Bewohner – bis heute ungebrochen: Die Touristen dringen auf riesigen Kreuzfahrtdampfern bis zum Markusplatz vor, und es scheint plötzlich doch möglich, was bisher kein Acqua Alta, kein Aggressor und auch nicht die Pest vermochte: die Stadt tatsächlich zum Untergang zu bringen.

Eine Aufführung von Luigi Nonos »Prometeo« in der Chiesa di San Lorenzo ließ die damals 16-jährige Olga Neuwirth nicht mehr los. Später ergab sich die seltene Gelegenheit, die seit vielen Jahren geschlossene Kirche für Tonaufnahmen zu betreten. In ihrem Hörtheater »Le Encantadas« wird nun über unzählige, um das Publikum verteilte Lautsprecher die Geräuschkulisse Venedigs simuliert: Wellensäuseln, Glockenklänge und Bootsgeräusche mischen sich mit real erzeugten Instrumentalklängen. Ein Schlüsselwerk der Komponistin, interpretiert vom Ensemble intercontemporain unter der Leitung seines Chefdirigenten Matthias Pintscher.

Bekanntgabe des vollständigen Programms und Vorverkaufsstart am 6. November 2018

Veranstalter: HamburgMusik



**Elbphilharmonie Großer Saal  
Do, 18. April 2019 | 20 Uhr**

**PORTRAIT OLGA NEUWIRTH  
LE ENCANTADAS**

**Ensemble intercontemporain  
IRCAM  
Markus Noisternig, Sylvain Cadars,  
Gilbert Nouno Klangregie  
Dirigent **Matthias Pintscher****

Olga Neuwirth: Le Encantadas o le avventure  
nel mare delle meraviglie

19 Uhr Einführung

€ 15 / 25 / 45



---

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
**Sa, 20. April 2019 | 17 Uhr**

---

## UNA SERATA VENEXIANA

**Capella de la Torre**  
Leitung **Katharina Bäuml**

Renaissancemusik von Marco Uccellini,  
Gasparo Zanetti, Salomon Rossi u.a.

---

€ 9 / 17 / 26 / 42

---

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
**So, 21. April 2019 | 17 Uhr**

---

## VIVALDI CELLOSONATEN

**Jean-Guihen Queyras** Violoncello  
**Michael Behringer** Cembalo

Antonio Vivaldi:  
Sechs Sonaten für Violoncello und B.c.

---

€ 10 / 21 / 32 / 47



---

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
**So, 21. April 2019 | 20 Uhr**

---

## GHETTO SONGS

**Frank London** Trompete und Leitung  
**Svetlana Kundish** Kantorin  
**Jacob Ben-Zion »Jackie« Mendelson** Kantor  
**Marika Hughes** Violoncello, Gesang  
**Greg Cohen** Kontrabass  
**Patrick Farrell** Akkordeon  
**Zeno di Rossi** Schlagzeug

»Ghetto Songs«

---

19 Uhr Einführung

€ 10 / 15 / 30 / 41 / 47

Um 1700 war die Republik Venedig federführend im musikalischen Leben Europas. Am Markusdom ließen sich Giovanni Gabrieli und Claudio Monteverdi von der besonderen Form der Kirche zu mehrhörigen Kompositionen und Echoeffekten inspirieren, und Antonio Vivaldi führte mit seinem Waisenhaus-Orchester hochvirtuose Konzerte auf.

In Venedig entstand vor rund 500 Jahren das erste Ghetto. Judenviertel gab es schon in anderen Städten, eine von Mauern und Toren begrenzte Kleinstadt jedoch nur in Venedig. Für ihre Bewohner bedeutete sie sowohl Schutz als auch Unfreiheit. Der in New York lebende Klezmermusiker Frank London hat sich mit der spezifischen Musik beschäftigt, die durch kulturelle Isolation entsteht, und ein Programm entworfen, das venezianische Gondellieder, Synagogalmusik, mittelalterliche italienische Poesie, biblische Texte und politische Songs miteinander verbindet.





---

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
**Mo, 22. April 2019 | 20 Uhr**

---

## **JORDI SAVALL**

**Le Concert des Nations**  
**La Capella Reial de Catalunya**  
**Hespèrion XXI**  
**Orientalisches Instrumentalensemble**  
**Byzantinisch-orthodoxes Vokalensemble**  
Leitung **Jordi Savall**

»Byzanz und Venedig: Begegnung des Orients mit Europa«  
Musik von der Gründungszeit der Lagunenstadt um 700 bis  
zum Sturz der venezianischen Republik 1797.

---

19 Uhr Einführung

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

---

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
**Di, 23. April 2019 | 20 Uhr**

---

## **DIE ORGEL DER ELBPHILHARMONIE** **ISABELLE DEMERS**

**Isabelle Demers** Orgel

Johann Sebastian Bach: Concerto a-Moll BWV 593  
Andrea Gabrieli: Un gai berger aus »Canzoni alla francese«  
Richard Wagner / Edwin Henry Lemare:  
Vorspiel und Liebested aus »Tristan und Isolde«  
Jean Guillou: Concerto d-Moll nach Vivaldi  
Tomaso Albinoni: Triosonate d-Moll op. 1/1  
Igor Strawinsky: Danse russe / Drei Sätze aus Petruschka

---

19 Uhr Einführung

**Orgel pur**

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42

Venedig war aber auch das Tor zum Orient, eine Immigrationsstadt, in der Menschen unterschiedlichster Herkunft lebten. Durch den Handel mit der gesamten mediterranen Welt war die Stadt angereichert mit christlicher, osmanischer, jüdischer und muslimischer Kultur. Diesen Einflüssen spürt Jordi Savall in seinem Programm zur tausendjährigen Geschichte der Republik Venedig nach.



22.04



## BLIND DATE

Wie im richtigen Leben: Beim Blind Date in der Elbphilharmonie kann alles passieren. Auf der Bühne kann ein Geiger erscheinen oder eine Jazzband. Verraten wird vorher nichts, nur so viel: Beim anschließenden Drink an der Bar (im Ticket enthalten) darf sich das Blind Date mit dem/den Künstler(n) des Abends gerne noch fortsetzen.

---

Gefördert durch den Freundeskreis Elbphilharmonie + Laeiszhalle e.V.  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 25 ●

23.04



## NDR KAMMERKONZERT

### Evrus Piano Trio

**Ljudmila Minnibaeva** Violine  
**Bettina Barbara Bertsch** Violoncello  
**Tinatin Gambashidze** Klavier

Franz Schubert: Klaviertrio B-Dur D 28 »Sonate«  
Dmitri Schostakowitsch: Klaviertrio Nr. 2 e-Moll op. 67  
Franz Schubert: Klaviertrio Es-Dur D 929

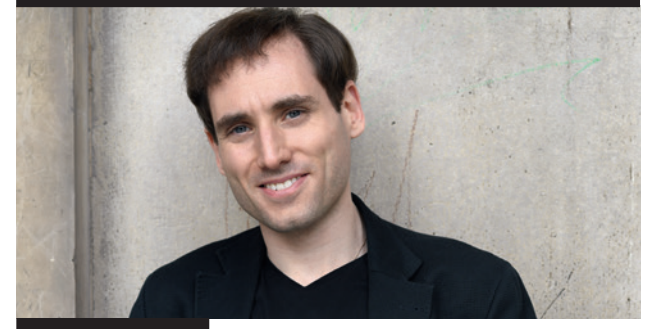
---

### NDR Kammerkonzerte

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 14 / 20 / 25 ●

24.04



## PIANOMANIA BORIS GILTBURG

**Boris Giltburg** Klavier

Sergej Rachmaninow:  
Prélude cis-Moll op. 3/2  
Zehn Préludes op. 23  
13 Préludes op. 32

---

18:30 Uhr Einführung

### Pianomania

Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

 **Elbphilharmonie Großer Saal**  
Do, 25. April 2019 | 20 Uhr  
So, 28. April 2019 | 11 Uhr

25./28.04



## NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER

**Isabelle Faust** Violine  
Dirigent **Antonello Manacorda**

Robert Schumann: Violinkonzert d-Moll WoO 23  
Ludwig van Beethoven: Sinfonie Nr. 6 F-Dur op. 68  
»Pastorale«

---

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

 **Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
Sa, 27. April 2019 | 11 & 14 Uhr  
So, 28. April 2019 | 11 & 14 Uhr

27./28.04



## FUNKELKONZERT L TOHUWABOHU

**Bel Tempo Ensemble für Alte Musik**  
**Eva Maria Schieffer** Flöte und Leitung  
**theater fayoum**

Der Gott Chaos sitzt in seinem Labor. Weil er sich langweilt, erschafft er Gaia, die Erdgöttin. Sie hilft ihm bei der Erschaffung der Welt – und verursacht ein riesiges Tohuwabohu. So entdecken sie die vier Elemente Wasser, Luft, Feuer und Erde. Eine musikalische Forschungsreise mit der Musik »Les éléments« von Jean-Féry Rebel und Simon Rummel.

---

**Funkelkonzerte L / ab 6 Jahren**  
Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5 ●



**INTERNATIONALES**

**MUSIKFEST**

**HAMBURG**

# INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG

27. APRIL – 29. MAI 2019

Auch in seiner vierten Ausgabe glänzt das Internationale Musikfest Hamburg als Aushängeschild einer Musikstadt, die im Ganzen viel mehr ist als die Summe ihrer Teile. Über vier Wochen hinweg laufen die großen Hamburger Orchester und Konzertveranstalter zur Höchstform auf und präsentieren gemeinsam ein Programm von überregionaler Strahlkraft, das auch viele internationale Stars wie etwa Anne-Sophie Mutter an die Elbe lockt.

»Identität« lautet diesmal das Motto. Ein ebenso kontroverses wie wichtiges Thema, das im Zeitalter der Globalisierung und weltweiter Migration viel zu wichtig ist, um es schwadronierenden Volksfängern zu überlassen. Die Kunst dagegen hat schon immer ihren ganz eigenen Zugang gefunden – William Shakespeare etwa, in dessen (von Mendelssohn Bartholdy kongenial vertontem) »Sommernachtstraum« Menschen, Elfen und Tiere gründlich durcheinandergewirbelt werden. Andere Komponisten haderten selbst mit ihrer Identität: Dmitri Schostakowitsch etwa, russischer Künstler in einem kunstfeindlichen Russland, oder Jean Sibelius, der stets auf der Suche nach dem finnischen Klang war.

Ein besonderer Schwerpunkt ist György Ligeti gewidmet. Der Ungar zählt nicht nur zu den einflussreichsten und wichtigsten Komponisten des 20. Jahrhunderts, er trug während seiner Zeit als Professor der hiesigen Musikhochschule auch zur Identität Hamburgs als Musikstadt bei.

Bekanntgabe des vollständigen Programms und Vorverkaufsstart am 20. November 2018

[www.musikfest-hamburg.de](http://www.musikfest-hamburg.de)

Gefördert durch die Kühne-Stiftung, die Stiftung Elbphilharmonie und den Förderkreis Internationales Musikfest Hamburg

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
**Sa, 27. April 2019 | 20 Uhr**

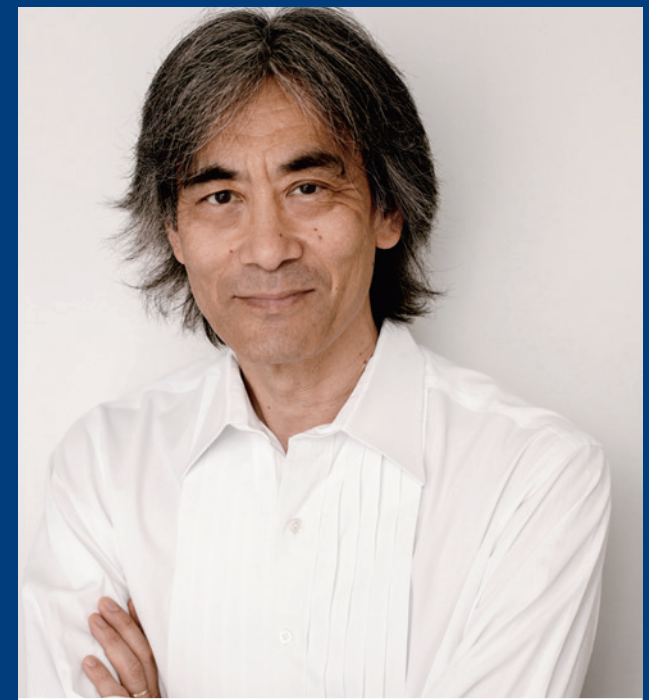
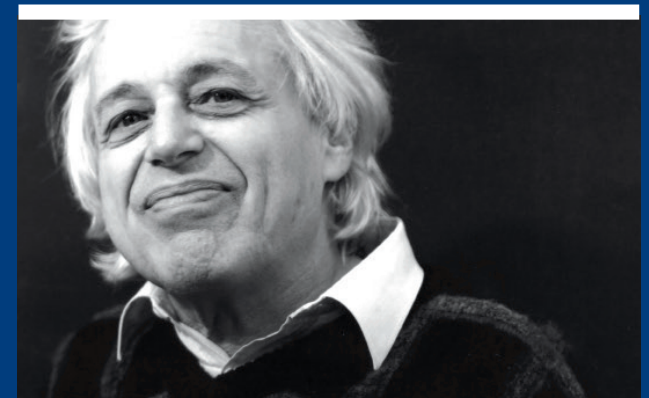
## ERÖFFNUNGSKONZERT PHILHARMONISCHES STAATSORCHESTER HAMBURG

**Arnold Schoenberg Chor**  
**Staatschor Latvija**  
**Sarah Wegener** Sopran  
**Gerhild Romberger** Alt  
Dirigent **Kent Nagano**

György Ligeti: Requiem  
Gustav Mahler:  
Sinfonie Nr. 2 c-Moll »Auferstehungssinfonie«

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 19,80 / 51,70 / 69,30 / 88 / 108,90



**Laeishalle Kleiner Saal**  
So, 28. April 2019 | 11 Uhr

28.04



**KAMMERKONZERT**  
**SYMPHONIKER HAMBURG**

**Susanne Barner** Flöte  
**Marc Renner** Oboe  
**Elmar Höinig** Klarinette, Bassklarinette  
**Christian Ganzhorn** Fagott  
**Péter Gulyka** Horn  
**Patricia Ramírez-Gastón** Klavier

Johannes Brahms: Intermezzo aus op. 118  
Leoš Janáček: Mládí (Jugend)  
Louise Farrenc: Sextett c-Moll op. 40

---

**Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

**Laeishalle Großer Saal**  
Di, 30. April 2019 | 20 Uhr

30.04



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG  
**DIE DEUTSCHE**  
**KAMMERPHILHARMONIE BREMEN**

**Kammerchor Stuttgart**  
**Renée Morloc** Mezzosopran  
**Andrew Staples** Tenor  
**Thomas E. Bauer** Bariton  
**Andreas Wolf** Bass  
Dirigent **Frieder Bernius**

Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Suite aus »Ein Sommernachtstraum«  
Die erste Walpurgisnacht op. 60

---

19 Uhr Einführung

**Die Deutsche Kammerphilharmonie Bremen**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 25 / 48 / 67 / 78

Vorverkauf ab 20. November 2018

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Do, 2. Mai 2019 | 20 Uhr

02.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG  
**LIGETI ÉTUDES**

**Pierre-Laurent Aimard** Klavier

György Ligeti: Études pour piano / Gesamtaufführung  
Béla Bartók: Mikrokosmos (Auszüge)

---

**Elbphilharmonie für Kenner 1**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57

Vorverkauf ab 20. November 2018

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
Mo, 6. Mai 2019 | 19:30 Uhr  
Di, 7. Mai 2019 | 19:30 Uhr

06./07.05



## INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG »BRUCH«

### Ensemble Resonanz

**Yeree Suh** Sopran

**Mike Svoboda** Posaune

Dirigent **Peter Rundel**

Beat Furrer: Spazio Immergente III (Uraufführung)

Arnold Schönberg: Streichquartett Nr. 2 op. 10 /

Fassung für Streichorchester

---

### Resonanzen »stimme«

Veranstalter: Ensemble Resonanz in Kooperation mit HamburgMusik

€ 10 / 25 / 40 / 55

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Fr, 10. Mai 2019 | 20 Uhr  
So, 12. Mai 2019 | 20 Uhr  
Mo, 13. Mai 2019 | 20 Uhr

10./12./13.05



## INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG LE GRAND MACABRE

### NDR Elbphilharmonie Orchester

**NDR Chor**

**Solisten**

Dirigent **Alan Gilbert**

**Doug Fitch** Regie

**Catherine Zuber** Kostüme

György Ligeti: Le Grand Macabre

Szenische Aufführung in englischer Sprache

---

Veranstalter: HamburgMusik

in Kooperation mit dem Norddeutschen Rundfunk

€ 17 / 33 / 55 / 75 / 94

Vorverkauf ab 20. November 2018

Unter den vielen Facetten in György Ligetis Schaffen, die im Musikfest präsentiert werden, darf eine nicht fehlen: sein Humor. Bester Beweis dafür ist seine aberwitzige Oper »Le Grand Macabre«, mit der Ligeti Ende der 1970er Jahre ein Kontrastprogramm zum angestaubten Opernbetrieb lieferte. Die groteske Parabel auf den Krieg, in der der Tod das Ende der Welt verkündet, ist voller Zitate, alberner Witze, Slapstick und derber Späße. »Direkt, unpsychologisch und verblüffend«, wie es Ligeti einst selbst beschrieb. Alan Gilbert, designierter Chef des NDR Elbphilharmonie Orchesters, führt das Werk voller Extreme und vertrackter Rhythmen gleich an drei Abenden beim Musikfest auf. Die Regie der illustren Sängerschar übernimmt der US-amerikanische Regisseur Doug Fitch, mit dem Gilbert »Le Grand Macabre« schon einmal in New York realisiert hat – nach Meinung der New York Times die beste Opernproduktion des Jahres 2010.

**Elbphilharmonie Kleiner Saal**  
Sa, 11. Mai 2019 | 19:30 Uhr

11.05



**NDR DAS NEUE WERK**  
**ASYA FATEYEVA & FRIENDS**

**Asya Fateyeva** Saxofon  
**Valentin Radutiu** Violoncello  
**Valeriya Myrosh** Klavier  
**Lin Chen** Schlagwerk

Luciano Berio / Claude Delangle: Sequenza VIIIb  
Sofia Gubaidulina: Duo Sonata  
William Albright: Sonate  
Tōru Takemitsu: Distance  
Alexander Vustin: Musique pour l'ange  
Bertrand Plé:  
Neues Werk (Uraufführung, Auftragswerk des NDR)  
Christian Jost:  
Neues Werk (Uraufführung, Auftragswerk des NDR)

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 16 / 24 / 30 ●

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
Sa, 11. Mai 2019 | 20 Uhr  
Sa, 18. Mai 2019 | 20 Uhr

11./18.05



**INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG**  
**ANNE-SOPHIE MUTTER**

**Anne-Sophie Mutter** Violine und Leitung  
**Kammerorchester Wien-Berlin**

Wolfgang Amadeus Mozart:  
Violinkonzert D-Dur KV 211  
Violinkonzert G-Dur KV 216  
Sinfonie Es-Dur KV 16  
Violinkonzert A-Dur KV 219

**Internationale Solisten kompakt / Internationale Solisten**  
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 89,90 / 123,60 / 146,10 / 168,60

**Laeiszhalle Großer Saal**  
So, 12. Mai 2019 | 11 Uhr

12.05



**PAULUS**

**Symphoniker Hamburg**  
**Europa Chor Akademie Görlitz**  
**Brenden Gunnell** Tenor  
**Albert Dohmen** Bass  
**Solisten der Europa Chor Akademie Görlitz**  
Dirigent **Joshard Daus**

Felix Mendelssohn Bartholdy:  
Paulus op. 36 / Oratorium

**Matineekonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 12,10 / 20,90 / 30,80 / 42,90



14.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG  
**ENSEMBLE INTERCONTEMPORAIN**

**Sébastien Vichard** Klavier  
Dirigent **Matthias Pintscher**

György Ligeti:  
Klavierkonzert  
Kammerkonzert für 13 Instrumente  
Unsuk Chin: Gougalōn  
Marko Nikodijevic: music box/selbstportrait mit ligeti und  
strawinsky (und messiaen ist auch dabei)

**Elbphilharmonie für Kenner 2**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 20 / 41 / 57 / 68

Vorverkauf ab 20. November 2018

16.05



KAMMERKONZERT  
**SYMPHONIKER HAMBURG**

**Narine Yeghyan** Sopran  
**Hovhannes Baghdasaryan** Violine  
**Makrouhi Hagel** Violine  
**Sebastian Marock** Viola  
**Mariusz Wysocki** Violoncello

Robert Schumann / Aribert Reimann:  
Sechs Gesänge op. 107  
Franz Schubert: Gretchen am Spinnrade D 118  
Richard Wagner: Wesendonck-Lieder  
Felix Mendelssohn Bartholdy: Streichquartett a-Moll op. 13  
Claude Debussy: Streichquartett g-Moll op. 10

**Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

16./17.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG  
**NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER**

**Hanna-Elisabeth Müller** Sopran  
Dirigent **Paavo Järvi**

Alban Berg: Sieben frühe Lieder  
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 2 c-Moll

19 Uhr Einführung  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 17 / 33 / 55 / 75 / 94 ●

**Laeishalle Großer Saal**  
Fr, 17. Mai 2019 | 19:30 Uhr

17.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG  
**HÉLÈNE GRIMAUD**

**Hélène Grimaud** Klavier

Claude Debussy:  
Arabesque Nr. 1 E-Dur  
Clair de lune  
Valentin Silvestrov: Bagatelle II  
Frédéric Chopin: Grande valse brillante a-Moll op. 34/2  
Erik Satie:  
Quatrième Gnossienne  
Pièces froides  
Sergej Rachmaninow: Sonate Nr. 2 b-Moll op. 36

**Die Meisterpianisten**

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 40,40 / 62,90 / 74,10 / 85,40

**Elbphilharmonie Großer Saal**  
So, 19. Mai 2019 | 11 Uhr  
Mo, 20. Mai 2019 | 20 Uhr

19./20.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG  
**PHILHARMONISCHES  
STAATSORCHESTER HAMBURG**

**Konradin Seitzer** Violine  
Dirigent **Dennis Russell Davies**

Ludwig van Beethoven: Leonoren-Ouvertüre Nr. 2 op. 72a  
Felix Mendelssohn Bartholdy: Violinkonzert e-Moll op. 64  
Dmitri Schostakowitsch:  
Sinfonie Nr. 12 d-Moll op. 112 »Das Jahr 1917«

10 Uhr / 19 Uhr Einführung

**Philharmonische Konzerte**

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 14,30 / 34,10 / 50,60 / 62,70 / 81,40

**Laeishalle Großer Saal**  
So, 19. Mai 2019 | 11 & 14:30 Uhr

19.05



KINDERKONZERT  
**SYMPHONIKER HAMBURG**

**Anna-Maria Arkona** Schauspiel  
**Malte Arkona** Moderation  
Dirigent **Jason Weaver**

»Malte und die Moldaunixe Anetka«  
Bedřich Smetana: Vltava (Die Moldau)

**Symphoniker Hamburg / Kinderkonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 7,70 / 11 / 16,50

19.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG  
**ELĪNA GARANČA**

**Elīna Garanča** Mezzosopran  
**NDR Radiophilharmonie**  
Dirigent **Karel Mark Chichon**

Französische, italienische und spanische Arien und Romanzen von Francesco Tosti, Agustín Lara, Ernesto de Curtis und Juan Montes

---

**Große Stimmen**

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 29,10 / 74,10 / 96,60 / 119,10 / 141,60

20.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG  
**LIGETI BAGATELLEN**

**Variation 5**  
**Magali Mosnier** Flöte  
**Johannes Grosso** Oboe  
**Sebastian Manz** Klarinette  
**Marc Trénel** Fagott  
**David Fernández Alonso** Horn  
**Herbert Schuch** Klavier

György Ligeti:  
Musica ricercata (Auszüge)  
Sechs Bagatellen für Bläserquintett  
Jean Françaix: Quintett  
Francis Poulenc: Sextuor FP 100

---

19 Uhr Einführung

**Kammermusik in der Laeiszhalle**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47

Vorverkauf ab 20. November 2018

23./24.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG  
**NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER**

**Christian Tetzlaff** Violine  
Dirigent **Andris Poga**

György Ligeti: Violinkonzert  
Pēteris Vasks: Musica appassionata  
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 105

---

19 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo E / Abo C**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

24.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG  
**ARDITTI QUARTET**

**Irvine Arditti** Violine  
**Ashot Sarkissjan** Violine  
**Ralf Ehlers** Viola  
**Lucas Fels** Violoncello

Sofia Gubaidulina: Streichquartett Nr. 2  
György Ligeti: Streichquartett Nr. 2  
Rolf Wallin: Concerning King  
Iannis Xenakis: Tetras

18:30 Uhr Einführung

**State of the Art**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42

Vorverkauf ab 20. November 2018

25./26.05



FUNKELKONZERT M  
**JAZZOO**

**Oddjob**  
**Goran Kajfeš** trumpet  
**Per »Ruskträsk« Johansson** saxophone  
**Peter Forss** bass guitar  
**Daniel Karlsson** piano, organ  
**Lars Skoglund** drums  
**Helene Berg** video

Kann ein Koala Skateboard fahren? Durch die groovy tunes einer Jazzcombo werden Tiere zum Leben erweckt. In bewegten Zeichnungen erleben ein Känguru, ein Elefant und ein Wal so manches Abenteuer. Die fünf Musiker der schwedischen Band Oddjob öffnen mit Farben, Klängen und Rhythmen ein musikalisches Bilderbuch.

**Funkelkonzert M / 3-5 Jahre**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5 ●

25.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG  
**STADTLIED**

**Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus Hamburg**  
**Jürgen Kok** Gitarre  
**Harald Schiller** Autor  
**Cathy Milliken** Komposition

Über Monate haben sie auf Einladung der Elbphilharmonie zusammen ein Lied über ihre Stadt geschrieben – Hamburgerinnen und Hamburger jeden Alters, mit verschiedenen kulturellen Hintergründen und Sprachen. Das Ergebnis ihrer Arbeit stellen sie im Rahmen des Internationalen Musikfests gemeinsam vor.

Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

Vorverkauf ab 20. November 2018

26.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG  
**IVETA APKALNA**

**Iveta Apkalna** Orgel

Lionel Rogg: La cité céleste  
Sofia Gubaidulina: Hell und Dunkel  
Lionel Rogg: Deux études  
György Ligeti:  
Volumina  
Zwei Etüden für Orgel  
Bronius Kutavičius: Orgelsonate »Ad Patres«  
Aivars Kalējs: Gebet

10 Uhr Einführung

**Orgel pur**

Veranstalter: HamburgMusik

€ 8 / 13 / 25 / 36 / 42

Vorverkauf ab 20. November 2018

26.05



**PHILHARMONISCHES KAMMERKONZERT**

**Daria Pujanek** Violine  
**Mette Tjørby Korneliusen** Violine  
**Stefanie Frieß** Viola  
**Brigitte Maaß** Violoncello  
**Franziska Kober** Kontrabass

Giovanni Bottesini: Gran quintetto per archi  
Darius Milhaud: Quintett Nr. 2 op. 316  
Georges Onslow:  
Streichquintett Nr. 15 c-Moll op. 38 »The Bullet«

**Philharmonische Kammerkonzerte**

Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 9,90 / 12,10 / 16,50 / 24,20

26.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG  
**NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER**

Dirigent **Andris Poga**

Pēteris Vasks: Musica appassionata  
Jean Sibelius: Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 105

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo G / Abo H Klassik Kompakt**

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 12 / 20 / 25 / 34 / 42 ●

26.05



INTERNATIONALES MUSIKFEST HAMBURG  
**SYMPHONIKER HAMBURG**

**Guy Braunstein** Violine  
Dirigent **Lorenzo Viotti**

Karol Szymanowski: Violinkonzert Nr. 1 op. 35  
Alexander von Zemlinsky: Lyrische Sinfonie op. 18

---

18 Uhr Einführung

**Symphoniekonzerte**

Veranstalter: Symphoniker Hamburg in Kooperation mit HamburgMusik

€ 14,30 / 27,50 / 52,80 / 62,70 / 71,50

28.05



**NDR KAMMERKONZERT**

**Adrian Diaz Martinez** Horn  
**Marietta Kratz** Violine  
**Xabier de Felipe Prieto** Violine  
**Anna Theegarten** Viola  
**Sebastian Gaede** Violoncello  
**Ikuko Odai** Klavier

Jeppe Moulijn: Nachtlid  
Gustav Mahler: Klavierquartettsatz a-Moll  
Johannes Brahms: Trio Es-Dur op. 40  
Edward Elgar: Klavierquintett a-Moll op. 84

---

**NDR Kammerkonzerte**

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 14 / 20 / 25 ●

31.05/01.06



**ELBJAZZ**

Beim »Elbjazz« ist der Hamburger Hafen Kulisse für ein einmaliges Musikereignis: Tausende von Besuchern begeistern sich seit 2010 für eines der größten europäischen Jazzfestivals, bei dem das unverwechselbare maritime Flair der Hansestadt auf spektakuläre Veranstaltungsorte und musikalische Vielfalt trifft. Die Konzerte und das bunte Rahmenprogramm des Festivals finden an wechselnden Orten nördlich und südlich der Elbe statt – und zum dritten Mal in Folge auch in der Elbphilharmonie. Das Programm wird zu einem späteren Zeitpunkt bekannt gegeben.

---

Veranstalter: ELBJAZZ

02.06



## ELBPILHARMONIE FAMILIENORCHESTER

Leitung **Christine Philippsen**

Im Familienorchester der Elbphilharmonie spielen Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten gemeinsam – jeder so gut, wie er kann, denn hier steht die Freude am Musizieren im Vordergrund. Was in einem Jahr Probenarbeit entstanden ist, zeigt das Orchester beim großen Abschlusskonzert im Kleinen Saal.

---

Veranstalter: HamburgMusik  
in Kooperation mit der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg

€ 5 ●

03.06



## PIANOMANIA JULIEN LIBEER

**Julien Libeer** Klavier

Gabriel Fauré: Préludes op. 103  
Ottorino Respighi: Tre preludi sopra melodie gregoriane  
Alexander Nikolajewitsch Skrjabin:  
Ausgewählte Präludien

---

18:30 Uhr Einführung

**Pianomania**  
Gefördert durch die Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 17 / 26 / 42 ●

04.06



## KLASSIK DER WELT TALAGO BUNI

Musik aus Indonesien

Die Insel Sumatra ist die Heimat des Minangkabau-Volkes. Talago Buni präsentieren die spirituelle Musiktradition dieses östlichen Außenpostens des Islam: Sufi-Zeremonien mit Gongs, Zithern, Flöten, Harmonium und Kokosholz-Trommeln.

---

18:30 Uhr Einführung

**Klassik der Welt**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 9 / 15 / 22 / 31 ●

04.06



**PORTRAIT TEODOR CURRENTZIS**  
**EIN DEUTSCHES REQUIEM**

**Mahler Chamber Orchestra**  
**musicAeterna Chor**  
**Nadezhda Pavlova** Sopran  
Dirigent **Teodor Currentzis**

Johannes Brahms: Ein deutsches Requiem op. 45

19 Uhr Einführung

**Elbphilharmonie Abo 2**  
Mit Unterstützung der Hamburger Feuerkasse  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 36 / 72 / 105 / 120 ●

05./06.06



**ENSEMBLE RESONANZ**  
**»ATEM«**

**Ensemble Resonanz**  
**Mari Eriksmoen** Sopran  
**Andreas Scholl** Countertenor  
Dirigent **Riccardo Minasi**

Carl Philipp Emanuel Bach: Sinfonia h-Moll Wq 182/5  
Mark Andre: Kar  
Giovanni Battista Pergolesi: Stabat mater

**Resonanzen »stimme«**

Veranstalter: Ensemble Resonanz in Kooperation mit HamburgMusik

€ 10 / 25 / 40 / 55

05.06



**WIENER PHILHARMONIKER**

Dirigent **Mariss Jansons**

Robert Schumann:  
Sinfonie Nr. 1 B-Dur op. 38 »Frühlingssinfonie«  
Hector Berlioz: Symphonie fantastique op. 14

**Elbphilharmonie Abo 1**  
Mit Unterstützung des Bankhauses Berenberg  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 15 / 52 / 118 / 164 / 190 ●



06.06



## **SYMPHONIKER HAMBURG**

**Andrei Ioniță** Violoncello  
Dirigent **Ion Marin**

Antonín Dvořák: Violoncellokonzert h-Moll op. 104  
Franz Schubert: Sinfonie Nr. 4 c-Moll D 417 »Tragische«

---

18:30 Uhr Einführung

**VielHarmonie**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 19,80 / 30,80 / 40,70 / 49,50

06.06



## **ELBPHILHARMONIE WORLD TANGO NIGHT**

**Orquesta Típica El Afronte**  
**Émile Parisien** saxophone  
**Vincent Peirani** accordion

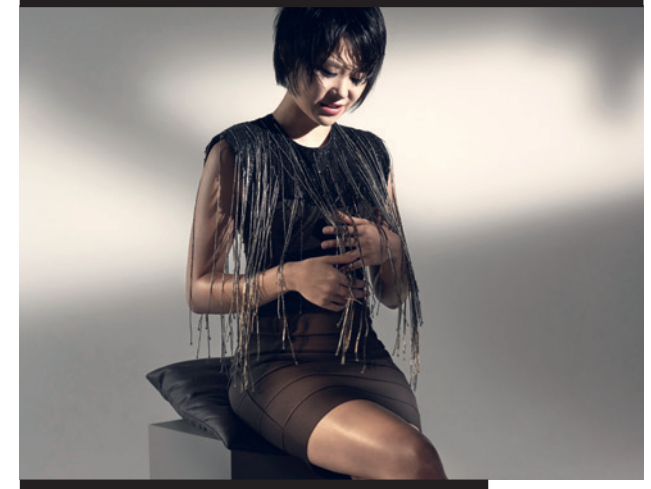
Unter der Vielzahl der Spitzenbands aus Buenos Aires ragt diese heraus: Das zehnköpfige Orquesta Típica El Afronte überführt den tanzbaren Charakter des Tango ins Heute und bringt all seine Schattierungen zwischen Ekstase und Melancholie auf die Bühne.

---

**Around the World**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 17 / 36 / 52 / 57 ●

07.06



## **ORCHESTRE PHILHARMONIQUE DU LUXEMBOURG**

**Yuja Wang** Klavier  
Dirigent **Gustavo Gimeno**

Peter I. Tschaikowsky: Burja (Der Sturm) op. 18  
Maurice Ravel:  
Klavierkonzert Nr. 2 D-Dur für die linke Hand  
Dmitri Schostakowitsch: Klavierkonzert Nr. 2 F-Dur op. 102  
Igor Strawinsky: Suite aus »Der Feuervogel«

---

Moderiertes Konzert

**Faszination Klassik 1**  
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 56,10 / 78,60 / 95,50 / 112,40



**REFLEKTOR**

# **NILS FRAHM**



# REFLEKTOR **NILS FRAHM**

**8.-10. JUNI 2019**

Als einer der angesagtesten Klangerfinder der Gegenwart greift Nils Frahm nicht selten auf unkonventionelle Mittel zurück, um aus seinen Instrumenten das maximale Klangerlebnis herauszuholen. Seit er 2011 für sein Album »Felt« sein Klavier mit Filz präparierte und so den typischen, sanften Nils-Frahm-Sound erschuf, hat er nahezu alles angestellt, um immer wieder neue Klänge zu kreieren.

Mittlerweile hat er sich für seine Klangexperimente im Berliner Funkhaus ein eigenes Studio eingerichtet. Hier entstand in zweijähriger Arbeit sein jüngstes Album »All Melody«, auf dem sich dem Titel entsprechend alles um die Melodien selbst dreht. »Ich wollte mein Klavier in meine eigene Stimme verwandeln, und jede Stimme in vibrierende Saiten«, so Frahm über seine musikalischen Ambitionen. Das Ergebnis: »Musik wie Malerei«, wie das Kulturmagazin titelt, thesen, temperamente befand.

Mit seinem Mix aus klassischer und zeitgenössischer Klaviermusik, die er meist um minimalistische Elektro-Klänge anreichert, begeisterte der gebürtige Hamburger zunächst vor allem ein junges Publikum. Doch spätestens die Komposition seiner Filmmusik, etwa zum Berlinale-Hit »Victoria«, für die er den Deutschen Filmpreis erhielt, machte ihn einem großen Publikum bekannt. Und das kann ihm nur recht sein, denn: »Ich brauche das Publikum.« Ob im Knockdown Center in New York, unter der Pyramide des Louvre in Paris oder beim Vivid Festival im Sydney Opera House – überall auf der Welt sind die Tickets für seine Konzerte binnen Stunden restlos ausverkauft.

Nun erhält Nils Frahm die Möglichkeit, sich und seine Musik auch in der Elbphilharmonie von allen Seiten zu präsentieren. Im Rahmen seines »Reflektor«-Wochenendes wird das Konzerthaus vom Großen Saal über die Foyers bis hin zum Kaistudio für drei Tage zur Spielwiese für ihn selbst und seine Gäste; allesamt namhafte Künstler aus den Bereichen Elektro, Pop, Film, Fotografie und Bildender Kunst. Hamburg wartet schon.

---

Bekanntgabe des vollständigen Programms und Vorverkaufsstart am 12. Februar 2019

---

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie  
Veranstalter: HamburgMusik

11.06



## BELCEA QUARTET

**Corina Belcea** Violine  
**Axel Schacher** Violine  
**Krzysztof Chorzelski** Viola  
**Antoine Lederlin** Violoncello

Joseph Haydn: Streichquartett G-Dur Hob. III/41  
Leoš Janáček: Streichquartett Nr. 1 »Kreutzer-Sonate«  
Joseph Haydn:  
Streichquartett d-Moll Hob. III/76 »Quintenquartett«  
Leoš Janáček: Streichquartett Nr. 2 »Intime Briefe«

18:30 Uhr Einführung

**Streichquartett**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

13.06



## KAMMERKONZERT SYMPHONIKER HAMBURG

**Christiane Pritz** Violine  
**Gregor Hammans** Kontrabass  
**Antje Steen** Bandoneon  
**Fabian Dobler** Klavier

Werke von Astor Piazzolla, Johannes Brahms  
und Robert Schumann

**Symphoniker Hamburg / Kammerkonzerte**  
Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 8,80 / 17,60 / 27,50 / 39,60

13.06



## KIT ARMSTRONG

**Kit Armstrong** Klavier  
**Festival Strings Lucerne**  
Leitung **Daniel Dodds**

Johann Sebastian Bach / Ferruccio Busoni:  
Ich ruf' zu dir, Herr Jesu Christ BWV 639  
Arthur Honegger:  
Prélude, Arioso et Fughette sur le nom Bach  
Joseph Haydn: Klaviertrio es-Moll Hob. XV/31  
Wolfgang Amadeus Mozart:  
Klavierkonzert Es-Dur KV 482  
Sinfonie D-Dur KV 385 »Haffner«

**Internationale Solisten**  
Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 23,50 / 51,60 / 68,50 / 85,40 / 96,60

14.06



**NDR DAS NEUE WERK**  
**GRAUSCHUMACHER**

**Andreas Grau** Klavier  
**Götz Schumacher** Klavier  
**Michael Rieber** Kontrabass

Claude Debussy / Maurice Ravel: Sirènes  
Johannes Maria Staud: Im Lichte II  
Enno Poppe: Feld (Deutsche Erstaufführung)  
Bernd Alois Zimmermann: Monologe  
Einojuhani Rautavaara: Angel of Dusk

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 16 / 24 / 30 ●

15.06



**NICOLAS ALTSTAEDT**

**Nicolas Altstaedt** Violoncello

Johann Sebastian Bach:  
Suiten für Violoncello solo BWV 1007-1012 (Auswahl)

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 22 / 36 / 48 ●

16.06



**NDR CHOR**

**Simona Šaturová** Sopran  
**Wiebke Lehmkuhl** Alt  
**Benjamin Bruns** Tenor  
**Michael Nagy** Bass  
**Piano-Duo Tal & Groethuysen**  
Leitung **Klaas Stok**

Gioachino Rossini: Petite messe solennelle /  
Originalfassung für zwei Klaviere und Harmonium

19 Uhr Einführung

Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 12 / 18 / 27 / 37 / 49 ●

# KONZERTE FÜR HAMBURG



14.–18. JUNI 2019

**NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER  
NDR RADIOPHILHARMONIE  
NDR BIGBAND**

**Einstündige Konzerte im Großen Saal  
der Elbphilharmonie**

Nach dem überragenden Erfolg der letzten Jahre geht die Konzertreihe für alle Neugierigen 2019 in die dritte Saison: eine Stunde Klassik zum Ausprobieren im Großen Saal der Elbphilharmonie – ohne Kleiderordnung oder Verhaltensregeln, stattdessen in lockerer Atmosphäre und zu erschwinglichen Preisen. Das Programm ist dieses Mal nicht mehr rein klassisch: Neben dem NDR Elbphilharmonie Orchester sind auch die NDR Radiophilharmonie und die NDR Bigband mit dabei sowie ihre charismatischen Dirigenten Krzysztof Urbański, Andrew Manze und Geir Lysne.

Fr, 14. Juni 2019 / 18 & 20:30 Uhr  
Sa, 15. Juni 2019 / 18 & 20:30 Uhr  
So, 16. Juni 2019 / 11:30 & 14 Uhr  
Mo, 17. Juni 2019 / 18 & 20:30 Uhr  
Di, 18. Juni 2019 / 18 & 20:30 Uhr

**NDR Elbphilharmonie Orchester**  
Leitung **Krzysztof Urbański**  
**NDR Radiophilharmonie**  
Leitung **Andrew Manze**  
**NDR Bigband**  
Leitung **Geir Lysne**

Bekanntgabe des vollständigen Programms  
und Ticketbestellung ab 26. Februar 2019 –  
nur für Hamburger

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie  
Veranstalter: HamburgMusik  
in Kooperation mit dem Norddeutschen Rundfunk

€ 8 / 16 / 24



17.06



LIEDERABEND  
**CHRISTIANE KARG**

**Christiane Karg** Sopran  
**Thomas Quasthoff** Lesung  
**Justus Zeyen** Klavier

»Belles Amours«  
Ausgewählte Lieder von Francis Poulenc  
und Claude Arrieu  
Lesung von Texten von Louise de Vilморin

18:30 Uhr Einführung

**Liederabende**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 10 / 21 / 32 / 47 ●

19.06



**KIRILL RICHTER & ENSEMBLE**

**Kirill Richter** Klavier  
**Alena Zinovieva** Violine  
**August Krepak** Violoncello

Klaviertrio goes Pop: Als Vertreter der Neoklassik-Szene hat sich Kirill Richter international einen Namen gemacht. Seine expressiv-minimalistischen Werke für Klavier, Violine und Violoncello bewegen sich zwischen klassischer Musiktradition und Popkultur.

**ProArte X**

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette / FKP Scorpio

€ 17,90 / 34,80 / 46 / 57,30

20./23.06



**NDR ELBPILHARMONIE ORCHESTER**

**Nicolas Altstaedt** Violoncello  
Dirigent **Christoph Eschenbach**

Dmitri Schostakowitsch:  
Violoncellokonzert Nr. 1 Es-Dur op. 107  
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 4 Es-Dur »Romantische«

19 Uhr / 10 Uhr Einführung

**NDR Elbphilharmonie Orchester Abo A / Abo B**  
Veranstalter: Norddeutscher Rundfunk

€ 15 / 26 / 42 / 62 / 72 ●

21.06



**PORTRAIT TEODOR CURRENTZIS**  
**LENINGRADER**

**SWR Symphonieorchester**  
Dirigent **Teodor Currentzis**

Dmitri Schostakowitsch:  
Sinfonie Nr. 7 C-Dur op. 60 »Leningrader«

**Elbphilharmonie Abo 3**  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 12 / 30 / 57 / 83 / 98 ●

22./23.06



**FUNKELKONZERT L**  
**SCHEHERAZADE**

**Cross Nova Ensemble**  
**Betsy Dentzer** Erzählerin  
**Dan Tanson** Spielleitung

Scheherazade ist eine Märchenerzählerin aus Persien. Sie verzaubert ihre Zuhörer mit Geschichten aus 1001 Nacht: Man riecht die Düfte des Orients, man spürt die Meeresbrise und das Licht der persischen Landschaften. Mit Musik von Nikolai Rimski-Korsakow, gespielt von Violine, Klarinette, Fagott und Klavier.

**Funkelkonzerte L / ab 6 Jahren**  
Mit Unterstützung der KRAVAG Versicherungen  
Veranstalter: HamburgMusik

€ 5 ●

23./24.06



**PHILHARMONISCHES**  
**STAATSORCHESTER HAMBURG**

**Rupert Wachter** Klarinette  
**Joanna Kamenarska** Violine  
**Thomas Tyllack** Violoncello  
**Elisaveta Blumina** Klavier  
Dirigent **Kent Nagano**

Olivier Messiaen: Quatuor pour la fin du temps  
Anton Bruckner: Sinfonie Nr. 9 d-Moll

15 Uhr / 19 Uhr Einführung

**Philharmonische Konzerte**  
Veranstalter: Philharmonisches Staatsorchester Hamburg

€ 14,30 / 34,10 / 50,60 / 62,70 / 81,40



23.06



## **SYMPHONIKER HAMBURG**

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Ludwig van Beethoven:  
Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72b  
Alban Berg: Drei Orchesterstücke op. 6  
Peter I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

---

18 Uhr Einführung

### **Symphoniekonzerte**

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 9,90 / 20,90 / 31,90 / 42,90 / 53,90

25.06



## **SYMPHONIKER HAMBURG**

Dirigent **Sylvain Cambreling**

Ludwig van Beethoven:  
Leonoren-Ouvertüre Nr. 3 op. 72b  
Alban Berg: Drei Orchesterstücke op. 6  
Peter I. Tschaikowsky: Sinfonie Nr. 5 e-Moll op. 64

---

Veranstalter: Symphoniker Hamburg

€ 22 / 33 / 66 / 82,50 / 93,50

27.06



## **BERLINER PHILHARMONIKER**

**Marianne Crebassa** Mezzosopran  
Dirigent **Tugan Sokhiev**

Sergej Prokofjew:  
Leutnant Kije op. 60  
Suite aus »Romeo und Julia«  
Maurice Ravel: Shéhérazade / Liederzyklus

---

### **Internationale Orchester**

Veranstalter: Konzertdirektion Dr. Rudolf Goette  
in Kooperation mit HamburgMusik

€ 34,80 / 112,40 / 157,40 / 191,10 / 224,90

28.06



## ELBPILHARMONIE PUBLIKUMSORCHESTER

Dirigent **Michael Petermann**

Einmal im Großen Saal zu spielen – für so manchen engagierten Laien ist dieser Wunsch im PublikumSORCHESTER der Elbphilharmonie schon wahr geworden. Alle sechs Monate präsentiert das Orchester, was in den intensiven Proben erarbeitet wurde.

---

Weitere Veranstaltung:

**Bürgerhaus Wilhelmsburg**  
Sa, 22.06.2019 | 20 Uhr

Mit Unterstützung der Aurubis AG  
Veranstalter: HamburgMusik  
in Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium

€ 5 ●

30.06



## FAMILIENTAG

Aus jedem Winkel des Hauses erklingt Musik. Beim Familientag gibt es nicht nur viele kindgerechte und erwachsenentaugliche Konzerte in den Sälen, es wartet auch die ein oder andere Überraschung auf der Plaza und in den Foyers – mit Musik von Klassik bis Pop, zum Mitmachen und Mitgrooven, Erbauen und Erleben oder auch einfach nur zum Hinhören und Wegträumen. Von ganz kleiner bis ganz großer Besetzung, für kleine und große Ohren.

---

Veranstalter: HamburgMusik

€ 5

Bekanntgabe des vollständigen Programms  
und Ticketbestellung ab 19. März 2019





# MITMACHEN

---

Ob Instrumentenworkshop, Familienorchester oder Gamelan-Ensemble – in der Elbphilharmonie kann man nicht nur Musik hören, sondern auch selbst mitmachen. Bei den Angeboten haben alle ihren Platz: Kinder und Erwachsene, Einsteiger und Fortgeschrittene. Für junge Zuhörer gibt es natürlich auch die liebevoll konzipierten und passgenau auf die jeweilige Altersgruppe abgestimmten Funkelkonzerte, die unter [www.elbphilharmonie.de/programm](http://www.elbphilharmonie.de/programm) bequem nach der jeweiligen Altersempfehlung filterbar sind. Doch selbst ein Instrument zu spielen, sich kreativ auszutoben, das ist mit nichts zu vergleichen.

Dreh- und Angelpunkt fürs Mitmachen sind die vielfältig nutzbaren Kaistudios, in denen die unzähligen Workshops der Instrumentenwelt stattfinden und die fünf hauseigenen Ensembles proben. Die Elbphilharmonie trägt ihr Angebot jedoch auch nach außen und ist regelmäßig in Stadtteilzentren zu Gast. Ein besonders umfangreiches Angebot gibt es für Schulen und Kitas; für sie erscheint jeden Sommer eine eigene Broschüre, die dann unter [www.elbphilharmonie.de/schuleundkita](http://www.elbphilharmonie.de/schuleundkita) abrufbar ist.

Alle Angebote finden Sie auch auf [www.elbphilharmonie.de](http://www.elbphilharmonie.de)

Information & Beratung  
040 357 666 336 (Di–Fr 12–15 Uhr) oder  
[mitmachen@elbphilharmonie.de](mailto:mitmachen@elbphilharmonie.de)





An die Instrumente, fertig, los! Ob Geige, Posaune, das weitgereiste indonesische Gamelan oder die himmlische Celesta: Die über 500 Instrumente der Elbphilharmonie Instrumentenwelt wären schon allein zum Anschauen einen Besuch wert – doch hier dürfen sie alle angefasst und ausprobiert werden. Im Vordergrund der Workshops steht dabei immer der Spaß am gemeinsamen Musizieren, Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Das vielfältige Angebot wird in der neuen Saison noch einmal erweitert: Neue Workshops gibt es etwa, passend zu Festivals im Haus, zu den Themen Orgel und Alte Musik. Einen Überblick über alle Angebote, auch die für Schulklassen, bietet die Website der Elbphilharmonie unter dem Menüpunkt »Mitmachen«.

Vorverkauf ab 21. Juni 2018



### **KLASSIKO ORCHESTERINSTRUMENTE FÜR KINDER AB 4 JAHREN, JUGENDLICHE UND ERWACHSENE**

Ein klassisches Sinfonieorchester ist ein ganz schön bunter Haufen: hinten die dicke Tuba, in der ersten Reihe die Geigen, in der Ecke eine prachtvoll glänzende Harfe. Jedes Instrument hat seine eigene Spieltechnik und seinen eigenen, unverwechselbaren Klang. Im Workshop »Klassiko Orchesterinstrumente« können sie alle ausprobiert werden. Dass sie auch wunderbar zusammen klingen, erleben die Teilnehmer zum Abschluss beim gemeinsamen Musizieren.

Teilnehmerbeitrag: € 5

Gefördert durch die Hubertus Wald Stiftung



**KOSMOS PERCUSSION**  
FÜR KINDER AB 6 JAHREN,  
JUGENDLICHE UND ERWACHSENE

In 90 Minuten um die Welt reisen die Teilnehmer bei diesem Workshop – und lernen dabei viele Perkussionsinstrumente kennen: Trommeln und Rasseln, aber auch weniger bekannte wie Pakhawaj, Kpanlogo oder Shekere. Die Instrumente stammen aus allen Ecken dieser Erde, von der Karibik bis nach Asien, und haben teilweise viele tausend Kilometer hinter sich gebracht, bevor sie in der Elbphilharmonie gelandet sind. Aus den verschiedenen Klangfarben erschaffen die Teilnehmer zusammen ihren ganz eigenen, mitreißenden Rhythmus.

Teilnehmerbeitrag: € 5

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie  
aus Mitteln des Körper Fonds ZukunftsMusik



# FERIENPROGRAMM

---

Ob im Sommer, Herbst oder Frühjahr: Wer in den Schulferien in Hamburg bleibt, braucht sich nicht zu langweilen. Denn die Elbphilharmonie hat einiges vorbereitet: In verschiedenen ein- bis fünftägigen Workshops können Kinder und Jugendliche Ausflüge in die Musikwelt unternehmen, selbst auf einem indonesischen Gamelan und auf klassischen Orchesterinstrumenten spielen oder zusammen mit anderen richtig abgrooven.



### **SOMMER** GAMELAN & SCHATTENSPIEL FÜR JUGENDLICHE VON 12 BIS 16 JAHREN

In diesem Ferienworkshop geht es nach Südostasien, genauer gesagt: nach Indonesien. Wie überall auf der Erde erzählt man auch dort gerne Märchen und begleitet sie musikalisch auf dem Gamelan, einem jahrhundertealten Instrumentarium aus Gongs, bronzenen Stabspielen und Trommeln. Diese Tradition lassen die Teilnehmer des Workshops nun im Kaistudio aufleben. Während die eine Gruppe einfache Stücke auf dem Gamelan erarbeitet, stellt die zweite die Abenteuer von Kancil, einem kleinen, pfliffigen Zwerghirsch, an einer großen Schattenbühne dar. Die Woche endet mit einer gemeinsamen Abschlusspräsentation.

#### **SOMMERFERIEN**

**06. – 09.08.2018 | 10–15 Uhr**

Workshop | Elbphilharmonie Kaistudio

**10.08.2018 | 14 Uhr**

Abschlusspräsentation | Elbphilharmonie Kaistudio

Teilnehmerbeitrag: € 25

Vorverkauf ab 21. Juni 2018

Erwachsene können an diesem Workshop nicht teilnehmen.



HOTLINE 040 357 666 336

### **HERBST** KLASSIKO SAITENTAG FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN

Hör mal, wer da zupft! Es sind die Musiker des Ensemble Resonanz – wahre Experten, wenn es um Geige, Bratsche, Cello und Kontrabass geht. Bei den eintägigen Workshops im Herbst bringen sie eine große Auswahl an Instrumenten mit, erklären ihre Besonderheiten und zeigen, was man damit alles anstellen kann. Natürlich dürfen die Teilnehmer die Instrumente auch selbst ausprobieren. Beim abschließenden Basteln von einfachen Instrumenten erfahren die Kinder, welche Zutaten ein Saiteninstrument braucht, damit es klingt.

#### **HERBSTFERIEN**

**11./12./13./14.10.2018 | 10–15 Uhr**

Eintägige Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio

Teilnehmerbeitrag: € 5

Vorverkauf ab 16. August 2018

Erwachsene können an diesem Workshop nicht teilnehmen.

### **FRÜHJAHR KREATIV BEATOBSSESSION FÜR KINDER AB 10 JAHREN UND JUGENDLICHE**

Hier wird es rhythmisch! Im Workshop BeatObsession trommeln die Teilnehmer auf allem, was ihnen unter die Schlägel kommt: Alltagsgegenstände wie Töpfe, Mülleimer oder Holzkisten, aber auch der eigene Körper. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt, denn coole Beats kann man eigentlich auf allem erzeugen. Eine Woche lang entdecken Kinder und Jugendliche unter der Anleitung von professionellen Schlagzeugern ihren eigenen Rhythmus – um dann zusammen in der Gruppe ein echtes Rhythmus-Feuerwerk zu zünden. Die Workshops finden auch in verschiedenen Hamburger Stadtteilzentren statt, zum Abschlusskonzert geht es auf die Bühne des Kleinen Saales der Elbphilharmonie.

#### **FRÜHJAHRSFERIEN**

**04.–07.03.2019 | 10–12 Uhr**

Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio und Stadtteile

**08.03.2019 | 19 Uhr**

Abschlusskonzert | Elbphilharmonie Kleiner Saal

Teilnahme kostenlos

Anmeldung: ab 8. Januar 2019

– über die Stadtteile bei den unten angegebenen Stadtteilzentren

– für den Workshop im Elbphilharmonie Kaistudio unter 040 357 666 336 (Di–Fr 12–15 Uhr) oder [mitmachen@elbphilharmonie.de](mailto:mitmachen@elbphilharmonie.de)

Erwachsene können an diesem Workshop nicht teilnehmen.

Mit Unterstützung der Hamburger Volksbank  
In Kooperation mit Begegnungsstätte Bergstedt,  
Honigfabrik Wilhelmsburg, Freie Kulturinitiative Jenfeld,  
Kl!ck Kindermuseum, SME e.V., KIKU Lohbrügge



### **FRÜHJAHR KLASSIKO BLÄSERTAG FÜR KINDER VON 6 BIS 12 JAHREN**

Sie sitzen hinten im Orchester und wenn sie zusammen einsetzen, kann es ganz schön laut und dramatisch werden: Trompete, Posaune, Tuba & Co sind die Kraftpakete des Sinfonieorchesters. Doch auch wunderbar leise und gefühlvolle Töne haben sie drauf – bei den eintägigen Workshops präsentieren professionelle Blechbläser die Instrumente in ihrer ganzen Klangvielfalt. Beim abschließenden Basteln von einfachen Instrumenten erfahren die Kinder, welche Zutaten ein Blasinstrument braucht, damit es klingt.

#### **FRÜHJAHRSFERIEN**

**07./08./09./10.03.2019 | 10–15 Uhr**

Eintägige Workshops | Elbphilharmonie Kaistudio

Teilnehmerbeitrag: € 5

Vorverkauf ab 8. Januar 2019

Erwachsene können an diesem Workshop nicht teilnehmen.

# ENSEMBLES

Raus aus den Rängen, rauf auf die Bühne! Als einziges Konzerthaus unterhält die Elbphilharmonie gleich fünf eigene Orchester und Ensembles, in denen Laienmusiker zusammen musizieren und ihre Leidenschaft teilen. Einsteiger, Fortgeschrittene oder kreative Entdecker: Für alle gibt es das passende Format. In den wöchentlichen Proben der Ensembles treffen sich Menschen unterschiedlicher kultureller Herkunft und aus bis zu drei Generationen.



## **PUBLIKUMSORCHESTER**

Wenn die Mitglieder des Publikumsorchesters zur Probe kommen, geht es nur um eins: große sinfonische Musik. »Es ist ganz wunderbar, einmal die Woche in so einen Klangkörper abzutauchen«, sagt Oboistin Wiebke Gronemeyer. Getopt wird dieses Erlebnis nur noch von den gemeinsamen Abschlusskonzerten, die das Orchester zweimal pro Jahr im Großen Saal der Elbphilharmonie gibt. Voraussetzung für das Mitwirken im Publikumsorchester ist ein fortgeschrittenes Spiellevel, sicheres Notenlesen und Orchestererfahrung. Geleitet wird das Ensemble von Michael Petermann, Direktor des Hamburger Konservatoriums.

Probentermin: Mi, 19:15 – 21:45 Uhr  
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio  
Probenbeginn Herbst: 05.09.2018  
Konzerte:  
19.01.2019 | Kultur Palast Hamburg  
26.01.2019 | Elbphilharmonie Großer Saal  
Probenbeginn Frühjahr: 13.02.2019  
Konzerte:  
22.06.2019 | Bürgerhaus Wilhelmsburg  
28.06.2019 | Elbphilharmonie Großer Saal

Teilnehmerbeitrag: € 10 pro Monat  
Ausschreibung freier Positionen: ab 14. Mai 2018 auf  
[www.elbphilharmonie.de/spielmit](http://www.elbphilharmonie.de/spielmit)

Mit Unterstützung der Aurubis AG  
In Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium



## **FAMILIENORCHESTER**

Das älteste Orchestermitglied ist Mitte 70, das jüngste acht Jahre alt. Das Familienorchester bringt Generationen zusammen: Kinder, Eltern, Großeltern, Onkel und Tanten spielen hier Seite an Seite – und auch wer alleine kommt, fühlt sich gut aufgehoben, denn hier geht es um die Freude am gemeinsamen Musizieren. Die Werke sind deshalb so arrangiert, dass auch Anfänger mitspielen können. Am Ende steht ein Konzert im Kleinen Saal der Elbphilharmonie unter der Leitung von Christine Philippsen von der Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg.

Probentermin: Di, 18 – 19:30 Uhr  
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio  
Probenbeginn: 04.09.2018  
Konzert: 02.06.2019 | Elbphilharmonie Kleiner Saal

Teilnehmerbeitrag: € 10 pro Monat  
Ausschreibung freier Positionen: ab 14. Mai 2018 auf  
[www.elbphilharmonie.de/spielmit](http://www.elbphilharmonie.de/spielmit)

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie  
In Kooperation mit der  
Staatlichen Jugendmusikschule Hamburg





## KREATIVORCHESTER AB 16 JAHREN

Ganz ungezwungen erste Erfahrungen im Ensemblespiel sammeln – diese Möglichkeit bietet das Kreativorchester. In den Proben sind alle Instrumente willkommen, und auch wer (vermeintlich) keines beherrscht, darf vorbeikommen. Denn wer sagt überhaupt, dass man Musik nur auf klassischen Instrumenten spielen kann? Auch mit Alltagsgegenständen und dem eigenen Körper können Rhythmen, Patterns und Improvisationen ausprobiert werden. Für Tipps und Anregungen steht ein vierköpfiges Team zur Verfügung. Und ob es ein Abschlusskonzert geben soll, entscheiden die Teilnehmer am Ende selbst.

Probentermin: Do, 18–20 Uhr  
Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio  
Probenbeginn Herbst: 06.09.2018  
Probenbeginn Frühjahr: 31.01.2019

Teilnahme kostenlos  
Anmeldung Herbst: ab 14. Mai 2018  
Anmeldung Frühjahr: ab 5. Dezember 2018  
Jeweils über [www.elbphilharmonie.de/spielmit](http://www.elbphilharmonie.de/spielmit)

Gefördert durch die Stiftung Elbphilharmonie

## SING MIT!

### **GAMELAN ENSEMBLE AB 16 JAHREN**

Es ist das Schmuckstück der Elbphilharmonie-Instrumentensammlung: das Gamelan, ein 70 Jahre altes indonesisches Orchester bestehend aus Gongs und verschiedenen bronzenen Stabspielen. Im Kaistudio können Interessierte das Spiel auf dem traditionellen Instrument vom erfahrenen Dozenten Steven Tanoto erlernen. Dabei geht es weniger um den Einzelnen als vielmehr um das harmonische Zusammenspiel aller Beteiligten. In der neuen Saison wird das Gamelan Ensemble in zwei Gruppen angeboten, für Einsteiger und Fortgeschrittene. Am Ende steht jeweils ein gemeinsames Abschlusskonzert.

#### **Gamelan Ensemble I / für Einsteiger**

Probentermin: Mo, 17–19 Uhr

Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio

Probenbeginn Herbst: 27.08.2018

Abschlusspräsentation:

03.02.2019 | Elbphilharmonie Kaistudio

Probenbeginn Frühjahr: 04.02.2019

Abschlusspräsentation:

29.06.2019 | Elbphilharmonie Kaistudio

#### **Gamelan Ensemble II / für Fortgeschrittene**

Probentermin: Mo, 19:30–21:30 Uhr

Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio

Probenbeginn Herbst: 27.08.2018

Konzert: 03.02.2019 | Elbphilharmonie Kaistudio

Probenbeginn Frühjahr: 04.02.2019

Konzert: 29.06.2019 | Elbphilharmonie Kaistudio

Teilnehmerbeitrag: € 10 pro Monat

Anmeldung Herbst: ab 21. Juni 2018

Anmeldung Frühjahr: ab 5. Dezember 2018

Jeweils über [mitmachen@elbphilharmonie.de](mailto:mitmachen@elbphilharmonie.de)



### **CHOR ZUR WELT AB 16 JAHREN**

Als syrisch-deutscher Projektchor wurde der »Chor zur Welt« im Frühjahr 2017 im Rahmen des Elbphilharmonie-Festivals »Salām Syria« gegründet. Seitdem hat er bereits mehrere mitreißende Konzerte gegeben, und auch die Besetzung hat sich weiterentwickelt. Mittlerweile singen Sängerinnen und Sänger aus elf verschiedenen Nationen zusammen. Mehrere Konzerte beschäftigen sich in der neuen Saison mit dem Thema Identität. Im Rahmen des Internationalen Musikfests Hamburg wird der Chor im Mai 2019 bei einem Orchesterkonzert im Großen Saal mitwirken.

Probentermin: Mo, 16:30–18:30 Uhr

Probenort: Elbphilharmonie Kaistudio

Probenbeginn Herbst: 24.09.2018

Konzert: 27.05.2019 | Elbphilharmonie Großer Saal

Teilnahme kostenlos

Anmeldung: ab 16. August 2018

Über [www.elbphilharmonie.de/singmit](http://www.elbphilharmonie.de/singmit)

### **STADTLIED**

Ein neues Lied wird geschrieben, aber nicht von irgendeinem Komponisten – sondern von allen Hamburgern zusammen: Jungen, Alten, Leuten aus allen Ecken der Stadt und mit unterschiedlichsten kulturellen Hintergründen. Aufgeteilt in verschiedene Gruppen verfassen sie in einer Schreibwerkstatt zusammen mit dem Autor Harald Schiller die Strophen in mehreren Sprachen und erarbeiten mit dem Gitarristen Jürgen Kok und der Komponistin Cathy Milliken die Musik, die letztere schließlich in Noten für Orchester umsetzt. Erklungen wird das Lied, das die Vielfalt der Stadt widerspiegeln soll, im Rahmen des Internationalen Musikfests Hamburg im Großen Saal.

Konzert: 25.05.2019 | 20 Uhr | Elbphilharmonie Großer Saal  
Vorverkauf ab 20. November 2018



# SEMINARE

---

## WAS IST JAZZ?

---

»Jazz ist nicht, was du machst, sondern wie du es machst«, sagte einmal der große Pianist Fats Waller. Doch wie genau tun sie es denn, die Jazzmusiker? Kaum eine Musikform hat so viele verschiedene Ausprägungen hervorgebracht und befindet sich noch dazu in permanenter Entwicklung. Der Hamburger Jazzmusiker Christophe Schweizer erklärt in diesem Seminar leicht verständlich ausgewählte Formen von Jazz, lädt Gäste ein und zeigt ganz konkret, wie Jazzmusiker arbeiten. Besondere Aufmerksamkeit gilt dabei der Musik des San Francisco Jazz Collective, dessen Auftritt in der Elbphilharmonie am 11. November 2018 als Abschluss des Seminars besucht wird. Die Konzertkarten sind in der Kursgebühr inbegriffen. Außerdem erhalten die Teilnehmer eine Freikarte für eine beliebige Veranstaltung der Jazz Federation Hamburg.

8 Abende jeweils dienstags 20–21:30 Uhr  
25.09. – 13.11.2018  
Ort: Elbphilharmonie Kaistudio  
Dozent: Christophe Schweizer

Teilnehmerbeitrag: € 150 inkl. 2 Konzertbesuche  
Anmeldung: ab 16. August 2018 unter 040 357 666 336  
(Di–Fr 12–15 Uhr) oder [mitmachen@elbphilharmonie.de](mailto:mitmachen@elbphilharmonie.de)

---

In Kooperation mit der Jazz Federation Hamburg e.V.

## JOSEPH HAYDN ERFINDER DES STREICHQUARTETTS

---

Er war ein Pionier der Streichquartett-Gattung: Über 60 Quartette hat Haydn komponiert. Damit legte er eine beachtliche Grundlage, die nicht nur Mozart und Beethoven, sondern auch zahlreiche Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts aufgriffen und mit neuen kompositorischen Ideen weiterentwickelten. Im Seminar lernen die Teilnehmer Haydn besser kennen und erhalten einen Einblick in die Werkstatt des Komponierens. Im Kursangebot eingeschlossen ist der gemeinsame Besuch des Konzerts mit dem Quartett Meta4 und dem Gringolts Quartett am 7. Dezember 2018.

8 Abende jeweils dienstags 18–19:30 Uhr  
30.10. – 18.12.2018  
Ort: Elbphilharmonie Kaistudio  
Dozent: Dr. Eberhard Müller-Arp

Teilnahmebeitrag: € 130 inkl. Konzertbesuch  
Anmeldung: ab 16. Oktober 2018 beim Hamburger Konservatorium unter 040 870 877 0 oder [veranstaltungen@hamburger-konservatorium.de](mailto:veranstaltungen@hamburger-konservatorium.de)

---

In Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium







## GYÖRGY LIGETI

Als »Popstar der E-Musik« bezeichnete ihn das Magazin Der Spiegel: György Ligeti gilt als einer der bedeutendsten Komponisten des 20. Jahrhunderts. Er experimentierte mit musikalischen Formen, entwickelte mehrere neue Techniken und setzte damit Maßstäbe in der Neuen Musik. Ein achtwöchiges Seminar im Kaistudio der Elbphilharmonie gibt nun Einblick in den Klangkosmos des österreichisch-ungarischen Komponisten, der 2019 auch im Zentrum des Internationalen Musikfests Hamburg steht. Zum Abschluss besuchen die Kursteilnehmer gemeinsam ein Konzert des Ensemble intercontemporain am 14. Mai 2019 im Großen Saal, in dem Werke von György Ligeti erklingen.

8 Abende jeweils dienstags 18–19:30 Uhr  
09.04. – 28.05.2019

Ort: Elbphilharmonie Kaistudio  
Dozent: Dr. Eberhard Müller-Arp

Teilnahmebeitrag: € 130 inkl. Konzertbesuch

Anmeldung: ab 18. März 2019 beim Hamburger Konservatorium unter 040 870 877 0 oder [veranstaltungen@hamburger-konservatorium.de](mailto:veranstaltungen@hamburger-konservatorium.de)

In Kooperation mit dem Hamburger Konservatorium

## KITA

Die Elbphilharmonie ist mehr als nur ein Konzerthaus. Sie ist auch ein Ort, an dem Heranwachsende Musik entdecken können – spielerisch und in Programmen, die sorgfältig für Kitas und Schulen entwickelt wurden. Und so hüpfen seit der Eröffnung der Elbphilharmonie täglich aufgeregte Schulklassen über die Brücken der Hafencity und stürmen voller Vorfreude ins Gebäude. Für jede Altersstufe gibt es hier eigens zugeschnittene Angebote, die dazu einladen, Musik einmal außerhalb des Klassenzimmers ganz praktisch und mit allen Sinnen zu erleben. Alle Programm-details und Ticketinformationen finden Sie ab Juni in der Broschüre »Elbphilharmonie für Schulen und Kitas« sowie auf [www.elbphilharmonie.de/schule-und-kita](http://www.elbphilharmonie.de/schule-und-kita)



## ELBPILHARMONIE KITAKONZERTE

Ein Trickfilm, der durch zauberhafte Jazzmusik zum Leben erweckt wird, Pantomimen, die zu Harfenklängen über die Bühne rollen und eine Sängerin, die zusammen mit einer Geigerin ein großes Ei ausbrütet: Schauspieler, Kostüme und Bühnenbild entführen die Gruppen aus dem Elementarbereich in wundervolle Musikwelten. Gleich fünf international erfolgreiche Produktionen sind in der nächsten Saison bei den Kitakonzerten in den Kaistudios zu erleben – nicht nur zum Zuhören, sondern auch zum Ansehen und Mitfühlen. Die liebevollen Inszenierungen sind genau auf die Bedürfnisse und Fähigkeiten von Kindern im Alter von zweieinhalb bis fünf Jahren abgestimmt.

Tickets: € 5



## KLINGENDES MOBIL

Vollgepackt bis unters Dach mit Posaunen, Geigen und Pauken fährt das Klingende Mobil quer durch Hamburg, von Kindergarten zu Kindergarten. Wo es Station macht, können die Jüngsten ihre ersten musikalischen Gehversuche unternehmen – in jeweils einstündigen Workshops und mit echten Instrumenten zum Anfassen und Ausprobieren. Falsche Töne gibt es dabei nicht, Ziel ist ein erster positiver Kontakt mit der wunderbaren Welt der Musikinstrumente. Neben den Kitas ist das Mobil auch jeweils eine Woche lang in den Stadtteilkulturzentren Altona, Eidelstedt, Jenfeld, Schnelsen oder Sasel, Barmbek und Wilhelmsburg zu Gast und kann dort von Gruppen besucht werden.

Gruppenbeitrag: € 20 pro Veranstaltung



## SCHULE



### ZUKUNFTSMUSIK

»Haben Sie eigentlich irgendwann Ferien? Und mögen Sie auch Ed Sheeran?« Wenn Hamburger Schüler den Spitzenmusikern gegenüber treten, sind alle Fragen erlaubt. Das Format ZukunftsMusik beginnt im Klassenzimmer, wenn die Schüler mit einer Musikvermittlerin der Elbphilharmonie die Musik der Profis unter die Lupe nehmen. Es folgen Künstlergespräch und/oder Probenbesuch und zum krönenden Abschluss der gemeinsame Konzertbesuch, bei dem die Schüler ihre Künstler auf der Bühne erleben und sich einen eigenen Eindruck verschaffen können.

Teilnehmerbeitrag: € 5



### ELBPHILHARMONIE SCHULKONZERTE

Sie sind das Herz der Elbphilharmonie: der Kleine und Große Saal – und auch die Hamburger Schulklassen sollen die Räume in Aktion erleben. Vier fantasievolle szenische Produktionen im Kleinen Saal laden Grundschüler dazu ein, Musik mit allen Sinnen zu erleben. Die älteren Schüler entdecken im Großen Saal hochkarätige Ensembles wie das weltberühmte Mahler Chamber Orchestra. Dafür, dass bei solch großen Namen und Werken niemand in Ehrfurcht erstarbt, sorgen die lockeren Moderationen, die durchs Programm führen.

**Klasse 1–4:** Szenische Konzerte im Kleinen Saal, u. a. mit dem Ensemble Resonanz

**Klasse 5–13:** Moderierte Konzerte im Großen Saal, mit hochkarätigen Ensembles wie u. a. dem Mahler Chamber Orchestra

Tickets: € 5

Gefördert durch die Haspa Musik Stiftung

## SCHULEN MUSIZIEREN DIE BEGEGNUNG

Vom Schulhof direkt auf die Bühne: Dass Hamburger Schüler musikalisch ganz schön was drauf haben, ist bekannt. Mit dem Projekt »Schulen musizieren« sorgt der Bundesverband Musikunterricht dafür, dass sie es auch zeigen können: Regelmäßig steigen ausgewählte Schulchöre, -bands und -orchester hierbei in ganz Hamburg auf die Bühne. Mit der Elbphilharmonie erweitert sich der Tourplan der jungen Musiker nun um eine neue Location. Alle Hamburger Schulsembles können sich bewerben, eine Jury wählt anschließend 5–6 Ensembles aus, die im Kleinen Saal der Elbphilharmonie auftreten.

Schulen musizieren:  
10.02.2019 | 15 Uhr | Elbphilharmonie Kleiner Saal  
Tickets: € 5  
Vorverkauf ab 5. Dezember 2018

In Kooperation mit dem Landesverband Hamburg  
des Bundesverbands Musikunterricht



**ENGAGEMENT**  
— — — — —  
— — — — —  
— — — — —

## SPONSORING

### GROSSE VISIONEN BRAUCHEN EIN STARKES FUNDAMENT

Deswegen unterstützen namhafte Unternehmen die Elbphilharmonie und investieren in eines der weltweit bedeutendsten Kulturprojekte. Die Engagements reichen von langfristigen Partnerschaften der Principal und Product Sponsors über projektbezogene Förderungen der Classic Sponsors bis hin zum Elbphilharmonie Circle, dem Unternehmerkreis der Elbphilharmonie.

Ihre Ansprechpartner:

Dominik Winterling

[dominik.winterling@elbphilharmonie.de](mailto:dominik.winterling@elbphilharmonie.de)

Tel: +49 40 357 666 885

Dorothee M. Kalbhenn

[dorothee.kalbhenn@elbphilharmonie.de](mailto:dorothee.kalbhenn@elbphilharmonie.de)

Tel: +49 40 357 666 246

Nataly Bombeck

[nataly.bombeck@elbphilharmonie.de](mailto:nataly.bombeck@elbphilharmonie.de)

Tel: +49 40 357 666 270

## PRINCIPAL SPONSORS



Seit knapp einem halben Jahrhundert fördert BMW die Kultur auch in Deutschland. Neben Design und Architektur, moderner und zeitgenössischer Kunst sowie Jazz engagiert sich die BMW Group in besonderem Maße auch im Bereich der klassischen Musik. Die langjährige Partnerschaft mit der Elbphilharmonie ergänzt die Förderung im Bereich der klassischen Musik auf wunderbare Weise, reiht sie sich doch ein in über Jahre gewachsene Engagements mit der Bayerischen Staatsoper, der Staatsoper Unter den Linden oder den langfristigen Kooperationen mit Klangkörpern wie dem Münchener Kammerorchester und den Münchner Philharmonikern.

Bei allen Projekten, in denen sich die BMW Group kulturell engagiert, setzt sie auf die absolute Freiheit des kreativen Potenzials, das in der Kunst genauso Garant für bahnbrechende Werke ist wie für die wichtigsten Innovationen in einem erfolgreichen Wirtschaftsunternehmen.



Montblanc hat seine Wurzeln in der Schreibkultur und sieht daher eine besondere Verpflichtung zu eigenem kulturellem Engagement. Die Maison legt besonderen Wert darauf, Kunst und Kultur in ihr Unternehmen einzubinden und langfristig in der Firmenphilosophie zu verankern.

Durch die Partnerschaft mit der Elbphilharmonie unterstreicht Montblanc seine langjährige Kulturförderung und unterstützt ein neues Wahrzeichen in Hamburg, das ein internationales Publikum und die besten Musiker unserer Zeit anzieht. Montblanc und die Elbphilharmonie sind nicht nur in derselben Stadt zu Hause und spielen eine bedeutende Rolle in Hamburgs Kulturszene, sie leisten jeweils auf ihre eigene Weise einen Beitrag zum kulturellen Leben der Gesellschaft. Die spektakuläre Architektur des neuen Konzerthauses und die höchsten Anforderungen sowie Funktionen im Inneren des Gebäudes erinnern an die kompromisslosen Grundsätze der Maison in Bezug auf Design, Stil und kontinuierliche technische Innovation.



## Julius Bär

Die SAP ist stolzer Partner der Elbphilharmonie, die als herausragende kulturelle Einrichtung und einzigartiges architektonisches Bauwerk die Besucher aus aller Welt begeistert. Zusätzlich zu einem vielfältigen Engagement im Sport steht auch die Förderung von Musik und Kultur seit jeher bei der SAP im Vordergrund. Die Verbindung zur klassischen Musik ist mit dem unternehmenseigenen Sinfonieorchester fest in der SAP verankert.

Durch die Partnerschaft der SAP mit der Elbphilharmonie wird ein starkes Bindeglied zwischen technologischem Fortschritt und Begeisterung für klassische Musik geknüpft. Innovationen spielen sowohl bei der SAP als auch bei der Elbphilharmonie eine große Rolle. So erleben die Besucher neben erstklassigen künstlerischen Darbietungen auch eines der technologisch fortschrittlichsten und innovativsten Konzerthäuser Europas.

---

Was können wir heute für Ihr Morgen tun? In das Einzige, das niemals ersetzbar sein wird, investieren: den menschlichen Kontakt.

Bank Julius Bär unterstützt kulturelle Institutionen und Projekte durch ihre Stiftung, Kunstsammlung und Sponsorings seit 1965 – das Jahr, in dem die Julius Bär Stiftung gegründet wurde. Unser Engagement wirkt sich auch weit in die Zukunft aus, da wir an die starken Beziehungen glauben, die die Elbphilharmonie zwischen ihrem nationalen und internationalen Publikum entstehen lassen wird.

---

## CLASSIC SPONSORS

---



---

Musik ist wie Kupfer: unsterblich, verzaubernd, verbindend. Aurubis, Hamburger Kupferkonzern seit über 150 Jahren, ist es eine große Freude: Wir unterstützen das Publikumsorchester der Elbphilharmonie und fördern die Laienmusikerinnen und -musiker unserer Stadt. Ihre Musik wird uns begeistern.



Berenberg ist seit 427 Jahren in Hamburg zuhause, die »Elphi« erst seit 2017. Aber beide sind aus Hamburg nicht wegzudenken.



Seit der Gründung 1870 in Hamburg gehört gesellschaftliches Engagement zur Unternehmenskultur der Commerzbank, die der Elbphilharmonie partnerschaftlich verbunden ist.



Die DG HYP gehört zu den führenden Immobilienbanken in Deutschland und freut sich, die Elbphilharmonie auf dem Weg zu einem weltweit anerkannten Konzerthaus zu begleiten.

---



---

Musik als Balsam für die Seele kann heilend wirken wie ein Medikament. Für den musikbegeisterten Inhaber eines Pharmaunternehmens stellt es eine glückliche Fügung dar, in beiden Bereichen helfend tätig sein zu können.



Seit Jahrhunderten steht die Hamburger Feuerkasse den Bürgern der Hansestadt zur Seite. Die Förderung hochwertiger Kultur ist Ausdruck der Verbundenheit mit der Stadt und ihren Menschen.



Seit 1827 ist die Haspa als Bank für alle Hamburger eng mit der Region verwurzelt. Über die Haspa Musik Stiftung fördert sie die Schülerkonzerte in der Elbphilharmonie und leistet als langjähriger Partner einen aktiven Beitrag zur kulturellen Vielfalt in der Stadt.

---





Der Beat der Elbphilharmonie hat die Musikstadt Hamburg schon viele Jahre vor ihrer Eröffnung in Schwingungen versetzt – jetzt pulsiert er um die ganze Welt. Unser Herz schlägt mit »Kreativ BeatObsession« für die Förderung von Hamburger Kindern und Jugendlichen.



Bei der HanseMerkur Versicherungsgruppe steht seit 140 Jahren die Gemeinschaft im Mittelpunkt. Deshalb unterstützt die HanseMerkur Hand in Hand mit den anderen Sponsoren die Elbphilharmonie und freut sich, dass dieses Konzerthaus von Weltrang für alle Bürgerinnen und Bürger offen ist.



Unser gesellschaftliches Engagement hat Substanz. Es gilt neben dem Sozialen auch der Kultur. Die HSH Nordbank ermöglicht daher dem Ensemble Resonanz, in der Elbphilharmonie als Ensemble in Residence klassische Musik lebendig zu inszenieren.

---

---

---



Kultur gehört zu den bedeutendsten Säulen unserer Gesellschaft. Als dänisches Unternehmen freuen wir uns, eines der weltweit herausragenden Kulturhäuser als Partner unterstützen zu können.



Mit Herzblut und Leidenschaft setzen sich die KRAVAG Versicherungen für die Sicherheit von Kindern im Straßenverkehr ein und sind aus Überzeugung Partner der Funnelkonzerte in der Elbphilharmonie.



Als unabhängige Privatbank mit Sitz in Hamburg liegt M.M.Warburg & CO die Zukunft der Stadt am Herzen. Daher fördert sie das »Rising Stars« Festival, das dem musikalischen Nachwuchs eine Bühne gibt.

---

---

## PRODUCT SPONSORS

---



---

Die Partnerschaft mit der Elbphilharmonie ist für das älteste Champagnerhaus der Welt, gegründet 1729, ein Privileg und ein weiteres herausragendes Engagement in der Welt der feinen Künste.



Genuss für Ohren, Augen und Gaumen: Coca-Cola wünscht allen Besuchern der Elbphilharmonie erfrischende und besondere Momente. Taste the feeling!



Die Elbphilharmonie startet in die nächste Spielzeit – und hat mit den Störtebeker Brauspezialitäten einen passenden Genusspartner an ihrer Seite. Wir lassen Sie handwerklich gebrautes Bier ganz neu entdecken.



Es ist die Liebe zur Kultur und für den besonderen Genussmoment, die Meßmer mit der Elbphilharmonie verbindet. Und unsere Nachbarschaft: das Meßmer Momentum, Am Kaiserkai 10.

---



---

Bei einem überragenden künstlerischen Programm darf ein perfekter Espresso nicht fehlen. Seit über 120 Jahren zelebriert Lavazza die Passion für italienischen Kaffee und Kultur.



**HAWESKO**  
Hanseatisches Wein und Sekt Kontor

Als Händler eines der ältesten Kulturgüter der Welt ist es Hawesko eine Herzensangelegenheit Hamburgs neueste Stätte für große Kunst zu unterstützen. Hawesko ist Deutschlands führender Anbieter für feine Weine – auch in der Konzertpause!



Seit Jahren unterstützt Ricola stilprägende Kulturhäuser in der ganzen Welt. Dank der wohltuenden Wirkung für Hals und Stimme sind Ricola Kräuterbonbons bei Konzerten, Theater- oder Opernaufführungen vor, auf und hinter der Bühne ein idealer Begleiter. Auch in der Elbphilharmonie liegt Ricola gratis für alle Gäste bereit.

---



# ELBPILHARMONIE CIRCLE



**ELBPILHARMONIE**  
CIRCLE

## **ELBPILHARMONIE CIRCLE DER UNTERNEHMERKREIS DER ELBPILHARMONIE**

Einen atemberaubenden Blick auf die Stadt genießen Gäste in der Circle Lounge in der 13. Etage der Elbphilharmonie. Im Rahmen eines herausragenden Konzerterlebnisses treffen sich hier Firmeninhaber und Geschäftsführer aus der Metropolregion Hamburg. Als Mitglieder des exklusiven Elbphilharmonie Circle setzen sie ein Zeichen für unternehmerische Kulturförderung. Im eleganten Loungebereich tauschen sie sich mit ihren Gästen aus dem In- und Ausland sowie mit weiteren großzügigen Unterstützern der Elbphilharmonie aus Gesellschaft, Wirtschaft und Kultur aus.

---

Ihre Ansprechpartnerin:  
Nataly Bombeck  
nataly.bombeck@elbphilharmonie.de  
Tel: +49 40 357 666 270

---

---

ABACUS ASSET MANAGEMENT	CLOSED
AHN & SIMROCK BÜHNEN- UND MUSIKVERLAG GMBH	COMPANY COMPANIONS
ALLEN OVERY LLP	H.D. COTTERELL
ARCADIA BETEILIGUNGEN	DRAWING ROOM
ARNOLD HERTZ & CO.	DWI GRUNDBESITZ GMBH
BANKHAUS DONNER & REUSCHEL	CARL ROBERT ECKELMANN
BARKASSEN-MEYER	ELSFLETHER WERFT AG
BARODA GMBH	ENGEL & VÖLKERS AG
BBS WERBEAGENTUR	ENGEL & VÖLKERS HAMBURG PROJEKTVERMARKTUNG
BC BEACH	ESCHE SCHÜMANN COMMICHAU
BDV BEHRENS GMBH	EVENTTEAM GMBH
BENTLEY HAMBURG	FLUGHAFEN HAMBURG
BERTELMANN IC GMBH	FRANK-GRUPPE HAMBURG
BNP PARIBAS REAL ESTATE	FRESHFIELDS BRUCKHAUS DERINGER
BONNING2 GMBH	FORTUNE HOTELS
BORNHOLD DIE EINRICHTER	GALENPHARMA
BRAUN HAMBURG	GALERIE SCHIMMING
BRITISH AMERICAN TOBACCO GERMANY	GARBE
BRYAN CAVE LLP	GEBÄUDESERVICE WEIKAMM

---

GERMELA  
GERRESHEIM SERVIERT GMBH  
GROTH & CO.  
GRUNDSTÜCKSGESELLSCHAFT BERGSTRASSE  
HANSE LOUNGE, THE PRIVATE BUSINESS CLUB  
HBB HANSEATISCHE BETREUUNGS- UND  
BETEILIGUNGSGESELLSCHAFT MBH  
HHLA  
HERMANN HOLLMANN GMBH & CO.  
HOTEL LOUIS C. JACOB  
HOTEL MIRAMAR  
IGEPA GROUP  
IK INVESTMENT PARTNERS  
INSTITUT DER NORDDEUTSCHEN WIRTSCHAFT  
ISA-TRAESKO GMBH  
JÄDERBERG & CIE.  
JARA HOLDING GMBH  
JAJA INVESTMENT GMBH  
JOOP!

KESSEBÖHMER HOLDING KG  
KOLASCHNIK PARTNER RECHTSANWÄLTE  
KONEXUS CONSULTING GROUP  
KONZERTDIREKTION DR. RUDOLF GOETTE GMBH  
LEHMANN IMMOBILIEN  
LENNERTZ & CO. GMBH  
MADISON HOTEL  
MALEREIBETRIEB OTTO GERBER GMBH  
MINIATUR WUNDERLAND  
MUSIKREISEN MANUFAKTUR GMBH  
NOTARIAT AN DEN ALSTERARKADEN  
NOTARIAT AM GÄNSEMARKT  
OAM UNTERNEHMENSGRUPPE  
OTTO DÖRNER BAUUNTERNEHMEN  
PETER SCHMIDT, BELLIERO & ZANDÉE GMBH  
PLATH GMBH  
ROBERT C. SPIES GEWERBE & INVESTMENT  
ROXALL GROUP  
SCHLÜTER & MAACK GMBH

SIKORA AG  
STEINWAY & SONS  
STOLLE SANITÄTSHAUS GMBH  
STREBEG AG  
TAYLOR WESSING  
THE FONTENAY HOTEL  
UBS DEUTSCHLAND AG  
UNGER HAMBURG  
VITA APOTHEKE  
VLADI PRIVATE ISLANDS  
C.A. & W. VON DER MEDEN  
WEISCHER.MEDIA  
WORLÉE CHEMIE  
WTS STEUERBERATUNGSGESELLSCHAFT  
WÜNSCHE HANDELSGESELLSCHAFT

---

Sowie weitere Unternehmen, die nicht genannt werden möchten.

# STIFTUNG ELBPILHARMONIE



## ENGAGEMENT FÜR DIE MUSIKALISCHE ZUKUNFT HAMBURGS

Seit ihrer Gründung im Jahr 2005 begleitet die Stiftung Elbphilharmonie die Entwicklung des Konzerthauses als enger Partner. Durch die großzügigen Zuwendungen der zahlreichen Spender und Stifter sowie durch die Erträge des Stiftungskapitals werden Projekte in den Bereichen Konzerte und Musikvermittlung unterstützt. So bündelt die Stiftung das mäzenatische Engagement zugunsten der Elbphilharmonie und leistet damit einen unverzichtbaren Beitrag zur Finanzierung des umfangreichen Programmangebots.

Ihre Ansprechpartner:

Dominik Winterling  
dominik.winterling@stiftung-elbphilharmonie.de  
Tel: +49 40 357 666 880

Birte Diekmann  
birte.diekmann@stiftung-elbphilharmonie.de  
Tel: +49 40 357 666 881

[www.stiftung-elbphilharmonie.de](http://www.stiftung-elbphilharmonie.de)

## MÄZEN

Zuwendungen ab 1 Mio. €

PROF. DR. DR. H.C. HELMUT UND  
PROF. DR. H.C. HANNELORE GREVE

DR. MICHAEL UND CHRISTL OTTO

HERMANN REEMTSMA STIFTUNG

CHRISTINE UND KLAUS-MICHAEL KÜHNE

KÖRBER-STIFTUNG

PETER MÖHRLE STIFTUNG

FAMILIE DR. KARIN FISCHER

REEDEREI CLAUD-PETER OFFEN

STIFTUNG MARITIM HERMANN & MILENA EBEL

HANS-OTTO UND ENGELKE SCHÜMMANN STIFTUNG

CHRISTIANE UND KLAUS E. OLDENDORFF

DR. ERNST UND NATALY LANGNER

## PLATIN

Zuwendungen ab 100.000 €

IAN UND BARBARA KARAN-STIFTUNG

GEBR. HEINEMANN SE & CO. KG

BERNHARD SCHULTE GMBH & CO. KG

DEUTSCHE BANK AG

M.M.WARBURG & CO

HSB NORDBANK AG

LILLI DRIESE

J.J. GANZER STIFTUNG

CLAUS UND ANNEGRET BUDELMANN

BERENBERG – PRIVATBANKIERS SEIT 1590

MARA UND HOLGER CASSENS STIFTUNG

CHRISTA UND ALBERT BÜLL

CHRISTINE UND HEINZ LEHMANN

FRANK UND SIGRID BLOCHMANN

ELSE SCHNABEL

EDEL MUSIC + BOOKS

DR. MARKUS WARNCKE  
BERIT UND RAINER BAUMGARTEN  
CHRISTOPH LOHFERT STIFTUNG  
EGGERT VOSCHERAU  
NATASCHA UND PHILIP MECKLENBURG  
HELLMUT UND KIM-EVA WEMPE

## **GOLD**

Zuwendungen ab 50.000 €

Rainer Abicht Elbreederei  
Christa und Peter Potenberg-Christoffersen  
Heide + Günther Voigt

## **SILBER**

Zuwendungen ab 10.000 €

Baden-Württembergische Bank  
Familie Belling  
Marlis u. Franz-Hartwig Betz Stiftung  
Robert Brinks  
Jürgen und Amrey Burmester  
Familie Çevikalp  
Ansgar Ellmer, Ellmer Group Deutschland GmbH  
Gisela Friederichsen  
FRoSTA AG  
Susanne und Karl Gernandt  
Anna-Katrin und Felix Goedhart  
Marga und Erich Helfrich  
Antonius Heuer, Fidelio Cruise  
Katja Holert und Thomas Nowak  
Hans-Jochen Holthausen  
kmp ingenieursgesellschaft mbH  
Knott & Partner VDI  
Jürgen Könnecke  
Christian Kupsch  
Lions Club Hamburg Elbphilharmonie  
Detlev Meyer  
Gabriele und Ernst Müller  
Kurt Pagel GmbH / Elektro Zillmer GmbH  
PSD Bank Nord

Carmen Radszuweit  
Dr. Michèle Richartz-Heller und Prof. Dr. Martin Heller  
Colleen B. Rosenblat  
Rotary Club Hamburg-Elbe  
Witt Handel GmbH

## **BRONZE**

Zuwendungen ab 5.000 €

Dr. Ute Bavendamm / Prof. Dr. Henning Harte-Bavendamm  
Andre Boeder  
B&O Gebäudetechnik Nord GmbH  
Hans Brökel Stiftung für Wissenschaft und Kultur  
Henning Engels  
Jennifer und Arndt Gossmann  
Dr. Hans-Georg Krantz  
Dr. Claus und Hannelore Löwe  
Heimi und Harald Lungershausen  
Maximiliane Meyer-Rehfuess  
Georg-Plate-Stiftung  
Herbert-Pumplün-Stiftung  
Rölke Pharma GmbH  
Jörn und Ute Schmitt  
Hannelore und Albrecht von Eben-Worlée Stiftung  
Dr. Rolf (+) und Almut Windels

# FREUNDESKREIS ELBPHILHARMONIE + LAEISZHALLE



## GEMEINSAM FÜR MUSIK

Der Freundeskreis ist wichtiger Ausdruck bürgerschaftlichen Engagements für das Musikleben in Hamburg – und das seit vielen Jahren. Seine Mitglieder eint die Liebe zur Musik ebenso wie der Wunsch, sich gemeinsam nachhaltig für die Kultur zu engagieren. Daher fördert der Verein unterschiedliche musikalische Projekte, um Künstlern und Zuhörern von morgen den Weg zu bereiten. Mit ihren Beiträgen unterstützen die Mitglieder das Programm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle und profitieren dabei zusätzlich von vielen attraktiven Vorteilen.

Ihre Ansprechpartnerin:

Sarah Scarr

[freundeskreis@elbphilharmonie.de](mailto:freundeskreis@elbphilharmonie.de)

Tel: +49 40 882 340 77

[www.freundeskreis-elbphilharmonie.de](http://www.freundeskreis-elbphilharmonie.de)

## EHRENMITGLIEDER

Dr. Karin Fischer †  
Manhard Gerber  
Prof. Dr. Dr. h. c. Helmut Greve †  
Prof. Dr. h. c. Hannelore Greve  
Nikolaus H. Schües  
Nikolaus W. Schües  
Dr. Jochen Stachow  
Dr. Michael Otto  
Jutta A. Palmer †

## KURATOREN

Jahresbeitrag ab 1.300 €

Jürgen Abraham  
Rolf Abraham  
Heike Adam  
Margret Alwart  
Dr. Werner Appel  
Undine Baum  
Klaus Bäätjer  
Rainer und Berit Baumgarten  
Gert Hinnerk Behlmer  
Michael Behrendt  
Robert von Bennigsen  
Joachim von Berenberg-Consbruch  
Marlis und Franz-Hartwig Betz  
Wolfgang Biedermann  
Dr. Frank Billand  
Alexander Birken  
Dr. Gottfried von Bismarck  
Dr. Monika Blaneburg  
Birgit Bode  
Andreas Borcharding  
Vicente Vento Bosch  
Tim Bosenick  
Peter Börner  
Jochen Brachmann  
Gerhard Brackert  
Maren Brandes  
Dr. Verena Brandt  
Prof. Dr. Hans Jörn Braun  
Heiner Brinkhege  
Nikolaus Broschek



---

Carolin Bröker  
Marie Brömmel  
Claus-G. Budelmann  
Engelbert Büning  
Jürgen und Amrey Burmester  
Christian Cassebaum  
Dr. Markus Conrad  
Dr. Katja Conradi  
Dierk und Dagmar Cordes  
Familie Dammann  
Carsten Deecke  
Karl Denkner  
Dr. Peter Dickstein  
Heribert Diehl  
Detlef Dinsel  
Kurt Dohle  
Benjamin Drehkopf  
Thomas Drehkopf  
Oliver Drews  
Klaus Driessen  
Claes Droege  
Herbert Dürkop  
Christian Dyckerhoff  
Hermann Ebel  
Stephanie Egerland  
Hennig Engels  
Claus Epe  
Norbert Essing  
Heike und John Feldmann  
Dr. Peter Figge

---

Jörg Finck  
Dr. Christian Flach und Alexandra Flach  
Gabriele von Foerster  
Dr. Christoph Frankenheim  
Jeannette Genzel und Steffen Grabe  
Manhard Gerber  
Birgit Gerlach  
Dr. Peter Glasmacher  
Prof. Phillip W. Goltermann  
Krisztina Graw  
Dr. Gerhard Groh  
Annegret und Dr. Joachim Guntau  
Michael Haentjes  
Jochen Heins  
Dr. Christine Heins  
Dr. Michael Heller  
Dr. Dieter Helmke  
Rainer Herold  
Gabriele Hertz  
Henrik Hertz  
Günter Hess  
Bärbel Hinck  
Joachim Hipp  
Eberhard Hofmann  
Dr. Klaus-Stefan Hohenstatt  
Christian Hoppenhöft  
Dennis Huget  
Rolf Hunck  
Maria Illies  
Dr. Johann Christian Jacobs

---

Martin Freiherr von Jenisch  
Julia Freifrau von Jenisch  
Roland Jung  
Dr. Klaus Kamlah  
Ian Kiru Karan  
Tom Kemcke  
Klaus Kesting  
Prof. Dr. Stefan Kirmße  
Kai-Jakob Klasen  
Korinna Klasen  
Gerd F. Klein  
Jochen Knees  
Petrus Koeleman  
Gert Koetke  
Dr. Nils Koffka  
Bert E. König  
Prof. Dr. Irmtraud Koop  
Dr. Tiemo Kracht  
Susanne Krueger  
Dr. Klaus Landry  
Dirk Lattemann  
Per H. Lauke  
Hannelore Lay  
Dr. Claus Liesner  
Katja Schmid von Linstow  
Lions Club Hamburg Elbphilharmonie  
Michael Lohrmann  
Dr. Claus Löwe  
Prof. Dr. Helgo Magnussen  
Dr. Dieter Markert

## FREUNDESKREIS ELBPHILHARMONIE + LAEISZHALLE

---

Sibylle Doris Markert  
Thomas J.C. und Angelika Matzen Stiftung  
Natascha und Philip Mecklenburg  
Thomas Meier-Hedde  
Gunter Mengers  
Peter Möhrle  
Christian Möller  
Dr. Thomas Möller  
Karin Moojer-Deistler  
Katrin Morawski-Zoepffel  
Jan Murmann  
Dr. Sven Murmann  
Dr. Ulrike Murmann  
Frank Neubauer  
Julika und David M. Neumann  
Michael R. Neumann  
Franz Nienborg  
Dr. Stefan Nowc  
Frank Nörenberg  
Dr. Ekkehard W. Nümann  
Dr. Peter Oberthür  
Dr. Andreas M. Odefey  
Thilo Oelert  
Dr. Norbert Papst und Dr. Eva-Maria Papst  
Dirk Petersen  
Dr. Sabine Pfeifer  
Sabine Gräfin von Pfeil  
Martin Philippi  
Aenne und Hartmut Pleitz

Bärbel Pokrandt  
Horst Rahe  
Karl-Heinz Ramke  
Dr. Michael Rau  
Thimo von Rauchhaupt  
Prof. Dr. Hermann Rauhe  
Prof. Dr.- Ing. Dr. Ing. E. h. Heinrich Rothert  
Prof. Michael Rutz  
Bernd Sager  
Siegfried von Saucken  
Birgit Schäfer  
Dieter Scheck  
Mattias Schmelzer  
Dr. Hans Ulrich und Gabriele Schmidt  
Vera Schommartz  
Nikolaus H. Schües  
Nikolaus W. Schües  
Ulrich Schütte  
Prof. Dres. Renate und Jochen Schulte  
am Esch  
Gerd Schulte-Hillen  
Prof. Dr. Volker Schumpelick  
Dr. rer. nat. Mojtaba Shamsrizi  
Dr. Susanne Staar  
Dr. Winfried Steeger  
Prof. Dr. Volker Steinkraus  
Wolf O. Storck  
Walter W. Stork  
Reinhard Stuth

Ute Tietz  
Dr. Jens Thomsen  
Tourismusverband Hamburg e.V.  
John G. Turner und Jerry G. Fischer  
Hans Ufer  
Dr. Sven-Holger Undritz  
Margarethe Wacker-Frankenberger  
Dr. Dirk von Walcke-Wulffen  
Dr. Markus Warncke  
Thomas Weinmann  
Dirk C. Wessel  
Peter Wesselhoeft  
Dr. Gerhard Wetzel  
Erika Wiebecke-Dihlmann  
Dr. Andreas Wiele  
Dr. Martin Willich  
Ulrich Winkel  
Nina Kathrien Winterling  
Dr. Cornel Wisskirchen  
Dr. Andreas Witzig  
Gabriele und Rüdiger Wolff  
Dr. Thomas Wülfing  
Wolf-Jürgen und Christa Wünsche  
Stefan Zuschke

---

Auch danken wir den Kuratoren,  
die nicht genannt werden möchten.

---



## FÖRDERSTIFTUNGEN

---



---

Bereits seit 2012 fördert die Kühne-Stiftung das Konzertprogramm von Elbphilharmonie und Laeiszhalle. Im Jahr 2014 hat sie die Neugründung des »Internationalen Musikfest Hamburg« ermöglicht. Die Kühne-Stiftung unterstützt vor allem hochkarätige Gastspielauftritte. Beim diesjährigen »Internationalen Musikfest«, das erstmals auch in der Elbphilharmonie stattfinden wird, fördert die Kühne-Stiftung das Gastspiel des Orchestra Filarmonica della Scala unter Leitung von Riccardo Chailly, welches Giuseppe Verdis »Messa da Requiem« aufführen und das zu den Highlights des Musikfests gehören wird.



---

Mit der Gründung des Körber Fonds »Zukunftsmusik« im Jahr 2006 begann das Engagement der Körber-Stiftung, das auch weiterhin gesellschaftlich relevante Projekte rund um das neue Konzerthaus ermöglichen wird.

---



---

Die Hans-Otto und Engelke Schumann Stiftung ermöglicht bereits seit 2007 mit ihren großzügigen Zuwendungen eine erstklassige Ausstattung des Kleinen Saales der Elbphilharmonie.



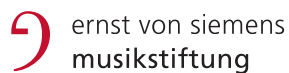
Die Haspa Musik Stiftung hat es sich zum Auftrag gemacht, nachhaltig zur Entwicklung Hamburgs als Musikstadt beizutragen. Deshalb ist sie Partner der Schulkonzerte in der Elbphilharmonie.

---

---



Die Hubertus Wald Stiftung setzt sich seit über 20 Jahren auch dafür ein, Kindern ein qualitätsvolles musikalisches Programm anzubieten und sie auch für klassische Musik zu begeistern. Deswegen fördert sie aus Überzeugung den Bereich »Klassiko« der Instrumentenwelt.



Die Ernst von Siemens Musikstiftung unterstützt mit Freude den Anspruch, der zeitgenössischen Musik einen festen Platz in der Elbphilharmonie zu geben und fördert in dieser Saison das Multiversum George Benjamin.

---

Cyril & Jutta A.  
**PALMER STIFTUNG**

Die 1992 gegründete Cyril & Jutta A. Palmer Stiftung förderte in der Laeiszhalle mehrere Konzertreihen (Solisten in der Musikhalle, Rising Stars, Ensemble Resonanz und Teatime Classics). Zur Zeit ermöglicht sie in der Laeiszhalle die Reihe Teatime Classics und in der Elbphilharmonie Pianomania.

*Stiftung*  
Mara & Holger Cassens

Mit ihrem großen Interesse und Engagement für die Musikvermittlungsangebote begleitet die Mara & Holger Cassens Stiftung Laeiszhalle und Elbphilharmonie schon seit 2011.

---

---

---

# DAS TEAM

---

## **GENERALINTENDANT**

Christoph Lieben-Seutter

## **Persönlicher Referent des Generalintendanten**

Dr. Philipp Stein

## **Assistentin des Generalintendanten**

Claudia Schiller

## **KAUFMÄNNISCHER DIREKTOR**

Jack F. Kurfess

## **Assistentin des Kaufmännischen Direktors**

Susanne Dawid-Duwe

## **GESCHÄFTSFÜHRENDER DIREKTOR**

Jochen Margedant

## **Assistentin des Geschäftsführenden Direktors**

Gilda Fernández-Wiencken

## **PRESSESPRECHER**

Tom R. Schulz

---

## **KÜNSTLERISCHER BETRIEB**

Petra Gaich (Künstlerische Betriebsdirektorin)

## **Konzertdramaturgie**

Barbara Lebitsch (Leitung)

## **Künstlerische Planung**

Cathy Wilkinson, Iris Knack, Anne-Elisabeth Lesseur,  
Alan Schuler, Ann-Paulin Steigerwald, Julia Waibel

## **Redaktion**

Clemens Matuschek (Leitung), Simon Chlosta, François  
Kremer, Laura Etspüler

## **Education**

Anke Fischer (Leitung), Esther Anne Adrian, Nina  
Amon, Charlotte Beinhauer, Ilka Berger, Bernhard Crass,  
Jonas Danielowski, Marte Theresa Darmstadt, Bettina  
Fellinger, Chantal Dominique Hartkopf, Tobias Hertlein,  
Benjamin Holzapfel (Teamleitung Instrumentenwelt),  
Pirkka Karppinen, Lutz Köller, Kristine Kristmann, Anne  
Kussmaul, Anne Meyer zu Bergsten, Martin Renner,  
Terhi Romu, Annika Schmitz, Andrea Schmolke,  
Annegret Winkler, Ramona Furtwängler

## **DEVELOPMENT**

Dominik Winterling (Leitung), Nataly Bombeck, Nele Buß,  
Dorothee M. Kalbhenn

---

## **MARKETING & KOMMUNIKATION**

Melanie Kämpermann (Leitung), Elena Wätjen

## **Digitale Kommunikation**

Gillian Bradtke, Julia Mahns, Timo Rust, Nicolai Spieß,  
Désirée Verheyen, Philipp Seliger

## **Werbung / Events & Kooperationen**

Katharina Allmüller, Andrea Schneider, Britta Voß,  
Julian Bäder

## **Presse- und Öffentlichkeitsarbeit**

Jan Reuter, Pauline Hahn, Mona Wölfel

## **BETRIEB & PRODUKTION**

Nils Hansen (Betriebsdirektor)

## **Disposition und Vermietung**

Anja Böhler, Rebekka Bremer, Claudia Nethge,  
Sascha Witomski

## **Produktionsleitung**

Denise Ahrendt, Lena Ganter, Nadin Hanzig, Patrick Kotzur,  
Jonas Nellissen, Stephan Pöter, Nils Stahl

## **Betrieb Elbphilharmonie**

Anne-Kathrin Wudtke (Leitung), Melina Weikamm,  
Tanja Dedaj, Julia Anna Ruth Dietz, Ralf Grobe, Nadja Hass,  
Oliver Heim, Burkhard Lübke, Denise Pauper

## **Betrieb Laeiszhalle**

Alexander Nowak (Leitung), Sara Janina Lengowski

---

---

## **VERTRIEB**

Thomas E. W. Harden (Leitung)

### **Veranstaltungseinrichtung und -pflege**

Madeleine Klebba (Teamleitung), Kristina Eickhoff,  
Deike M. Roeder, Sebastian Wenzel

### **Konzertkassen**

Julia Link (Leitung), Anke Gauter, Petra Hülsmann,  
Stefanie Liebich, Karen Beckmann, Tim Donsbach,  
Kaia Hansen, Christian Henkenberens, Aysel Kaman,  
Viktoria Knoll, Kristina Kuckuk, Sophia Kunze, Corinna  
Lenz, Celine Marie Loesche, Patricia Mohr, Peter  
Neurath, Jörg Peine, Ulrike Reimers, Andrea Schill,  
Lilian Schönheit, Sabrina Sötje, Constanze Teichert,  
Nico Torpus, Jens Völker, Amelie Weißhuhn, Sabine  
Wippermann

## **CONCIERGE / CRM**

Rebekka Prill (Leitung), Sandra Asche, Karolin Kuntscher

## **BESUCHERSERVICE**

### **Elbphilharmonie Hausführungen**

Phyllis von Klass (Leitung), Jasmin Nauber, Silke  
Blecken-Sörensen, Beate Everling-Rex, Sabine Kindler,  
Cordula Koning, Kerstin Just-Vila, Tomas Kaiser,  
Katharina Mader, Janina Trienekens

### **Plaza/Shop**

Svantje Höfler (Leitung), Anja Behrens, Jennifer  
Berner, Felix Gedanke, Alexander Johna, Anne Kern,  
Ann-Christin Lessinger

## **TECHNIK**

Dennis Just (Technische Leitung)

### **Technische Produktionsleitung**

Timo Dumke (Meister), Mike Neumann (Meister),  
Matthias Baumgartner, Lars Bölcker, Carla Frisch,  
Katharina Widiger

### **Logistik**

Mareike Davids

### **Veranstaltungstechnik Elbphilharmonie**

Gerrit Beutler, Alexander Bruch, Tim Fricke, Florian  
Geitel, Tobias Giese, Steffen Henninger, Nico Hertzner,  
Katrin Irretier, Antje Kunz, Andreas Larsmeyer, Stephan  
Meyer, Maik Petko, Thomas Šebešćen, Thorben Stalke,  
Martin Wursthorn

### **Technik Laeiszhalle**

Ralf Langenhahn (Teamleitung), Robert Gebhardt,  
Jan Ohm, Nihat Ökte, Tjaco Vaatstra, Erik Wilmsmeier

### **Technisches Controlling FM**

Johannes Dieckheuer

## **FINANZ- UND RECHNUNGSWESEN**

Birgit Horn (Leitung), Angela Both, Sabrina Jähner,  
Noriko Kashiwagi, Gabriele Schöne

### **Controlling**

Katrin Bohse

## **PERSONAL**

Nicole Boeck

## **RECHT**

Wiebke Walther, Johanna Watzlawik

## **IT**

Robert Siller (Leitung), Jonas Hornschuh, Ingo Främbs,  
Richard Schittenhelm

Stand: 01.04.2018

# IMPRESSUM

## Herausgeber

HamburgMusik gGmbH  
Platz der Deutschen Einheit 4  
20457 Hamburg

## Geschäftsführung

Christoph Lieben-Seutter (Generalintendant),  
Jack F. Kurfess, Jochen Margedant

## Pressekontakt

Tom R. Schulz, Jan Reuter, Pauline Hahn  
Tel: +49 (0)40 357 666 258 / 275 / 375  
E-Mail: presse@elbphilharmonie.de

## Redaktion

Katharina Allmüller, Clemens Matuschek,  
Désirée Verheyen, Elena Wätjen, Cathy Wilkinson

## Fotoredaktion

Mehmet Alatur, Katharina Allmüller, Barbara Lebitsch,  
Julia Mahns, Clemens Matuschek, Timo Rust,  
Désirée Verheyen, Cathy Wilkinson

## Autoren

Clemens Matuschek, Simon Chlosta, Guido Fischer,  
Stefan Franzen, Eva Garthe, Julius Heile, Lutz Köller,  
Guido Krawinkel, François Kremer, Barbara Lebitsch,  
York Schäfer

## Lektorat

Ferdinand Leopold

## Mitarbeit

Charlotte Beinbauer, Nele Buß, Petra Gaich, Benjamin  
Holzapfel, Anke Fischer, Sabrina Jähner, Phyllis von Klass,  
Lutz Koeller, Barbara Lebitsch, Deike Roeder, Britta Voß

## Corporate Design

Jung von Matt AG

## Konzept und Gestaltung

breeder design, Mehmet Alatur

## Illustrationen Mitmachen

Maik Seehafer

## Druck

optimal media GmbH, Röbel

Redaktionsschluss: 19.03.2018

Änderungen vorbehalten

Dieses Jahrbuch wurde klimaneutral auf Papier  
aus nachhaltiger Forstwirtschaft produziert.

# FOTONACHWEIS

## VORWORTE

Titelbild (Maxim Schulz); Elbphilharmonie (Axel Heimken); Brosda (Bertold  
Fabricius); Lieben-Seutter (Michael Zapf)

## ENTDECKEN

Plaza, Panorama, Elbphilharmonie, Laeiszhalle (Maxim Schulz); Großer Saal  
Elbphilharmonie (Chris Lee); Kleiner Saal Elbphilharmonie, Kleiner Saal  
Laeiszhalle (Daniel Dittus); Großer Saal Laeiszhalle (Thies Rätzke); Taksim  
Trio (Taksim Trio); Currentzis (Anton Zavjyalov); Chopin-Denkmal (Bartosz  
Morąg); Canaletto: Rückkehr des Bucintoro zur Mole des Dogenpalastes  
(Google Art Project); Benjamin (Roche); Rattle (Sebastian Hänel); Nelsons  
(Marco Borggreve); Zeichnung: Le Grand Macabre (Doug Fitch); Anderson  
(Ebru Yıldız); Frahm (Mischa Kreiskott); Derwisch (Musée du Quai Branly);  
Altstaedt (Marco Borggreve); Orchester der Lucerne Festival  
Academy (Claudia Höhne); Neuwirth (Harald Hoffmann); Ligeti (Schott);  
Apkalna (Maxim Schulz); Uchida (Claudia Höhne); Marsalis (Roger Thomas);  
Kidjo (unbezeichnet); Helgen (Carsten Göke); Funkelkonzert, Kind (Claudia  
Höhne); Screenshot »Blog & Streams«; Elbphilharmonie+ (Claudia Höhne);  
Elbphilharmonie Magazin; NDR Elbphilharmonie Orchester (Michael Zapf);  
Ensemble Resonanz (Tobias Schult); Nagano (Benjamin Ealovega);  
Cambreling (Konrad Schmidt)

## PROGRAMM

**Elbphilharmonie Sommer** Titelbild (Mehmet Alatur/Alexander Hagmann);  
**September** Urbański (Marco Borggreve); Gardiner (Sim Canetty-Clarke);  
Frang (Marco Borggreve); Nelsons (Marco Borggreve) **Polen** Titelbild (Bartosz  
Morąg); Chopin-Denkmal (Narodowe Archiwum Cyfrowe); Lutostawski  
(W. Pniewski/L. Kowalski); Szymanowski (Library of Congress); Penderecki  
(Bartosz Koziak); Urbański (Marco Borggreve) Gullberg Jensen (Mat Hennek);  
Harbour Front Literaturfestival (Thomas Hampel); Pintscher (Felix Broedel);  
Altstaedt (Balázs Böröcz); Zacharias (Nicole Chuard); NDR Kammerorches-  
ter (Erik Franz); Glass (Maria Cristina Moreno); Mare Nostrum (Thomas  
Schlömänn); Ibeyi (Melt-Booking); Funkelkonzert S (Marion Kahane);  
Philharmonisches Kammerkonzert (Michael Haydn); Quartetto di Cremona  
(Nikolaj Lund); Ferrández (Kirill Bashkirov); Müller (Neda Navaee); Huelgas  
Ensemble (Damon De Backer); Ensemble Resonanz (Tobias Schult); Finley  
(Sim Canetty-Clarke); Dohnányi (studio Heinrich); NDR Chor (Marcus Höhn)  
**Charles Ives** Titelbild (Halley Erskine); Studio (Martin Solarte); Ives (Eugene  
Smith); Bleckmann (Lynne Harty) **Oktober** The other shi (Brooklyn Bob);  
Echo Collective (Julien Bourgeois); Rantala (Gregor Hohenberg/Act); Doric  
String Quartet (George Garnier); Gilbert (Peter Hundert); El Cigala (Any  
Bartels-Suermondt); Gilbert (Peter Hundert); McCaslin (Jimmy King); NDR  
Kammerkonzert (Peter Hundert); Bronfman (Frank Stewart); Redman (IMN);  
Ólafsson (Karolina Thorarensen); Greilsammer (Julien Mignot); Fauré Quartett  
(Mat Hennek); Rubino (Marco Borggreve); Cambreling (Marco Borggreve);  
Currentzis (Olya Runyova); Erguner (Wijnand Schouten); Shani (Marco Borg-  
greve); Mozdżer (Łukasz Gawroński); Ruzicka (Anne Kirchbach); Herreweghe



(Michiel Hendryckx); Blind Date [william87]; Currentzis (Robert Kittel); Funkelkonzert XL (Filmstill); Trio Vitruvi (Tom McKenzie); Aziza (Govert Driessen); C. Widmann (Lennard Rühle); Lifits (Felix Broede) **November** Iliescu (Konrad Schmidt); Meyer (Thomas Rabsch / EMI Classics); Quatuor Ébène (Julien Mignot); Nagano (Felix Broede); Apollon Musagète Quartett (Nikolaj Lund); Vinnitskaya (Marco Borggreve); Muthspiel (Laura Pleifer); Hübner (Adrian Höllger); Debarque (Felix Broede); Vijay Iyer Sextet (Lynne Harty); J. Fischer (Julia Wesely); Accademia Bizantina (unbezeichnet); Ensemble Adapter (Maria Gudrun Runarsdottir); Funkelkonzert L (Alain Bianco); Benjamin (Matthew Lloyd); San Francisco Jazz Collective (Jay Blakesberg); Mndoyants (Emil Matveev); Apkalna (Nils Vilnis); Meyer (Christian Ruvolo); Batiashvili (Samy Hart / Deutsche Grammophon); Guerrero (Tony Matula); Kammer-symphonie Berlin (unbezeichnet); Harding (Julian Hargreaves); Funkelkonzert M (Anneke Wensink); David Orlowsky Trio (Christian Debus); Anderszewski (Gabrielle de Saint Venant); Wong (Lavender Chang); Punch Brothers (Brantley Gutierrez); Kopatchinskaja (Marco Borggreve); Meccore String Quartet (Arkadiusz Berbecki); Melford (Bryan Murray); Romboy (Natascha Romboy); Rudnicki (Michał Axel Piotrowski); Buchbinder (Marco Borggreve); Lisiecki (Holger Hage); Quatuor Hermès (François Sechet); NDR Bigband (NDR/Sibylle Zettler); J. Tetzlaff (Ulrich Hartmann); Urbański (Marco Borggreve); Stańko (Jacek Poremba); Jordan (Johannes Ilfkovits); NDR Kammerkonzert (Gunther Glücklich); Rattle (Johann Sebastian Hänel); Signum Quartett (Irène Zandel); Gabetta (Uwe Arens); Brandauer (Christof Mattes) **Greatest Hits** Titelbild Osmium Os, Kristalle (Alchemist-hp, Bearbeitung: Mehmet Alatur); Die Stadt ohne Juden (Filmstill); Klangforum Wien (Lukas Beck); Roth (Holger Talinski) **Dezember** Cambreling (Marco Borggreve); R. Capuçon (Simon Fowler); Helgen (Carsten Göke); Debapriya & Samanwaya (An Avishek Dey Click); Perahia (Felix Broede); Al Ayre Español (Marco Borggreve); Levit (Robbie Lawrence); Koms (Maarit Kytöhärju); Ceramic Dog (Ebru Yildiz); Meta4 (Tero Ahonen); Decoder Ensemble (Richard Stoehr/Lorin Strohml); Yavuz (Jan Jiracek von Arnim); Kuss Quartett (Molina Visuals); Kidjo (Gilles-Marie Zimmermann); Philharmonisches Kammerkonzert (Michael Haydn); Hussain (Pia Clodi); Escaich (Sébastien Erôme); Bartoli (Simon Fowler/Decca); Nuut (Renee Altrov); Pacheco (Markus Jans); Blomstedt (Martin U. K. Lengemann); Funkelkonzert L (Peter Hundert); Gabetta (Uwe Arens); de la Parra (Oscar Turco); J. Tetzlaff (Ulrich Hartmann); Elfi-Babykonzert (Claudia Höhne); Ferne Klänge (Peter Hundert); Altstaedt (Marco Borggreve); Currentzis (Alice Calypso); The King's Consort (Keith Saunders); Mayer (Ralph Meckel); Symphoniker Hamburg (Konrad Schmidt); Silvester (Axel Heimken/dpa); Nagano (Felix Broede); Gullberg Jensen (Mat Hennek) **Januar** Cambreling (Marco Borggreve); Schrott (Uli Webber); Petrenko (Wilfried Hösli); Prokofiev (unbezeichnet); Janowski (Felix Broede); Simply Quartet (Gerard Spee); Kaufmann (Gregor Hohenberg) **Rising Stars** Titelbild (Mehmet Alatur); Olivé (unbezeichnet); Amatis Piano Trio (Allard Willemsel); Soltani (Holger Hage); Moore (Kaupo Kikkas); Gaudemard (Nicolas Mignani); Quatuor Arod (Richard

Dumas); Schuch (Hans Deumling); Hillier (Ditte Capion); Bell (Richard Ashcroft); Kennedy (Rosanna Graf); Goerne (Caroline de Bon); Trio con Brio Copenhagen (Nikolaj Lund); Grimaud (Mat Hennek); NDR Familienkonzert (Marcus Krüger); Philharmonisches Kammerkonzert (Michael Haydn); Argerich (Adriano Heitmann); Nelsons (Marco Borggreve); Ashkar (Peter Rigaud); Gergiev (Bernhard Bürklin); NDR Kammerkonzert (Peter Hundert); Schager (David Jerusalem); Melnikov (Julien Mignot); Davislim (Rosa Frank); Bychkov (Sheila Rock); NDR Chor (Marcus Höhn); Atkinson (Landon Speers); Ericsson (Sa Cortes); Funkelkonzert L (Bruno Vansina); Publikumsorchester (Claudia Höhne); Schatz (Nico Stank); Blind Date (MoreSO); Bringuier (Simon Pauly); Ticcianti (Marco Borggreve); Hahn (Michael Patrick O'Leary); Cambreling (Marco Borggreve) **Februar** Vision String Quartet (Tim Klöcker); Gražinyte-Tyla (Frans Jansen); Hagen Quartett (Harald Hoffmann); NDR Familienkonzert (Marcus Krüger); Lisiecki (Holger Hage); Snétberger (Raffay Zsofi) **Lux aeterna** Titelbild (Mehmet Alatur); Derwisch (Musée du Quai Branly); Bendžiūnaitė (unbezeichnet); Thielemann (Mat Hennek); Whitson (Cyrus Saedi); Metzmaker (Harald Hoffmann); Yang (unbezeichnet); Cello Duello (Steffen Jänicke); Stok (Hans van der Woerd); de Billy (Marco Borggreve); J. Tetzlaff (Jenny Sieboldt); Taborn (Rue Sakayama); Kuusisto (Kaapo Kamu); Trifonov (Dario Acosta); Lintu (Veikko Kähkönen); Nemtsov (Camille Blake); Funkelkonzert S (Ronald Knapp); Europa Chor Akademie Görlitz (Felix Broede); Nézet-Séguin (Hans van der Woerd); Osborne (Benjamin Ealovega); Rouvali (Kaapo Kamu); NDR Kammerkonzert (Peter Hundert); Avital (Jean-Baptiste Millot); Urbański (Marco Borggreve); Wesseltoft (Aste Karstad); Notos Quartett (unbezeichnet); Funkelkonzert M (Sébastien Grébillé); Scharoun Ensemble Berlin (Ali Ghandtschi); Rattle (Mat Hennek/EMI Classics); Philharmonisches Kammerkonzert (Michael Haydn); Cambreling (Marco Borggreve); Apkalna (Nils Vilnis) **Reflektor Laurie Anderson** Titelbild (Ebru Yildiz); Anderson (Ebru Yildiz); Uchida (Eamonn McCabe); Concerto de' Cavalieri (Concerto de Cavalieri); Bostridge (Sim Canetty-Clarke) **März** Uchida (Justin Pumfrey/Decca); Elbphilharmonie Orgel (Peter Hundert); Walflosse (CC BY-SA 3.0); Grubinger (Simon Pauly); Schumacher (Kollektivmaschine); Kissin (Felix Broede); Ceple & Vasiljeva (Jānis Bērziņš); Branford Marsalis Quartet (Eric Ryan Anderson); Benjamin (A. Bofill); Koms (Maarit Kytöhärju); Adomeit (unbezeichnet); Romero (Anton Goiri); Nagano (Lukas Beck); NDR Jugend-sinfonieorchester (Marcus Krüger); Barbieri (Visualdas Morkevicius); J. Widmann (Marco Borggreve); Carignani (Robert Fischer); Sokolov (Mary Slepkoval); Wellber (Felix Broede); Minasi (Valéry Joncheray); Random/Control (Hansjörg Helbock); Krpan (Eva Lopieno); Artemis Quartett (Nikolaj Lund); Vogt (Harald Hoffmann); Wellber (Felix Broede); Kochanovsky (Marco Borggreve); I. Fischer (Marco Borggreve); Cser (Herman Peter); Decoder Ensemble (Richard Stoehr/Lorin Strohml); Volodos (Marco Borggreve); Julian Lage Trio (unbezeichnet); Symphoniker Hamburg (Konrad Schmidt); Mehta (Marco Borggreve); Studer (Michael Hübner); Thanh (Nathalie Roze); Dwulecki (Konrad Schmidt); Dover Quartet (Carlin Ma); Järvi (Kaupo Kikkas)

**April** Currentzis (Vladimir Yarovitsky); Jaroussky (Simon Fowler); Long (Shen Qiang); Benjamin (Matthew Lloyd); Rattle (Oliver Helbig); Elfi Babykonzert (Claudia Höhne); Nelsons (Marco Borggreve); Wollny (Jörg Steinmetz); Blechacz (Marco Borggreve); Ibragimova (Eva Vermandel); Ferne Klänge (Peter Hundert); K. & M. Labèque (Umberto Nicoletti); Elph-Cellisten (unbezeichnet); Cheung (Jeremy Enlow); Mørk (Johannes Bøe); Cuarteto Casals (Igor Cat); Funkelkonzert XL (unbezeichnet); Lysne (NDR/Sibylle Zettler); Nagano (Felix Broede); Kadouch (Caroline Luts); Urbański (Marco Borggreve); Akademie für Alte Musik (Uwe Arens); Kermes (Gregor Hohenberg); Jamie Saft Trio (Scott Irvine); Colli (Thomas Woland) **Venedig** Titelbild (ENP/Alamy Stock Photo); Chiesa di San Lorenzo (sasimoto/Shutterstock.com); Neuwirth (Harald Hoffmann); Campo di Ghetto Nuovo (Andrea Wyner); Savall (David Ignaszewski); Venedig (Matthias Scholz/Alamy Stock Photo); Blind Date (Jordi Delgado); Evrus Trio (Gela Megrelidze); Giltburg (Sasha Gusov); Faust (Felix Broede); Funkelkonzert L (Theater Fayoum) **Internationales Musikfest Hamburg** Titelbild (Maxim Schulz); Ligeti (Schott); Nagano (Felix Broede); Symphonisches Bläserquintett (Raimar von Wienskowski); Bernius (Gudrun Bublitz) **Mai** Aimard (Marco Borggreve); Svoboda (Michael Fritschil); Gilbert (Peter Hundert); Fateyeva (Neda Navaee); Mutter (Stefan Höderath/Deutsche Grammophon); Daus (www.wildundleise.de); Pintscher (Felix Broede); Yeghiyan (Narine Yeghiyan); Müller (Chris Gonz); Grimaud (Mat Hennek); Davies (Andreas H. Bitesnich); Arkona (Chris Noltekuhlmann); Garanča (Holger Hage); Variation 5 (Lyodoh Kaneko); Ch. Tetzlaff (Giorgia Bertazzi); Arditti Quartet (Astrid Karger); Funkelkonzert M (D.R.); Stadttied (Claudia Höhne); Apkalna (Nils Vilnis); Philharmonisches Kammerkonzert (Michael Haydn); Poga (Noslegums Kvadr); Viotti (Stephan Doleschal); NDR Kammerkonzert (Peter Hundert); Elbjazz (Claudia Höhne) **Juni** Familienorchester (Claudia Höhne); Libeer (Gerrit Schreurs); Talago Buni (ACronshaw); musicAeterna Chor (Edvard Tikhonov); Scholl (James McMillan/Decca); Jansons (Peter Meisel); Marin (unbezeichnet); Orquesta Típica El Afronte (Lobo Photography); Wang (Norbert Kniat) **Reflektor Nils Frahm** Titelbild (jerzywypych); Frahm (Alexander Schneider); Belcea Quartet (Marco Borggreve); Hammans (Konrad Schmidt); Armstrong (Neda Navaee); GrauSchumacher (Johannes Grau); Altstaedt (Marco Borggreve); Stok (Hans van der Woerd); **Portraits Konzerte für Hamburg** (Sophie Wolter); Publikum (Claudia Höhne); Familientag (Jann Wilken); Karg (Gisela Schenker); Richter (unbezeichnet); Eschenbach (Eric Brissaud); Currentzis (Robert Kittel); Funkelkonzert L (unbezeichnet); Nagano (Felix Broede); Symphoniker Hamburg (Konrad Schmidt); Sokhiev (Patrice Nin); Publikumsorchester (Daniel Dittus); Familientag (Jann Wilken) **MITMACHEN** Gamelan; Publikumsorchester; Gamelan Ensemble (Daniel Dittus); alle anderen Fotos (Claudia Höhne); **Illustrationen** Maik Seehafer **ENGAGEMENT** Elbphilharmonie (Maxim Schulz)

## KONTAKT

Ausführliche Service-Informationen finden Sie im beigefügten Heft »Tickets, Abos & Service«.

### Tickets

[www.elbphilharmonie.de](http://www.elbphilharmonie.de)

### Vermietung

E-Mail: [vermietung@elbphilharmonie.de](mailto:vermietung@elbphilharmonie.de)


### Elbphilharmonie Zentrale

Tel: +49 40 357 666 0

### Laeiszhalle Zentrale

Tel: +49 40 357 666 211

[www.elbphilharmonie.de](http://www.elbphilharmonie.de)

 /elbphilharmonie.hamburg

 @elbphilharmonie

 @elbphilharmonie

 /elbphilharmonie.hamburg

## UNSERE PARTNER

Elbphilharmonie und Laeiszhalle sind Mitglied der



Freie und Hansestadt Hamburg



Begegnungsstätte Bergstedt; Bücherhallen Hamburg Zentralbibliothek; Bürgerhaus Bornheide; Bürgerhaus Wilhelmsburg; Career Center der Hochschule für Musik und Theater Hamburg; Eidelstedter Bürgerhaus; Freie Kulturinitiative Jenfeld; Hamburger Konservatorium; Haus im Park Theater; Hochschule für Musik und Theater Hamburg; Jazz Federation Hamburg; Jenfeld-Haus; K3 – Zentrum für Choreographie | Tanzplan Hamburg; KiKu Lohbrügge; Kinder Kinder e.V.; Kl!ck Kindermuseum; Kultur Palast Billstedt; Kulturpunkt Barmbek Basch; Kulturzentrum Rieckhof; LAG Landesarbeitsgemeinschaft Kinder- und Jugendkultur e.V.; Landesverband Hamburg des Bundesverband Musikunterricht; LOLA Kulturzentrum e.V.; Motte e.V.; RockCity Hamburg e.V.; Sasel-Haus; SME e.V.; Staatliche Jugendmusikschule Hamburg; StadtKultur Hamburg e.V.; Zinnschmelze Barmbek

**KÜNSTLER**  
— — — — —  
— — — — —  
— — — — —

**AARHUS** Symfoniorkester | 23. AUG

**ABAEVA** Zarina | 01. / 02. APR

**ACADEMY** of St Martin in the Fields  
| 05. DEZ | 16. JAN

**ACCADEMIA** Bizantina | 09. NOV

**AFRO** Latin Jazz Octet | 12. AUG

**AIMARD** Pierre-Laurent | 12. SEP | 01. OKT  
| 02. MAI

**AKADEMIE** für Alte Musik Berlin | 15. APR

**AL AYRE** Español | 05. DEZ

**ALLEGRI** Alessio | 28. MRZ

**ALTSTAEDT** Nicolas | 13. / 14. / 16. SEP  
| 18. DEZ | 15. FEB | 15. / 20. / 23. JUN

**AMATIS** Piano Trio | 11. JAN

**AMICI** di Venezia | 16. APR

**AMMON** Jacques | 23. SEP

**ANDERSON** Laurie | 25. / 26. / 27. / 28. FEB

**ANDERSZEWSKI** Piotr | 17. NOV

**ANDRES** Timo | 09. OKT

**ANDSNES** Leif Ove | 22. AUG

**ANTONINI** Giovanni | 19. / 28. NOV | 06. JAN

**APKALNA** Iveta | 12. NOV | 24. FEB | 26. MAI

**APOLLON** Musagète Quartett | 04. NOV

**ARDITTI** Quartet | 24. MAI

**ARGERICH** Martha | 20. JAN

**ARMSTRONG** Kit | 13. JUN

**ARNOLD** Schoenberg Chor | 27. APR

**ARTEMIS** Quartett | 23. MRZ

**ASHKAR** Saleem | 21. JAN

**AVDEEVA** Yulianna | 15. NOV

**AVITAL** Avi | 19. / 20. FEB

**AX** Emanuel | 13. / 14. / 16. DEZ

**AXELROD** John | 12. MRZ

**AZIZA** | 27. OKT

**BAŁDYCH** Adam | 06. OKT

**BALLARD** Jeff | 05. NOV

**BALTHASAR-NEUMANN-ENSEMBLE**  
**UND -CHOR** | 28. NOV

**BANZO** Eduardo López | 05. DEZ

**BÄR** Johannes | 21. MRZ

**BARÁTH** Emőke | 25. OKT | 15. APR

**BARNATAN** Inon | 11. OKT

**BARON** Joey | 04. FEB

**BARTOLI** Cecilia | 10. DEZ

**BÄRTSCH** Nik | 07. NOV

**BATIASHVILI** Lisa | 14. NOV

**BAUER** Thomas E. | 30. APR

**BAUMGARTNER** Tanja Ariane | 22. JAN

**BÄUML** Katharina | 20. APR

**BAYL** Benjamin | 15. APR

**BEHRINGER** Michael | 21. APR

**BELCEA** Quartet | 11. JUN

**BELL** Joshua | 16. JAN

**BENJAMIN** Sir George | 10. NOV

| 10. / 11. / 29. / 30. MRZ | 05. APR

**BERGEN** Philharmonic Orchestra | 22. AUG

**BERGLUND** Dan | 22. FEB

**BERLINER** Philharmoniker | 17. FEB  
| 27. JUN

**BERNIUS** Frieder | 30. APR

**BILLY** Bertrand de | 10. / 11. FEB

**BLECHACZ** Rafat | 09. APR

**BLECKMANN** Theo | 09. OKT

**BLOMSTEDT** Herbert | 13. / 14. / 16. DEZ

**BLUMINA** Elisaveta | 23. / 24. JUN

**BOESCH** Florian | 25. OKT

**BOLLANI** Stefano | 29. AUG

**BOSTON** Symphony Orchestra | 05. SEP

**BOSTRIDGE** Ian | 28. FEB

**BOUCHKOV** Marc | 24. MRZ

**BRANDAUER** Klaus Maria | 28. NOV

**BRANFORD** Marsalis Quartet | 09. MRZ

**BRAUNSTEIN** Guy | 23. SEP | 26. MAI

**BREUER** Elisabeth | 22. / 25. / 26. DEZ

**BRINGUIER** Lionel | 28. JAN

**BROGER** Andreas | 21. MRZ

**BRONFMAN** Yefim | 17. OKT

**BRUNS** Benjamin | 16. JUN

**BRUNS** Jürgen | 16. NOV

**BUCHBINDER** Rudolf | 22. NOV | 08. APR

**BUDAPEST** Festival Orchestra | 25. / 26. MRZ

**BUNDESJUGENDORCHESTER** | 08. JAN

**BUNIATISHVILI** Khatia | 15. AUG

**BYCHKOV** Semyon | 24. / 27. JAN | 04. FEB

**CALABUCH** Jaime | 13. OKT

**CALDERAZZO** Joëly | 09. MRZ

**CAMBRELING** Sylvain | 21. OKT | 02. DEZ  
| 06. / 31. JAN | 05. / 17. / 24. FEB | 14. APR  
| 23. / 25. JUN

**CAÑIZARES** Yilian | 18. OKT

**CAPELLA** de la Torre | 20. APR

**CAPUANO** Gianluca | 10. DEZ

**CAPUÇON** Renaud | 03. DEZ

**CAPUÇON** Gautier | 30. AUG | 14. NOV

**CARIGNANI** Paolo | 17. / 18. MRZ

**CARL-PHILIPP-EMANUEL-BACH-CHOR**  
Hamburg | 31. DEZ | 01. JAN

**CARYDIS** Constantinos | 04. NOV

**CELLO** Duello | 09. FEB

**CHALMIN** David | 10. APR

**CHAMAYOU** Bertrand | 04. / 07. APR

**CHASE** Claire | 29. NOV

**CHICHON** Karel Mark | 19. MAI

**CHOR** der Staatsoper Unter den Linden  
Berlin | 27. NOV

**CHORWERK** Ruhr | 14. / 15. APR

**CLEAVER** Gerald | 20. NOV

**COLLEGIUM** 1704 | 24. JAN

**COLLEGIUM** Vocale Gent | 25. OK | 15. APR

**COLLI** Federico | 18. APR

**COMPANY** of Music | 04. MRZ

**CONCERTO** de' Cavalieri | 27. FEB

**CONCERTO** Köln | 30. SEP

**CONUNOVA** Alexandra | 06. JAN

**CREBASSA** Marianne | 27. JUN

**CROWE** Lucy | 06. JAN

**CSER** Krisztián | 26. MRZ

**CUARTETO** Casals | 12. APR

**CURRENTZIS** Teodor | 21. / 26. OKT | 19. DEZ  
| 01. / 02. APR | 04. / 21. JUN

**DANAILOVA** Albená | 08. APR

**DANIELSSON** Lars | 08. APR

**DANTONE** Ottavio | 09. NOV

**DANZIGER** Zach | 15. OKT

**DAUS** Joshard | 12. MAI

**DAVID** Orłowsky Trio | 17. NOV

**DAVIES** Dennis Russell | 19. / 20. MAI

**DAVISLIM** Steve | 24. JAN

**DEBARGUE** Lucas | 06. NOV | 10. / 11. FEB

**DECODER** Ensemble | 07. DEZ | 15. FEB | 26. MRZ

**DEE** Georgette | 04. MRZ

**DEMERS** Isabelle | 23. APR

**DESSNER** Bryce | 10. APR

**DEUTSCHES** Symphonie-Orchester Berlin  
| 04. SEP

**DIDONATO** Joyce | 02. SEP

**DIE DEUTSCHE** Kammerphilharmonie  
Bremen | 04. NOV | 13. FEB | 31. MRZ | 30. APR

**DODDS** Daniel | 13. JUN

**DOHMEN** Albert | 12. MAI

**DOHNÁNYI** Christoph von | 27. / 28. / 30. SEP

**DORIC** String Quartet | 08. OKT

**DOVER** Quartet | 31. MRZ

**DOYLE** Julia | 20. DEZ

**DRAKE** Julius | 27. SEP

**DREISIG** Elsa | 27. NOV

**ECHO** Collective | 03. OKT

**EL CIGALA** Diego | 13. OKT

**ELLICOTT** Joshua | 20. DEZ

**ELLMAN** Liberty | 20. NOV

**ENSEMBLE** Adapter | 09. NOV

**ENSEMBLE** Artaserse | 03. APR

**ENSEMBLE** intercontemporain | 18. APR  
| 14. MAI

**ENSEMBLE** Modern | 10 / 11. MRZ

**ENSEMBLE** Resonanz | 26. SEP | 06. / 07. / 29. NOV

| 15. / 16. / 17. / 18. / 19. / 20. / 21. DEZ | 09. / 18. JAN

| 21. MRZ | 08. / 09. / 10. / 11. / 12. / 13. / 14. APR

| 06. / 07. MAI | 05. / 06. JUN

**ERGUNER** Kudsi | 22. OKT

**ERICSSON** Hans-Ola | 25. JAN  
**ERIKSMOEN** Mari | 05. / 06. JUN  
**ESCAICH** Thierry | 09. DEZ  
**ESCHENBACH** Christoph | 20. / 23. JUN  
**ESTONIAN** Festival Orchestra | 15. AUG  
**EUROPA CHOR AKADEMIE** | 21. OKT  
 | 09. DEZ | 05. / 17. FEB | 12. MAI  
**EVROS** Piano Trio | 23. APR

**FAIN** Tim | 18. SEP  
**FATEYEVA** Asya | 11. MAI  
**FAULKNER** Justin | 09. MRZ  
**FAURÉ** Quartett | 20. OKT  
**FAUST** Isabelle | 25. / 28. APR  
**FELIX** Mendelssohn Jugendorchester  
 | 11. SEP  
**FÉRRANDEZ** Pablo | 23. SEP  
**FESTIVAL** Strings Lucerne | 13. JUN  
**FINLEY** Gerald | 27. SEP  
**FISCHER** Iván | 25. / 26. MRZ  
**FISCHER** Julia | 08. NOV  
**FITCH** Doug | 10. / 12. / 13. MAI  
**FORGET** Nathalie | 07. / 08. / 10. FEB  
**FRAHM** Nils | 08. / 09. / 10. JUN  
**FRANCK** Mikko | 15. DEZ  
**FRANG** Vilde | 04. SEP  
**FREIBURGER** Barockorchester | 27. NOV  
**FRESU** Paolo | 20. SEP  
**FRISELL** Bill | 17. AUG

**GABETTA** Sol | 28. NOV | 15. DEZ | 28. JAN  
**GALLIANO** Richard | 20. SEP  
**GALOU** Delphine | 09. NOV  
**GARANČA** Elīna | 19. MAI  
**GARDINER** Sir John Eliot | 02. SEP  
**GARDNER** Edward | 22. AUG  
**GAUDEMARD** Anaïs | 15. JAN  
**GEIGER** Stefan | 20. OKT | 20. JAN  
**GERGIEV** Valery | 21. / 22. JAN  
**GERHAHER** Christian | 06. / 07. APR  
**GERSTEIN** Kirill | 24. / 27. JAN

**GEWANDHAUSORCHESTER** Leipzig  
 | 19. / 20. JAN  
**GILBERT** Alan | 11. / 14. OKT | 10. / 12. / 13. MAI  
**GILTBURG** Boris | 24. APR  
**GIMENO** Gustavo | 07. JUN  
**GLASS** Philip | 18. SEP  
**GLOGER** Daniel | 04. MRZ  
**GLUZMAN** Vadim | 21. / 24. FEB  
**GÖTEBORGS** Symfoniker | 18. FEB  
**GRAU** Schumacher – Piano Duo | 14. JUN  
**GRAŽINYTĖ-TYLA** Mirga | 01. / 02. FEB  
**GREILSAMMER** David | 19. OKT  
**GRENADIER** Larry | 05. NOV  
**GREUTTER** Roland | 27. NOV  
**GRIGORIAN** Asmik | 18. JAN  
**GRIMAUD** Hélène | 19. JAN | 17. MAI  
**GRINGOLTS** Ilya | 18. NOV  
**GRINGOLTS** Quartett | 07. DEZ  
**GRUBINGER** Martin | 18. FEB | 05. MRZ  
**GUERRERO** Giancarlo | 15. NOV  
**GUNNELL** Brenden | 12. MAI  
**GUSTAV** Mahler Jugendorchester | 30. AUG

**HAFFNER** Wolfgang | 08. APR  
**HAGEN** Quartett | 02. FEB  
**HAHN** Hilary | 30. JAN  
**HAIMOVITZ** Matt | 18. SEP  
**HARDING** Daniel | 16. NOV  
**HARLAND** Eric | 18. / 27. OKT  
**HARMSSEN** Sophie | 30. SEP  
**HELBOCK** David | 21. MRZ  
**HELGEN** | 03. DEZ  
**HENGELBROCK** Thomas | 28. NOV  
**HERREWEGHE** Philippe | 25. OKT  
**HESPÈRION XXI** | 22. APR  
**HILLIER** Paul | 13. JAN  
**HINDRICHS** Emily | 04. MRZ  
**HOLLAND** Dave | 27. OKT  
**HONECK** Manfred | 30. / 31. DEZ | 01. JAN  
**HOPE** Daniel | 22. / 25. / 26. DEZ  
**HÜBNER** Charly | 06. / 07. NOV

**HUELGAS** Ensemble | 24. SEP  
**HUGHES** Evan | 10. NOV  
**HULETT** Benjamin | 15. APR  
**HUONG** Thanh Trio | 30. MRZ  
**HUSSAIN** Leo | 09. DEZ

**I, CULTURE** Orchestra | 29. OKT  
**IBRAGIMOVA** Alina | 16. NOV | 09. APR  
**IL GIARDINO** Armonico | 19. NOV  
**ILIESCU** Adrian | 11. SEP | 25. DEZ  
**IONIȚĂ** Andrei | 24. MRZ | 06. JUN  
**ISMAILY** Shahzad | 06. DEZ  
**ISRAEL** Christoph | 22. / 25. / 26. DEZ  
**IYER** Vijay | 07. NOV

**JACOBSEN** Eric | 19. / 20. FEB  
**JAMIE** Saft Trio | 16. APR  
**JANOWSKI** Marek | 10. / 11. JAN  
**JANSONS** Mariss | 05. JUN  
**JARMAN** Georgia | 10. NOV  
**JAROUSSKY** Philippe | 03. APR  
**JÄRVI** Paavo | 15. AUG | 30. JAN | 31. MRZ  
 | 16. / 17. MAI  
**JENSEN** Eivind Gullberg | 11. SEP | 31. DEZ  
 | 01. JAN  
**JOHANNSEN** Robin | 30. SEP  
**JONES** Netia | 04. MRZ  
**JORDAN** Philippe | 26. NOV  
**JULIAN** Lage Trio | 27. MRZ  
**JUNGE** Deutsche Philharmonie | 15. MRZ

**KADOUCH** David | 14. APR  
**KALIMA** Kalle | 06. / 07. NOV  
**KAMMERAKADEMIE** Potsdam | 02. / 13. NOV  
**KAMMERCHOR** Stuttgart | 30. APR  
**KAMMERLOHER** Katharina | 27. NOV  
**KAMMERORCHESTER** Basel | 28. NOV  
 | 06. JAN  
**KAMMERORCHESTER** Wien-Berlin  
 | 11. / 18. MAI  
**KAMMERSYMPHONIE** Berlin | 16. NOV

**KARABITS** Kirill | 29. OKT  
**KARG** Christiane | 17. JUN  
**KAUFMANN** Jonas | 12. JAN  
**KEKENJ** Miki | 21. NOV  
**KERMES** Simone | 16. APR  
**KIDJO** Angélique | 08. DEZ  
**KIHLBERG** Rasmus | 06. OKT  
**KING** Robert | 20. DEZ  
**KISSIN** Jewgenij | 08. MRZ  
**KLANGFORUM** Wien | 01. DEZ  
**KLAVIERTRIO** Shaham-Erez-Wallfisch  
 | 23. SEP  
**KOCHANOVSKY** Stanislav | 24. MRZ  
**KOMLÓSI** Ildikó | 26. MRZ  
**KOMSI** Anu | 06. / 09. DEZ | 11. MRZ  
**KOPATCHINSKAJA** Patricia | 19. NOV  
**KOŽENÁ** Magdalena | 27. NOV | 06. / 07. APR  
**KOZHUKHIN** Denis | 01. / 02. FEB  
**KREMER** Gidon | 17. SEP  
**KREMERATA** Baltica | 12. NOV  
**KRICHEL** Alexander | 27. NOV  
**KÜCHLER-BLESSING** Sebastian | 23. SEP  
**KUHLMANN** Elisabeth | 15. APR  
**KÜHMEIER** Genia | 22. JAN  
**KUSS** Quartett | 08. DEZ  
**KUUSISTO** Pekka | 13. FEB

**LABÈQUE** Katia | 10. APR  
**LABÈQUE** Marielle | 10. APR  
**LA CAPELLA** Reial de Catalunya | 22. APR  
**LAGE** Julian | 27. MRZ  
**LANDGREN** Nils | 08. APR  
**LE CONCERT** des Nations | 22. APR  
**LEFEBVRE** Tim | 15. OKT  
**LEHMKUHL** Wiebke | 16. JUN  
**LES MUSICIENS** du Prince | 10. DEZ  
**LEVIT** Igor | 06. DEZ  
**LIBEER** Julien | 03. JUN  
**LIEBREICH** Alexander | 10. SEP  
**LIFITS** Michail | 30. OKT  
**LINDGREN** Magnus | 06. OKT

**LINDNER** Jason | 15. OKT  
**LINTU** Hannu | 15. FEB  
**LISA** Marcello Di | 27. FEB  
**LISIECKI** Jan | 22. / 23. / 25. NOV | 04. FEB  
**LONDON** Frank | 21. APR  
**LONDON** Symphony Orchestra | 23. FEB  
**LOUEKE** Lionel | 27. OKT  
**LUNDGREN** Jan | 20. SEP  
**LYSNE** Geir | 18. OKT | 24. NOV | 13. APR

**MAGEE** Emily | 21. OKT  
**MAHLER** Chamber Orchestra | 10. NOV  
 | 04. JUN  
**MANACORDA** Antonello | 02. / 13. NOV  
 | 25. / 28. APR  
**MARC** Ribot Ceramic Dog | 06. DEZ  
**MARIN** Ion | 23. SEP | 20. JAN | 18. APR  
 | 06. JUN  
**MARSALIS** Branford | 09. MRZ  
**MARTINEAU** Malcolm | 24. JAN  
**MAYER** Albrecht | 22. / 25. / 26. DEZ  
**MCCASLIN** Donny | 15. OKT  
**MCFADDEN** Claron | 23. JAN  
**MDR** Rundfunkchor Leipzig | 17. / 18. MRZ  
**MECCORE** String Quartet | 20. NOV  
**MECHELEN** Reinoud van | 27. NOV  
**MEHLDAU** Brad | 28. FEB  
**MEHTA** Bejun | 10. NOV | 29. / 30. MRZ  
**MELFORD** Myra | 20. NOV  
**MELNIKOV** Alexander | 23. JAN  
**META4** | 07. DEZ  
**METZMACHER** Ingo | 07. / 08. / 10. FEB  
**MEYER** Sabine | 02. / 13. NOV  
**MICHEL** Matthieu | 05. NOV  
**MICHEL-DANSAC** Donatienne | 26. SEP  
**MIKIS** Takeover! Ensemble | 21. NOV  
**MILLIKEN** Cathy | 25. MAI  
**MINASI** Riccardo | 26. SEP | 21. MRZ | 09. APR  
 | 05. / 06. JUN  
**MITTELHAMMER** Ludwig | 15. APR  
**MÖNKEMEYER** Nils | 08. NOV | 09. APR

**MONTERO** Gabriela | 05. AUG  
**MOORE** Peter | 14. JAN  
**MORIAH** Rinnat | 23. FEB  
**MØRK** Truls | 12. APR  
**MORLOC** René | 30. APR  
**MOUSE** on Mars | 24. AUG  
**MOZARTEUMORCHESTER** Salzburg  
 | 09. APR  
**MOŹDŹER** Leszek | 23. OKT  
**MÜLLER** Hanna-Elisabeth | 16. / 17. MAI  
**MÜLLER-SCHOTT** Daniel | 08. NOV  
**MULLOVA** Viktoria | 07. / 08. OKT  
**MÜNCHNER** Knabenchor | 04. MRZ  
**MÜNCHNER** Philharmoniker | 21. / 22. JAN  
**MURRAY** Robert | 10. NOV  
**MUSICAETERNA** | 21. / 26. OKT | 01. / 02. APR  
**MUSICAETERNA** Chor | 21. / 26. OKT  
 | 01. / 02. APR | 04. JUN  
**MUTHSPIEL** Wolfgang | 05. NOV  
**MUTTER** Anne-Sophie | 11. / 18. MAI  
**MY BRIGHTEST DIAMOND** | 23. AUG

**NAGANO** Kent | 07. / 08. OK | 04. / 05. NOV  
 | 31. DEZ | 13. / 14. JAN | 13. MRZ  
 | 14. / 15. / 27. APR | 23. / 24. JUN  
**NAGY** Michael | 16. JUN  
**NAZMI** Tareq | 01. / 02. APR  
**NDR** Bigband | 18. OKT | 24. NOV | 13. APR  
**NDR** Chor | 30. SEP | 20. NOV | 30. / 31. DEZ  
 | 01. / 24. JAN | 07. / 08. / 09. / 10. FEB | 29. MRZ  
 | 10. / 12. / 13. MAI | 16. JUN  
**NDR** Elbphilharmonie Orchester  
 | 01. / 13. / 14. / 16. / 27. / 28. / 30. SEP  
 | 11. / 14. / 20. OKT | 17. / 22. / 23. / 25. / 30. NOV  
 | 06. / 09. / 13. / 14. / 16. / 30. / 31. DEZ  
 | 01. / 10. / 11. / 20. / 24. / 27. JAN  
 | 01. / 02. / 07. / 08. / 10. / 15. / 21. / 24. FEB  
 | 21. / 22. / 24. / 29. / 30. MRZ  
 | 04. / 07. / 12. / 14. / 25. / 28. APR  
 | 10. / 12. / 13. / 16. / 17. / 23. / 24. / 26. MAI  
 | 20. / 23. JUN

**NDR** Radiophilharmonie | 19. MAI  
**NEHRING** Szymon | 10. SEP  
**NELSONS** Andris | 05. SEP | 19. / 20. JAN  
 | 08. APR  
**NEVEL** Paul Van | 24. SEP  
**NÉZET-SÉGUIN** Yannick | 17. FEB  
**NFM** Wroctaw Philharmonic | 15. NOV  
**NOTOS** Quartett | 22. FEB  
**NUUT** Maarja | 13. DEZ

**ODDJOB** | 25. / 26. MAI  
**O'FARRILL** Arturo | 12. AUG  
**ÓLAFSSON** Víkingur | 18. OKT  
**OLIVÉ** Josep-Ramon | 12. JAN  
**ORAMO** Sakari | 06. / 09. DEZ  
**ORCHESTER** der Lucerne Festival Academy  
 | 12. SEP  
**ORCHESTRA** of the Age of Enlightenment  
 | 06. / 07. APR  
**ORCHESTRE** des Champs-Élysées | 25. OKT  
**ORCHESTRE** Philharmonique de Radio  
 France | 15. DEZ  
**ORCHESTRE** Philharmonique du Luxem-  
 bourg | 07. JUN  
**ORCHESTRE** Révolutionnaire et Roman-  
 tique | 02. SEP  
**ORCHESTRE** Symphonique de Montréal  
 | 13. MRZ  
**ORENDT** Gyula | 27. NOV  
**ORLOWSKY** David | 17. NOV  
**ORQUESTA** Típica El Afronte | 06. JUN  
**OSBORNE** Steven | 18. FEB  
**ÖSTRÖM** Magnus | 22. FEB

**PADMORE** Mark | 06. / 07. APR  
**PARISIEN** Emile | 06. JUN  
**PARKS** Aaron | 18. OKT  
**PARRA** Alondra de la | 16. / 17. DEZ  
**PAVLOVA** Nadezhda | 21. OKT | 04. JUN  
**PEIRANI** Vincent | 06. JUN  
**PENMAN** Matt | 18. OKT | 11. NOV

**PERAHIA** Murray | 05. DEZ  
**PETERMANN** Michael | 26. JAN | 28. JUN  
**PETRENKO** Mikhail | 07. / 08. / 10. FEB  
**PETRENKO** Kirill | 08. JAN  
**PHACE** | 28. NOV  
**PHILHARMONIA** Orchestra London | 30. JAN  
**PHILHARMONISCHES** Staatsorchester  
 Hamburg | 16. / 17. SEP | 07. / 08. OKT  
 | 04. / 05. NOV | 16. / 17. / 31. DEZ | 13. / 14. JAN  
 | 10. / 11. FEB | 17. / 18. MRZ | 14. / 15. / 27. APR  
 | 19. / 20. MAI | 23. / 24. JUN  
**PHILIPPSEN** Christine | 02. JUN  
**PILGRAM** Jakob | 30. SEP  
**PINTSCHER** Matthias | 12. SEP | 18. APR  
 | 14. MAI  
**PISARONI** Luca | 21. OKT  
**PŁAWNER** Piotr | 16. NOV  
**POGA** Andris | 18. JAN | 23. / 24. / 26. MAI  
**POLISH** National Radio Symphony  
 Orchestra | 10. SEP  
**POLTÉRA** Christian | 09. APR  
**POPP** Jens-Uwe | 17. NOV  
**POTTER** Chris | 27. OKT  
**PREVITE** Bobby | 16. APR  
**PROHASKA** Anna | 27. NOV  
**PROKOFIEV** Gabriel | 09. JAN  
**PUNCH** Brothers | 18. NOV  
**PUTNIŃŠ** Kaspars | 20. NOV

**QUARTETTO** di Cremona | 23. SEP  
**QUASTHOFF** Thomas | 17. JUN  
**QUATUOR** Arod | 16. JAN  
**QUATUOR** Ebène | 02. NOV  
**QUATUOR** Hermès | 23. NOV  
**QUEYRAS** Jean-Guihen | 21. APR  
**QUINTANS** Ana | 27. FEB

**RADIO-SYMPHONIEORCHESTER** Wien  
 | 04. MRZ  
**RADUTIU** Valentin | 11. MAI  
**RANTALA** Iiro | 06. OKT

**RASKER** Helena | 11. MRZ  
**RATTLE** Sir Simon | 27. NOV | 23. FEB  
 | 06. / 07. APR  
**REAL** Orquesta Sinfónica de Sevilla | 12. MRZ  
**REDMAN** Joshua | 18. OKT  
**REEMTSMA** Jan Philipp | 20. JAN  
**REVIS** Eric | 09. MRZ  
**RIBOT** Marc | 06. DEZ  
**RICHTER** Kirill | 19. JUN  
**RIDOUT** Timothy | 02. DEZ  
**ROBERTSON** David | 03. DEZ  
**ROMBERGER** Gerhild | 27. APR  
**ROMBOY** Marc | 21. NOV  
**ROMERO** Pepe | 12. MRZ  
**ROSE** Peter | 27. NOV  
**ROTH** François-Xavier | 30. NOV  
**ROTTERDAMS** Philharmonisch Orkest |  
 22. OKT  
**ROUVALI** Santtu-Matias | 18. FEB  
**ROYAL** Philharmonic Orchestra | 28. JAN  
**RUBINO** Simone | 20. OKT  
**RUNDBERG** Per | 05. MRZ  
**RUNDEL** Peter | 06. / 07. MAI  
**RUSSISCHE** Nationalphilharmonie | 06. NOV  
**RUZICKA** Peter | 25. OKT

**SABADUS** Valer | 09. NOV  
**SÄCHSISCHE** Staatskapelle Dresden | 06. FEB  
**SAFT** Jamie | 16. APR  
**SAN FRANCISCO** Jazz Collective | 11. NOV  
**SAP** Sinfonieorchester | 11. MRZ  
**ŠATUROVÁ** Simona | 16. JUN  
**SAVALL** Jordi | 22. APR  
**SCHAGER** Andreas | 22. JAN  
**SCHAROUN** Ensemble Berlin | 23. FEB  
**SCHMITT** Maximilian | 25. OKT  
**SCHOLL** Andreas | 05. / 06. JUN  
**SCHROTT** Erwin | 06. JAN  
**SCHUCH** Herbert | 13. / 14. JAN | 20. MAI  
**SCHUMACHER** Götz | 14. JUN  
**SCHUMACHER** Kai | 06. MRZ

**SCHUMACHER** Pascal | 19. AUG  
**SCHUMANN** Quartett | 09. OKT  
**SCHUSTER** Michaela | 21. OKT  
**SEBESTYÉN** Márta | 26. MRZ  
**SEITZER** Konradin | 19. / 20. MAI  
**SENDECKI** Vladyslav | 24. NOV  
**SHANI** Lahav | 22. OKT  
**SIGNUM** Quartett | 27. NOV  
**SIMMONDS** Victoria | 10. NOV  
**SINFONIEORCHESTER** Basel | 12. JAN  
**SIRMAIS** Maris | 24. FEB  
**SKRIDE** Baiba | 05. SEP  
**SMITH** Ches | 06. DEZ  
**SNÉTBERGER** Ferenc | 04. FEB  
**SOKHIEV** Tugan | 27. JUN  
**SOKOLOV** Grigory | 18. MRZ  
**SOLSET** Berit | 15. APR  
**SOLTANI** Kian | 13. JAN  
**SONUS** Brass Ensemble | 10. / 11. NOV  
**SOPHIA** Kennedy | 17. JAN  
**SOSA** Omar | 18. OKT  
**SPIVAKOV** Vladimir | 06. NOV  
**ST. PETERSBURGER** Philharmoniker  
 | 17. OKT  
**STAATSCHOR** Latvija | 24. FEB | 27. APR  
**STAŃKO** Tomasz | 24. / 25. NOV  
**STAPLES** Andrew | 06. / 07. / 30. APR  
**STEFANOVICH** Tamara | 12. SEP  
**STEMME** Nina | 10. / 11. JAN  
**STOK** Klaas | 30. SEP | 24. JAN | 09. FEB | 16. JUN  
**STROSSER** Geneviève | 05. APR  
**SUH** Yeree | 06. / 07. MAI  
**SUMMERS** Hilary | 20. DEZ  
**SVENSSON** Mattias | 06. OKT  
**SVOBODA** Mike | 06. / 07. MAI  
**SWALLOW** Steve | 16. APR  
**SWEDISH** Chamber Orchestra | 31. AUG  
**SWEDISH** Radio Symphony Orchestra  
 | 16. NOV  
**SWR** Symphonieorchester | 19. DEZ | 21. JUN  
**SYDNEY** Symphony Orchestra | 03. DEZ

**SYMPHONIKER** Hamburg | 11. / 23. SEP  
 | 21. / 25. OKT | 18. NOV | 02. / 09. / 25. / 31. DEZ  
 | 01. / 06. / 20. / 31. JAN | 05. / 17. / 24. FEB  
 | 24. / 28. MRZ | 14. / 18. APR | 12. / 26. MAI  
 | 06. / 23. / 25. JUN

**TABORN** Craig | 12. FEB  
**TAKSIM** Trio | 09. AUG  
**TAL & GROETHUYSEN** | 16. JUN  
**TALAGO** Buni | 04. JUN  
**TAMESTIT** Antoine | 30. NOV | 19. DEZ  
**TAYLOR** Jeff | 15. OKT  
**TEMIRKANOV** Yuri | 17. OKT  
**TETZLAFF** Christian | 23. / 24. MAI  
**THE KING'S** Consort | 20. DEZ  
**THE KNIGHTS** | 19. / 20. FEB  
**THE OTHER SHI** | 01. OKT  
**THEATRE** of Voices | 13. JAN  
**THIBAUDET** Jean-Yves | 01. SEP | 14. NOV  
 | 13. MRZ  
**THIELEMANN** Christian | 06. FEB  
**THOMAS** Camille | 16. / 17. DEZ  
**TIBERGHIE** Cédric | 07. / 08. / 10. FEB  
**TICCIATI** Robin | 04. SEP | 29. JAN  
**TILIAKOS** Dimitris | 21. OKT  
**TILLING** Camilla | 06. / 07. APR  
**TOLSTOY** Viktoria | 06. OKT  
**TRIFONOV** Daniil | 14. FEB  
**TRIO** con Brio Copenhagen | 19. JAN  
**TRIO** Vitruvi | 27. OKT  
**TSCHECHISCHE** Philharmonie | 04. FEB

**UCHIDA** Mitsuko | 25. FEB | 01. MRZ  
**UNITED** instruments of Lucilin Ensemble  
 | 19. AUG  
**URBAŃSKI** Krzysztof | 01. / 13. / 14. / 16. SEP  
 | 17. / 22. / 23. / 25. NOV | 21. / 24. FEB | 12. / 14. APR

**VARGA** Tamás | 08. APR  
**VARIATION 5** | 20. MAI  
**VINNITSKAYA** Anna | 04. NOV

**VISION** string quartet | 01. FEB  
**VIOTTI** Lorenzo | 26. MAI  
**VOGT** Klaus Florian | 24. MRZ  
**VOLKOV** Ilan | 04. MRZ  
**VOLODOS** Arcadi | 27. MRZ

**WAGNER** Stefan | 18. SEP  
**WAKENIUS** Ulf | 06. OKT  
**WALKER** Adam | 01. OKT  
**WANG** Yuja | 07. JUN  
**WDR** Rundfunkchor | 07. / 08. / 10. FEB  
**WEHLE** Reiner | 02. / 13. NOV  
**WELLBER** Omer Meir | 21. / 22. / 24. MRZ  
**WESSELTOFT** Bugge | 22. FEB  
**WIDMANN** Carolin | 29. OKT  
**WIDMANN** Jörg | 02. FEB | 15. MRZ  
**WIENER** Philharmoniker | 08. APR | 05. JUN  
**WIENER** Symphoniker | 26. NOV  
**WILLIAMS** Roderick | 06. / 07. APR  
**WILSON-JOHNSON** David | 20. DEZ  
**WOGRAM** Nils | 18. OKT  
**WOLF** Andreas | 30. SEP | 30. APR  
**WOLFGANG** Muthspiel Quintet | 05. NOV  
**WOLLNY** Michael | 08. APR  
**WONG** Kahchun | 18. NOV

**YOA** Orchestra of the Americas | 05. AUG  
**YOUN** William | 09. APR  
**YU** Long | 04. / 07. APR  
**YOUSOU NDOUR** | 27. AUG

**ZACHARIAS** Christian | 16. / 17. SEP  
**ZAIČIK** Eva | 25. OKT  
**ZAMBUJO** António | 08. AUG  
**ZEYEN** Justus | 17. JUN  
**ZIMMERMANN** Frank Peter | 06. FEB  
**ZIMMERMANN** Tabea | 01. OKT  
**ZNAIDER** Nikolaj | 26. NOV  
**ZUKERMAN** Pinchas | 22. OKT  
**ZÜRCHER** Kammerorchester | 22. / 25. / 26. DEZ

Änderungen vorbehalten